



## **WORKING PAPER NO. 5**

Nikos Agiotis

Inventarisierung von Scholien,  
Glossen und Diagrammen der  
handschriftlichen Überlieferung  
zu Aristoteles' *De interpretatione*  
(c. 1 – 4)

Ambr. L 93 sup., Urb. gr. 35, Marc. gr. 201, Laur. 72.5,  
Barb. gr. 87, Coisl. 330, Guelf. Gud. gr. 24, Esc.  
Φ.III.10, Mon. 222

*Sonderforschungsbereich 980*  
Episteme in Bewegung.  
Wissenstransfer von der Alten  
Welt bis in die Frühe Neuzeit

*Collaborative Research Centre*  
Episteme in Motion. Transfer of  
Knowledge from the Ancient World  
to the Early Modern Period

## SFB Episteme – Working Papers

Die Working Papers werden herausgegeben von dem an der Freien Universität Berlin angesiedelten Sonderforschungsbereich 980 *Episteme in Bewegung. Wissenstransfer von der Alten Welt bis in die Frühe Neuzeit* und sind auf der Website des SFB sowie dem Dokumentenserver der Freien Universität Berlin kostenfrei abrufbar:

**[www.sfb-episteme.de](http://www.sfb-episteme.de)** und **<http://edocs.fu-berlin.de>**

Die Veröffentlichung erfolgt nach Begutachtung durch den SFB-Vorstand. Mit Zusendung des Typoskripts überträgt die Autorin/der Autor dem Sonderforschungsbereich ein nichtexklusives Nutzungsrecht zur dauerhaften Hinterlegung des Dokuments auf der Website des SFB 980 sowie dem Dokumentenserver der Freien Universität. Die Wahrung von Sperrfristen sowie von Urheber- und Verwertungsrechten Dritter obliegt den Autorinnen und Autoren.

Die Veröffentlichung eines Beitrages als Preprint in den Working Papers ist kein Ausschlussgrund für eine anschließende Publikation in einem anderen Format. Das Urheberrecht verbleibt grundsätzlich bei den Autor/innen.

*Zitationsangabe für diesen Beitrag:*

Agiotis, Nikos: Inventarisierung von Scholien, Glossen und Diagrammen der handschriftlichen Überlieferung zu Aristoteles' *De interpretatione* (c. 1 – 4), Working Paper des SFB 980 *Episteme in Bewegung*, No. 5/2015, Freie Universität Berlin

Stable URL online: [http://www.sfb-episteme.de/Listen\\_Read\\_Watch/Working-Papers/No\\_5\\_Agiotis\\_Inventar](http://www.sfb-episteme.de/Listen_Read_Watch/Working-Papers/No_5_Agiotis_Inventar)

Working Paper ISSN 2199 – 2878 (Internet)

Diese Publikation wurde gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG).

Sonderforschungsbereich 980  
„Episteme in Bewegung“  
Freie Universität Berlin  
Schwendenerstraße 8  
D – 14195 Berlin  
Tel: +49 (0)30 838-503 49 / -590 24  
Email: [info@sfb-episteme.de](mailto:info@sfb-episteme.de)

**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

# Inventarisierung von Scholien, Glossen und Diagrammen der handschriftlichen Überlieferung zu Aristoteles' *De interpretatione* (c. 1 – 4)

Ambr. L 93 sup., Urb. gr. 35, Marc. gr. 201, Laur. 72.5, Barb. gr. 87, Coisl. 330, Guelf. Gud. gr. 24, Esc. Φ.III.10, Mon. 222

Nikos Agiotis

## *Abstract:*

The purpose of this paper is to register exegetic (and for the most part unknown) material on the first four chapters of Aristotle's *De interpretatione* transmitted in *codices vetustissimi*, *vetusti* and *recentiores*. Scholia, glosses and diagrams presented in this inventory are organized with respect to (a) their place in each manuscript and (b) their relation to the aristotelian text. Whereas texts and diagrams edited here do not represent any *critical edition* in its traditional sense, effort has been made to point towards continuities and discontinuities regarding their transmission.

## **Einführung**

Gegenstand der vorliegenden Arbeit ist eine Dokumentation, die das Zusammenwirken von Scholien, Glossen und Diagrammen mit dem Primärtext von Aristoteles *De interpretatione* (c. 1 – 4) in den einzelnen den Text überliefernden Manuskripten nachvollziehbar macht.<sup>1</sup> Die vier ersten Kapitel wurden aus zwei Gründen bevorzugt: zum einen handelt es sich um eine methodische Einführung, die als Bestimmung von Grundbegriffen des aristotelischen Traktats fungiert;<sup>2</sup> zum anderen bietet dieser Abschnitt einen guten Überblick fast aller Haupttypen von Randscholien, Glossierungen, Diagrammzeichnungen, die in einem aristotelischen Kommentar vorkommen können. Besonders wichtig für die philologischen und historisch-philosophischen Aspekte dieser Inventarisierung sind die 95 hier edierten Diagramme. Obwohl sie überall in

---

<sup>1</sup>Diese Arbeit wurde im Rahmen des Projektbereichs "Prozesse der Traditionsbildung in der *De interpretatione*-Kommentierung in Spätantike und Mittelalter" (A04 des SFB 980 "Episteme in Bewegung") unter der Leitung von Prof. Gyburg Uhlmann gefördert. Sehr dankbar für ihre Bemerkungen und Vorschläge bin ich Prof. Dieter Harlfinger und insbesondere Dr. des. Lutz Koch ("Commentaria in Aristotelem Graeca et Byzantina" (CAGB) – Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften). Die hier edierten Scholien und Glossen werden auch in die Online-Version der CAGB-Datenbank (<http://cagb-db.bbaw.de/index.xql>) integriert.

<sup>2</sup>Kapitel 1, 16a 1–18 = erkenntnistheoretische Erklärungen; Kapitel 2, 16a 19 – b 5 = Was ist ein Nennwort (*ὄνομα*); Kapitel 3, 16b 6–25 = Was ist ein Aussagewort (*ῥῆμα*); Kapitel 4, 16b 26 – 17a 7: Was ist eine Wortanordnung (*λόγος*).

den Handschriften von *Int.* zu finden sind und eine Rolle für die Auswertung der Überlieferung des aristotelischen Textes spielen können,<sup>3</sup> werden diese Zeichnungen auch in modernen Ausgaben<sup>4</sup> nicht berücksichtigt. Zudem wird es in dieser Dokumentation unternommen, Kontinuitäten und Diskontinuitäten der Überlieferungsgeschichte des Erklärungsmaterials zu berücksichtigen. Diese verschiedenen Aspekte werden am Beispiel von neun ältesten, älteren und jüngeren Manuskripten beleuchtet.

**Ambr. L 93 sup. (= n), 9./10. Jh., Perg., ff. 61r–62v**

Die Handschrift umfasst die *Isagoge* des Porphyrios, das *Organon* (außer den *Topica* und den *Sophistici Elenchi*) sowie Exzerpte aus den relevanten Kommentaren des Ammonius (ca. 435/445–517/526), des Philoponus (ca. 490–570) und des Elias (6. Jh.).<sup>5</sup> **n** präsentiert ein besonders wichtiges Manuskript für die Textüberlieferung von *Int.*<sup>6</sup> und ist unter den griechischen Manuskripten am engsten verwandt mit den alten Übersetzungen des aristotelischen Werkes, und zwar mit der syrischen Übersetzung des Bischofs Georgios der Araber († J. 724), der lateinischen Übersetzung des Boethius († J. 526?), den Exzerpten einer anonymen syrischen Übersetzung im Werk von Probus (6. Jh.) und (etwas weniger eng) mit einer armenischen anonymen Übersetzung (5. Jh.).<sup>7</sup> Die meisten der Randscholien auf den ff. 61r–62v stammen von der Hand des Hauptkopisten, der starke Ähnlichkeiten mit demjenigen des Mosq. 184 (J. 899) aufweist<sup>8</sup>. Mindestens drei spätere Hände versehen den aristotelischen Text mit Berichtigungen, Diagrammen und Scholien *in margine* oder *inter lineas*, die manchmal in enger Beziehung zum Kommentar des Ammonius stehen.<sup>9</sup>

---

<sup>3</sup>Vgl. Prapa 2012.

<sup>4</sup>Minio-Paluello 1949, Montanari 1984, Weidemann 2014.

<sup>5</sup>Martini, Bassi 1906, 591–592; außerdem Schiavi 1982–1983; Pasini 2007, 277; Dorandi 2007, 155; derselbe 2009, 184–185; Rashed 2011, 22; Weidemann 2014, xv–xvi; Beschreibung in der CAGB-Datenbank (<http://cagb-db.bbaw.de/handschriften/handschrift.xml?id=42962>). Die von D. Reinsch identifizierten Schreiber A, a und b, sind hier mit n1, n2, und n3 benannt. Siehe unten S. 12–18.

<sup>6</sup>Nach Minio-Paluello 1949, xix–xxi bietet **n** zusammen mit dem Marc. gr. 201 die besten Zeugnisse der handschriftlichen Überlieferung von aristotelischen *Int.* In der Edition von Weidemann 2014, xxvii stellt es fest, dass **n** (in einigen Stellen in Übereinstimmung mit den Fragmenten des Cod. Sin. gr. NE 138 (9./10. Jh.) gegenüber den anderen ältesten Codices (Urb. gr. 35, Marc. gr. 201, Coisl. 330, Barb. gr. 87 und Laur. 72.5) auf eine zweite Familie hinweist.

<sup>7</sup>Weidemann 2014, xxxviii. Zum Thema der lateinischen und syrischen Übersetzungen von *Int.* s. auch die Rubrik “Bibliographie” der Online-Beschreibung der Handschrift.

<sup>8</sup>Schiavi 1982–1983, 68.

<sup>9</sup>Einige der anonymen Scholien und Glossen wurden von Busse 1897, xxxi–xxxii veröffentlicht.

**Urb. gr. 35 (= A), 9./10. Jh., Perg., ff. 54v–56v**

Nach einer beschädigten Subskription auf dem f. 441v<sup>10</sup> wurde der Urbinas,<sup>11</sup> der die *Isagoge*, das *Organon* und einschlägige Kommentare enthält, im Auftrag des Erzbischofes von Caesarea Arethas (860–nach 944) kopiert. Der Subdiakon Gregorios wird als Kopist erwähnt,<sup>12</sup> aber die Unterschrift stammt von der Hand des Auftraggebers; sie besagt, wie es aus der Selbstbezeichnung des Gelehrten als Diakon hervorgeht, dass die Handschrift vor der Ernennung des Arethas zum Erzbischof (J. 902/903) geschrieben wurde.<sup>13</sup> **A** und der Marc. gr. 201 bieten zwei Textzeugnisse, die eine enge Verwandtschaft mit der Übersetzung des armenischen Anonyms und den Fragmenten im Werk von Probus (6. Jh.) aufweisen.<sup>14</sup> Mehrere spätere Hände (12.–14. Jh.) haben auf den übergroßen Rändern der Handschrift ihre Eintragungen hinterlassen.<sup>15</sup> Die ff. 54v–56v umfassen die Hauptmasse der hier edierten Diagramme (59/95) sowie zahlreiche Scholien. Dazu zählen der Kommentar des Olympiodorus (ca. 500–570),<sup>16</sup> ein Scholion, das dem Michael von Ephesos (fl. 12Jh. 1. H.) zugeschrieben wird,<sup>17</sup> einige Marginalien, die die *Paraphrase* des Psellus (1017/18–vor 1078) zu *Int.* sowie kleinere Werke desselben Autors als Quellen haben, und weitere Scholien, die mit den Kommentaren des Ammonius und des Stephanus (6./7. Jh.) eng verbunden sind.

**Marc. gr. 201 (= B), 10. Jh., Perg., ff. 26v–27v**

Der Organon-Codex<sup>18</sup> wurde im Jahr 954 von dem Mönch Ephraim kopiert; laut einer Notiz auf f. IVv<sup>19</sup> war er im Besitz des Kardinals Bessarion (1399/1400 – 1472).<sup>20</sup> **B**, der vielleicht aus einem von Arethas gegründeten Scriptorium stammt,<sup>21</sup> und **A** stellen gegenüber **n** die Hauptmitglieder der zweiten Handschriftenfamilie von *Int.* dar.<sup>22</sup> Abgesehen von einigen semiunzialen

<sup>10</sup>Follieri 1973–1974, 278–279.

<sup>11</sup>Stornajolo 1895, 41–43; außerdem Follieri 1973–1974, 262–279; Tarán 1978, xxv–xli; Bülow-Jacobsen, Ebbesen 1982, 45–113; Share 1994, xi–xv; Weidemann 2014, ix–x. Eine Digitalisierung der Handschrift ist durch die Biblioteca Apostolica Vaticana online verfügbar (<http://www.mss.vatlib.it/gui/scan/link1.jsp?fond=Urb.gr.>). Siehe unten S. 19–47.

<sup>12</sup>VGK III, n. 147.

<sup>13</sup>Fonkič 1980–1982, 100.

<sup>14</sup>Weidemann 2014, xxxviii–xxxix.

<sup>15</sup>Tarán 1978, xxv–xxvi behauptet, dass die Scholien zu *Int.* aus Händen der 13. oder 14. Jh. abgeschrieben wurden. Trotzdem könnte der Kopist A2 früher sein; s. auch Montanari 1984, 55.

<sup>16</sup>Tarán 1978, xxvi–xxx.

<sup>17</sup>Der Text wird auch im Par. gr. 1917 (13. Jh.), f. 17r und nach einer Mitteilung von Michele Trizio im Ms. 234 der Yale University Beinecke Library (14. Jh.), f. 114r überliefert.

<sup>18</sup>Mioni 1981, 313–314; außerdem Ferroni 2007, 271; Hutter 2010, 101 (27); Orsini 2011, 326 (21); Weidemann 2014, x–xi. Siehe unten S. 48–54.

<sup>19</sup>Mioni 1981, 314.

<sup>20</sup>Es handelt sich um den Kopisten B6 in unserem Inventar. Der Kardinal könnte der Schreiber mehrerer Glossen bzw. Scholien sein; s. z.B. die zweifelhaften Stellen der Kopisten B3, B4 und B5.

<sup>21</sup>Lake 1943, 267; Harlfinger 1971, 49.

<sup>22</sup>Weidemann 2014, xxvii.

Marginalien, die zeitgenössisch zu Ephraim sind,<sup>23</sup> gehören die übrigen Scholien einer späteren Zeit an, vielleicht dem 15. Jh.

**Laur. 72.5 (= d), 10. Jh. 2 H., Perg., ff. 50r–52r**

Der Pluteus<sup>24</sup> beinhaltet die *Isagoge* und das *Organon*, sowie einschlägige Kommentaren. Er besteht aus zwei Teilen: der erste (ff. 1, 2v–21v, 23–119v, 150–212) ist im 10. Jh. 2. H. zu veranschlagen,<sup>25</sup> wobei sein Supplement (ff. 120–149v und ff. 22rv, 214–279) im 13. Jh. 2. H., bzw. im 13. Jh. 4. Viertel–1. H. 14. Jh. entstanden ist. Der Kopist des aristotelischen Textes und eine spätere Hand (vielleicht des 11. Jh.)<sup>26</sup> haben die Hauptmasse des exegetischen Materials hinzugefügt; einige der Scholien/Glossen wurden von zwei späteren Händen (13.–14. Jh.) ergänzt.

**Barb. gr. 87 (= V), 10. Jh., Perg., ff. 38v (35v)–40r (37r)**

Barb. gr. 87<sup>27</sup> stellt eine relativ neue Ergänzung der *Organon*-Ausgaben dar; der Codex wurde erstmals in der Edition der *Topica* von J. Brunschwig<sup>28</sup> sowie in den *Int.*-Ausgaben von E. Montanari<sup>29</sup> und H. Weidemann<sup>30</sup> berücksichtigt. Mit wenigen Ausnahmen hat der Hauptkopist alle Randscholien (und einigen der Glossen zum ersten Kapitel) geschrieben.

**Coisl. 330 (= C), 11. Jh., Perg., ff. 43r–44v**

Wie die vorherigen Codices schließt auch Coislianus<sup>31</sup> die *Isagoge* und das *Organon* ein. Das Manuskript wurde von sechs Kopisten geschrieben (I. 1r–169v, II. 201r–294r und die späteren Ergänzungen, III. 170r–185v, IV. 186r–200v, V. 294v–297v, VI. 298–305v). Auf den Rändern der vier ersten Kapitel von *Int.* haben zwei Kopisten Scholien hinterlassen. Die ältere Hand (C2) ist

<sup>23</sup>Es handelt sich um den Kopisten B2; siehe unten S. 8.

<sup>24</sup>Ausführliche Beschreibung von D. Harlfinger in Moraux et al. 1976, 475–480; Beschreibung in der CAGB-Datenbank (<http://cagb-db.bbaw.de/handschriften/handschrift.xql?id=16334>). Eine Digitalisierung der Handschrift ist durch die Biblioteca Medicea Laurenziana online verfügbar (<http://teca.blmonline.it/TecaRicerca/index.jsp>). Siehe unten S. 55–62.

<sup>25</sup>Vgl. Williams 1984, 4–6, der in Übereinstimmung mit Bandini 1770, Sp. 30 den ältesten Teil von **d** im 11. Jh. ansetzt.

<sup>26</sup>“Diese Hand ist schwer zu datieren: kaum noch zeitgenössisch mit A; am ehesten aus dem 11. Jh., auch die Zeit um die Jahrtausend Wende käme in Frage ...” (Harlfinger, l.c.). Die von D. Harlfinger identifizierten Schreiber A, B, C und D, sind hier mit d1, d2, d3 und d4 benannt; s. die Siglen auf S. 8.

<sup>27</sup>Capocci 1958, xxxi, 114–119; außerdem Harlfinger 1971, 49; Petitmengin, Ciccolini 2005, 287. Eine Digitalisierung der Handschrift ist über die Biblioteca Apostolica Vaticana online verfügbar (<http://www.mss.vatlib.it/gui/scan/link1.jsp?fond=Barb.gr.>). Siehe unten S. 63–69.

<sup>28</sup>Brunschwig 1967, cxxii, cxxviii, cxxxii; Brunschwig 2007, xlix–l.

<sup>29</sup>Montanari 1984, 57–58. Nur die ersten vier Kapiteln werden ediert (Montanari 1984, 109–115); die Handschrift wird mit dem Siglum **R** bezeichnet.

<sup>30</sup>Weidemann 2014, xiv, xxvii.

<sup>31</sup>Devreese 1945, 315; außerdem Moraux et al. 1976, 29. Eine Digitalisierung der Handschrift ist durch die Bibliothèque nationale de France online verfügbar (<http://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b525023022>). Siehe unten S. 70–73.

sehr ähnlich, wenn nicht identisch mit der Haupthand des Vat. gr. 244 (12. Jh.).<sup>32</sup>

**Guelf. Gud. gr. 24 (= g), 12. Jh., Perg., ff. 8v–9v**

Nach einer Annotation auf dem Folio 222v war der Gudianus<sup>33</sup> im Besitz des Gelehrten Manuel Chrysoloras (1355–1415). Es handelt sich um eine jüngere Handschrift, die neben dem unvollständigen *Organon* (es fehlen ein Abschnitt der *Categoriae* (10a 7–15b 32), der größte Teil der *Analytica posteriora* und das Ende der *Sophistici elenchi* (183b 37–184b 8)) eine Fülle von Randscholien überliefert. Fast alle hier edierten Marginalien, Interlinarien und sechs Diagramme wurden von demselben Kopisten (13. Jh.) geschrieben.

**Esc. Φ.III.10 (= F), J. 1285/86, Bombyzin, ff. 59v–64v, 87rv, 65r–66r und Mon. 222 (= M), 13. Jh., Papier, ff. 48r–58v**

**F**<sup>34</sup> und **M**<sup>35</sup> sind von besonderem entstehungsgeschichtlichen Interesse, da sie Zwillingen sind. Nach einer Subskription auf f. 247v von **F** hatte der Kopist Ioannes Kabasilas 1285/86 sein Werk zum Ende gebracht; der Schreiber hat mit fast identischer mise-en-page den Kommentar des Ammonius (sowie die dazugehörigen Glossen und Diagramme) alternierend mit oder am Rand von *Int.* sehr sorgfältig in **M** kopiert.<sup>36</sup> Dies könnte ein Hinweis darauf sein, dass **M** vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt kopiert wurde, oder dass **M** vom **F** abhängt. Der letztgenannte Codex enthält *Int.* sowie den Kommentar des Ammonius mit Textverlusten;<sup>37</sup> beide Texte werden in **M** jedoch vollständig überliefert. Darüber hinaus umfasst **M** mehrere Glossen, von denen einige im Münchener Manuskript bearbeitet werden.<sup>38</sup>

<sup>32</sup>Der Vat. gr. 244 überliefert die Kommentare des Leon Magentinos zur *Isagoge* des Porphyrios und zum *Organon* und wurde traditionell in das 13. Jh. datiert. Nach der neueren Forschung aber scheint eine Datierung in das 12. Jh. mehr plausibler zu sein. Mit diesem Thema befassen wir uns in unserer demnächst erscheinenden Edition des Kommentars des Magentinos zu *Analytica priora* II.

<sup>33</sup>Harlfinger 1978, 27–30; Beschreibung in der CAGB-Datenbank (<http://cagb-db.bbaw.de/handschriften/handschrift.xql?id=72068>). Eine Digitalisierung der Handschrift ist durch die Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel online verfügbar (<http://diglib.hab.de/wdb.php?dir=mss/24-gud-graec>). Siehe unten S. 74–82.

<sup>34</sup>Ausführliche Beschreibung von D. Harlfinger in Moraux et al. 1976, 166–169; s. auch die Beschreibung der Handschrift in der CAGB-Datenbank (<http://cagb-db.bbaw.de/handschriften/handschrift.xql?id=15183>). Siehe unten S. 83–98.

<sup>35</sup>Hajdú 2012, 225–231. Eine Digitalisierung der Handschrift ist durch die Bayerische Staatsbibliothek online verfügbar (<http://daten.digital-sammlungen.de/db/0009/bsb00091311/images/index.html>). Siehe unten S. 99–117.

<sup>36</sup>Moraux et al. 1976, 168.

<sup>37</sup>Von dem aristotelischen Text fehlen 16a 29 τὸ – 16b 5 νοῦσαι, ein Folio wurde disloziert (f. 87r, 16b 6 Ἰῆμα – 16b 18 περίξ); der Traktat endet mutiliert auf f. 80v, 19b 31 τέτακται. Von dem einschlägigen Kommentar des Ammonios fehlt 39.24 γὰρ ἐσμεν – 47.5 ἀνέθηκεν; der Kommentar endet mutiliert auf S. 71.19 στερητικά.

<sup>38</sup>Wie z.B. unten F, 16a 19–21.i.e und M, 16a 19–21.i.f.

## Editionslayout

Das exegetische Material ist grundsätzlich nach den einzelnen Folien der jeweiligen Handschrift und dem darin enthaltenen Aristotelestext (gemäß der Edition von Bekker 1831) angeordnet. Bei der Erfassung eines Scholions werden zunächst die einschlägigen Bekker-Zeilen angegeben; es folgen (in Klammern) die entsprechenden Zeilennummer der Handschriftenseite, dann das Aristotelische Lemma. Die Lemmata sind durch eine eckige Klammer “]” von den Scholien getrennt. Die Informationen zu dem Scholion bestehen aus Angaben zum Schreiber,<sup>39</sup> Ort (*inter lineas*, *in margine*) sowie zum Text des Scholions (bzw. dem Diagramm).<sup>40</sup> Wenn es mehr als ein Scholion oder Diagramm für ein und dieselbe Bekker-Zeile gibt, dann sind diese mit kleinen römischen Zahlen nummeriert, z.B.:

**16a 1 i** Lemma] Schreiber (Ort) Scholion/Diagramm “i” zu *Int.*, 16a 1

**ii** Schreiber (Ort) Scholion/Diagramm “ii” zu *Int.*, 16a 1

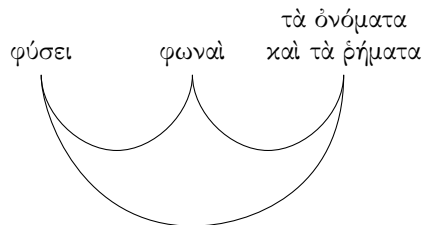
**16a 1 i** (v. 2) Πρῶτον δεῖ θέσθαι] n3 (s.l.) πρὸ τῆς διδασκαλίας τῆς προτάσεως

**ii** (v. 2) Πρῶτον δεῖ θέσθαι τί ὄνομα καὶ τί ῥῆμα] n3 (m. ext.) προέταξεν τὸ ὄνομα τοῦ ῥήματος ὡς ἀτελέστερον καθὸ τὸ μὲν ὑπόκειται καὶ μεταλαμβάνει δὲ κατηγορεῖται καὶ μεταδίδωσι:–

Wenn es ein *tertiäres* Scholion oder Diagramm zu einem Scholion gibt, dann ist dieses mit einer weiteren eckigen Klammer “]” im Anschluss an das zugehörige Scholion/Diagramm gedruckt; falls es mehrere *tertiäre* Scholien/Diagramme gibt, dann sind sie mit römischen Buchstaben (a, b, c . . .) nummeriert, z.B.:

**16a 1** Lemma] Schreiber (Ort) Scholion/Diagramm zu *Int.*, 16a 1] *tertiäres* Scholion oder Diagramm

**16a 13 i** (vv. 8–9) τὰ μὲν οὖν ὀνόματα αὐτὰ καὶ τὰ ῥήματα] A3 (m. inf.) οὕτω δείκνυσιν ὁ συλλογιζόμενος ὅτι τὰ ὀνόματα καὶ τὰ ῥήματα φύσει:] **a** A3 (m. inf.)



<sup>39</sup>Da die Scholien und Diagramme sowohl des Esc. Φ.III.10 als auch des Mon. 222 demselben Kopisten zugewiesen werden konnten, gibt es in unserem Inventar keine Angabe zum Schreiber; s. Moraux et al. 1976, 168.

<sup>40</sup>Im Fall von bereits veröffentlichten Scholien oder Glossen, wird nur auf die relevanten Editionen verwiesen.



Bei interlinearen Scholien oder Glossen wird die Bezugsstelle gegenüber dem umfassenderen Lemma ggf. präzisiert. Wenn ein Verweiszeichen auf die Verknüpfung von Haupttext und Scholion/Diagramm hindeutet, dann sind sowohl das unter dem Symbol befindliche Wort im Lemma als auch der Ort des Scholions unterstrichen, z.B.:

**16a 1** Lemma] Schreiber (Ort) Scholion/Diagramm zu *Int.*, 16a 1

**16b 30–31** (vv. 18–19) ἀλλ’ οὐχ ἡ τοῦ ἀνθρώπου συλλαβὴ μία] n1 (m. inf.) τοῦ δὲ ὀνόματος ὡς εἰ ἔλεγεν οὐδὲ τὸ μέρος δηλοῖ τοῦ γὰρ ἀνθρώπου. τί ἂν σημαῖνοι ἡ ἂν συλλαβή:-

Wenn zwei oder mehrere Scholien mit demselben Wort bzw. mit unterschiedlichen Wörtern im Lemma verknüpft werden, dann ist der das betreffende Scholion spezifizierende römische Buchstabe zusätzlich über dem jeweiligen Wort gedruckt, z.B.:

**17a 1 i** (v. 3) οὐχ ὡς ὄργανον] n1 (m. sup.) Ἐπειδὴ πάντες οἱ περὶ πλάτωνα καὶ πυθαγόραν τῶν φύσει ἐνεργειῶν φυσικὰ καὶ τὰ ὄργανα ἔλεγον· οἷον τῆς ὀράσεως φυσικῆς οὐσης· καὶ τὸ ὄργανον ᾧ χρώμεθα πρὸς τὴν ὄρασιν φυσικόν:-

**ii** n1 (m. sup.) ἀντὶ οὐ φύσει· τοῦ γὰρ φιλοσόφου μάλιστα οἰκεῖος οὗτος ὁ λόγος, ἅτε περὶ τὴν θήραν τοῦ ἀληθοῦς διατρέβοντος:-

Auf ähnliche oder gleiche Scholien, Diagrammen, Glossen, die entweder in derselben Handschrift oder in anderen Codices zu finden sind, wird über Querverweise in den Fußnoten Bezug genommen; für diese Referenzen wird jeweils Handschriftensignum, Bekker-Zeile und Nummer des betreffenden Scholions/Diagramms angegeben, z.B.:

n, 16a 32.i.a = *Tertiäres* Scholion oder Diagramm “a” zu dem Scholion oder Diagramm “i” zum Text von *Int.*, 16a 32 in der Handschrift n.<sup>41</sup>

Für den Text der Erklärungsmaterialien wurde die Orthographie, Akzentuierung und Interpunktion der Handschrift beibehalten; häufig handelt es sich ja um “autographe” mittelalterliche Notizen. Das Inventar beschließen der *Index nominum* und der *Index locorum*.<sup>42</sup>

---

<sup>41</sup>In der digitalen Fassung des Inventars (PDF-Datei) sind die Querverweise als Links zu den einschlägigen Textpassagen oder Diagrammen umgesetzt.

<sup>42</sup>Siehe unten S. 118–119.

### Siglen und Abkürzungen

n1, 2 ...	librarius 1, 2 ... codicis n
A1, 2 ...	librarius 1, 2 ... codicis A
B1, 2 ...	librarius 1, 2 ... codicis B
d1, 2 ...	librarius 1, 2 ... codicis d
V1, 2	librarius 1, 2 codicis V
C1, 2 ...	librarius 1, 2 ... codicis C
g1, 2	librarius 1, 2 codicis g
cf.	confer
f. (ff.)	folium (folia)
i.l. / s.l	infra lineam / supra lineam
i.m.	in margine
m. ext. / inf. / int. / sup.	in margine exteriori / inferiori / interiori / superiore
p.c.	post correctionem
v. (vv.)	versus (versus)
[...]	litterae non legibiles
...	usque ad
[ ]	his uncis litterae evanidae ab editore supple- dae indicantur
{ }	his uncis verba a librario deleta indicantur
?	fortasse

## Literaturverzeichnis

- Aldina 1503: Ἀμμωνίου τοῦ Ἑρμείου Ὑπόμνημα εἰς τὸ Περὶ ἑρμηνείας Ἀριστοτέλους. Μαγεντηνοῦ μητροπολίτου Μιτυλήνης Ἐξήγησις εἰς τὸ αὐτὸ. *Ammonii Hermei Commentaria in librum Peri hermenias. Margentini [sic] archiepiscopi Mitylenensis in eundem enarratio.* <Μιχαήλου Ψελλοῦ Παράφρασις εἰς τὸ Περὶ ἑρμηνείας. Ἀμμωνίου Ἑρμείου Εἰς τὰς Δέκα κατηγορίας>, Venetiis 1503.
- Bandini 1770: A. M. Bandini, *Catalogus Codicum Manuscriptorum Bibliothecae Medicae Laurentianae*, III, Florenz 1770 [= *Catalogi Codicum Graecorum Lucis Ope Reimpressi*, Leipzig, Zentral-Antiquariat der Deutschen Demokratischen Republik, 1961].
- Brunschwig 1967: *Aristote, Topiques*, I, *Livres I–IV*, Paris, Les belles lettres, 1967.
- Brunschwig 2007: *Aristote, Topiques*, II, *Livres V–VIII*, Paris, Les belles lettres, 2007.
- Bülow-Jacobsen – Ebbesen 1982: A. Bülow-Jacobsen – St. Ebbesen, “Vaticanus Urbinas Graecus 35. An Edition of the Scholia on Aristotle’s *Sophistici elenchi*”, *Cahiers de l’Institut du Moyen-Âge grec et latin* 43, 45–120.
- Busse 1897: *Ammonii in Aristotelis de interpretatione commentarius* [CAG, 4.5], ed. A. Busse, Berlin 1897.
- Capocci 1958: V. Capocci, *Codices Barberiniani graeci*, Bd. I, *Codices 1–163*, Rom 1958.
- Devreese 1945: V. Devreese, *Catalogue des manuscrits grecs*, Bd. II, *Le fonds Coislin*, Paris 1945.
- Dorandi 2007: T. Dorandi, “Diogene Laerzio fra Bisanzio e l’Italia meridionale. La circolazione delle Vite dei filosofi tra la Tarda Antichità e l’età paleologa”, *Segno e Testo* 5 (2007) 99–172.
- Dorandi 2009: T. Dorandi, *Laertiana. Capitoli sulla tradizione manoscritta e sulla storia del testo delle Vite dei filosofi di Diogene Larzio* [Beiträge zur Altertumskunde, 264], Berlin, New York, De Gruyter, 2009.
- Duffy 1992: *Διδασκαλία σύντομος καὶ σαφεστάτη περὶ τῶν δέκα κατηγοριῶν καὶ τῶν προτάσεων καὶ τῶν συλλογισμῶν, περὶ ὧν τις προδιδαχθεὶς εἰς πᾶσαν μὲν καὶ ἄλλην ἐπιστήμην καὶ τέχνην, ἐξαιρέτως δὲ εἰς τὴν ῥητορείαν εὐκόλως ἐμπορεύσεται· τοῦ ὑπερτίμου κυροῦ Μιχαήλ τοῦ Ψελλοῦ*, in: *Michaelis Pselli Philosophica minora*, Bd. I, *Opuscula logica, physica, allegorica, alia*, ed. J. M. Duffy, Stuttgart, Leipzig, Teubner, 1992, 218–236.
- Ferroni 2007: L. Ferroni, “Per una nuova edizione dello Ione platonico: i manoscritti primari e l’indipendenza del Marc. gr. 189 (S)”, *Revue de philologie, de littérature et d’histoire anciennes* 81 (2007) 271–289.
- Follieri 1973–1974: E. Follieri, “Un codice di Areta troppo a buon mercato: Il Vat. Urb. gr. 35”, *Archeologia Classica* 25–26 (1973–1974) 262–279.
- Fonkič 1980–1982: B. Fonkič, “Scriptoria bizantini. Risultati e prospettive della ricerca”, *Rivista di studi bizantini e neoellenici* 17–19 (1980–1982) 73–119.
- Harlfinger 1971: D. Harlfinger, *Die Textgeschichte der Pseudo-Aristotelischen Schrift Περὶ ἀτόμων γραμμῶν. Ein kodikologisch-kulturgeschichtlicher Beitrag zur Klärung der Überlieferungsverhältnisse im Corpus Aristotelicum*, Amsterdam, Adolf M. Hakkert, 1971.

- Harlfinger 1978: D. Harlfinger, *Griechische Handschriften und Aldinen. Eine Ausstellung anlässlich der 15. Tagung der Mommsen-Gesellschaft in der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel; 16. Mai bis 29. Juni 1978*, Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek, 1978.
- Hajdú 2012: K. Hajdú, *Katalog der griechischen Handschriften der Bayerischen Staatsbibliothek München*, Bd. IV, *Codices graeci Monacenses 181–265*, Wiesbaden 2012.
- Hayduck 1885: *Stephani in librum Aristotelis de interpretatione commentarium* [CAG, 18.3], ed. M. Hayduck, Berlin 1885.
- Hutter 2010: I. Hutter, “Marginalia decorata”, in: A. Bravo Garcia, I. Pérez Martín (Hrsg.), *The Legacy of Bernard de Montfaucon: Three Hundred Years of Studies on Greek Handwriting* [Bibliologia, 31]. Proceedings of the Seventh International Colloquium of Greek Palaeography (Madrid - Salamanca, 15–20 September 2008), Turnhout, Brepols, 2010, 97–106, 719–734.
- Lake 1943: K. Lake – S. Lake, “The Scribe Ephraim”, *Journal of Biblical Literature* 62 (1943) 263–268.
- Martini – Bassi 1906: A. Martini – D. Bassi, *Catalogus codicum graecorum Bibliothecae Ambrosianae*, Bd. I, Mailand 1906 (Hildesheim/New York, Georg Olms, 1978).
- Minio-Paluello 1949: *Aristotelis Categoriae et liber De interpretatione* [Scriptorum classicorum Bibliotheca Oxoniensis], ed. L. Minio-Paluello, Oxford 1949.
- Mioni 1981: E. Mioni, *Codices graeci manuscripti*, Bd. I, *Thesaurus antiquus. Codices 1–299*, Rom 1981.
- Montanari 1984: E. Montanari, *La sezione Linguistica del Peri Hermeneias di Aristotele* [Studi e testi, 5], Bd. I, *Il testo*, Florenz 1984 (kritische Ausgabe der Kapiteln 1–4 auf S. 109–115).
- Moraux et al. 1976: P. Moraux – D. Harlfinger – D. Reinsch – J. Wiesner, *Aristoteles graecus*, Bd. I, *Alexandrien–London*, Berlin, New York, Walter de Gruyter, 1976.
- Orsini 2011: P. Orsini, “L’Aristofane di Ravenna. Genesi e formazione tecnica e testuale di un codice”, *Scriptorium* 65 (2011) 321–337.
- Pasini 2007: C. Pasini, *Bibliografia dei manoscritti greci dell’Ambrosiana (1857–2006)* [Bibliotheca erudita. Studi e documenti di storia e filologia, 30], Mailand, Vita e Pensiero, 2007.
- Petitmengin – Ciccolini 1971: P. Petitmengin – L. Ciccolini, “Jean Matal et la bibliothèque de Saint-Marc de Florence (1545)”, *Italia medioevale e umanistica* 46 (2005) 207–374.
- VGK III: E. Gamillscheg – D. Harlfinger – P. Eleuteri, *Repertorium der griechischen Kopisten 800–1600*. 3. Teil. *Handschriften aus Bibliotheken Roms mit dem Vatikan*, Wien, Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 1997.
- Prapa 2012: Ch. Prapa, “Diagramme in der Handschriftentradition. Ein methodologischer Beitrag anhand der Überlieferungsgeschichte von Aristoteles, *De Caelo*”, *Codices manuscripti* 82/83 (2012) 31–41.
- Rashed 2011: M. Rashed, *Alexandre d’Aphrodise, Commentaire perdu à la Physique d’Aristote (Livres IV–VIII). Les scholies byzantines. Edition, traduction et commentaire* [Commentaria in Aristotelem Graeca et Byzantina. Quellen und Studien, 1], Berlin, Boston, De Gruyter, 2011.

- Schiavi 1982–1983 C. Schiavi, *Ricerche sull'Aristotele Ambrosiano L, 93 sup. (gr. 490)*, Diss. Università Cattolica del Sacro Cuore die Milano, Mailand 1982–1983.
- Share 1994: *Ἀρέθα Καισαρείας Σχόλια εἰς τὴν Πορφυρίου Εἰσαγωγὴν καὶ τὰς Ἀριστοτέλους Κατηγορίας – Arethas of Caesarea's Scholia on Porphyry's Isagoge and Aristotle's Categories* [Corpus Philosophorum Medii Aevi – Βυζαντινὰ Σχόλια εἰς τὸν Ἀριστοτέλη / Commentaria in Aristotelem Byzantina, 1], ed. M. Share, Athen, Ἀκαδημία Ἀθηνῶν, 1994.
- Stornajolo 1885: C. Stornajolo, *Codices Urbinales Graeci Bibliothecae Vaticanae*, Rom 1885.
- Tarán 1978: L. Tarán, *Anonymous Commentary on Aristotle's De interpretatione (Codex Parisinus Graecus 2064)* [Beiträge zur klassischen Philologie, 95], Meisenheim am Glan, Anton Hain, 1978.
- Weidemann 2014: *Aristoteles, De interpretatione (Περὶ ἐρμηνείας)* [Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana], Berlin, Boston, Walter de Gruyter, 2014.
- Williams 1984: M. F. Williams, *Studies in the Manuscript Tradition of Aristotle's Analytica* [Beiträge zur klassischen Philologie, 161], Königstein/Ts 1984.

## Ambr. L 93 sup.

### f. 60v, 16a 1–14 συνθέσεως

**16a 1 i** (v. 2) Πρῶτον δεῖ θέσθαι] n3 (s.l.) πρὸ τῆς διδασκαλίας τῆς προτάσεως  
**ii** (v. 2) Πρῶτον δεῖ θέσθαι τί ὄνομα καὶ τί ῥῆμα] n3 (m. ext.) προέταξεν τὸ ὄνομα τοῦ ῥήματος ὡς ἀτελέστερον καθὸ τὸ μὲν, ὑπόκειται καὶ μεταλαμβάνει δὲ, κατηγορεῖται καὶ μεταδίδωσι:–

**iii** (v. 2) τί ὄνομα καὶ τί ῥῆμα] n3 (s.l.) διὰ τοῦ τί ἐστὶ αὐτὰ δηλοῖ:

**16a 3–4** (v. 6) τῶν ἐν τῇ ψυχῇ παθημάτων] n1 (m. ext.) παθήματα τῆς ψυχῆς εἰσὶν τὰ νοήματα:–

**16a 4 i** (v. 7) σύμβολα] n3 (s.l.) σημαντικὰ κατὰ θέσιν  
**ii** (v. 7) τὰ γραφόμενα] n3 (s.l.) ἤγουν αἱ συλλαβαὶ καὶ αἱ λέξεις

**16a 6 i** (v. 10) ὧν] n1 (m. ext.) ὧν, νοημάτων:–<sup>43</sup>  
**ii** (v. 10) ταῦτα] n1 (m. ext.) ταῦτα τὰ ἐν τῇ φωνῇ ἤγουν τὰ ὀνόματα καὶ ῥήματα:–  
**iii** n3 (s.l.) ἤγουν τὰ ἐν τῇ φωνῇ κατὰ θέσιν  
**iv** (v. 11) πρώτως] n3 (s.l.) κατὰ πρῶτον λόγον ἤγουν φυσικὰ  
**v** (v. 11) τὰ αὐτὰ] n3 (s.l.) ἐκεῖνα

**16a 6–7** (vv. 11–12) παθήματα τῆς ψυχῆς] n1 (m. ext.) ταῦτα τὰ ἐνθυμήματα:–

**16a 7 i** (v. 12) ὧν ταῦτα] n1 (m. ext.) ὧν πραγμάτων:–<sup>44</sup>  
**ii** (v. 12) ταῦτα] n3 (s.l.) τὰ νοήματα: φυσικῶς<sup>45</sup>  
**iii** (v. 12) ὁμοιώματα] n2 (m. ext.) τὰ νοήματα καὶ ἐνθυμήματα ἤτοι παθήματα:–  
**iv** (v. 13) πράγματα] n2 (m. ext.) ἐκεῖνα δὲ πράγματα φημί ὧν εἰσὶν ὁμοιώματα: τὰ νοήματα:–<sup>46</sup>

**16a 8** (v. 13) τὰ αὐτὰ] n3 (s.l.) ἐκεῖνα

**16a 9** (v. 16) ἐν τῇ ψυχῇ] n3? (s.l.) ἤγουν ταῖς ψυχικαῖς φαντασίαις<sup>47</sup>

**16a 11** (v. 20) ἐν τῇ φωνῇ] n3 (s.l.) τῷ προφορικῷ λόγῳ<sup>48</sup>

**16a 12** (vv. 20–21) σύνθεσιν καὶ διαίρεσιν ἐστὶ] n1 (m. ext.) σύνθεσιν λέγει τὴν κατάφασιν· διαίρεσιν, τὴν ἀπόφασιν:–<sup>49</sup>

<sup>43</sup>Cf. A, 16a 6.i; V, 16a 6.i; C, 16a 6.i; F, 16a 6.i; M, 16a 6.i.

<sup>44</sup>Cf. A, 16a 7.i; C, 16a 7.i; g, 16a 7.i; F, 16a 7.i; M, 16a 7.i.

<sup>45</sup>Cf. B, 16a 7.ii; g, 16a 7.ii.

<sup>46</sup>Cf. F, 16a 7.iii; M, 16a 7.iii.

<sup>47</sup>Cf. B, 16a 9.ii; V, 16a 9; g, 16a 9.ii.

<sup>48</sup>g, 16a 11.iv; cf. V, 16a 11.ii.

<sup>49</sup>Cf. A, 16a 12.i, ii, iii; B, 16a 12.i–ii; d, 16a 12.i–ii; V, 16a 12.i–ii; F, 16a 12.i–ii; M, 16a 12.i–ii; Busse 1897, 6.23–24.

**16a 13** (v. 22) τὰ μὲν οὖν ὀνόματα καὶ τὰ ῥήματα] n3 (m. ext.) αὐτὰ καθαυτὰ τὰ ὀνόματα καὶ τὰ ῥήματα:<sup>50</sup>

**16a 13–16** (ff. 60v, v. 22 – 61r, v. 3) τὰ μὲν οὖν ὀνόματα καὶ τὰ ῥήματα ἔοικε τῷ ἄνευ συνθέσεως ἢ διαιρέσεως νοήματι· οἷον τὸ ἄνθρωπος ἢ λευκόν· ὅταν μὴ προστεθῇ τί· οὔτε γὰρ ψεῦδος· οὔτε ἀληθές πω] n3 (m. inf.) ζήτησις τὸ ὄνομα προηγουμένως σημαίνει τῆς τοῦ ὄντος μετέξεως κατὰ δὲ Β λόγον καὶ κατηγορουμένου τινὸς πρὸς ὑποκείμενον συμπλοκῆς<sup>51</sup> οἷς προστιθέμενον, τέλειον ποιεῖ τὸν λόγον. τὸ δὲ προστιθέμενον ὅτι πρὸς τῇ προηγουμένη σημασίᾳ ἔχει καὶ ἐτέραν τὴν εἰρημένην:<sup>52</sup>

#### f. 61r, 16a 14 ἡ διαιρέσεως – 30 οὐκ ὄνομα

**16a 14** (v. 1) ἡ] n3? (s.l.) καὶ

**16a 14–15** (vv. 1–2) ἡ τὸ<sup>53</sup> λευκόν

**16a 15** (v. 3) ὅταν] n3? (s.l.) ὅτε

**16a 17** (v. 6) ἂν] n3? (s.l.) ἐὰν

**16a 17–18** (v. 6) τὸ εἶναι ἡ τὸ<sup>54</sup> μὴ εἶναι

**16a 18 i** (v. 7) ἀπλῶς] n3? (s.l.) ἀορίστως<sup>55</sup>

**ii** (v. 7) κατὰ χρόνον] n3 (s.l.) δηλονότι ὠρισμένον<sup>56</sup>

**16a 19 i** (vv. 7–8) Ὅνομα μὲν οὖν ἐστίν] n3 (m. sup.) εἰ τὸ ὄνομα πενταχῶς· τὸ ἐπὶ πάσης σημαντικῆς φωνῆς· τὸ ἐν τῇ προτάσει ὑποκείμενον κἂν ῥῆμα εἴη καθὰ φησὶ. μετατιθέμενα δὲ τὰ ὀνόματα καὶ τὰ ῥήματα· λέγεται ὄνομα καὶ κατὰ τὸν ἀποδοθέντα ὀρισμὸν καθ' ὃν τὸ φίλωνος καὶ τὸ ἄνθρωπος ὀνόματα λέγονται. λέγεται ὄνομα καὶ καθὸ αἰ μὲν πλάγιοι πτώσεις ὄνομα λέγεται τὰ δὲ ἀόριστα οὐ. ὥστε φησὶ πᾶσαν κατάφασιν καὶ ἀπόφασιν εἶναι ἐξ ὀνόματος καὶ ῥήματος ἢ ἐξ ἀορίστου ὀνόματος καὶ ῥήματος· ἔτι ὄνομα (m. ext.) λέγεται καθὸ οὔτε αἰ πλάγιοι οὔτε τὰ ἀόριστα καλοῦνται ὀνόματα· ἐν τῷ ὀρισμῷ τοῦ ῥήματος καταλιπὼν τὰ λοιπὰ εἶπεν τὸ οὐ μέρος οὐδὲν σημαίνει χωρὶς. τοῦτο δὲ εἶπε περὶ ὀνόματος διότι εἰσὶ λόγοι τινὲς ἐκ ῥημάτων συγκείμενοι ὧν τὰ μὲν σημαντικὰ ὡς βαθίζειν κινεῖσθαι ἐστί· καὶ [...] ἀεὶ οὐ μάτην πρόσκειται ἀλλὰ διότι εἰσὶ πολλάκις ὀνόματα κατηγορούμενα ὡς τὸ ἄνθρωπος ζῶν:

**ii** (v. 8) φωνῆ] n3 (s.l.) ὡς ὑποκείμενον

**iii** (v. 8) σημαντικῆ] n3 (s.l.) κατὰ θέσιν οὐ φύσιν<sup>57</sup>

<sup>50</sup>Cf. V, 16a 13.i, iii.

<sup>51</sup>συμπλοκὴν p.c.

<sup>52</sup>Cf. Busse 1897, 57.25–29.

<sup>53</sup>τὸ n3?

<sup>54</sup>τὸ n3?

<sup>55</sup>Cf. V, 16a 18.i; g, 16a 18.ii.

<sup>56</sup>Cf. g, 16a 18.iv.

<sup>57</sup>Cf. F, 16a 19; M, 16a 19.

- 16a 20 i** (v. 9) ἄνευ χρόνου] n3 (s.l.) διὰ τὰ ῥήματα<sup>58</sup>  
**ii** (v. 9) μηθὲν<sup>59</sup>  
**iii** (v. 10) σημαντικὸν] n3 (s.l.) τοῦτο διὰ τοὺς ὀρισμοὺς
- 16a 21** (v. 12) αὐτὸ καθ' ἐαυτὸ<sup>60</sup>
- 16a 23–24** (v. 15) ἐν τοῖς πεπλεγμένοις] n1 (m. ext.) ἐν τοῖς συνθέτοις:–<sup>61</sup>
- 16a 24–25** (v. 15) τὸ μέρος<sup>62</sup> οὐδαμῶς τὸ μέρος
- 16a 25–26** (v. 18) οὐδενὸς κεχωρισμένον] n3 (s.l.) κατ' οὐδὲν πρὸς τὸ ὑποκείμενον
- 16a 26** (v. 19) ἐπατροκέλης] n1 (m. ext.) ἐπατροκέλης εἶδος πλοίου ληστρικοῦ μεταξὺ ἀκάτου καὶ κέλητος ἅπερ εἰσὶν καὶ αὐτὰ πλοία καὶ θουκυδίδης εἰς τὸν ἐπατροκέλητα ἐμβιβάσας<sup>63</sup>
- 16a 28** (v. 21) ὅταν γένηται σύμβολον] n3 (s.l.) ὅταν ἐπιτεθῆ ὀνομασθῆ [...]
- 16a 29 i** (v. 23) ψόφοι] n1 (m. inf.) ψόφοι ἀντὶ φωναὶ γενικῶ καὶ ἀντὶ ἰδικοῦ ἐχρήσατο:–  
**ii** (v. 23) θηρίων ὦν] n1 (m. inf.) ὦν ψόφων ἢ ὦν θηρίων:–

**f. 61v, 16a 30 ἢ οὐ μὴν οὐδὲ – b 15 καὶ μὴ ὄντος**

- 16a 31** (v. 2) <sup>τε</sup>οὐδὲ<sup>64</sup>
- 16a 32** (v. 3) ἀλλ' ἔστω ὄνομα ἀόριστον] n4 (m. int.) ὅτι ὁμοίως ἐφ' ὅτουοῦν ὑπάρχει καὶ ὄντος καὶ μὴ ὄντος διαφέρει δέ<sup>65</sup>
- 16a 32 – b1** (vv. 3–4) τὸ δὲ φίλωνος ἢ φίλωνι καὶ ὅσα τοιαῦτα. οὐκ ὀνόματα ἀλλὰ πτώσεις ὀνόματος] n1 (m. sup.) Ὅτι τὰς πλαγίους οὐ καλεῖ ἀριστοτέλης ὀνόματα ἀλλὰ πτώσιν ὀνόματος· μόνην δὲ τὴν εὐθείαν ἀξιοῖ καλεῖν ὄνομα καὶ οὐ πτώσιν· οἱ δὲ γραμματικοὶ τῆ τῶν στοιχείων δόξῃ ἐπόμενοι κοινῶς τὰς πέντε πτώσεις καὶ ὀνόματα καλοῦσιν οὐχ ὑγιῶς δέ:–<sup>66</sup>
- 16b 1 i** (v. 5) λόγος] n1 (m. sup.) ἀντὶ τοῦ ὄρος:–

---

<sup>58</sup>Cf. V, 16a 20.ii.

<sup>59</sup>δ n3?

<sup>60</sup>αὐτὸ, ἐ n3?

<sup>61</sup>Cf. B, 16a 23–24.

<sup>62</sup>τὸ μέρος n3?

<sup>63</sup>Busse 1897, xxxi. Cf. A, 16a 26; V, 16a 26.i; C, 16a 26; g, 16a 26.

<sup>64</sup>τε n3.

<sup>65</sup>Int., 16b 15; B, 16a 31–32; d, 16a 32.ii. Cf. A, 16a 32.

<sup>66</sup>Busse 1897, xxxi.



ii (v. 5) λόγος δέ ἐστι] n3 (s.l.) ὀρισμὸς<sup>67</sup>

**16b 1–2** (vv. 5–6) λόγος δέ ἐστιν αὐτοῦ τὰ μὲν ἄλλα κατὰ τὰ αὐτά] n4? (m. sup.) πᾶν τὸ καθ' αὐτὸ προτιμότερον τοῦ πρὸς ἄλλ[...]

**16b 3–4** (v. 8) τὸ δὲ ὄνομα ἀεὶ] n1 (m. ext.) τοῦτο διὰ μέσου μεταξὺ λόγια γὰρ ἐστὶ:–<sup>68</sup>

**16b 4** (v. 8) οἷον Φίλωνός ἐστιν ἢ οὐκ ἔστιν] n1 (m. ext.) Φησὶν ὅτι αἱ πλάγιοι πτώσεις τὸν μὲν ὄρον τοῦ ὀνόματος ἐπιδέχονται ὅλον. διαφέρουσι δὲ ὅτι μετὰ τοῦ ἔστιν ἢ ἦν, ἢ ἔσται οὐ ποιοῦσιν ἀπόφανσι τελείαν· ὁ γὰρ εἰπὼν φίλωνος ἔστιν δεῖ πρὸς τὸ γενέσθαι τέλειον λόγον προσθεῖναι τυχὸν ἢ βιβλίον ἢ ἀγρὸς ἢ ἱμάτιον ἢ ἄλλο τι οἷον φίλωνος ἔστιν τὸ δὲ ὄνομα φησὶν ἀεὶ ποιεῖ λόγον μετὰ τοῦ ἔστιν ἢ ἦν, ἢ ἔσται οἷον φίλων ἐστίν:–<sup>69</sup>

**16b 6 i** (vv. 10–11) ῥῆμα δέ ἐστιν τὸ προσσημαῖνον χρόνον] n4 (m. int.) τοῦτο πρὸς ἀντιδιαστολήν τῶν ῥηματικῶν προτάσεων οἷον τὸ βαδίζειν κινεῖσθαι ἐστὶ

ii n3 (m. inf.) οὐδέν ἐστι οὔτε ὡς ἄσημον οὔτε ὡς ὁ [...] κατὰ τῶν [πραγμάτων] κατηγορεῖται. ἀλλ' οὐδέν ἐστι ἀληθὲς ἢ ψεῦδος· μέρος δὲ γίνεται συνθέσεως ἦντινα σύνθεσιν ἄνευ τῶν συγκατεμένων ἦτοι τῶν ἀπλῶν οὐκ ἔστιν νοῆσαι· τὸ δὲ προσσημαίνει σύνθεσιν εἶπεν [...] τοῦ συμπλεκομένου [...] τινὲ σημαίνει [...] δεκτικ[ὴν] ἀληθεύει καὶ ψεύδεται διὰ τοῦτο εἶπε προσσημαίνει· ἢ οὕτω ζητεῖ ὀπισθεν.

**16b 7 i** ἔστι δὲ] n3 (s.l.) καὶ ἔστιν ἀεὶ

ii (vv. 12–13) τῶν καθ' ἑτέρου λεγομένων] n1 (m. ext.) Καθετέρου λέγεσθαι φησὶ τὸ ῥῆμα διὰ δύο ταύτας αἰτίας· μία μὲν ὅτι ἀεὶ τὸ ῥῆμα κατηγορούμενον ὄρον ποιεῖ· ἐν γὰρ τῷ πλάτων διαλέγεται ὄρος ὅτι τὸ μὲν πλάτων ὑπόκειται κατηγορεῖται δὲ τὸ διαλέγεται καὶ ὁμοίως ἐπὶ τῶν ἄλλων:–

ii (v. 13) σημείον] n1 (m. inf.) ἀντὶ τοῦ σημαντικὸν ἀεὶ γὰρ τὸν τοῦ κατηγορουμένου λόγον ἐπέχει:–

**16b 10** (v. 18) οἷον τῶν καθ' ὑποκειμένου] n3 (f. 61r, m. inf.) οἷον τῶν καθυποκειμένου ἢ ἐν ὑποκειμένῳ· καθάπερ τοῦ ἀνθρώπου κατηγορεῖται τὸ ζῶον καθυποκειμένου· τοῦτο τὸ δὲ λευκὸν ἐν ὑποκειμένῳ· οὕτω καὶ ἐπὶ τῶν ῥημάτων ὅταν γὰρ εἶπεν τὸ βαδίζειν κινεῖσθαι ἐστὶ καθυποκειμένου λέγων ἐπειδὴ γενικώτερον τὸ κινεῖσθαι τοῦ βαδίζειν· εἰ δὲ εἰπὼν σωκράτης περιπατεῖ ἐν τῷ κατηγορ[...]. [κατη]γορεῖται.

**16b 12–15** (vv. 20–24) προσσημαίνει μὲν γὰρ χρόνον καὶ ἀεὶ κατὰ τινος ὑπάρχει· τῇ διαφορᾷ δὲ ὄνομα οὐ κεῖται· ἀλλ' ἔστω ἀόριστον ῥῆμα· ὅτι ὁμοίως ἐφ' ὅπου οὐκ ὑπάρχει. καὶ ὄντος καὶ μὴ ὄντος] n3 (m. sup.) τριχῶς τὸ ῥῆμα τὸ κατὰ τὸν ὀρισμὸν καθὸ δὲ τὰ πλάγια καὶ τὰ ἀόριστα εἰσὶ ῥήματα. καὶ τὸ τούτων ἀντιδιαστελλόμενον ἦτοι ὁ ἐνεστώς· καὶ τὸ κατηγορούμενον κἂν ὄνομα εἶη:–

<sup>67</sup>A, 16b 1.ii; V, 16b 1.i; g, 16b 1. Cf. V, 16b 1.ii.

<sup>68</sup>Cf. Busse 1897, xxxi.

<sup>69</sup>Busse 1897, xxxi.

**16b 13** (v. 21) κατὰ τινος ὑπάρχει] n1 (m. inf.) ἀντὶ τοῦ ἀληθῶς κατηγορεῖται:–

**16b 14 i** (vv. 21–22) τῆ διαφορᾶ δὲ ὄνομα οὐ κεῖται] n3? (s.l., v. 22) καὶ τοῦ ῥήματος τῆ ἀορίστῳ ἰδιότητι

**ii** (vv. 21–23) τῆ διαφορᾶ δὲ ὄνομα οὐ κεῖται· ἀλλ’ ἔστω ἀόριστον ῥῆμα] n1 (m. inf.) τῆ διαφορᾶ ποια ἦ δῆλον ὅτι ἡ διαφέρει τοῦ κυρίως καὶ ὀριστοῦ ῥήματος:–  
70

**16b 15** (v. 24) καὶ ὄντος καὶ μὴ ὄντος] n1 (m. inf.) Οἷον ὁ σωκράτης οὐχ ὀρῶν ἀληθῶς γὰρ λέγομεν οὐ γὰρ ἔστι νῦν ὁ σωκράτης:–

## f. 62r, 16b 16 ὁμοίως δὲ – b 33 ὡς

**16b 19–20** (v. 6) ὀνόματά ἐστιν] n3 (s.l.) λέξεις σημαντικαί<sup>71</sup>

**16b 23** (vv. 10–11) <sup>αὐτὸ</sup> καθ’ αὐτό<sup>72</sup>

**16b 23–25** (vv. 12–13) αὐτὸ μὲν γὰρ οὐδὲν ἔστι προσσημαίνει δὲ σύνθεσίν τινα· ἦν ἄνευ τῶν συγκειμένων οὐκ ἔστι νοῆσαι] n1 (m. sup.) Αὐτὸ γὰρ μόνον τὸ εἶναι οὐδὲν ἔστι καθ’ ἑαυτὸ παραλαμβανόμενον δὲ μετὰ τινων ἄλλων σύνθεσιν τινὰ προσδηλοῖ· ἦντινα σύνθεσιν ἄνευ τούτων ἐξ ὧν, σύγκειται ἀδύνατον ἔστι συνιδεῖν ἐν γὰρ τῷ σωκράτης φιλόσοφος ἔστι· τὸ ἐστὶν τὴν σύνθεσιν ταύτην σημαίνει· τὴν ἐκ τοῦ σωκράτης καὶ τοῦ φιλοσοφεῖ συγκειμένην· ἰστέον δὲ καὶ τοῦτο ὅτι σύνθεσιν μὲν εἴωθεν καλεῖν ὁ φιλόσοφος τὴν κατάφασιν· διαίρεσιν δὲ τὴν ἀπόφασιν:–<sup>73</sup>

**16b 24** (vv. 11–12) προσσημαίνει δὲ, σύνθεσίν τινα] n3 (s.l., v. 12) νόει λαβῶν

**16b 24–25** (vv. 12–13) τῶν συγκειμένων] n3 (s.l., v. 12) ἦγουν τῶν ἀπλῶν (s.l., v. 13) ἦγουν ὀνομάτων δὲ καὶ ῥημάτων<sup>74</sup>

<sup>i,ii</sup>  
**16b 26–28 i** (vv. 13–15) λόγος δὲ ἔστι φωνὴ σημαντικὴ· ἥς τῶν μερῶν τι σημαντικὸν ἔστι κεχωρισμένον· ὡς φάσις ἀλλ’ οὐχ ὡς κατάφασις] n1 (m. ext.) τοῦτο οἱ μὲν οὕτως ἀπεδέξαντο τῆς φωνῆς φασιν ἔστι τῶν μερῶν τι σημαντικὸν οὐ γὰρ πᾶν μέρος· τὸ γὰρ τῶν μερῶν ἀντὶ τοῦ τῶν μορίων ἀποδέχονται οὐ γὰρ δὴ φασὶ καὶ αἱ συλλαβαὶ σημαίνουσιν τι ἰδία οὐσαι καθ’ ἑαυτάς· οἱ δὲ τούτου δραζάμενοι· τοῦ τί φασιν· ὅτι δῆλον ἔστιν ἀριστοτέλης καὶ ἄλλα μέρη λόγου εἰδῶς· οἷον συνδέσμους καὶ προθέσεις καὶ εἴ τι τοιοῦτο:–

**ii** n1 (m. ext.) εἰ μὲν ἡ ποιότης τῆ ἐξ ἀρχῆς ἀκολουθία· μετὰ τὸν· περι ὀνόματος καὶ ῥήματος λόγον· περι καταφάσεως καὶ ἀποφάσεως· ἡμελλεν διδάσκειν ἡμᾶς· νυνὶ δὲ ἔντεχνον τὴν διδασκαλίαν ποιήσασθαι βουλευθεὶς περι λόγου πρῶτον διδάσκει ἡμᾶς·

<sup>70</sup>Cf. g, 16b 14.

<sup>71</sup>Cf. B, 16b 19; g, 16b 19–20.iii.

<sup>72</sup>αὐτὸ n3?

<sup>73</sup>Busse 1897, xxxi.

<sup>74</sup>Cf. B, 16b 24–25.ii; g, 16b 24–25.i.

ἐπειδὴ γὰρ ὀριζόμενος τὴν κατάφασιν καὶ τὴν ἀπόφασιν ἐν τοῖς ἐφεξῆς ὡς ἐν γένει τῷ λόγῳ εἶναι αὐτὰς ὀριεῖται· τὴν μὲν γὰρ ἐρεῖ λόγον καταφατικὸν τὴν δὲ ἀπόφασιν· λόγον ἀποφατικὸν· πρῶτον εἰκότως περὶ λόγου διαλαμβάνει ἵνα δυνηθῶμεν οὕτω συνεῖναι τὸν ὅρον τῆς καταφάσεώς τε καὶ τῆς ἀποφάσεως ἀγνοοῦντες γὰρ ὅτι ποτὲ ἐστὶ λόγος· πῶς ἂν ἠδυνήθημεν τὸν ἐκ λόγου συγκείμενον (m. inf.) ὅρον ὅτι ποτε δηλοῖ συνιδεῖν:<sup>75</sup>

**16b 27** (v. 15) φάσις] n3? (s.l.) ἤγουν ἀπλή φωνή<sup>76</sup>

**16b 27–29** (vv. 15–17) φάσις ἀλλ' οὐχ ὡς κατάφασις· λέγω δὲ οἷον ἄνθρωπος σημαίνει τι· ἀλλ' οὐχ ὅτι ἔστιν ἢ οὐκ ἔστιν] n1 (m. inf.) εἶωθεν ὡς ἐπὶ τὸ πλεῖστον τὴν κατάφασιν λέγειν πολλάκις καὶ τὴν ἀπόφασιν ἐνταῦθα δὲ, οὐδ' ἕτερον τούτων φησὶν ἀλλὰ τὴν αὐτὴν φωνὴν τὴν μήτε ἀληθὲς μήτε ψεῦδος δηλοῦσαν· ὅτι τὸ μέρος τοῦ λόγου εἰ καὶ σημαντικὸν ἐστὶ τινος, ἀλλ' οὐπω τοιοῦτου τοῦ ἀληθὲς ἢ ψεῦδος σημαίνοντος· οἷον φησὶν ὁ ἄνθρωπος· τοῦτο γὰρ μέρος λόγου ὃν οὐδὲν οὔτε ἀληθὲς οὔτε ψεῦδος δηλοῖ:–

**16b 28** (v. 16) ἄνθρωπος σημαίνει τί] n3? (s.l.) ὡς οὐσία

**16b 28–29** (vv. 16) ἀλλ' οὐχ ὅτι ἔστιν] n3? (s.l.) ἤγουν ἀληθὲς

**16b 29** (v. 17) ἢ οὐκ ἔστιν] n3? (s.l.) ἢ ψεῦδος

**16b 30** (v. 18) ἀλλ' οὐχ ἢ] n3? (s.l.) ἀλλ' οὐχί

**16b 30–31** (vv. 18–19) ἀλλ' οὐχ ἢ τοῦ ἀνθρώπου συλλαβὴ μία] n1 (m. inf.) τοῦ δὲ ὀνόματος ὡς εἰ ἔλεγεν οὐδὲ τὸ μέρος δηλοῖ τοῦ γὰρ ἄνθρωπος· τί ἂν σημαῖνοι ἢ ἂν συλλαβή:–

**16b 31** (v. 19) οὐδὲ γὰρ ἐν τῷ μῦς τὸ υς σημαντικὸν] n1 (m. inf.) Ἐπειδὴ ἐλάχιστον μέρος τοῦ ἀνθρώπου ἐλάβομεν, ἵνα μὴ νομίσωμεν διὰ τοῦτο μηδὲν σημαίνειν τὸ μέρος· ἐνταῦθα φησὶν τὸ οὐδ' εἰ τὸ πλεῖστον μέρος τοῦ ὀνόματος λάβομεν σημήνοι ἂν τί· οὐδὲ γὰρ εἰ ἐκ τοῦ μῦς λάβομεν τὸ υς σημαντικὸν ἂν εἶη τινός· οὕτως ἂν ἐκδέξαι τὸ ρητὸν ἀκολούθως:–

**16b 32** (v. 20) φωνὴ ἐστὶ] n3? (s.l.) ἄσημος

**16b 32–33** (20–21) ἐν δὲ τοῖς διπλοῖς σημαίνει μὲν ἀλλ' οὐ καθ' αὐτὸ] n1 (m. inf.) διπλοῖς οὐχ ἀπλῶς πᾶσι τοῖς συνθέτοις ἀκουσόμεθα, ἀλλ' ἐν οἷς συνέφθαρται μὲν ἢ σύνθεσις· ὅμως ἔμφασις τίς ἀμφοτέρων τῶν ἀποτελούντων τὴν σύνθεσιν διασώζεται· οἷον ὡς τὸ κάλλιπος· ἢ τὸ φίλοιнос· ἐνταῦθα γὰρ τὸ μὲν ἐν καὶ ὀλόκληρον ἐστὶ ὁ ἄνθρωπος· τὸ δὲ ἕτερον τὸ φιλεῖν ἔμφασις τις ἐστί· ἐν τούτοις δὲ φησὶν ὡς καὶ προ βραχέως ἐλέγομεν· βούλεται μὲν τι σημαίνειν· τὸ μέρος οὐ μέντοι σημαίνει:–<sup>77</sup>

**16b 33** (v. 21) οὐ καθ' αὐτὸ] n3? (s.l.) ἤγουν κυρίως

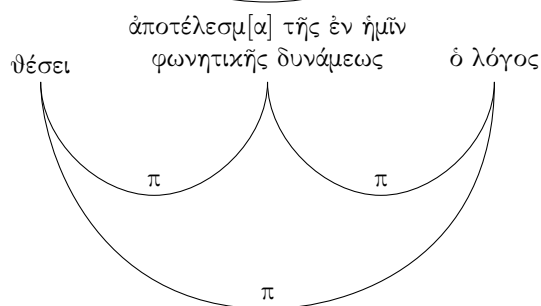
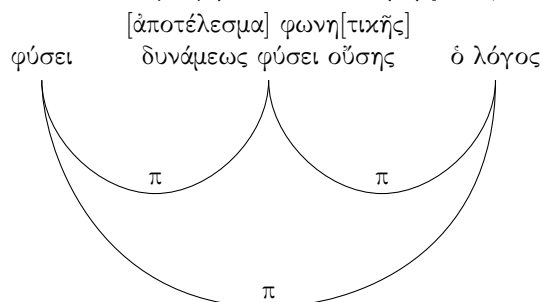
<sup>75</sup>Busse 1897, xxxi–xxxii.

<sup>76</sup>V, 16b 27.ii; g, 16b 27.

<sup>77</sup>Busse 1897, xxxii.

**f. 62v, 16b 33 Ἔστι δὲ λόγος – 17a 17 ἀσύνδετοι**

**16b 33–17a 2** (vv. 2–4) ἔστι δὲ λόγος ἅπας μὲν σημαντικός· οὐχ ὡς ὄργανον δὲ, ἀλλ' ὥσπερ εἴρηται κατὰ συνθήκην] n3 (m. sup.)<sup>78</sup>



**17a 1 i** (v. 3) οὐχ ὡς ὄργανον] n1 (m. sup.) Ἐπειδὴ πάντες οἱ περὶ πλάτωνα καὶ πυθαγόραν τῶν φύσει ἐνεργειῶν φυσικὰ καὶ τα ὄργανα ἔλεγον· οἷον τῆς ὀράσεως φυσικῆς οὔσης. καὶ τὸ ὄργανον ᾧ χρώμεθα πρὸς τὴν ὄρασιν φυσικόν:–<sup>79</sup>

**ii** n1 (m. sup.) ἀντὶ οὗ φύσει:–

**iii** n3 (s.l.) οὐχ ὡς φύσει

**17a 1–2** (v. 4) κατὰ συνθήκην] n3? (s.l.) θέσει<sup>80</sup>

**17a 6–7** (v. 10) τῆς νῦν θεωρίας] n1 (m. ext.) τοῦ γὰρ φιλοσόφου μάλιστα οἰκείος οὔτος ὁ λόγος. ἄτε περὶ τὴν θήραν τοῦ ἀληθοῦς διατρίβοντος:–<sup>81</sup>

<sup>78</sup>Cf. B, 16b 33–17a 2; V, 16b 33–17a 2; d, 16b 33–17a 1.ii; Busse 1897, xxix.

<sup>79</sup>Busse 1897, xxxii.

<sup>80</sup>Cf. B, 17a 2; V, 17a 1–2; g, 17a 1–2.

<sup>81</sup>Busse 1897, xxxii.

## Urb. gr. 35

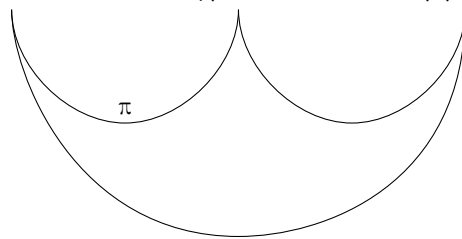
f. 54v, 15b 31 τοῦ — 16a 8 ταῦτά

**Titulus i** (v. 3) ἀριστοτέλους περὶ ἑρμηνείας] A3 (m. sup.) περὶ ἑρμηνείας ἢ παροῦσα πραγματεία ἐπιγράφεται διότι περὶ ἀποφαντικοῦ λόγου διαλαμβάνει· ὁ δὲ ἀποφαντικὸς λόγος, ἑρμηνεία καὶ καλεῖται καὶ λέγεται· διότι μόνος αὐτὸς ἑρμηνεύει καὶ παρίστησι τὴν ἀλήθειαν καὶ τὸ ψεῦδος· ἢ ὅτι καὶ τὰ νοήματα τὰ ψυχικὰ αὐτὸς μόνος ὁ ἀποφαντικὸς παριστᾷ λόγος:—

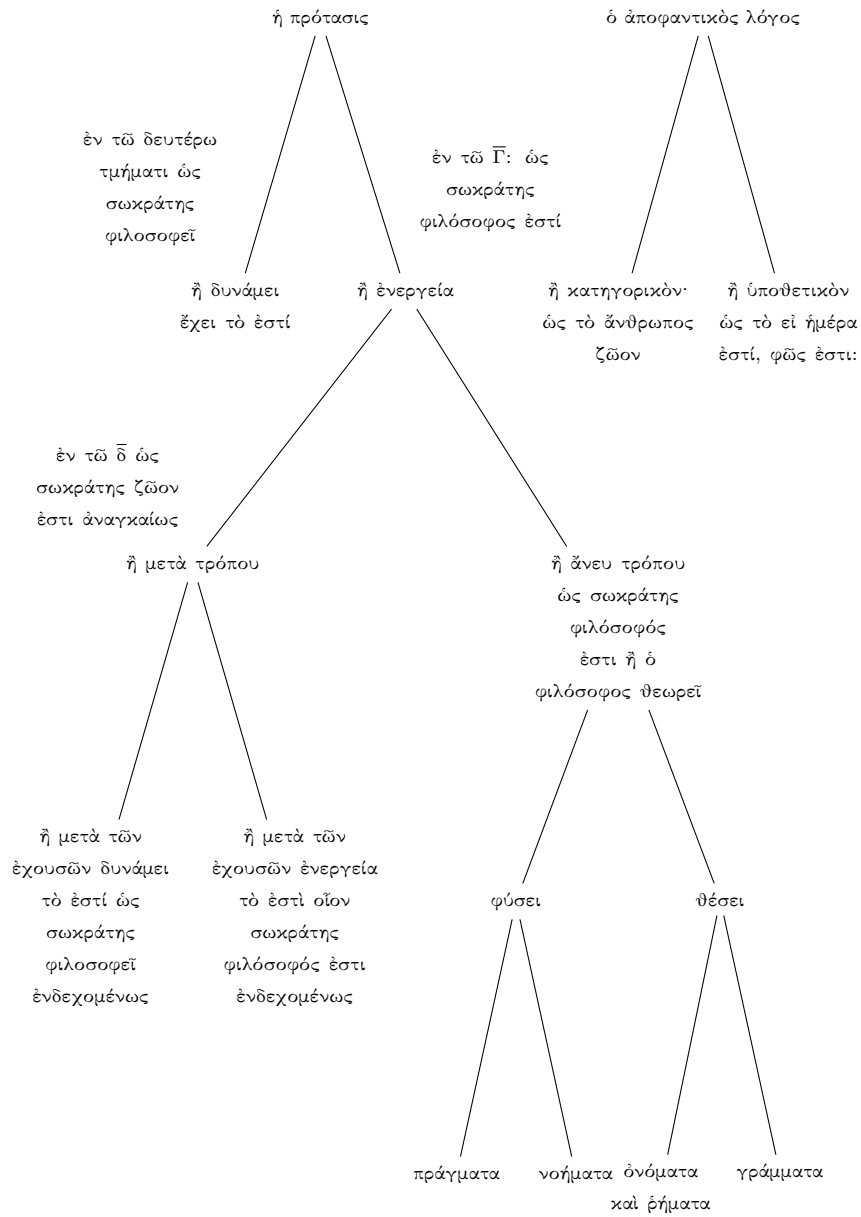
**ii** A3 (m. sup.) διαρεῖται δὲ αὕτη ἡ πραγματεία, εἰς πέντε τμήματα. εἰς τὸ περὶ τῶν ἀρχῶν τοῦ ἀποφαντικοῦ λόγου· τουτέστι ὄνομα· ῥῆμα· λόγος· ἀπόφασις· εἰς τὸ περὶ τῶν ἐξ ὑποκειμένων κατηγορουμένων προτάσεων· εἰς τὸ περὶ τῶν ἐκ τρίτου προσκατηγορουμένων· εἰς τὸ περὶ τοῦ μετὰ τρόπου· εἰς τὸ περὶ συγκρίσεως ἀντιφάσεως πρὸς τὰς ἐναντίας καταφάσεις:—

**iii** A3 (m. inf.)

[...] εἰς [...]	εἰς τὴν λογικὴν	
φιλοσοφίαν	πραγματείαν	τὸ περὶ ἑρμηνείας
συμβάλλεται	συμβάλλεται	βιβλίον

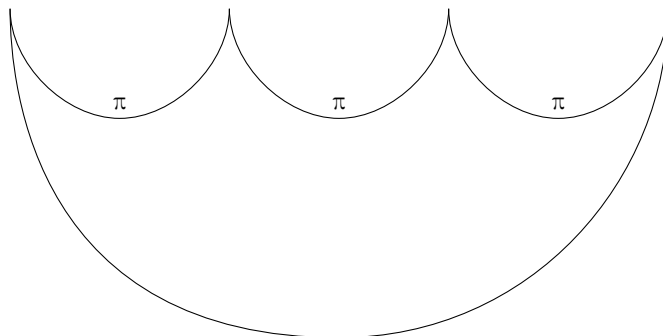


iv A3 (s.l., v. 3)



## v A3 (m. inf.)

ἡ τάξις τῆς  
 ἀναγνώσεως:-  
 προηγείται μὲν τῶν  
 συνθέτων λόγων ἤτοι  
 τῶν ἀναλυτικῶν· ἔπεται μέσσην τάξιν ἔχει τῶν  
 δὲ τῆ τῶν ἀπλῶν τε συνθέτων λόγων περὶ τῶν ἀπλῶν  
 φωνῶν διδασκαλία καὶ τῶν ἀπλῶν φωνῶν φωνῶν ἐστὶ τὸ περὶ ἐρμηνείας



vi A3? (f. 55r, m. sup.) ἐφεσίου: A3 ἡ μὲν πρόθεσις ἐστὶ εἰπεῖν περὶ ἀποφαντικοῦ λόγου· ὅς μερίζει τὸ ψεῦδος καὶ τὴν ἀλήθειαν· ἐπεὶ δὲ οὗτος διαιρεῖται εἰς κατάφασιν καὶ ἀπόφασιν· πᾶσα δὲ κατάφασις καὶ ἀπόφασις ἐξ ὀνόματος καὶ ῥήματος σύγκειται, δέον ἐστὶ πρῶτον ὀρίσασθαι τί ὄνομα καὶ τί ῥῆμα· καὶ τί ἀπόφασις καὶ κατάφασις· καὶ τί ἀπόφασις· ὕφ' ἣν ὡς μέρος ἐν ὅλῳ, ἡ κατάφασις ἐστὶ καὶ ἡ ἀπόφασις· καὶ πρὸς τούτοις τί λόγος· πρῶτον δὲ ῥητέον· ὅτι ἐπειδὴ μὴ περὶ ἀσῆμων φωνῶν διαλεγόμεθα ἀλλὰ περὶ σημαντικῶν, εἰδέναι χρὴ τεσσάρων ὄντων· γραμμάτων· νοημάτων· φωνῶν· καὶ πραγμάτων, τὰ μὲν ὀνόματα καὶ τὰ ῥήματα ἅπερ εἰσι σύμβολα καὶ σημαντικὰ τῶν τῆς ψυχῆς νοημάτων· ὁμοίως δὲ καὶ τὰ γράμματα ἄλλα παρὰ ἄλλοις εἰσὶν· ἄλλοις γὰρ ὀνόμασιν καὶ ῥήμασιν καὶ γραμμάτων χαρακτηρισί, χρωῖνται Ἰνδοί· ἄλλοις αἰγύπτιοι· καὶ ἄλλοις Ἕλληνας· διὰ τὸ μὴ εἶναι φύσει, ἀλλὰ συνθήκη καὶ ἐπινοία ἡμετέρα· τὰ δὲ νοήματα καὶ πράγματα, ἐν ἅπασιν τοῖς ἀπανταχοῦ τυγχάνουσιν ἀνθρώποις τὰ αὐτὰ ὑπάρχουσι καὶ εἰκότως· ἐπεὶ γὰρ κατὰ φύσιν τῆ λογικῆ ψυχῆ τὸ νοεῖν πρόσεστιν ἀναγκαίως παρὰ πᾶσι τὰ τῆς ψυχῆς νοήματα τὰ αὐτὰ εἰσὶ. τὸν γὰρ ἥλιον οὐχ' ὁ ῥωμαῖος ἀστέρα νοεῖ ὁ δὲ σύρος ἢ ὁ χαλδαῖος ἄρκτον, ἀλλὰ πάντες ἀστέρα ἡμέρας ποιητικὸν· καὶ εἰσὶ τὰ μὲν νοήματα τῆς ψυχῆς, οἷον παθήματα· καὶ ἐπὶ τὸ βέλτιον ἐπιδόσεις· τῶν δὲ πραγμάτων ὁμοιώματα. οὐ γὰρ ὁ ἀνδριάς ἢ ἡ οἰκία, ἐν τῆ ψυχῆ (m. ext.) ἀλλὰ τὸ τούτου ὁμοίωμα· ἀλλὰ περὶ μὲν οὖν τοῦ πῶς τὰ νοήματα παθήματα λέγεται. τῆς ψυχῆς, οὐ χρὴ ταράττεσθαι· εἴρηται γὰρ ἐν τῷ περὶ ψυχῆς. ὥσπερ δὲ ἐστὶ ἐν τῆ ψυχῆ, ποτὲ μὲν νόημα ἀπλοῦν, ἄνευ τοῦ ἀληθεύειν ἢ ψεῦδεσθαι. ποτὲ δὲ σύνθετον ἀλήθειαν ἢ ψεῦδος δηλοῦν, οὕτως καὶ ἐν τῆ φωνῆ. τὸ γὰρ σύνθετον ὄνομα αὐτὸ καθ' αὐτὸ λεγόμενον· ἢ τὸ περιπατεῖ, οὔτε ἀληθὲς ἢ ψεῦδος· ἂν δὲ τις συνθεῖς τῷ σωκράτει τὸ περιπατεῖ λέγει σωκράτης περιπατεῖ, τοῦτον ἀνάγκη ἀληθεύειν ἢ ψεῦδεσθαι· ὅτι δὲ τὰ ὀνόματα καὶ τὰ ῥήματα αὐτὰ καθ' αὐτὰ λεγόμενα, οὔτε ἀληθείας οὔτε ψεύδους δηλωτικά. σημεῖον τὸ συμβαῖνον ἐπὶ τῶν συνθέτων ὀνομάτων· οἷον, τραγέλαφος σύνθετον ὄν· καὶ καθ' αὐτὸ λεγόμενον, οὔτε ἀληθὲς οὔτε ψεῦδος δηλοῖ, πολλῷ μᾶλλον τὸ ἀπλοῦν· οἷον ἔλαφος:-

16a 1 i (v. 4) Πρῶτον] A3 (s.l.) τῆ τάξει<sup>82</sup>

<sup>82</sup>B, 16a 1.i; C, 16a 1.ii; cf. g, 16a 1.ii.

ii θέσθαι] A3 (s.l.) ὀρίσασθαι<sup>83</sup>

**16a 1–2** (vv. 5–6) A3 τί ἐστὶν ἀπόφασις καὶ κατάφασις καὶ ἀπόφανσις καὶ λόγος] A3 (m. sup.) ἰστέον ὅτι ἡ ἀπόφανσις περιέχει τὴν κατάφασιν καὶ τὴν ἀπόφασιν ὡς γενικωτέρα· ὁ δὲ λόγος, οὐ τὴν ἀπόφασιν:–

**16a 3–4 i** (vv. 7–8) ἔστι μὲν οὖν τὰ ἐν τῇ φωνῇ τῶν ἐν τῇ ψυχῇ παθημάτων σύμβολα] A3 (m. sup.) σκοπὸς δὴ ἐστὶ εἰπεῖν περὶ τῆς πρώτης συνθέσεως τῶν ἀπλῶν φωνῶν τῆς κατὰ τὸ κατηγορητικὸν εἶδος τοῦ ἀποφαντικοῦ λόγου γινομένης:–

ii A3 (m. int.) ἦτοι τὸ ὄνομα καὶ τὸ ῥῆμα καὶ ὁ ἐκ τούτων συγκείμενος λόγος

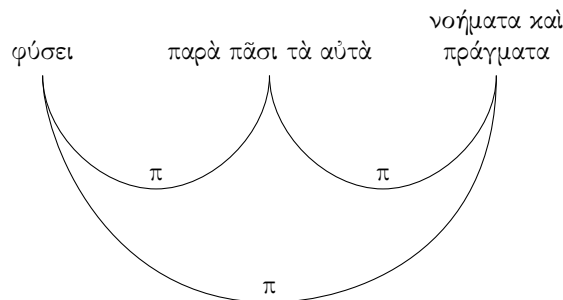
iii A3 (m. ext.) Tarán 1978, xxvi.1–6.

iv A3 (s.l.) [. . .] αἱ φωναὶ ἐξαγγελτικαὶ εἰσι τῶν νοημάτων· τὰ γὰρ σύμβολα, αὐτὰ (v. 8) ὅτι οὐκ ἐξαγγέλλονται λαμβά[. . .]

v ἔστι μὲν οὖν τὰ ἐν τῇ φωνῇ, τῶν ἐν τῇ ψυχῇ παθημάτων σύμβολα. καὶ τὰ γραφόμενα, τῶν ἐν τῇ φωνῇ] A3 (m. ext.) πρώτη διαφορὰ τὰ μὲν ἐξαγγέλλει τὰ δὲ ἐξαγγέλλονται:–

vi τῶν ἐν τῇ ψυχῇ παθημάτων] A3 (s.l., v. 8) ἦτοι νοημάτων διὰ τὴν φαντασίαν καὶ τὸν νοῦν

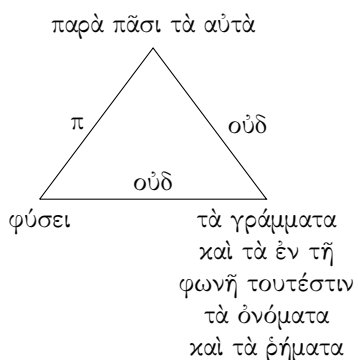
**16a 4 i** (vv. 8–9) τὰ γραφόμενα τῶν ἐν τῇ φωνῇ] A3 (m. inf.) διότι διττὴ ἐστὶ ἡ φωνή· ἡ μὲν ἔναρθρος· ἡ δὲ ἀναρθρος ἔναρθρος μὲν ἐστὶ ἡ διὰ γραμμάτων γραφομένη· ἀναρθρος δὲ ἡ μὴ γραφομένη ὥσπερ ἡ τοῦ μυκηθμοῦ καὶ τῶν τοιούτων· εἰ οὖν μὴ εἶπεν ἔστιν μὲν οὖν τὰ ἐν τῇ φωνῇ ἀλλ' ἡ φωνή, εἰκότως ἠπόρει τις ὅτι οὐκ ἔστι ἀληθές· ἰδοὺ γὰρ ἡ ἀναρθρος, οὐδὲν ἐξαγγέλλει· οὐ πάντα οὖν ἃ φωνῆς ἐξαγγελτικὰ ἐστὶ ἀλλὰ καὶ τὰ γραφόμενα διὰ τί μὴ εἶπε γράμματα ἀλλὰ γραφόμενα· διότι διττὰ τὰ γράμματα τὰ μὲν ἐκ φωνῆς τὰ δὲ ἐντυπούμενα· ἵνα γοῦν σημάνῃ τὰ ἐντυπούμενα διὰ τοῦτο εἶρηκεν τὰ γραφόμενα· φωνή γὰρ φωνὴν οὐκ ἐκφωνεῖ:–] a A3 (m. inf.)



b A3 (m. inf.)

<sup>83</sup>B, 16a 1.ii; d, 16a 1.iii; V, 16a 1.ii; C, 16a 1.iii.





ii A3 (s.l.) ἤτοι και τὰ γράμματα τῶν φωνῶν ἐξαγγελτικά

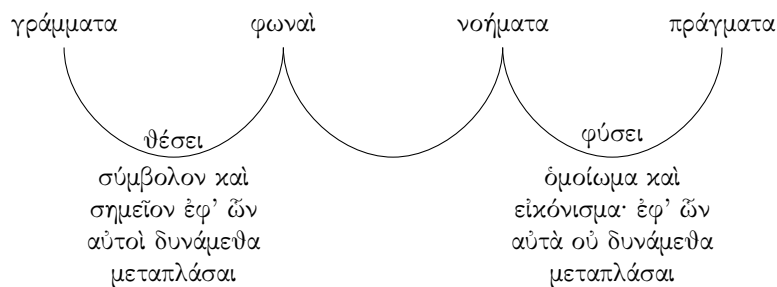
16a 5–6 (vv. 9–10) και ὡσπερ οὐδὲ γράμματα πᾶσι τὰ αὐτὰ οὐδὲ φωναὶ αἱ αὐταὶ] A3 (m. ext.) δευτέρα διαφορὰ ὅτι τὰ μὲν τούτων, φύσει εἰσὶ· τὰ δὲ θέσει:-

16a 5 (v. 10) οὐδὲ γράμματα πᾶσι τὰ αὐτὰ] A3 (s.l.) ἡγουν θέσει ταῦτα εἰσὶν

16a 5–8 i (vv. 11–14) ὦν μέντοι ταῦτα σημεῖα πρώτως, ταυτὰ πᾶσι παθήματα τῆς ψυχῆς· και ὦν ταῦτα ὁμοιώματα, πράγματα ἤδη ταῦτά] A2 (m. sup.) ὦντινων εἰσὶ σημεῖα αἱ φωναὶ και τὰ γράμματα, ταῦτα συμβεβηκότα εἰσὶν· ὦντινων δὲ εἰκόνες και ὁμοιώματα ταῦτα οὐσίαι· εἰδέναι γὰρ δεῖ ὅτι τὸ σημεῖον και τὸ σύμβολον ἐπὶ τῶν συμβεβηκότων λαμβάνεται· τὸ δὲ ὁμοίωμα· και ἡ εἰκὼν ἐπὶ τῶν (m. ext.) οὐσιωδῶν· εἰ και μὴ ἐνταῦθα ὁ ἀριστοτέλης καθαρῶς αὐτὸ τοῦτο εἴληφεν· ὦντινων οὖν πρώτων τὰ σημεῖα εἰσὶν αἱ φωναὶ τουτέστιν σύμβολα, ταῦτα παθήματα τῆς ψυχῆς· τουτέστιν νοήματα· τὰ γὰρ παθήματα νοήματα λέγεται· εἰ και διέλαθε τοῦτο τινὰς τῶν περιπατητικῶν· καλῶς δὲ εἴρηκε τὸ πρῶτον· ἐπὶ κατὰ δεύτερον λόγον· και τῶν πραγμάτων εἰσὶν ἐξαγγελτικά φωναὶ· τουτέστιν σύμβολα και σημεῖα· ὦν και ταῦτα ὁμοιώματα τουτέστιν ὦν εἰσὶ τὰ νοήματα ὁμοιώματα και εἰκόνες ταῦτα πράγματά εἰσι· τοῦτο δὲ δεῖ γινώσκειν· ὅτι τὸ σημεῖον και τὸ σύμβολον ἐπὶ τῶν θέσει λαμβάνεται· τὸ δὲ ὁμοίωμα και ἡ εἰκὼν· ἐπὶ τῶν φύσει· και καθόλου εἰπεῖν· ὅτι τέσσαρα τινὰ ἐστὶ τὰ ἐνταῦθα παρατιθέμενα· πράγματα νοήματα φωναὶ και γράμματα· τὰ μὲν οὖν πράγματα· και τὰ νοήματα φύσει εἰσὶν· αἱ δὲ φωναὶ και τὰ γράμματα, θέσει· ὀρίζεται δὲ τὸ μὲν φύσει τὸ ταυτὸν εἶναι παρὰ πᾶσι· τὸ θέσει και τὸ μὴ ταυτὸν και ὅτι τῶν δ τοῦτων τὰ μὲν μόνως ἐξαγγέλλουσι· τὰ δὲ (m. inf.) μόνως ἐξαγγέλλονται· τὰ δὲ και ἐξαγγέλλουσι και ἐξαγγέλλονται· τὰ δὲ οὐδαμῶς ἐξαγγέλλονται· τὰ δὲ οὐκ ἐξαγγέλλουσι· τὰ μὲν οὖν γράμματα ἐξαγγέλλονται οὐδαμῶς ἐξαγγέλλονται· τὰ δὲ πράγματα οὐδαμῶς ἐξαγγέλλουσι· αἱ δὲ φωναὶ και τὰ νοήματα και ἐξαγγέλλουσι και ἐξαγγέλλονται· ἀλλ' αἱ μὲν φωναὶ διχῶς ἐξαγγέλλουσι· τὰ δὲ νοήματα μόνως· και ὅτι τὰ γράμματα τριχῶς ἐξαγγέλλουσι· οὐκ ἐξαγγέλλονται δέ· ὁμοίως και τὰ πράγματα τριχῶς ἐξαγγέλλονται οὐκ ἐξαγγέλλουσι δέ· τὰ δὲ μέσα εἴρηται· αἱ μὲν φωναὶ διχῶς· τὰ δὲ νοήματα μόνως· ὦντινων· διατί οὐκ εἶπεν ὦντινων εἰσὶν αἱ φωναὶ· ἀλλὰ τὰ ἐν τῇ φωνῇ.] a<sup>84</sup> A3 (s.l., v. 3)

<sup>84</sup>Cf. F, 16a 3–9.i.a–b; M, 16a 3–9.i.b–c; Busse 1897, 18.23–19.1.

μόνως καὶ ἐξαγγέλλουσι καὶ ἐξαγγέλλουσι μόνως  
ἐξαγγέλλουσι καὶ ἐξαγγέλλονται καὶ ἐξαγγέλλονται ἐξαγγέλλονται



ii A3 (m. int.) εἰρηκῶς τῶν δ' ἀπλᾶ ἐστὶ θέσει νῦν φησὶ καὶ ὅποια ἐστὶ φύσει:-

- 16a 6 i** (v. 11) ὧν] A3 (s.l.) νοημάτων<sup>85</sup>  
**ii** (v. 11) ταῦτα] A3 (s.l.) ἤτοι αἱ φωναί  
**iii** (v. 12) σημεῖα] A3 (s.l.) σύμβολα  
**iv** (v. 12) πρώτως] A3 (s.l.) προσεχῶς

**16a 6–7** (vv. 12–13) παθήματα τῆς ψυχῆς] A3 (f. 55r, m. sup.) ἰστέον ὅτι παθήματα τῆς ἡμετέρας ψυχῆς καλεῖται τὰ νοήματα [...] ὅτι [...] (m. ext.) [...] τὸ [...] καὶ γινώσκει ἕκαστον ὧν γινώσκει ὅπερ [...] θέσεως γὰρ [...] ἢ καὶ ὅτι [...] προϋπάρχειν ἐπ' αὐτῆς κατὰ χρόνον ἐκάστης ἐν[ερ]γείας τὴν ἄγουσαν ἐπ' αὐτὴν δύναμιν καὶ οὕτως νοεῖν [...] λέγοντο πρὸς διάκρισιν τὰ αὐτὰ νοῦ καὶ τῆ οὐσία σύνδρομον τὴν ἐνέργειαν ἔχοντος:-<sup>86</sup>

- 16a 7 i** (v. 13) ὧν] A3 (s.l.) πραγμάτων<sup>87</sup>  
**ii** (v. 13) ταῦτα] A3 (s.l.) τὰ παθήματα  
**iii** (v. 14) ὁμοιώματα] A3 (s.l.) εἰκονίσματα<sup>88</sup>

#### f. 55r, 16a 8 περι – 23 οὕτως

**16a 8** (v. 1) περι μὲν οὖν τούτων] A3 (s.l.) ἡγουν πῶς τὰ νοήματα παθήματα<sup>89</sup>

**16a 9–13** (vv. 3–8) ἔστι δὲ ὡσπερ ἐν τῇ ψυχῇ ὅτε μὲν νόημα ἄνευ τοῦ ἀληθεύειν ἢ ψεύδεσθαι· ὅτε δὲ ἤδη ᾧ ἀνάγκη τούτων ὑπάρχειν θάτερον οὕτω καὶ ἐν τῇ φωνῇ· περι γὰρ σύνθεσιν καὶ διαίρεσιν ἔστιν τὸ ψεῦδος καὶ τὸ ἀληθές] A3 (m. int.)

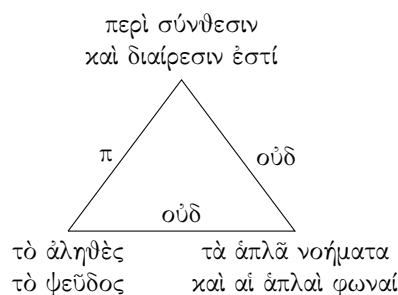
<sup>85</sup>Cf. n, 16a 6.i; V, 16a 6.i; C, 16a 6.i; F, 16a 6.i; M, 16a 6.i.

<sup>86</sup>προϋπάρχειν ... ἔχοντος, cf. Busse 1897, 7.3–6.

<sup>87</sup>Cf. n, 16a 7.i; C, 16a 7.i; g, 16a 7.i; F, 16a 7.i; M, 16a 7.i.

<sup>88</sup>Cf. C, 16a 7.iii; g, 16a 7.iii.

<sup>89</sup>Cf. g, 16a 8.



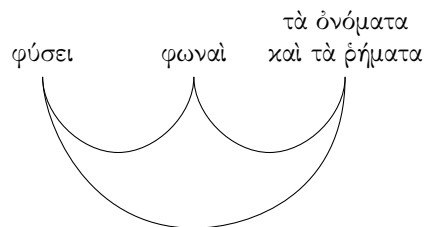
**16a 10** (vv. 3–4) νόημα ἄνευ τοῦ ἀληθεύειν ἢ ψεῦδεσθαι] A3 (s.l., v. 3) ἀπλοῦν δηλονότι

**16a 10–11** (vv. 5–6) ἤδη ᾧ ἀνάγκη τούτων ὑπάρχειν θάτερον] A3 (s.l., v. 5) ἤτοι συνθέτω<sup>90</sup>

**16a 11 i** (v. 6) θάτερον] A3 (s.l.) ἤτοι ἢ ἀληθὲς ἢ ψεῦδος<sup>91</sup>  
ii A3 (m. int.) τὸ ἀληθεύειν ἢ ψεῦδεσθαι<sup>92</sup>

**16a 12 i** (vv. 6–7) περὶ γὰρ σύνθεσιν καὶ διαίρεσιν] A3 (m. ext.) σύνθεσις μὲν ἐστὶ ἄνθρωπος περιπατεῖ· διαίρεσις δὲ ἄνθρωπος οὐκ ἐστὶ ἄνθρωπος περιπατεῖ:–<sup>93</sup>  
ii (v. 7) σύνθεσιν] A3 (s.l.) κατάφασιν ὡς ἐν φωναῖς θεωρουμένην<sup>94</sup>  
iii διαίρεσιν] A3 (s.l.) ἀπόφασιν ὁμοίως ὡς ἐν φωναῖς θεωρουμένην<sup>95</sup>

**16a 13 i** (vv. 8–9) τὰ μὲν οὖν ὀνόματα αὐτὰ καὶ τὰ ῥήματα] A3 (m. inf.) οὕτω δείκνυσιν ὁ [...] συλλογιζόμενος ὅτι τὰ ὀνόματα καὶ τὰ ῥήματα φύσει:] a A3 (m. inf.)



**b** A3 (m. inf.)

<sup>90</sup>Cf. B, 16a 11.i; V, 16a 11.i; g, 16a 11.i.

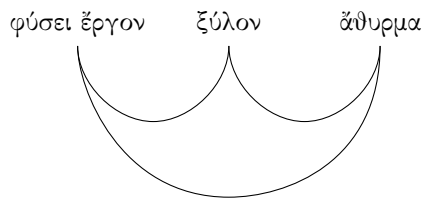
<sup>91</sup>Cf. A, 16a 11.ii.

<sup>92</sup>Cf. A, 16a 11.i.

<sup>93</sup>Cf. n, 16a 12; A, 16a 12.ii, iii; B, 16a 12.i–ii; V, 16a 12.i–ii; Hayduck 1885, 6.23–24.

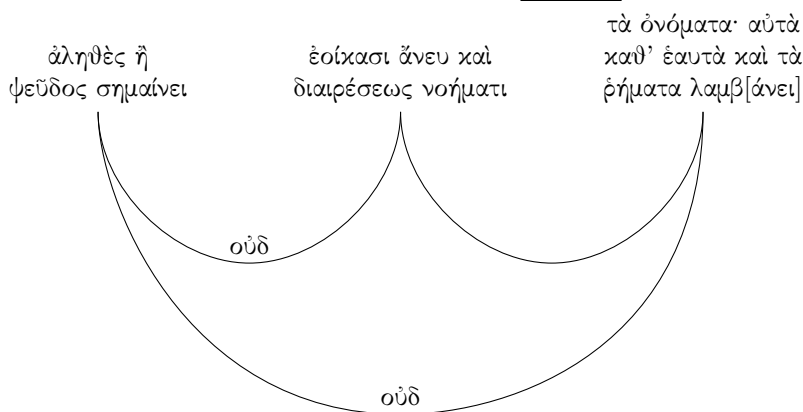
<sup>94</sup>Cf. n, 16a 12; A, 16a 12.i, iii; B, 16a 12.i–ii; V, 16a 12.i–ii; F, 16a 12.i; M, 16a 12.i; Hayduck 1885, 6.23–24.

<sup>95</sup>Cf. n, 16a 12; A, 16a 12.ii, iii; B, 16a 12.i–ii; V, 16a 12.i–ii; F, 16a 12.ii; M, 16a 12.ii; Hayduck 1885, 6.23–24.



ii A3 (s.l., v. 9) ὡς τὰ ἀπλᾶ

**16a 13–16** (vv. 8–12) τὰ μὲν οὖν ὀνόματα αὐτὰ καὶ τὰ ῥήματα ἔοικεν τῷ ἄνευ συνθέσεως καὶ διαιρέσεως νοήματι· οἷον τὸ ἄνθρωπος ἢ τὸ λευκὸν ὅταν μὴ προστεθῆ τί· οὔτε γὰρ ψεῦδος οὔτε ἀληθές πω] A3 (m. int.)



**16a 14** (vv. 9–10) τῷ ἄνευ συνθέσεως καὶ διαιρέσεως νοήματι] A3 (s.l., v. 10) ἤγουν τῷ ἀπλῶ τῷ μήτε ἀλήθειαν μήτε (m. ext.) ψεῦδος σημαίνοντι:–

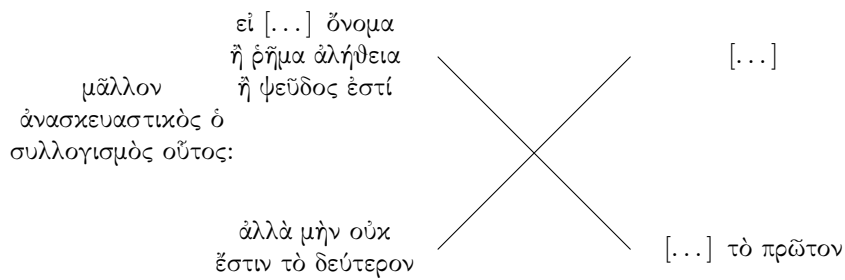
**16a 14 i** (v. 11) τὸ ἄνθρωπος] A3 (s.l.) ἀπλοῦν ὄνομα  
ii (v. 11) τὸ λευκὸν] A3 (s.l.) ἀπλοῦν ῥήμα ὡς κατηγορούμενον

**16a 16–18** (vv. 12–16) σημείον δ' ἔστι τοῦδε· καὶ γὰρ ὁ τραγέλαφος σημαίνει μὲν τί· οὐπω δὲ ἀληθές ἢ ψεῦδος ἐὰν μὴ τὸ εἶναι ἢ μὴ εἶναι προστεθῆι ἢ ἀπλῶς ἢ κατὰ χρόνον] A3 (m. ext.) ἀπὸ τοῦ μᾶλλον ἢ ἐπιχειρήσις αὕτη κατὰ φιλοσόφους καλεῖται, κατὰ δὲ ῥήτορας ἐκ περιουσίας:–

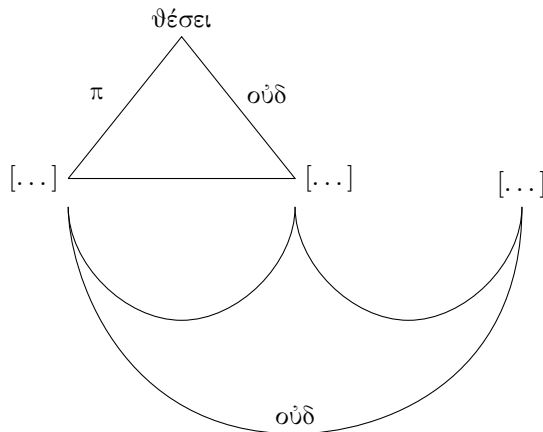
**16a 17** (v. 14) σημαίνει μὲν τί] A3 (s.l.) τὸ ἐν μόνῃ τῇ ἐπινοία δηλονότι κείμενον νόημα:

**16a 18 i** (v. 16) ἢ ἀπλῶς ἢ κατὰ χρόνον] A3 (m. ext.) τὰ αἰεὶ μὴ ὄντα, ἀπλῶς ἀλλ' οὐ κατὰ χρόνον σημαίνεται ὡσπερ καὶ τὰ αἰεὶ ὄντα· κἂν γὰρ μὲν εἶπεν ὅτι ἦν ἢ ἔσται, ὅμως σημαίνεται τὰ μὲν αἰεὶ ὄντα· τὰ δὲ αἰεὶ μὴ ὄντα· ἐπὶ δὲ τῶν ποτὲ μὲν ὄντων ποτὲ δὲ μὴ ὄντων, οὐχ ἀπλῶς ἀλλὰ κατὰ χρόνον. οὐ γὰρ ἔστι αἰεὶ· καὶ ἔστι χρεία τῶν τριῶν χρόνων:–

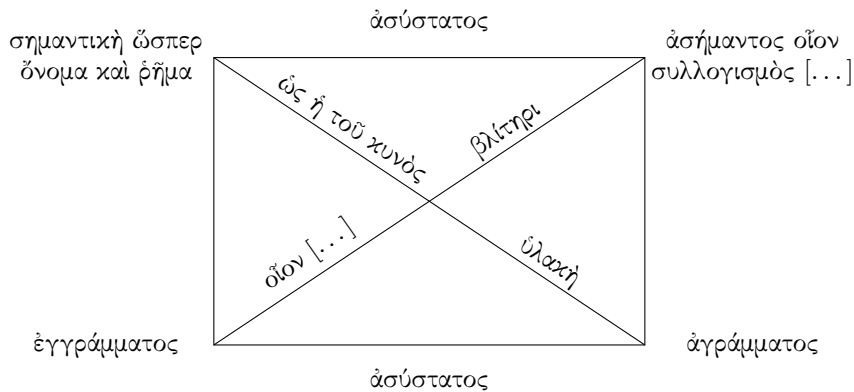
ii A3 (m. ext.) ἀπλῶς ἢ κατὰ χρόνον· κατὰ χρόνον μὲν, οἷον ἦν χιθὼς ἢ αὔριον· ἀπλῶς δὲ, οἷον ἦν τραγέλαφος ἢ ἔσται τραγέλαφος ὅτε μὴ προθήσεις, τὸ, χιθὼς ἢ αὔριον· ἢ ἐτέρως πάλιν ὃ καὶ κρεῖττον· ὡς τὸ λογίζεται τὸν τραγέλαφον ἐν τοῖς οὖσιν· ἢ οἶδα τὸν τραγέλαφον εἶνα τῶν ὄντων· ὅτε μὴ προθήσεις τὸ ἦν ἢ τὸ ἔσται· ἢ ἄλλο τι ὑπαρκτικὸν ῥήμα:–] a A3 (m. ext.)



**b** A3 (m. inf.)

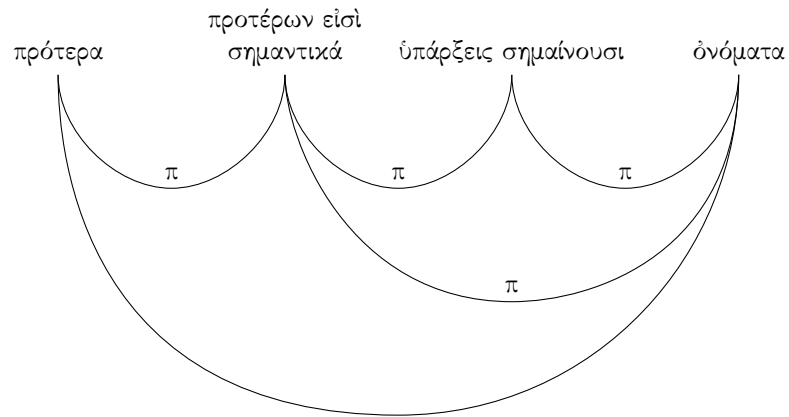


i,ii  
**16a 19 i** (v. 18) ὙΌνομα] A3 (m. inf.) Tarán 1978, xxvi.7–xxvii.5] **a** A3 (m. inf.)<sup>96</sup>

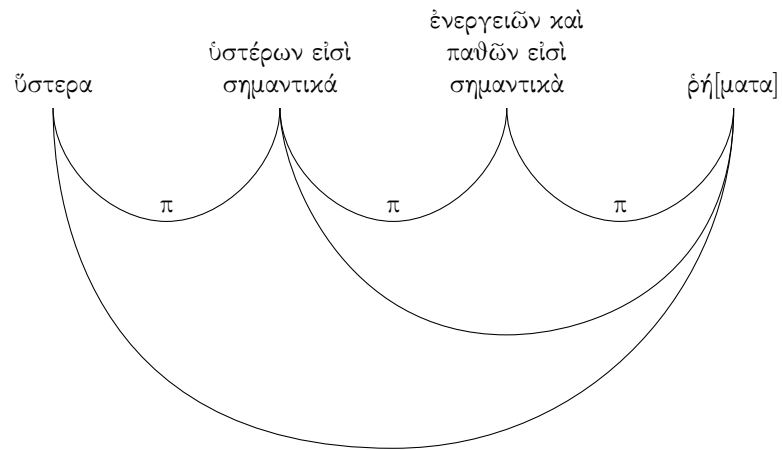


**ii** A3 (m. inf.) τὸ ὄνομα προτέτακται τοῦ ῥήματος· ἐπειδὴ τὸ ὄνομα οὐσίας ἐστὶ παραστατικὸν τὸ δὲ ῥῆμα ἐνεργεία. ἡ δὲ ἐνεργεία, συμβεβηκὸς ἐστὶ κρεῖττον λέγεται ἢ οὐσία τοῦ συμβεβηκόντος καὶ διὰ [...] προέταξεν τὸ ὄνομα τοῦ ῥήματος· καὶ ὅτι οὐσίαν μὲν [...] εὔ· ἐνεργεία δὲ παντοίαν [...] οὐσίαν οὐδὲν [...] οἶον λέγεται σωκράτης ἄνευ [...] πλείν [...] τὸ δὲ πλείν οὐ δύναται [...]] **a** A3 (m. inf.)

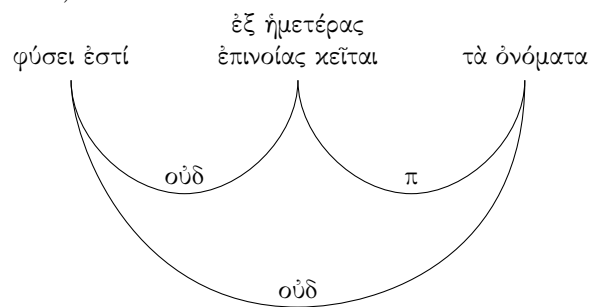
<sup>96</sup>Cf. g, 16a 19.iii.a; F, 16a 19–21.i.c; M, 16a 19–21.i.e; Hayduck 1885, 7.14–18; Busse 1897, 31.3–32; Tarán 1978, xxvii.7–12.



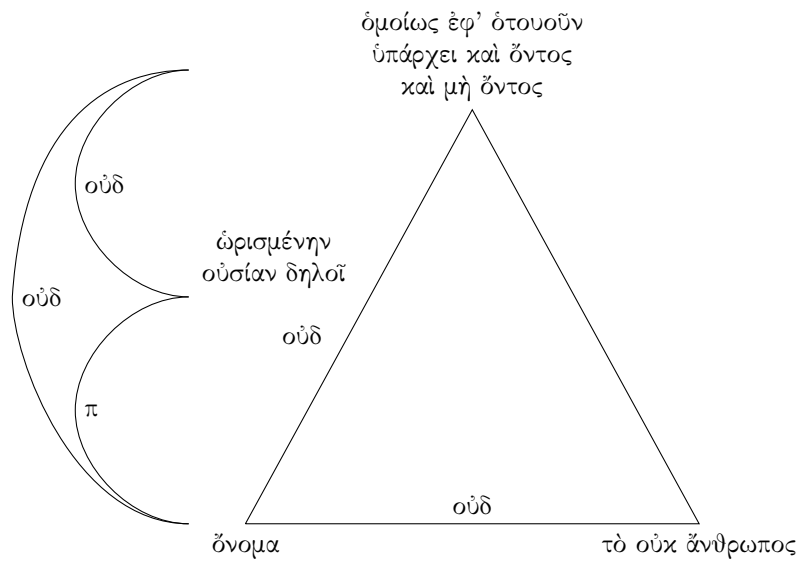
b A3 (m. inf.)



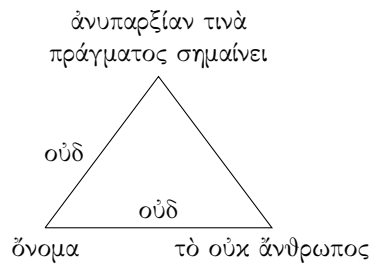
c A3 (m. inf.)



iii A3 (v. 18) φωνῆ] A3 (m. inf.–f. 55v, m. sup.) Tarán 1978, xxvii.6–xxviii.14]  
a A3 (f. 55v, m. ext.)



b A3 (f. 55v, m. ext.)



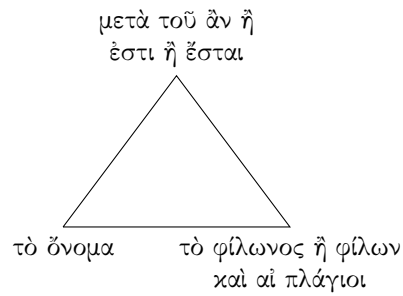
c A3 (f. 55v, m. ext.)<sup>97</sup>

<sup>97</sup>Cf. F, 16a 21–29.i.b; M, 16a 21–29.i.b.

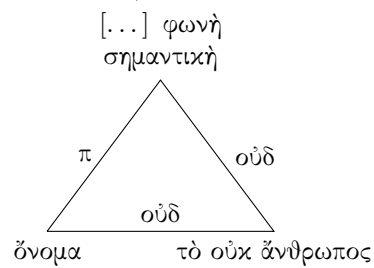




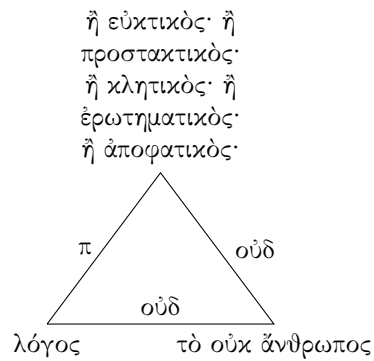
f A3 (f. 55v, m. ext.)



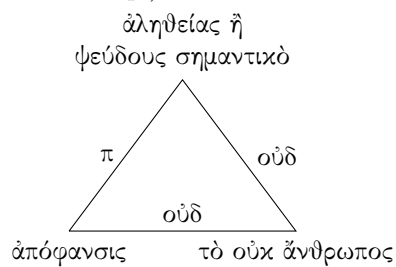
g A3 (f. 55v, m. sup.)



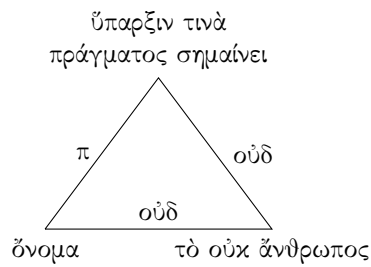
h A3 (f. 55v, m. sup.)



i A3 (f. 55v, m. sup.)



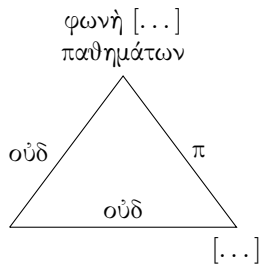
j A3 (f. 55v, m. sup.)



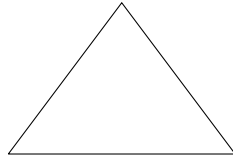
**iv** A3 (m. inf.) ἰστέον ὅτι τὴν ἐγγράμματον καλοῦσιν καὶ ἔναρθρον διότι αἱ συμπληροῦσαι τὴν διάλεκτον συλλαβαὶ ἐοίκασιν ἄρθροις ζώου:<sup>98</sup>

**v** A3 (v. 18) φωνὴ σημαντικῆ] A3 (s.l.) πρὸς ἀντιδιαστολὴν τῶν ἀσημαντων φωνῶν

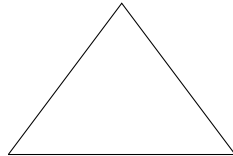
**16a 19–20 i** (vv. 18–20) Ὅνομα μὲν οὖν ἐστὶ φωνὴ σημαντικὴ κατὰ συνθήκην ἄνευ χρόνου ἢς μὴδὲν μέρος ἐστὶ σημαντικὸν κεχωρισμένον] A3 (m. ext.) ἐκ περιουσίας δείκνυσι τοῦτο· εἰ γὰρ φασὶ τὰ σύνθετα τῶν ὀνομάτων [...] ἔχειν μέρη σημαντικὰ· ταῦτα τὰ μέρη τοῦ ὅλου κεχωρισμένα οὐδὲν δηλοῦσι πρὸς τὴν ὀλότηταν πολλῶ μᾶλλον τὰ ἀπλᾶ· τὸ γὰρ κάλιππος τὸν ἵππον, οὐδὲν τι σημαίνει πρὸς τὴν ὀλότηταν ὁμοίως καὶ τὸ ἐπακτροκέλης· τὸ γὰρ κέλης, δηλοῖ τὸν ἄζυγον ἵππον. ἀλλ' οὐδὲν πρὸς τὸ ὄνομα ἐστὶ σημαντικὸν τὸ μὲν κεχωρισμένον· τί γὰρ ἄζυγος ἵππος καὶ [...]



**b** A3 (m. ext.)



**c** A3 (m. ext.)



**ii** (vv. 18–19) κατὰ συνθήκην] A3 (s.l., v. 21) πρὸς ἀντιδιαστολὴν τῶν φύσει φωνῶν τῶν [...] ζώων

**16a 20 i** (v. 19) ἄνευ χρόνου] A3 (s.l.) πρὸς ἀντιδιαστολὴν τοῦ νοήματος **ii** ἢς] A3 (s.l.) τῆς φωνῆς

<sup>98</sup>Cf. Busse 1897, 31.4–7.

**16a 20–21 i** (vv. 19–20) μηδὲν μέρος ἐστὶ σημαντικὸν κεχωρισμένον] A3 (s.l., vv. 18–20) πρὸς ἀντιδιαστολὴν τῶν λόγων· [τούτων] γὰρ τὰ μέρη κεχωρισμένα σημαντικά ἐστι

**ii** A3 (s.l., v. 21) ὄνομα ἀνθρώπου

**16a 21** (v. 21) ἐν γὰρ τῷ κάλλιπος] A3 (s.l.) ἀπὸ τοῦ κάλλιπος ἡ ἐπιχείρησις

**f. 55v, 16a 23 ἔχει – b 7 ἔστιν**

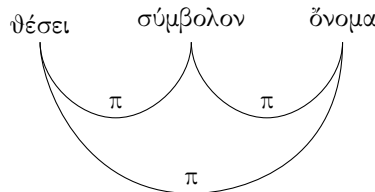
**16a 25–26** (vv. 3–4) ἀλλ’ οὐδενὸς κεχωρισμένον] A3 (s.l., v. 4) οὐκ ἔστι μέρος δηλονότι

**16a 26** (vv. 4–5) ἐπακτροκέλης] A3 (s.l., v. 4) πλοῖον ληστρικόν<sup>99</sup>

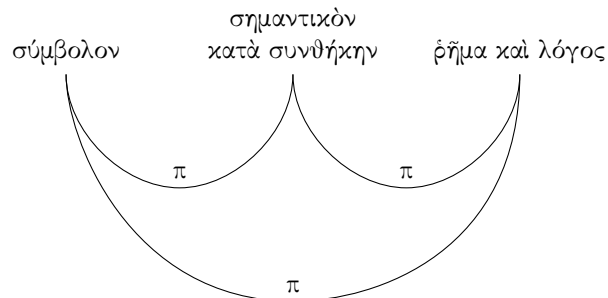
**16a 27** (v. 7) φύσει] A3 (s.l.) ἀλλὰ θέσει

**16a 27–28** (vv. 7–8) φύσει τῶν ὀνομάτων οὐδὲν ἐστὶν ἀλλ’ ὅταν γένηται σύμβολον] A3 (s.l., v. 7) ἅμα (m. int.) γὰρ τῇ πρώτῃ γενέσει τοῦ ὀνόματος, συναναφαίνεται τὸ σύμβολον αὐτὸ οὖν τοῦ ὀνόματος καὶ οὐχ ὁμοίωμα φυσικόν:-

**16a 28 i** (v. 8) σύμβολον] A3 (m. sup.) ἰστέον ὅτι τὸ σύμβολον [...] ἐναντ[...] καὶ [...] τούτου ταῦτα δι’ ἀποδείξεως οὕτως:] **a** A3 (m. sup.)



**b** A3 (m. sup.)



**ii** A3 (s.l.) αὐτὰ θέσει ἐστί

**16a 29** (v. 10) ὦν] A3 (s.l.) τῶν ἀγραμμάτων ψόφων τῶν θηρίων

**16a 32** (vv. 13–14) ἔστω ὄνομα ἀρίστον] A3 (s.l., v. 14) διότι ὁμοίως ἐφ’ ὅτου οὖν ὑπάρχει καὶ ὄντος καὶ μὴ ὄντος<sup>100</sup>

**16b 1 i** (v. 16) πτώσεις ὀνόματος] A3 (m. ext.) διακρίνει ὁ ἀριστοτέλης τὰς πτώσεις τοῦ ὀνόματος· τῷ τὸ μὲν ὄνομα μετὰ τοῦ ἔστιν ἢ ἦν ἢ ἔσται, ἀληθεύειν ἢ

<sup>99</sup>Cf. 16a 26. Cf. n, 16a 26; V, 16a 26.i; g, 16a 26.

<sup>100</sup>Cf. Int., 16b 15; n, 16a 32; B, 16a 31–32; d, 16a 32.ii.

ψεύδεσθαι τὰς δὲ πτώσεις μηκέτι· ὁ γὰρ εἰπὼν φίλωνι ἐστὶ· ἢ φίλωνος ἦν· ἢ φίλωνος ἔσται, οὐδὲν οὔτε ἀληθὲς οὔτε ψεῦδος εἶπε· διότι δέονται προσθήκης τινὸς πρὸς τὸ ἀπαρτίσαι διάνοιαν οἱ τοιοῦτοι λόγοι. ἂν οὖν μὴ προστεθῇ τὸ, υἱὸς οὗτος, ἢ ἀγρὸς· οἷον φίλωνος ἐστὶ υἱὸς· ἢ ἀγρὸς οὗτος· ἢ φίλωνι ἐστὶ φίλος οὗτος, οὐδὲν οὔτε ἀληθὲς οὔτε ψεῦδος ἀποτελεῖται·<sup>101</sup>  
**ii** λόγος] A3 (s.l.) ὀρισμὸς<sup>102</sup>

**16b 1–3** (vv. 16–19) λόγος δὲ ἐστὶν αὐτοῦ τὰ μὲν ἄλλα κατὰ τὰ αὐτά· ὅτι δὲ μετὰ τοῦ ἔστιν ἢ ἦν ἢ ἔσται οὐκ ἀληθεύει ἢ ψεύδεται] A3 (m. ext.) ἅτε συναγαγῶν ἐκ τούτων. ἀπόδος τὸν τέλειον ὀρισμὸν τοῦ ὀνόματος, οὕτως· ὄνομα ἐστὶ φωνὴ σημαντικὴ κατὰ συνθήκην ἄνευ χρόνου ἢς μηδὲν μέρος σημαντικὸν κεχωρισμένον· ὀρισμένον φύσει δηλοῦν· μετὰ τοῦ ἔστι ἢ ἦν ἢ ἔσται, ἀληθεύουσα ἢ ψευδομένη:-

**16b 2** (v. 16) αὐτοῦ] A3 (s.l.) τοῦ φίλωνος

**16b 3–5** (vv. 17–19) μετὰ τοῦ ἔστιν ἢ ἦν ἢ ἔσται οὐκ ἀληθεύει ἢ ψεύδεσθαι· τὸ δὲ ὄνομα ἀεὶ] A3 (s.l., v. 19) ἦτοι ἀληθεύει μετὰ τοῦ ἔστι ἢ ἔσται οἷον σύνθετον ἐστὶ ἢ δὲ γενικὴ τούτου οὐχί:

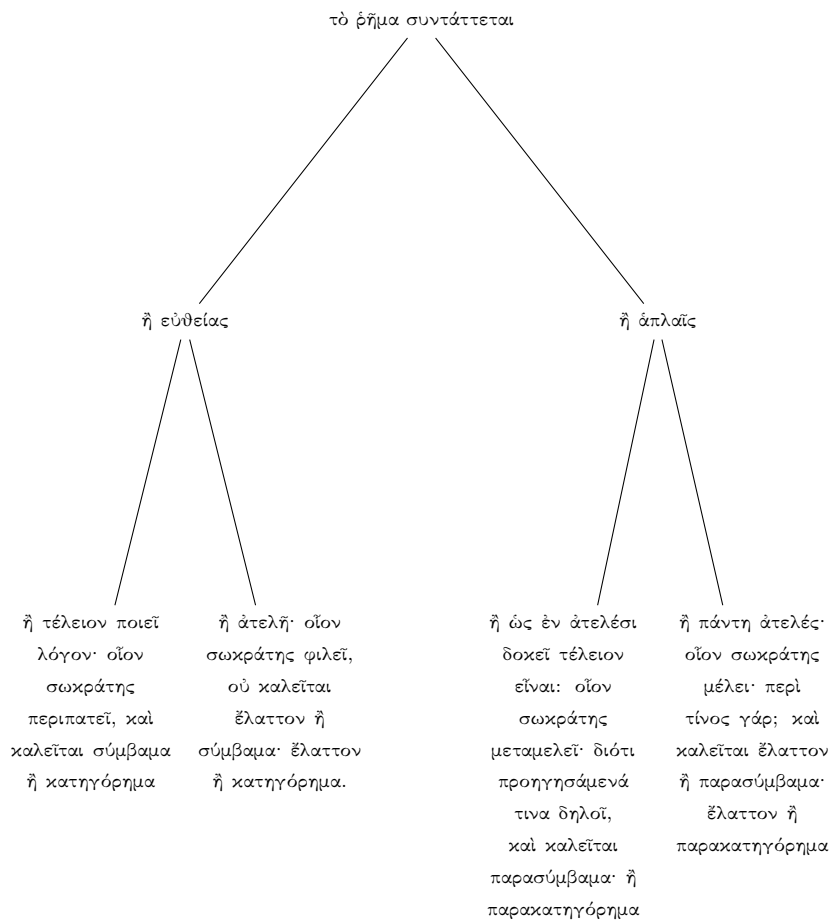
**16b 6 i** (v. 23) ῥῆμα δὲ ἐστὶ τὸ προσημαῖνον χρόνον] A3 (m. ext.)<sup>103</sup>

---

<sup>101</sup>Busse 1897, 43.21–44.2.

<sup>102</sup>n, 16b 1.ii; V, 16b 1.i; g, 16b 1. Cf. V, 16b 1.ii.

<sup>103</sup>Cf. M, 16a 33–b5.1.b; Busse 1897, 44.11–45.6.



**ii** A3 (m. ext.) διὰ τούτου ἐδήλωσεν ὅτι τὰ ῥήματα προηγουμένως μὲν, ἐνεργείας ἢ πάνθους εἰσὶ δηλωτικά· τοὺς δὲ προσιόντας (m. inf.) ταύταις χρόνους συναναφαινομένους ἔχουσιν· ὡς μηδὲν ἄλλο σημαίνει τὸ προσσημαίνειν, ἢ ὅτι πρὸς τῷ πρώτῳ δηλουμένῳ, καὶ ἄλλο τι δευτέρως συναναφαινεται.<sup>104</sup>

**16b 6–7 i** (vv. 23–24) Ἐῖμα δὲ ἔστι τὸ προσσημαῖνον χρόνον οὐ μέρος οὐδὲν σημαίνει χωρὶς] A3 (m. inf.) μετὰ τὸ παραδοῦναι τὸν ὀρισμὸν τοῦ ὀνόματος τῇ προθέσει αὐτοῦ ἐξακολουθῶν, καὶ τὸ ῥῆμα ὀρίζεται. καὶ παραλιμπάνει τὰ κοινὰ ὀνόματα καὶ ῥήματα· τουτέστιν τὸ φωνή· τὸ σημαντική· τὸ κατὰ συνθήκην· οὐκέτι δὲ τὸ ἄνευ χρόνου· ἀλλ' ὡς διαφορὰν αὐτοῦ ἐμνημόνευσε· λέγων ὅτι ῥῆμα ἔστι τὸ προσσημαῖνον χρόνον· πάντως γὰρ τὸ ῥῆμα χρόνον προσσημαίνει· τὸ δὲ οὐ μέρος οὐδὲν σημαίνει χωρὶς· κἂν καὶ κοινὸν ὀνόματος καὶ ῥήματος ἔστι ἐμνημόνευσε, ἵνα μήτε νομίση τυχὸν συνουσιῶσθαι τῷ ῥήματι τὸ σημαίνει καὶ τὰ μέρη αὐτοῦ σημαίνει διὰ τοῦτο γοῦν ἐπιδιορθώσεως ἔνεκεν [...] λέγων· οὐ μέρος οὐδὲν σημαίνει χωρὶς:–

**ii** (vv. 23–f. 56r, v. 1) Ἐῖμα δὲ ἔστι τὸ προσσημαῖνον χρόνον οὐ μέρος οὐδὲν σημαίνει χωρὶς καὶ ἔστιν (f. 56r) ἀεὶ τῶν καθετέρου λεγομένων σημείον] A3 (m. inf.) ὄρος ῥήματος:– ῥῆμα ἔστι φωνή σημαντική κατὰ συνθήκην. χρόνον

<sup>104</sup>Cf. Busse 1897, 48.6–9.

προσημαίνουσα ἐνεστῶτα. καὶ ὠρισμένον τι δηλοῦσα αὐτὸ καθ' ἑαυτὸ χωρὶς ἐτέρου τινός, μήτε ἀληθεῦον μήτε ψευδόμενον· οὗ μέρος οὐθὲν σημαίνει χωρὶς· καὶ ἐστὶ ἀεὶ τῶν καθ' ἐτέρου λεγομένων σημείων.<sup>105</sup>

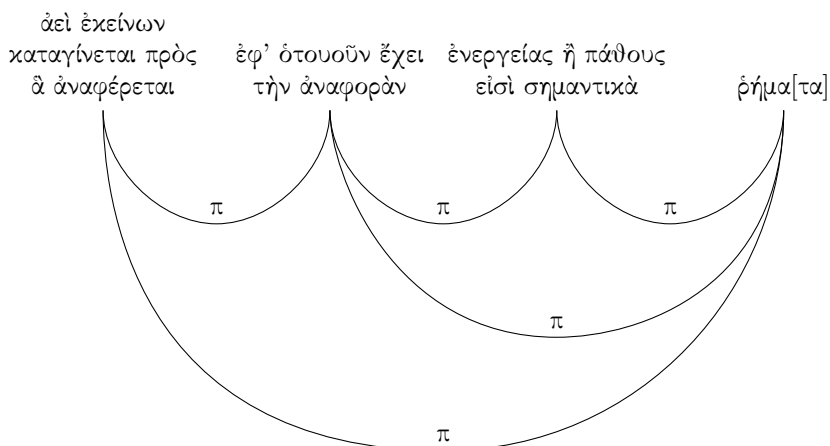
iii (v. 24) οὗ μέρος οὐδὲν σημαίνει] A3 (m. ext.) τίνος χάριν εἶπεν οὗ μέρος οὐδὲν σημαίνει:– ὅτι εἰσὶ λόγοι ἐκ ῥημάτων συγκείμενοι· ὧν τὰ μέρη σημαντικὰ εἰσὶν· οἷον τὸ ἀναγινώσκειν ὠφέλιμόν ἐστι· ἵνα οὖν διακρίνη τὰ ῥήματα τὰ τῶν τοιούτων λόγων, ἀναγκαιῶς καὶ ἐνταῦθα προσέθηκε γὰρ διαφοράν:–

16b 7 (v. 24) χωρὶς] A3 (s.l.) ἰδιαζόντως

f. 56r, 16b 7 ἀεί – 24 σύνθε[σίν τινα

16b 7 i (v. 1) ἀεὶ τῶν<sup>i ii</sup> καθετέρου λεγομένων σημείων] A3 (m. sup.) τὸ δὲ ἀεὶ οὐ μάτην πρόσκειται ἐν τῷ καὶ ἐστὶ ἀεὶ τῶν καθ' ἐτέρου λεγομένων σημείων. τοῦτο γὰρ μάλιστα τὴν ιδιότητα τῶν ῥημάτων ἐμφανίζει· ἐπεὶ καὶ ὀνόματά τινα οὐδὲν κωλύει κατηγορεῖσθαι ποτέ· ὡς τὸ ζῶον τοῦ ἀνθρώπου· ἀλλ' ἐκεῖνο, οὔτε τῶν μόνως καὶ ἀεὶ κατηγορούμενον ἐστὶ· οὔτε καθ' ἑαυτὸν κατηγορεῖσθαι συμβέβηκεν. εἰ δέ τις εἶπη ὅτι καὶ τὸ ῥῆμα γίνεται ὑποκείμενον ὡς ἐν τῷ περιπατεῖν κινεῖσθαι· ἰδοὺ τὸ περιπατεῖν ῥῆμα ὄν, ὑπόκειται· φασὲν πρὸς τοῦτο ὅτι ἀντὶ ὀνόματος [...] ἐλήφθη· δηλοῖ δὲ καὶ τὸ ἄρθρον συνταττόμενον εἶπερ ἴδιον αὐτῶν ὀνομάτων τὸ συντάττεσθαι ἄρθρω:<sup>106</sup>

ii A3 (m. sup.)



iii A3 (m. ext.) τῶν καθ' ἑκατέρου λεγομένων σημείων τὸ ῥῆμα λέγων εἶναι ὁ ἀριστοτέλης, οὐκ αὐτὴν καθ' αὐτὴν εἶπε τὴν, τοῦ ῥήματος φωνὴν τὴν, ἀεὶ κατηγορεῖσθαι βουλομένην· ἀλλὰ τὸ, ὑπ' αὐτῆς σημαίνόμενον.

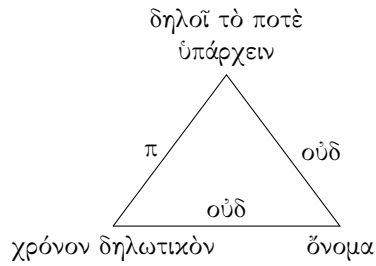
iv καθ' ἐτέρου λεγομένων] A3 (s.l.) τουτέστιν τῶν κατηγορουμένων

v σημείων] A3 (s.l.) τὸ ῥῆμα

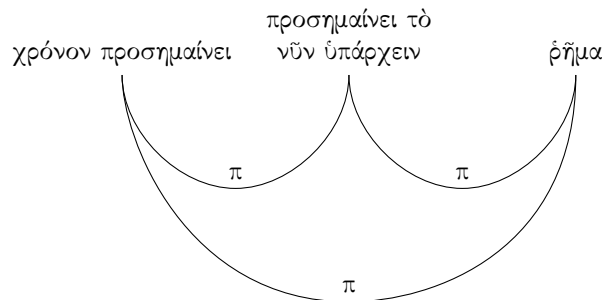
16b 8 (v. 4) λέγω δὲ ὅτι προσημαίνει χρόνον· οἷον ὑγεία μὲν ὄνομα· τὸ δὲ ὑγιαίνει ῥῆμα] A3 (m. ext.)

<sup>105</sup>Cf. Busse 1897, 52.33–53.4; Duffy 1992, 227.280–284.

<sup>106</sup>Cf. Busse 1897, 49.7–11.



16b 9 i (v. 4) προσημαίνει γὰρ τὸ νῦν ὑπάρχειν] A3 (m. ext.)

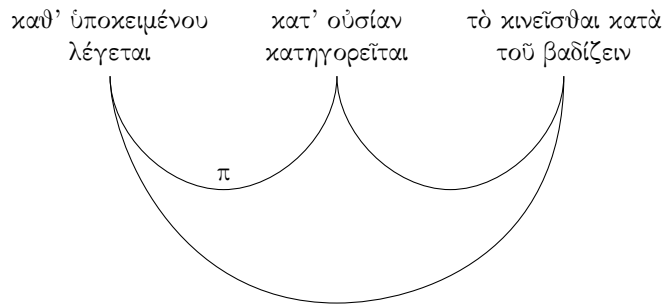


ii A3 (s.l.) ἦτοι πρὸς τῇ τοιάδῃ διαθέσει ἢν προηγουμένως δηλοῖ σημαίνειν κατὰ χρόνον

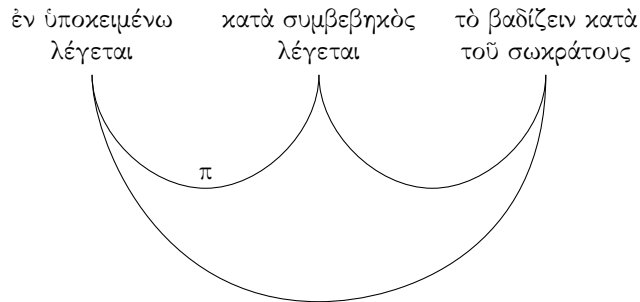
16b 10 i (v. 6) τῶν καθ' ὑποκειμένου] A3 (s.l.) ἦτοι τὰ οὐσιωδῶς κατηγορούμενα

ii (vv. 6–7) ἐν ὑποκειμένῳ] A3 (s.l.) ἦγουν τῶν ἐπουσιωδῶς κατηγορουμένων

16b 11 i (vv. 7–8) τὸ δὲ <sup>iii,iv</sup> οὐχ ὑγιαίνει καὶ τὸ οὐ κάμνει οὐ ῥῆμα λέγω] A3 (m. sup.)



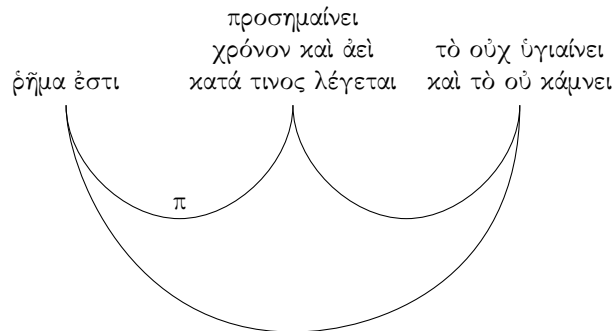
ii A3 (m. sup.)



**iii** A3 (m. sup.) τοῦ ψελλοῦ τὸ δὲ οὐχ ὑγιαίνει καὶ τὸ οὐ κάμνει· εἰ καὶ αὐτὰ ῥήματα εἰσὶν ὡσπερ σημαίνοντα χρόνον· καὶ ἀεί ἐτέρων κατηγορούμενα· ὡς τὸ σωκράτης οὐχ ὑγιαίνων ἐστὶ· ἀλλ' ὅμως οὐκ ἔστι ῥῆμα· εἴ γε τὰ μὲν ῥήματα ἐπὶ τῶν ὄντων μόνον λαμβάνονται· ἤτοι τὸ ὑγιαίνειν ἐπὶ τε τῶν ὄντων καὶ τῶν δεκτικῶν ὑγείας· τὸ δὲ οὐχ ὑγιαίνειν, ἐπὶ τε καὶ τῶν ὄντων καὶ τῶν μὴ ὄντων (m. ext.) κατηγορεῖται· φημί γὰρ καὶ μὴ ὑγιαίνειν πλάτωνα· καὶ μὴ ὑγιαίνειν μυρμηκολέοντα· εἰκὸς γὰρ ἐστὶ τὸ μὴ ὄν, μὴ ὑγιαίνειν:<sup>107</sup>

**iv** A3 (m. ext.) ζητεῖται διατί ὁ ἀριστοτέλης οὐκ ἐκάλεσε τὸ οὐχ' ὑγιαίνει ἀπόφασιν· καὶ φαμέν ὅτι εἰ ἔστι τὸ οὐχ' ὑγιαίνει ἀπόφασις· τὸ ὑγιαίνει, ἔσται κατάφασις· ὅπερ ἄτοπον· ἐστὶ γὰρ κατάφασις τίς κατὰ τινος· ὑγιαίνει δὲ τίς, λείπει:-

**16b 13–14** (vv. 8–10) προσσημαίνει μὲν γὰρ χρόνον καὶ ἀεί κατὰ τινος ὑπάρχει· τῆι δὲ διαφορᾷ, ὄνομα οὐ κεῖται] A3 (m. ext.)



**16b 14 i** (v. 10) τῆι δὲ διαφορᾷ] A3 (m. ext.) διαφορὰν φησὶ, τὴν οὐ ἄρνησιν· κατὰ ταύτην γὰρ διαφέρει τὸ ἀόριστον ῥῆμα τοῦ κυρίως ῥήματος:-

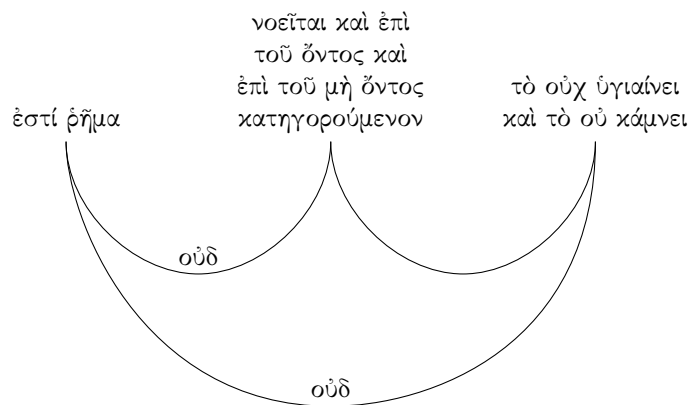
**ii** A3 (s.l.) ἤτοι ἐτερότητι

**iii** ὄνομα οὐ κεῖται] A3 (m. int.) ἤγουν οὐκ ἔστι ὄνομα ἐτέρου δηλωτικόν:

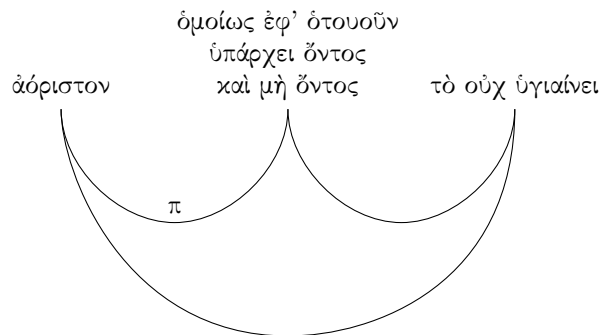
**16b 14–15 i** (vv. 10–13) ἀλλ' ἔστω ἀόριστον ῥῆμα ὅτι ὁμοίως ἐφ' ὅτου οὖν ὑπάρχει καὶ ὄντος καὶ μὴ ὄντος] A3 (m. ext.)

<sup>107</sup>Aldina 1503, 3.40–45.

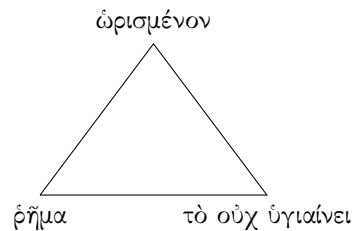




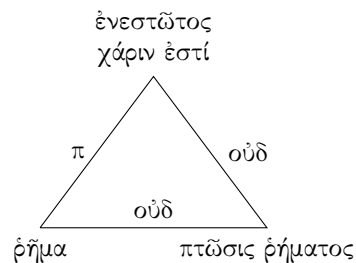
ii A3 (m. ext.)



**16b 15** (vv. 11–13) ὁμοίως ἐφ' ὅτουοῦν ὑπάρχει καὶ ὄντος καὶ μὴ ὄντος] A3 (m. ext.)



**16b 16–17** (vv. 13–14) ὁμοίως δὲ καὶ τὸ ὑγίανεν ἢ τὸ ὑγιανεῖ οὐ ῥῆμα, ἀλλὰ πτώσις ῥήματος] A3 (m. ext.)



**16b 18 i** (v. 15) τὸ μὲν] A3 (s.l.) ὑγιαίνει

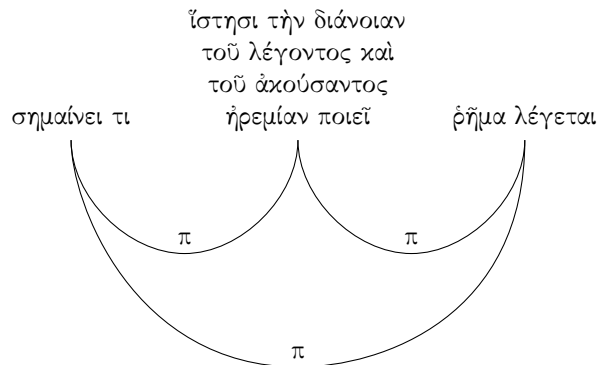
ii (v. 17) τὸν περίξ] A3 (s.l.) τὸν παρελθόντα τὸν μέλλοντα<sup>108</sup>

**16b 19–20 i** (vv. 17–18) αὐτὰ μὲν οὖν καθ' ἑαυτὰ λεγόμενα τὰ ῥήματα ὀνόματά ἐστι] A3 (m. inf.) ζητητέον ἐνταῦθα διατί εἶπε τὰ ῥήματα, ὀνόματά ἐστι. φαμέν οὖν ὅτι βουλόμενος δεῖξαι ὅτι τὰ ῥήματα αὐτὰ καθ' αὐτὰ λεγόμενα οὔτε ἀληθεύουσιν οὔτε ψεύδονται. ἵνα μὴ τις οἰηθῇ ὅτι οὐδὲ σημαίνουσι τί κατὰ τοῦτο· πρότερον ἀποδείκνυσι τοῦτο ἐκ τῶν ὀνομάτων. λέγων τὰ ῥήματα ὀνόματά ἐσιν· ἴδιον γὰρ τῶν ὀνομάτων, τὸ σημαίνει τί: μήπω δὲ ἀληθεύειν ἢ ψεύδεσθαι:–

ii (v. 18) ὀνόματά ἐστι] A3 (s.l.) καθὸ πᾶσαν φωνὴν σημαντικὴν (m. ext.) ἔθος ἦν τοῖς παλαιοῖς ὄνομα καλεῖν

iii (vv. 18–19) ὀνόματά ἐστι καὶ σημαίνει τι] A3 (m. ext.) ὀνόματα λέγων ἀντὶ τοῦ σημαντικά· διὸ καὶ ἐπήγαγεν λέγων τὸ καὶ σημαίνει τί εἶπου τὰ τοῦτο κατασκευάζων· ὅτι ἔστι σημαντικὰ τινῶν τὰ ῥήματα, ἐξῆς ἐπάγει· ἴστησι γὰρ ὁ λέγων τὴν διάνοιαν καὶ ὁ ἀκούσας, ἠρέμησεν· ὁ γὰρ τῆνικαῦτα τὸ ῥῆμα φωνήσας οἶον τὸ περιπατεῖ· ἴστησι τὴν τοῦ περιπατοῦντος διάνοιαν ἀπὸ τῶν πολλῶν ἐνεργειῶν εἰς μίαν τὴν περὶ τοῦ περιπατεῖν ἐνέργειαν· ἢ οὕτως ὡσπερ πλα[. . .]μενα [. . .] ἐρωτῶν διάνοιαν τί ποιεῖ σωκράτης· διὰ τὸ πολλ[. . .] αὐταῖς ὑπολαμβάνειν ποιεῖν, ὁ ἀποκρινόμενος ὅτι φιλοσοφεῖ, ἴστησι καὶ πλανᾶσθαι οὐ συγχωρεῖ· κάκεινος αὐθις ἀκούσας ἠρέμησεν μηδὲν τι πολυπραγμονῶν ἕτερον:–

**16b 19–21** (vv. 17–19) αὐτὰ μὲν οὖν καθ' ἑαυτὰ λεγόμενα τὰ ῥήματα ὀνόματά ἐστι καὶ σημαίνει τι] A3 (m. inf.)



**16b 20 i** (vv. 18–19) σημαίνει τι] A3 (s.l., v. 19) ἐνεργ[. . .] ἀ[. . .]αθ[. . .]:–

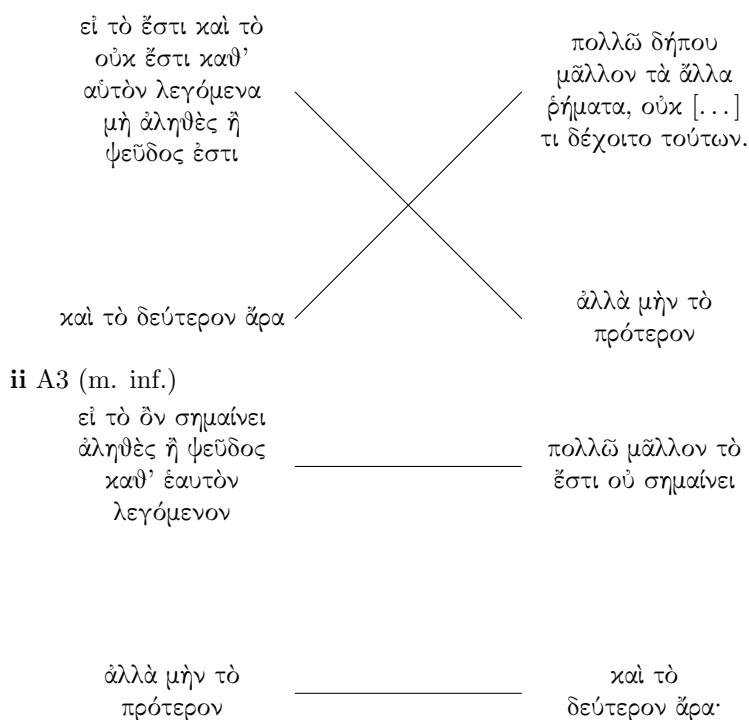
ii (v. 19) ἴστησι] A3 (s.l.) κοινοτέρως ἀντὶ τοῦ παρίστησι

iii τὴν διάνοιαν] A3 (s.l.) ἦτοι τὸ διανόημα τῆς (m. ext.) ψυχῆς:–

**16b 21–22** (vv. 20–21) ἀλλ' εἰ ἔστιν ἢ μὴ οὕπω σημαίνει] A3 (m. ext.) δεῖξας ὅτι τὰ ῥήματα σημαίνουσι τι λοιπὸν ἔρχεται εἰς τὸ προκείμενον· τουτέστιν οὔτε ἀληθεύουσιν οὔτε οὔτε (bis) ψεύδονται· διὸ φησι. ἀλλ' εἰ ἐστὶ ἀληθές οὕπω σημαίνουσιν· ὡς ἂν ἔλεγεν ὅτι σημαίνουσι μὲν τι ἀλλ' οὔτε ἀληθεύουσιν, οὔτε ψεύδονται:–

**16b 21–23 i** (vv. 20–23) ἀλλ' εἰ ἔστιν ἢ μὴ οὕπω σημαίνει· οὐδὲν γὰρ τὸ εἶναι ἢ μὴ εἶναι σημεῖόν ἐστι τοῦ πράγματος· οὐδ' ἂν τὸ ὄν εἴπηις αὐτὸ καθ' ἑαυτὸ ψιλόν] A3 (m. inf.)

<sup>108</sup>Cf. Tarán 1978, 9.9–10.



**16b 22–23** (vv. 21–22) οὐδὲ γὰρ τὸ εἶναι ἢ μὴ εἶναι σημειῖόν ἐστι τοῦ πράγματος] A3 (m. int.) βουλόμενος δεῖξαι ὅτι οὔτε ἀληθεύουσιν οὔτε ψεύδονται τὰ ῥήματα ἀποδείκνυσιν: ἀρχο[...] γὰρ τὸ ἔστι καὶ τὸ οὐκ ἔστι τῶν ἄλλων ῥημάτων· πᾶν γὰρ ῥῆμα, εἰς μετοχὰς καὶ θάτερον τούτων:-

**16b 22** (v. 21) τὸ εἶναι] A3 (s.l.) ἀντί τοῦ ἐστί

**16b 23** (vv. 22–23) οὐδ’ ἂν τὸ ὄν εἴπυης αὐτὸ καθ’ ἑαυτὸ φιλόνη] A3 (m. inf.) ἐκ περιουσίας δείκνυσι τοῦτο. φάσκων τί λέγει τὸ, κυρίως ὄνομα μῆτε ἀληθεύειν μῆτε ψεύδεσθαι. οὐδὲ αὐτὸ τὸ ὄν ἐάν εἴπε ἀφ’ οὗ καὶ τὸ ἔστι παρήχθη, οὔτε ἀληθεύει, οὔτε ψεύδεται καθ’ ἑαυτό:-

**16b 23–24** (vv. 23–24) αὐτὸ μὲν γὰρ οὐδὲν ἐστι] A3 (m. ext.) οὐδὲν εἶναι τὸ ὄν ὁ ἀριστοτέλης λέγει: οὔτε ὡς ἄσημον οὐθ’ ὡς ὁμωνύμως κατηγορούμενον κατὰ τῶν πραγμάτων· ἀλλ’ οὐδὲν φησὶ οὔτε ἀληθῆς οὔτε ψεῦδος· προσημαίνει δὲ σύνθεσίν τινα (m. inf.) ἣν ἄνευ τῶν συγκεκριμένων οὐκ ἔστιν νοῆσαι· μέρος δὲ γίνεται συνθέσεως οἷον τῆς λεγούσης τὸ ὄν ἐστί: περὶ ἣν σύνθεσιν τὸ ἀληθῆς θεωρεῖται καὶ τὸ ψεῦδος· ἦντινα σύνθεσιν [ἄν]ευ τῶν συγκεκριμένων τουτέστι τῶν ἀπλῶν οὐκ ἔστιν νοῆσαι:-<sup>109</sup>

#### f. 56v, 16b 24 σύνθε]σίν τινα – 17a 8 πρώτος

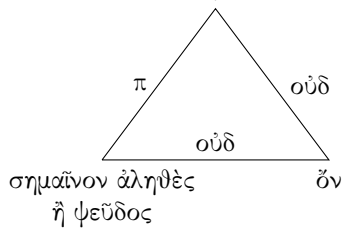
**16b 24–25** (vv. 1–2) ἄνευ τῶν συγκεκριμένων οὐκ ἔστι νοῆσαι] A4 (s.l., v. 1) ἦγουν ὀνόματος καὶ ῥήματος. συγκεκριμένα δὲ ὀνομάσθη· διὰ τὸ [...] (m. ext.) ἔστι συγκεῖσθαι πρὸς ἄλληλα:-

<sup>109</sup>Busse 1897 57.6–10.

**16b 26–27** (vn. 4–6) Λόγος δέ ἐστι φωνή σημαντική κατὰ συνθήκην ἥς τῶν μερῶν τί σημαντικόν ἐστι] A3 (m. sup.) οὐ γὰρ πᾶν μόριον λόγου σημαντικόν ἐστι· ἀλλ’ ἔστι τινὰ ἄσημα ὡς τὰ ἄρθρα καὶ σύνδεσμοι· καὶ τὸ ἐν ταῖς ἀποφάσεσιν ἄρνητικὸν μόριον καὶ αὐτὰ δὲ τὰ μέρη τῶν ὀνομάτων καὶ ῥημάτων:–

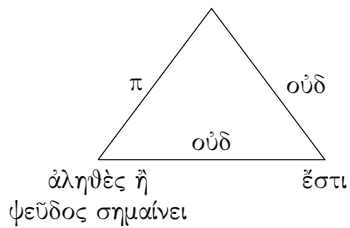
**16b 26–28 i** (vn. 4–7) Λόγος δέ ἐστι φωνή σημαντική κατὰ συνθήκην ἥς τῶν μερῶν τί σημαντικόν ἐστι κεχωρισμένον ὡς φάσις ἀλλ’ οὐχ ὡς κατάφασις ἢ ἀπόφασις] A3 (f. 56r, m. inf.)

λόγος ἐστὶ  
συγκείμενος  
ἐξ ὀνόματος  
καὶ ῥήματος



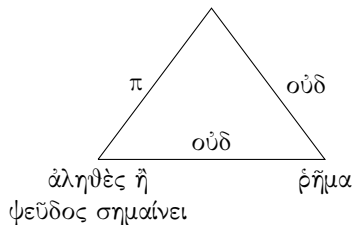
**ii** A3 (f. 56r, m. inf.)

λόγος ἐξ ὀνόματος  
καὶ ῥήματος  
συγκείμενος ἐστὶ:

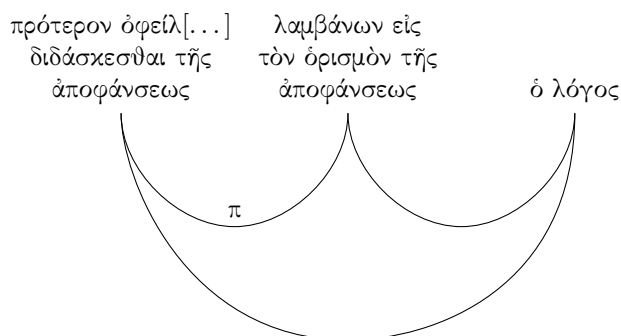


**iii** A3 (f. 56r, m. inf.)

λόγος ἐστὶ  
ἐξ ὀνόματος  
καὶ ῥήματος  
συγκείμενος



**iv** A3 (f. 56v, m. sup.)



v A3 (m. sup.) Tarán 1978, xxviii.15–xxix.12.

**16b 30–31** (vv. 10–11) ἀλλ' οὐχ' ἡ τοῦ ἀνθρώπου συλλαβὴ μία· οὐδὲ ἐν τῷ μῦς] A3 (s.l., v. 11) σημαίνει [...] ἀπὸ τοῦ μάλλον ἢ ἐπιχείρησις

**16b 30–32** (vv. 10–13) ἀλλ' οὐχ' ἡ τοῦ ἀνθρώπου συλλαβὴ μία· οὐδὲ ἐν τῷ μῦς τὸ ὕς σημαντικὸν ἀλλὰ φωνὴ ἐστὶ νῦν μόνον] A3 (m. ext.)<sup>110</sup>

αἰεὶ καθ' ἑαυτὰς  
σημαντικαὶ φωναὶ  
οἷον τὸ ὕς ὅταν  
ὀνομάτων τινῶν  
γένωνται μέρη  
παντελῶς εἰσὶν  
ἄσημοι τῶν  
οἰκείων ὀλοτήτων  
ἀφαιρούμενα

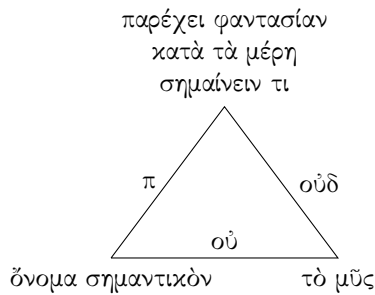
πολλῶ μάλλον  
οὐδὲν δέονται  
σημαντικὸν αἰ  
μηδέποτε καθ'  
ἑαυτὰς σημαίνουσαι  
τί ἀφαιρεθεῖ[...]  
τοῦ ἀνθρώπου  
συλλαβὴ μία

ἀλλὰ μὲν τὸ \_\_\_\_\_ καὶ τὸ δεύτερον ἄρα  
πρότερον

**16b 31–32 i** (vv. 11–14) οὐδὲ γὰρ ἐν τῷ μῦς τὸ ὕς σημαντικὸν ἀλλὰ φωνὴ ἐστὶ νῦν μόνον· ἐν δὲ τοῖς διπλοῖς σημαίνει μὲν ἀλλ' οὐ καθαυτὸ ὡς προεῖρηται] A3 (m. ext.)<sup>111</sup>

<sup>110</sup>Cf. Busse 1897, 62.5–9.

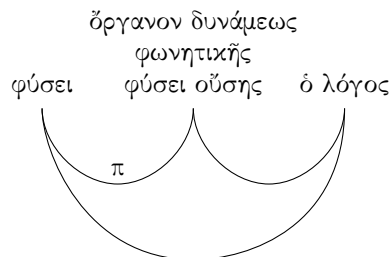
<sup>111</sup>Cf. Busse 1897, 33.29–30.



ii A3 (m. ext.) τὸ κάλλιππος ἀκούσας ἢ τὸ τραγέλαφος οὐκ ἀνεπνόητος ἐστὶ τοῦ ἵππου ἢ τοῦ ἐλάφου ὡς ἐπὶ τοῦ μῦς, ἐστὶ ἀνεπνόητος τοῦ ὕς:–

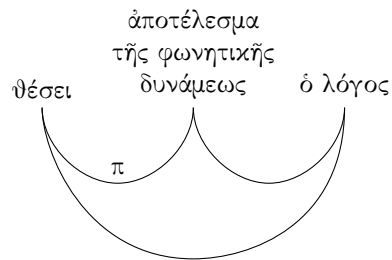
16b 33 (v. 14) οὐ καθαυτὸ] A3 (s.l.) ἦτοι κατὰ ἀλήθειαν

16b 33–17a 2 i (vv. 14–17) ἔστι δὲ λόγος ἅπας μὲν σημαντικὸς οὐχ ὡς ὄργανον δὲ ἀλλ' ὡς προεῖρηται κατὰ συνθήκην] A3 (m. ext.) τούτου τοῦ συλλογισμοῦ δύο οὐσῶν τῶν προτάσεων, τῇ μὲν μείζονι συγχωρεῖ· καὶ γὰρ ὀφθαλμοὶ μὲν τῆς ἐν ἡμῖν ὀπτικῆς δυνάμεως ὄντες· ὄργανα, φύσεως εἰσὶ ἔργον· ὤτα δὲ τῆς ἀκουστικῆς· καὶ ἄλλο τι μῦριον ἄλλης· ταῦτα μὲν οὖν συγχωρεῖ· τῆς δὲ ἐλάττονος ἐπιλαμβάνεται· οὐ γὰρ ἐστὶ ἀληθῆς. ὄργανα γὰρ ὡς μὲν ἡ ἀπλή φωνή, ὅ τὸ πνεῦμων καὶ ἡ τραχεῖα ἀρτηρία ἐστὶ. ὡς δὲ διαλέκτου ἦτε γλῶσσα καὶ ἡ ὑπερώα καὶ τὰ ἄλλα τὰ οὕτως λεγόμενα φωνητικὰ ἢ διαλεκτικὰ ὄργανα. ὁ δὲ λόγος εἴη ἂν ἀποτέλεσμα τῆς φωνῆς ἐπὶ τῆς τοιαύτης κινήσεως τῶν ὀργάνων τούτων γινόμενος· διὸ καὶ θέσει εἴη ἂν, οὕτως· εἰ γὰρ καὶ ἐπὶ τῆς ὀρχήσεως· φυσικῆς δυνάμεως ἐν ἡμῖν οὔσης κατὰ τόπον κινήσεως, ἀποτέλεσμα ταύτης ἡ ὀρχησις οὔσα θέσει· ἡ γοῦν ἡμετέρα ψυχὴ τεχνικῶς ἐνεργεῖν δυναμένη, τὴν ἐν τοῖς [...] ἄλλοις [...] εὐθραστον φωνὴν εἰδοποιούσα τοῖς τε ὀνόμασι καὶ τοῖς ῥήμασι καὶ τοῖς ἐκ τούτων συγκεκμημένοις λόγοις χρῆσθαι πρὸς σημασίαν. εἰ δὲ τίς ἐρεῖ ὡς εἰ καὶ μὴ τῆς φωνητικῆς ἐστὶ ὄργανον ὁ λόγος ἀλλὰ τοῖς τῆς σημασίας τῶν ἐν ἡμῖν νοημάτων τῶν πραγμάτων φύσει ὄντων· δι' αὐτοῦ γὰρ ταῦτα σημαίνομεν καὶ οὕτω πάλιν ὁ λόγος φύσει εἰ τοίνυν τίς τοῦτο ἐρεῖ καὶ πρὸς αὐτὸν ἀπολογησόμεν. ὅτι ἡ ἡμετέρα ψυχὴ παρὰ τὰς τῶν ἄλλων φωνῶν καὶ τοῦτο ἐξαιρετικὸν ἔχει· τὸ χρᾶσθαι τοῖς φυσικοῖς ὀργάνοις· ἦγουν τεχνᾶσθαι δὲ τινὰ ἐπ' αὐτοῖς· ὥσπερ οὖν πρὸς τὸ. τοὺς πολεμίους ἀμύνεσθαι χρῆται μὲν χερσὶ καὶ ποσὶ φυσικοῖς οὔσι· χρῆται δὲ καὶ ξίφει καὶ δόρατι οὔσι τεχνητοῖς τὸν αὐτὸν τρόπον καὶ ἐπὶ τοῦ σημαίνειν χρῆται μὲν καὶ τοῖς φυσικοῖς ὀργάνοις τῆς φωνητικῆς καὶ τῆς λεκτικῆς δυνάμεως. χρῆται δὲ καὶ τῷ λόγῳ ἢ τοῖς τούτου μέρεσι τεχνικῶς μὲν αὐτὰ καὶ κατὰ συνθήκην ὑφιστάσασα ὡς ὄργανα τοῦ σημαίνειν ἐσόμενα περὶ φυσικὴν δὲ ὕλην τὴν φωνὴν ἐργαζομένη καὶ τὴν τούτων γένεσιν καθάπερ τὴν τοῦ ξίφους περὶ τὸν σίδηρον:–<sup>112</sup>] a A3 (m. ext.)

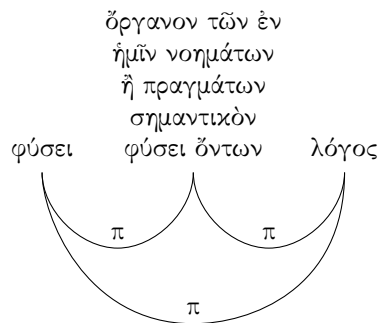


<sup>112</sup>Cf. Busse 1897, 62.28–63.10, 63.17–22, 64.15–25.

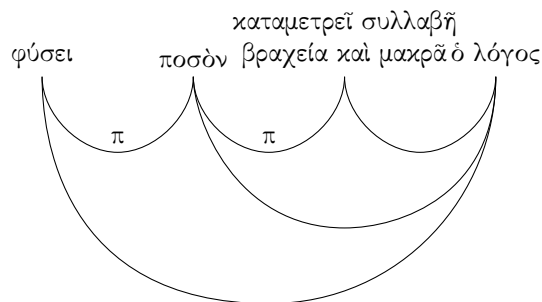
**b** A3 (m. ext.)



**c** A3 (m. ext.)



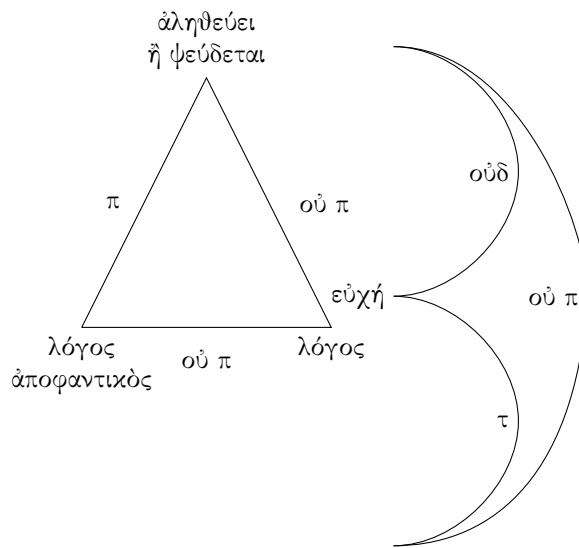
**ii** A3 (m. ext.)<sup>113</sup>



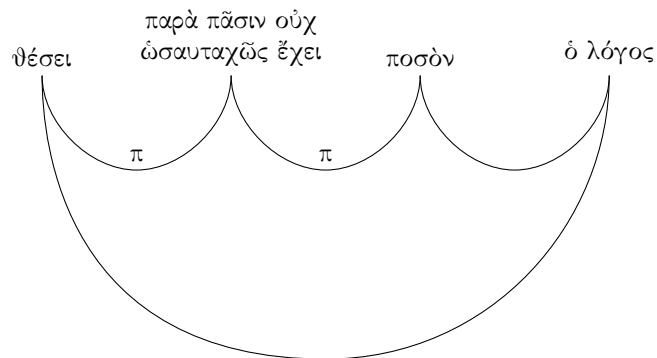
**17a 1–2** (vv. 16–18) οὐχ' ὡς ὄργανον δὲ ἀλλ' ὡς προεῖρηται κατὰ συνθήκη] A3 (s.l., v. 17) ἦτοι οὐ φύσει

**17a 2–4** (vv. 18–22) ἀποφαντικὸς δὲ οὐ πᾶς ἀλλ' ἐν ὧι τὸ ἀληθεύειν ἢ ψεύδεσθαι ὑπάρχει· οὐκ ἐν ἅπασι δὲ ὑπάρχει· οἷον ἢ εὐχῆ λόγος μὲν ἀλλ' οὔτε ἀληθῆς οὔτε ψευδής] A3 (m. inf.)

<sup>113</sup>Cf. Int., 4b 32–34.

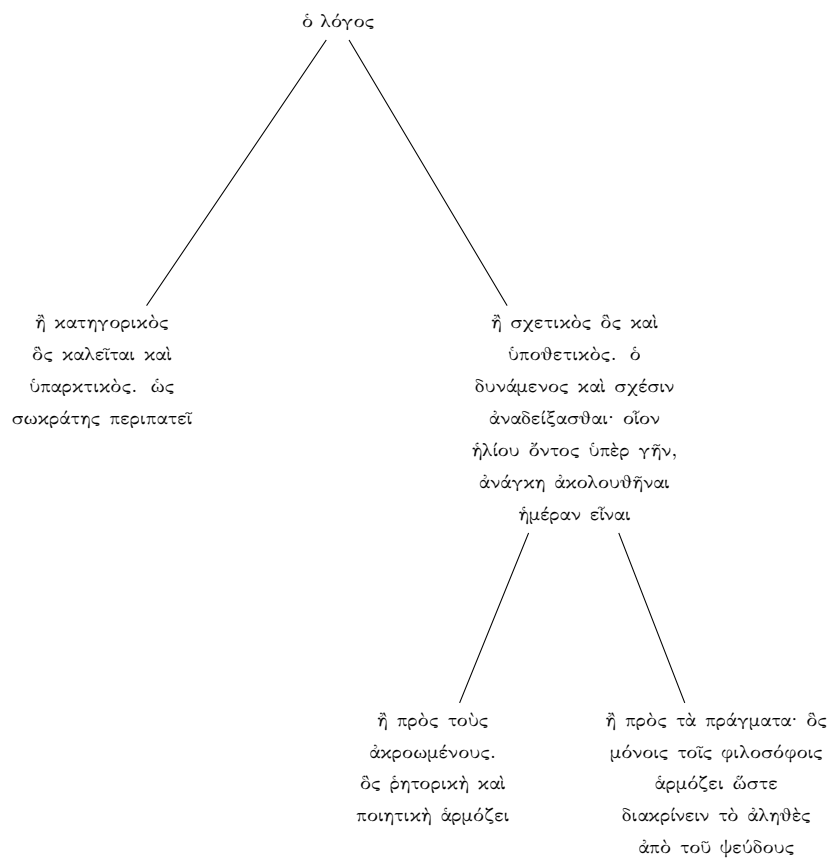


17a 3 (v. 20) οὐκ ἐν ἅπασιν δὲ ὑπάρχει] A3 (m. ext.)

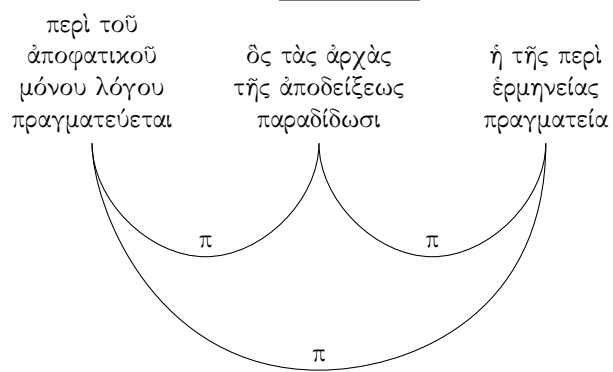


17a 3–7 (vv. 20–25) οὐκ ἐν ἅπασιν δὲ ὑπάρχει· οἷον ἡ εὐχὴ λόγος μὲν ἀλλ' οὔτε ἀληθὴς οὔτε ψευδής· οἱ μὲν οὖν ἄλλοι ἀφείσθωσαν ῥητορικῆς γὰρ ἢ ποιητικῆς οἰκειότερα ἢ σκέψις· ὁ δὲ ἀποφαντικός τῆς νῦν θεωρίας] A3 (m. inf.)





17a 6–7 (vv. 24–25) ὁ δὲ ἀποφαντικὸς τῆς νῦν θεωρίας] A3 (m. inf.)



## Marc. gr. 201

### f. 26v, 16a 1 – 16 αὐτό

**Titulus i** (v. 1) ἀριστοτέλους περὶ ἑρμηνείας] B2 (m. sup.) τρισὶ κέχρηται προοιμίαις· καὶ ἐν μὲν τῷ πρώτῳ ἀπαριθμεῖται ἕξ τινὰ ἃ ὀφείλονται ὀρισθῆναι· ὄνομα· ῥῆμα· ἀπόφασιν· κατάφασιν· κατάφανσιν· λόγον· ἐν δὲ τῷ Β̄ω Δ̄ων τινῶν διαφορᾶς δύο παραδίδωσιν· γραμμάτων· φωνῶν· νοημάτων· πραγμάτων· ἐν δὲ τῷ Γ̄ τῶν αὐτῶν κοινωνίας δύο· καὶ ὅτι συνῆπται τὸ μὲν τρίτον τῷ Β̄ω· ὅτι τῶν αὐτῶν Δ̄ων κοινωνίας καὶ διαφορᾶς διδάσκουσι· ταῦτα δὲ τῷ Ᾱ: ἐπειδὴ τὰ εἰρημένα ἐν αὐτῷ καὶ γράφονται καὶ λέγονται καὶ νοοῦνται καὶ εἰσὶ· τὸ ἐν τῷ Ᾱ προοιμίῳ Ε̄ τινὰ ζητεῖται· Ᾱ διατὶ τῶν εἴ τούτων ὀρισμοὺς ἀποδίδωσιν· Β̄ τὴν τάξιν αὐτῶν· Γ̄ διατὶ ὀνόματα καὶ ῥήματα ἐμνημόνευσεν· ὄντων καὶ ἄλλων μερῶν λόγου· Δ̄ διατὶ τὰ αὐτὰ ἐν πολλαῖς πραγματείαις διδάσκει· τὰς ἀπλὰς φωνὰς καὶ τὰς προτάσεις· Ε̄ διατὶ μὴ καὶ τοῦ λόγου γένος ἔλαβεν.<sup>114</sup>

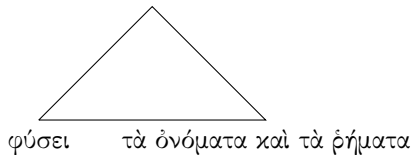
**ii** B2 (m. sup.)

Διαιρεῖ τὸ περὶ ἑρμηνείας εἰς Ε̄ τμήματα

περὶ τῶν ἀρχῶν ἀποφαντικοῦ λόγου·	περὶ τῶν ἐξ ὑποκειμένου καὶ κατηγορουμένου προτάσεων· [...]	περὶ τῶν ἐκ προσκατηγο- ρουμένου	περὶ τῶν μετὰ τρόπου:	σύγκρισις ἀντιφάσεως πρὸς ἐναντίας καταφάσεις:
Ᾱ	Β̄	Γ̄	Δ̄	Ε̄

- 16a 1 i** (v. 2) Πρῶτον] B3 (s.l.) τῇ τάξει<sup>115</sup>  
**ii** (v. 2) θέσθαι] B3 (s.l.) ὀρίσασθαι<sup>116</sup>  
**iii** (v. 2) ὄνομα] B3 (s.l.) ὑποκείμενον  
**iv** (v. 2) ῥῆμα] B3 (s.l.) κατηγορούμενον  
**v** (2) Πρῶτον δεῖ θέσθαι τί ὄνομα καὶ τί ῥῆμα] B3 (m. ext.)

παντάπασι τὰ αὐτὰ



- 16a 2 i** (v. 2) ἀπόφασιν] (s.l.) προετάχθη αὐτὰ καὶ εὐκολωτέρας  
**ii** (v. 3) ἀπόφασιν] B3 (s.l.) γένος

<sup>114</sup>Cf. d, 16a 1.i, ii, iv.

<sup>115</sup>A, 16a 1.i; C, 16a 1.ii; cf. g. 16a 1.ii.

<sup>116</sup>A, 16a 1.ii; d, 16a 1.iii; V, 16a 1.ii; C, 16a 1.iii.

**16a 3 i** (vv. 3–4) τὰ ἐν τῇ φωνῇ] B3 (s.l.) ἤγουν τὰ ὀνόματα καὶ τὰ ῥήματα<sup>117</sup>  
**ii** B3 (m. int.) τὰ ὀνόματα

**16a 3–4** (v. 4) παθημάτων] B3 (s.l.) νοημάτων<sup>118</sup>

**16a 4 i** (v. 4) σύμβολα] B3 (s.l.) σημαντικὰ γνωρίσματα  
**ii** (v. 4) τὰ γραφόμενα τῶν ἐν τῇ φωνῇ] B3 (m. ext.) γραφόμενα λέγει καὶ οὐ γράμματα διότι τὰ μὲν γράμματα στοιχεῖα εἰσὶ καὶ τὰ στοιχεῖα οὐ δηλοῦσι τι· τὰ δὲ γραφόμενα ἤγουν αἱ συλλαβαὶ δηλοῦσι μὲν [...] φωνὴ [...] ἄλλο δὲ φωνὴ καὶ ἄλλο τὸ ἐν τῇ φωνῇ. φωνὴ μὲν ἐστὶ ἡ ἀτάκτως καὶ ὡς τύχει ἀδομένη· τὸ ἐν τῇ φωνῇ δὲ ἐστὶ τὸ ῥηματικῶς καὶ μετοχικῶς λεγόμενον:–

**16a 5** (v. 6) οὐδὲ] B3 (s.l.) οὔτε

**16a 6 i** (v. 6) ὦν] B3 (s.l.) ἤτοι γὰρ ὀνομάτων  
**ii** (vv. 6–7) ὦν μέντοι ταῦτα σημεία πρώτως] B3 (m. ext.) τὰ ἐν τῇ φωνῇ σύμβολα εἰσὶ τῶν νοημάτων· τὰ δὲ νοήματα τῶν πραγμάτων· πρώτως δὲ λέγει ἐπειδὴ τὰ ἐν τῇ φωνῇ πρώτως τῶν νοημάτων ἐστὶ σύμβολα οὐχὶ τῶν πραγμάτων· διὰ [...] δὲ τῶν νοημάτων [...] πραγμάτων:– **a** (m. inf.) τὸ ὁμοίωμα ἐπὶ τῶν φυτικῶν λέγεται τὸ δὲ σύμβολον ἐπὶ τῶν θέσει.  
**iii** ὦν μέντοι ταῦτα σημεία πρώτως, ταυτὰ πᾶσι παθήματα τῆς ψυχῆς] B6 (f. 27r, m. inf.) τὰ αὐτὰ παρὰ πᾶσι ἀνθρώποις εἰσὶ νοήματα τῆς ψυχῆς· ὦν νοημάτων εἰσὶ ταῦτα τὰ ἐν τῇ φωνῇ σημαντικὰ πρώτως καὶ ἀμέσως  
**iv** (v. 6) ταῦτα] B3 (s.l.) τὰ ἐν τῇ φωνῇ  
**v** (v. 7) πρώτως] B3 (s.l.) καὶ ἀμέσως  
**vi** (v. 7) ταῦτα] B3 (s.l.) νοήματα δηλονότι<sup>119</sup>

**16a 7 i** (v. 7) ὦν] B3 (s.l.) παθημάτων  
**ii** (vv. 7–8) ταῦτα] B3 (i) τὰ νοήματα<sup>120</sup>  
**iii** (v. 8) ὁμοιώματα] B3 (s.l.) ἐπὶ τῶν φύσει

**16a 9 i** (v. 9) πραγματείας] B3 (s.l.) τῆς φυσικῆς<sup>121</sup>  
**ii** (v. 10) ἐν τῇ ψυχῇ] B3 (s.l.) ἐν ταῖς ψυχικαῖς ἐπινοίαις<sup>122</sup>

**16a 10** (v. 10) νόημα] B3 (s.l.) ἤγουν σωκράτης ἀπλοῦν<sup>123</sup>

**16a 11 i** (v. 11) ὤ] B3 (s.l.) ἤγουν νοήματα<sup>124</sup>  
**ii** (v. 11) τούτων] B3 (s.l.) ἀντὶ τοῦ ἢ ἀληθεύειν ἢ ψεύδεσθαι

**16a 12 i** (v. 12) σύνθεσιν] B3 (s.l.) {κατάφασιν}<sup>125</sup>

<sup>117</sup>Cf. V, 16a 3; C, 16a 3.ii; g, 16a 3.

<sup>118</sup>V, 16a 3–4.ii; C, 16a 3–4.ii; g, 16a 3–4.

<sup>119</sup>Cf. V, 16a 6–7; g, 16a 6.iv.

<sup>120</sup>Cf. n, 16a 7.ii; g, 16a 7.ii.

<sup>121</sup>g, 16a 9.i.

<sup>122</sup>V, 16a 9; g, 16a 9.ii. Cf. n, 16a 9.

<sup>123</sup>Cf. V, 16a 10; g, 16a 10.

<sup>124</sup>Cf. A, 16a 10–11; V, 16a 11.i; g, 16a 11.i.

<sup>125</sup>d, 16a 12.i. Cf. n, 16a 12; A, 16a 12.ii; V, 16a 12.i–ii; F, 16a 12.i; M, 16a 12.i; Hayduck

ii (v. 12) διαίρεσίν] B3 (s.l.) {ἀπόφασιν}<sup>126</sup>

16a 14–15 (v. 15) ἄνθρωπος] B3 (s.l.) {ὄνομα}

16a 15 (v. 15) λευκόν] B3 (s.l.) {ῥῆμα}

16a 16 (v. 16) σημείον δ' ἐστὶ] B3 (s.l.) ἤγουν τοῦ ἀνθρώπου ἢ ἄλλου τινὸς ὑποκειμένου

16a 17 (v. 17) τι] B3 (s.l.) σύνθετον

16a 18 i (v. 18) ἀπλῶς] B3 (s.l.) ἤγουν [...] ἔστι

ii (v. 18) χρόνον] B3 (s.l.) ἐστὶ νῦν ἢ ἦν χθές

16a 19 i (v. 20) ὄνομα μὲν οὖν ἐστὶ] B3 (m. ext.) καλῶς προτετίμηται τὸ ὄνομα τοῦ ῥήματος ἐπεὶ τὰ μὲν ὀνόματα τὰς ὑπάρξεις σημαίνουσι τῶν πραγμάτων· τὰ δὲ ῥήματα τὰς ἐνεργείας ἢ τὰ πάθη· προηγοῦνται δὲ τῶν ἐνεργειῶν αἱ ὑπάρξεις· οὐσία γὰρ ἐστὶ τὸ ὄνομα, τὸ δὲ ῥῆμα ἐνεργεία:–

ii (v. 20) φωνὴ σημαντικῆ] B3 (s.l.) [...]ας ἐνταῦθα τὴν φωνὴν [...] καὶ σημαντικὴ πρὸς ἀντιδιαστολὴν τῶν φωνῶν τῶν ἐνάρθρων καὶ ἀσημάντων [...]

iii (v. 20) κατὰ συνθήκην] B3 (s.l.) κατὰ κοινῶν ὁμολογίαν

16a 23 (vv. 23–24) ἀπλοῖς ὀνόμασιν] B3 (s.l.) ἤγουν ἄνθρωπος

16a 23–24 (v. 24) τοῖς πεπλεγμένοις] B3 (s.l.) τοῖς ἐνθέτοις [...]<sup>127</sup>

16a 24 i (vv. 24–25) ἐν ἐκεῖνοις] B3 (m. int.) ἐν τοῖς ἀπλοῖς<sup>128</sup>

ii (vv. 24–25) ἐν δὲ τούτοις] B3 (s.l.) τοῖς πε(m. int.)πλεγμένοις

16a 25 (v. 26) βούλεται μὲν] B3 (s.l.) φ[...] σημαίνειν τί

16a 25–26 i (v. 26) οὐδενὸς κεχωρισμένον] B3 (s.l.) ἐστὶ δηλονότι σημαντικόν<sup>129</sup>

ii B3 (m. ext.) οἷον χωρὶς ἐν τὸ κέλῃς οὐδενὸς ἐστὶ ἐστὶ σημαντικόν [...]<sup>130</sup>

16a 26–27 (v. 27) τὸ δὲ κατὰ συνθήκην] B3 (s.l.) εἰπὼν δηλονότι<sup>131</sup>

16a 27–28 (v. 28) ἀλλ' ὅταν γένηται σύμβολο] B3 (m. ext.) προσηπαου-  
στέον τὸ κατὰ συνθήκην

16a 28 i (v. 28) γένηται] B3 (s.l.) τὸ ὄνομα

ii (v. 28) σύμβολον] B3 (s.l.) ἤγουν τοῦ ὑποκειμένου

1885, 6.23–24.

<sup>126</sup>Cf. n, 16a 12; A, 16a 12.iii; d, 16a 12.ii; V, 16a 12.i–ii; F, 16a 12.ii; M, 16a 12.ii; Hayduck 1885, 6.23–24.

<sup>127</sup>Cf. n, 16a 23–24.

<sup>128</sup>Cf. g, 16a 24.

<sup>129</sup>Cf. B, 16a 25–26.ii; V, 16a 25.ii; g, 16a 25–26.

<sup>130</sup>Cf. B, 16a 25–26.i; V, 16a 25.ii; g, 16a 25–26.

<sup>131</sup>Cf. V, 16a 26–27.ii.

**16a 28–29 i** (v. 29) οἱ ἀγράμματοι ψόφοι, οἷον θηρίων ὧν οὐδέν ἐστιν ὄνομα] B3 (m. inf.) ὧντινων φθόγγων οὐδεῖς ἐστὶν ὄνομα

**ii** (v. 29) ἀγράμματοι] B3 (s.l.) ἀναφθροί<sup>132</sup>

**16a 29–30** (vv. 29–30) τὸ δ' οὐκ ἄνθρωπος οὐκ ὄνομα] B3 (27r, m. sup.) τὸ οὐκ ἄνθρωπος οὔτε λόγος ἐστὶν οὔτε ἀπόφασις· ἐπεὶ ὁ λόγος ἐκ ῥήματος καὶ ὀνόματος σύγκειται οἷον ἄνθρωπος περιπατεῖ ὡσαύτως [...] τῆς ἀποφάσεως ἀφαιρουμένου γὰρ τοῦ οὐ ἀρνητικοῦ μορίου γίνεται κατάφασις. οἷον ἄνθρωπος οὐ κἀθηται. ἰδοὺ ἐκβληθέντος τοῦ οὐ γίνεται κατάφασις ἄνθρωπος κἀθηται. τὸ δὲ οὐκ ἄνθρωπος οὔτε ἐκ ῥήματος καὶ ὀνόματος ἐστὶν ἵνα λέγεται λόγος, οὔτε ἀφαιρουμένου τοῦ οὐ δύναται γενέσθαι κατάφασις. εἰ μὴ οὐ ὑπαρκτικὸν τι προσλαβεῖν ῥῆμα καὶ διὰ ταῦτα οὔτε ἀπόφασις οὔτε λόγος ἐστὶν [...]ριστὸν ῥῆμα ἐπιστήμη:–

#### f. 27r, 16a 31 οὔτε – 16b 33 εἴρηται

**16a 31–32** (v. 1) οὔτε γὰρ λόγος· οὔτε ἀπόφασις ἐστὶν· ἀλλ' ἔστω ὄνομα ἀόριστον] B3? (m. ext.) ὅτι ὁμοίως ἐφ' ὅτου οὖν ὑπάρχει. καὶ ὄντος καὶ μὴ ὄντος.<sup>133</sup>

**16b 1 i** (v. 3) λόγος] B3 (m. ext.) λέγεται μὲν περὶ τοῦ προφερομένου κατὰ τινα πτώσιν ὀνόματος· ὅτι ἔξει τὸν ὀρισμὸν ὃν ἐκάλει λόγον. κατὰ μὲν τὰ ἄλλα μὴδὲν διαφέροντα τοῦ ἐξαρχῶν ἀποδοθέντος ὀρισμοῦ τοῦ ὀνόματος καὶ γὰρ τοῦτο φωνὴ σημαντικὴ [...] ἄνευ χρόνου ἢ μὴδὲν μέρος σημαντικὸν κεχωρισμένον πλεονάσαντα δὲ τούτου τῆ διακρινοῦση τὰς πτώσεις ἀπὸ τοῦ κυρίως ὀνόματος διαφορᾶ τῶ τὰς μὲν πτώσεις μετὰ μὲν τοῦ ἐστί ἢ ἦν ἢ ἔσται λεγομένας, μήπως ποιεῖν τελείαν ἀπόφανσιν· διὸ μῆτε ψεύδεσθαι μῆτε ἀληθεύειν· τοῦ δὲ ὀνόματος καὶ μόνον ἔν τι τῶν ῥημάτων ἀρκεῖν πρὸς τὴν γένεσιν τῆς τελείας ἀπ[οφάν]σεως, εἴληπται δὲ ἀπο[...] εἰ [...] μὲν πλείονα ἅμα ψηφισματα εἰσφερόντων. ὁ[...]τοι γραμ[...] τὸ μὲν πρῶτον τῶν γεγραμμένων ψηφισμάτων ἀναγκαίως [...] τῶ δήμω, τό τε ὄνομα ἔλεγε τοῦ γεγραφότος· κατὰ τὸν πρῶτον καὶ τὸν δῆμον οἷον δημοσθένης δημοσθένους ψήφισμα εἰσφέρει τοιόνδε. τὸ μέντοι δεῦτερον ἢ καὶ τρίτον εἰ οὔτως ἔτυχεν ἐμφανίζων ἐνεδείκνυτο μόνον ὡς τοῦ αὐτοῦ ἀναγινώσκειται ψήφισμα, τῶ πρὸ τῆς ἀναγνώσεως αὐτοῦ λέγειν πρὸς τὸν δῆμον. τὰ μὲν ἄλλα [...] τὰ αὐτὰ ψηφίζεται δὲ καὶ τάδε· διὸ ἐν τῶ γοργία σωκράτης τῆ αὐτῆ ταύτῃ λέξει χρησάμενος τοῖς ἐν τῶ δήμω συγγραφομένοις αὐτὴν [...]

**ii** (v. 3) λόγος δὲ ἐστὶν] B3 (s.l.) αἰτία δὲ ἐστὶν

**16b 2–4** (vv. 4–5) ὅτι δὲ μετὰ τοῦ ἔστιν· ἢ ἦν· ἢ ἔσται· οὐκ ἀληθεύει ἢ ψεύδεται· τὸ δὲ ὄνομα ἀεὶ] B3? (m. int.) προσυπακουστέον τὸ, διαφέρει

**16b 6 i** (v. 7) ῥῆμα δὲ ἐστὶ] B3? (m. int.) φωνὴν σημαντικὴν κατὰ συνθήκην σημαίνει χρόνον<sup>134</sup>

**ii** (v. 7) τὸ προσσημαῖνον χρόνον] B3 (s.l.) τὸ ἐπὶ τῶ πάθει καὶ τῆ ἐνεργείᾳ δηλοῦν χρόνον

<sup>132</sup>Cf. V, 16a 28–29.

<sup>133</sup>Int., 16b 15; n, 16a 32; d, 16a 32.ii. Cf. A, 16a 32.

<sup>134</sup>Cf. V, 16b 6.i.

**16b 7** (v. 8) καὶ ἔστιν αἰεὶ τῶν καθ' ἑτέρου λεγομένων, σημείον] B3? (s.l.) πρὸς ἀντιδιαστολὴν τῶν ὀνομάτων τῶν [ποτὲ μὲν] ὑποκειμένω ποτὲ δὲ κατηγορουμένω

**16b 9 i** (v. 10) προσσημαίνει] B3 (s.l.) πρὸς ἀν  
**ii** (v. 10) προσσημαίνει γὰρ τὸ νῦν ὑπάρχειν] B3 (s.l.) [...] πρὸς ἀντι[...] σημαίνει χρόνον ὅτι νῦν

**16b 10 i** (v. 11) οἶον τῶν καθ' ὑποκειμένου] B3 (s.l.) ἀπὸ ἀντι [...] καθ' αὐτὸ [...]

**ii** B3? (m.int.) ὡς τὸ κινεῖσθαι κατηγορεῖται τοῦ περιπατεῖν οὐ γὰρ ἔστι βάδις [ἄνευ] κινήσεως

**16b 16–17** (vv. 15–16) ὁμοίως δὲ καὶ τὸ ὑγιάνεν· ἢ τὸ ὑγιανεῖ. οὐ ῥήμα, ἀλλὰ πτώσεις ῥήματος] B3 (m. int.) ὡς τὸ περιπατεῖ τοῦ πλάτωνος [...] πτώσεις φησὶ τοῦ ῥήματος τὸ ὑγιάνεν καὶ τὸ ὑγιανεῖ διότι παρεσχηματίσθη ἀπὸ τοῦ ῥήματος ἦτοι τοῦ ἐνεστώτος:–

**16b 17** (v. 16) πτώσεις ῥήματος] B3 (s.l.) ἦτοι τοῦ ἐνεστώτος

**16b 19** (v. 19) ὀνόματα] B3 (s.l.) ἦτοι σημαντικὰ<sup>135</sup>

**16b 19–20** (v. 19) ὀνόματά ἐστι καὶ σημαίνει τί] B3 (m. int.) διττὸν ἐστὶ τὸ ὄνομα λέγεται γὰρ ὄνομα τὸ κοινὸν καὶ γενικὸν καθὸ σημαντικὰ ὀνόματα λέγονται τὰ ἐπιρρήματα καὶ οἱ σύνδεσμοι ὀνόματα λέγεται καὶ ὄνομα τὸ ἀντιδιαστελλόμενον τῷ ῥήματι: ἐνταῦθα δὲ τὸ κοινῶς λεγόμενον κατὰ πάντων ἔλαβεν

**16b 24** (v. 22) προσσημαίνει] B3 (s.l.) ἐν ὑποκειμένω δὲ τινι

**16b 24–25 i** (vv. 22–23) προσσημαίνει δὲ σύνθεσίν τινα· ἦν ἄνευ τῶν συγχειμένων. οὐκ ἔστιν νοῆσαι:] B3? (m. int.) [...] τὸ περιπατεῖ τοῦ πλάτωνος κατηγορουμένου [...] πληροῖ τὴν οὐσίαν αὐτοῦ:–

**ii** (v. 23) τῶν συγχειμένων] B3 (s.l.) τῶν ἀπλῶν<sup>136</sup>

**16b 26–28** (vv. 25–26) λόγος δὲ ἐστὶ φωνὴ ρηματικὴ· ἢς τῶν μερῶν τι σημαντικὸν ἐστὶ κεχωρισμένον· ὡς φάσις, ἀλλ' οὐχ ὡς κατάφρασις] B5 (s.l.) [...] δὲ τὸ ὄνομα καθ' αὐτὸ λεγόμενον σημαντικὸν ἢ τοῦ εἶναι τὸ [...] ἀντι τοῦ σημαίνόμενον ὅπερ κατάφρασις [...]

**16b 27** (v. 26) ὡς φάσις] B3 (s.l.) ὡς φάσις μόνον

**16b 27–28** (v. 26) ὡς φάσις, ἀλλ' οὐχ ὡς κατάφρασις] B3 (m. int.) λάβε ἐξ ὡς τὸ ὄν [...] ὁ τεχνικός ὅτι καὶ ἂν τὸ κεχωρισμένον σημαίνει. ὡς φάσις τί ὄν σημαίνει ἀλλ' οὐχὶ σημαίνει ὡς κατάφρασις καὶ ἀπόφρασις:

**16b 28–31** (vv. 25–29) λέγω δὲ οἶον ἄνθρωπος σημαίνει τι. ἀλλ' οὐχ ὅτι ἐστίν· ἢ οὐκ ἔστιν. ἀλλ' ἔσται κατάφρασις ἢ ἀπόφρασις. ἐάν τι προστεθῆι· ἀλλ' οὐχὶ του ἀνθρώπου συλλαβὴ μία] B4 (m. ext.) τινὲς φασὶν ὅτι τὸ οὐ καθαυτὸ

<sup>135</sup>Cf. n, 16b 19–20; g, 16b 19–20.iii.

<sup>136</sup>n, 16b 24–25; g, 16b 24–25.i.

τοιούτον ἔχει τὸν νοῦν ὅτι τοῦ κάλλιπος τυχὸν συγκειμένου ἀπὸ τοῦ καλλὸς καὶ τοῦ ἵππος [...]ρισθέντος, οὐδὲν τῶν μερῶν πρὸς τὸ ἐξαρχῆς συγκείμενον ὄνομα οὐδεμίαν ἔχει [...] τὸ δὲ ἀληθές ἐστιν ὅτι καθ' αὐτὸν ἦγουν ὡς κόμμα καὶ μέρος οὐ σημαίνει τί [...] ἀποκοπὴν γὰρ τοῦ ἵππος ἀπὸ τοῦ κάλλιπος ὀνόματος οὐ σημαίνει τὸν ἵππον ἀλλὰ φωνὴ ἐστὶ μόνον:–

**16b 30 i** (v. 28) προστεθῆ ] B3 (s.l.) κατηγορούμενον  
**ii** (v. 28) τοῦ ἀνθρώπου] B3 (s.l.) ὀνόματος ὄντος

**16b 30–31** (vv. 28–29)) συλλαβὴ μία] B3 (s.l.) σημαίνει τι τοῦτο γὰρ διαφέρει ὄνομα λόγου

**16b 30–31** (vv. 28–30)) ἀλλ' οὐχὶ τοῦ ἀνθρώπου συλλαβὴ μια· οὐδὲ γὰρ ἐν τῷ μῦς· τὸς ὅς σημαντικόν· ἀλλὰ φωνὴ ἐστὶ νῦν μόνον· ἐν δὲ τοῖς διπλοῖς· σημαίνει μὲν· ἀλλ' οὐ καθ'αυτὸ ὡςπερ εἴρηται] B3 (m. inf.) ἐπιχείρημα ἐκ τοῦ μάλλον.

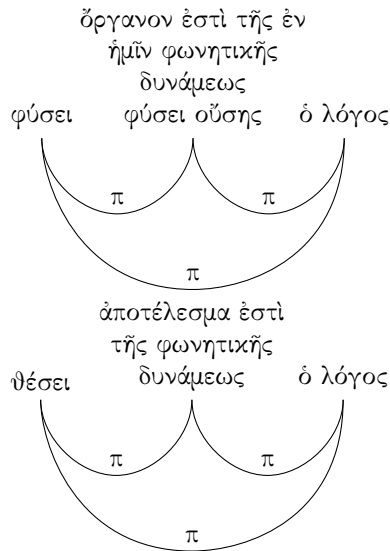
**16b 31** (v. 29) ἐν τῷ μῦς] B3 (s.l.) ἀπὸ τοῦ μάλλον τοῦτο τὸ ἐπιχείρημα

**16b 32** (v. 31) ἐν δὲ τοῖς διπλοῖς] B3 (s.l.) ὡς τὸ κάλλιπος

**16b 33** (v. 31) ἀλλ' οὐ καθ' αὐτὸ] B3 (s.l.) πρὸς τὸ ὅλον

**f. 27v, 16b 33 εἴρηται – 17a 33 ἀντίφρασις**

**16b 33–17a 2** (vv. 1–2) ἔστι δὲ λόγος ἅπας μὲν· σημαντικὸς· οὐχ ὡς ὄργανον δὲ· ἀλλ' ὡςπερ εἴρηται κατὰ συνθήκην] B3 (m. sup.)<sup>137</sup>



**17a 1** (v. 1) οὐχ ὡς ὄργανον] B3 (s.l.) τὰ γὰρ τῶν φυσικῶν ὄργαν[α]

**17a 1–2** (vv. 2–3) ἀποφαντικὸς δὲ οὐ πᾶς· ἀλλ' ἐν ᾧ τὸ ἀληθεύειν ἢ ψεύδεσθαι ὑπάρχει] B3 (m. ext.) ὀρισμὸς τοῦ ἀποφαντικοῦ λόγου

<sup>137</sup>Cf. n, 16b 33–17a 2; V, 16b 33–17a 2; d, 16b 33–17a 1.ii, Busse 1897, xxix.

**17a 2** (v. 2) *συνθήκη*] B3 (s.l.) *ἦτοι θέσιν*<sup>138</sup>

**17a 3 i** (v. 3) *ἄπασι*] B3 (s.l.) *τοῖς εἴδεσι τοῦ λόγου*  
**ii** (v. 4) *ὑπάρχει*] B3 (s.l.) *τὸ ἀληθεύειν ἢ ψεύδεσθαι*

**17a 5** (v. 5) *ῥητορικῆς*] B3 (s.l.) *διὰ τὸν ῥυθμόν*

**17a 5–6** (v. 5) *ποιητικῆς*] B3 (s.l.) *διὰ τὰ μέτρα*

---

<sup>138</sup>Cf. n, 17a 1–2; V, 17a 1–2; g, 17a 1–2.



## Laur. 72.5

### f. 50r, 15b 22 χιτώ/να – 16a 6 πρῶτον

**16a 1 i** (v. 14) Περὶ ἐρμηνείας] d1 (m. sup.) περὶ ἐρμηνείας τὸ β' ἐπιγέγραπται ἐπειδὴ περὶ τοῦ ἀποφαντικοῦ λόγου διαλαμβάνει τοῦ ἐρμηνεύοντος τὴν [...] τῆς ψυχῆς τοῦτο γὰρ μόνον τὸ εἶδος τοῦ λόγου δεκτικὸν ἐστὶ ἀληθοῦς ἢ ψευδοῦς. τοῦ δὲ λόγου εἶδη ἔ κλητικὸν προστακτικὸν ἐρωτηματικὸν εὐκτικὸν ἀποφατικὸν. Διατί τῶν ε' ὀρισμοὺς ἀποδίδωσι τὴν μὲν ἀπόφανσιν ὀρίζει ἐπειδὴ περὶ αὐτῆς ὁ λόγος ἐστὶ [...] καὶ ῥῆμα ὡς μέρος [...] ἀπόφανσιν δὲ καὶ κατάφασιν ὡς εἶδη αὐτῆς τὸν δὲ λόγον ὡς γένος αὐτῶν.<sup>139</sup>

**ii** d2 (m. ext.) τρισὶ προοίμοις κεκόσμηται ἡ παροῦσα πραγματεία. καὶ τὸ μὲν πρῶτον παραινεῖ ἐξ τινὰ ὀρίσασθαι· τὸ δὲ δευτέρον καὶ τρίτον τεσσάρων τινῶν κοινωνίας καὶ διαφορὰς φωνῶν γραμμάτων νοημάτων· καὶ πραγμάτων· οὐκ ἀπέσπασται δὲ ταῦτα ἀπαλλήλων· τὸ μὲν δευτέρον τῷ τρίτῳ ὅτι τῶν αὐτῶν τὸ μὲν κοινωνίας λέγει τὸ δὲ διαφορὰς τὰ δὲ β' [...] ὀρίσασθαι νοοῦνται καὶ γράφονται.<sup>140</sup>

**iii** (v. 15) θέσθαι] d2? (s.l.) ὀρίσασθαι<sup>141</sup>

**iv** τί ὄνομα καὶ τί ῥῆμα] d2 (m. inf.) διατί ὀνόματα καὶ ῥήματα ἐμνήσθη μόνον· [...] εἰσι ταῦτα μόνα. πρὸς τὸ τέλειον ποιῆσαι λόγον. τὸ δὲ πρῶτον ἐνταῦθα ἀντὶ δύο λαμβάνει καὶ τῷ χρόνῳ πρῶτον ἢ τῇ τάξει· ἢ δὲ θέσις ἐξ σημαίνει τὴν ὁμολογίαν καὶ τὰ ἐξ θετικὰ ἐπι[...] τὸν ὀρισμὸν δηλοῖ καὶ τὴν [...] ὑπόληψιν καὶ τὴν ὑπόθεσιν:–<sup>142</sup>

**16a 1–2** (vv. 15–17) d2 (m. int.) ὅτι τὰ ἐξ ὀρίζει [...] ὡς τὴν μὲν ἀπόφανσιν ὡς αὐτοσκοπὸν οὖσαν αὐτοῦ ὄνομα δὲ καὶ ῥῆμα ὡς μέρη τοῦ λόγου· ἀπόφανσιν δὲ καὶ κατάφασιν ὡς εἶδη ἀποφάνσεως· τὸν δὲ λόγον ὡς γένος τῆς ἀποφάνσεως· διατί δὲ τὸ προέταξεν ὡς ἀπλούστερον τὸ γὰρ ὄνομα (m. inf.) ὑπόκειται τὸ δὲ ῥῆμα κατηγορεῖται καὶ τὸ μὲν ὀνομασίαν σημαίνει τὸ δὲ ῥῆμα ἐνέργειαν. πρότερον δὲ ὑπάρχει τί [...] εἶθ' οὕτως ἐνεργεῖ.

**16a 3–8** (vv. 17 – f. 50v, v. 2) ἔστι μὲν οὖν τὰ ἐν τῇ φωνῇ τῶν ἐν τῇ ψυχῇ παθημάτων σύμβολα. καὶ τὰ γραφόμενα. τῶν ἐν τῇ φωνῇ· καὶ ὥσπερ οὐδὲ γράμματα πᾶσι τὰ αὐτὰ οὐδὲ φωναὶ αἱ αὐταί· ὧν μέντοι ταῦτα σημεῖα πρῶτον (f. 50v) ταυτὰ πᾶσι παθήματα τῆς ψυχῆς· καὶ ὧν ταῦτα ὁμοιώματα· πράγματα ἤδη ταυτὰ] d2 (f. 50r, m. inf.) τὸ β' προοίμιον τὴν πρώτην διάκρισιν λέγει φωνῶν γραμμάτων νοημάτων [...]των καὶ πραγμάτων εἶτα τὰ μὲν σημαίνόμενα μόνον. τὰ δὲ σημαίνοντα τὰ δὲ καὶ σημαίνόμενα καὶ σημαίνοντα. διατί δὲ εἶπεν τὰ ἐν τῇ φωνῇ καὶ μὴ εἶπεν φωναί· καὶ λέγομεν ὅτι ἵνα μὴ διασπάσῃ τὰ προοίμια· εἰ γὰρ εἶπεν αἱ φωναὶ ὡς ἀπὸ ἄλλης ἀρχῆς ἐδόκει ἄρχεσθαι· εἰπὼν δὲ τὰ ἐν φωνῇ συνέχειαν ἐφύλαξεν πρὸς τὸ προοίμιον ὡς εἰ ἔλεγε· τὰ ἐξ ἐκεῖνα ἐν φωναῖς μὲν [...] ἐξαγγέλλουσι καὶ ἐξαγγέλλονται (f. 50v, m. sup.) τέσσαρά τινα [...] ἀλλήλοις. σύμβολον σημεῖον εἰκῶν ὁμοίωμα· ἀλλὰ τὸ μὲν σύμβολον καὶ τὸ σημεῖον ἐπὶ τῶν καθ' ἕκαστα [...] τὸ ὁμοίωμα ἐπὶ τῶν φύσει. ἐν νοήμασιν. ἐν γράμμασι δὲ ἐξαγγέλλουσι μόνον. ἐν πράγμασι δὲ ἐξαγγέλλονται μόνον· ἀπὸ φωνῆς δὲ ἤρξατο ὅτι διαλεκτικῇ ἢ πραγματεία αὐτῇ· παθήματα δὲ τῆς ψυχῆς. τὰ νοήματα καλεῖ μετὰ δὲ τὰς φωνὰς

<sup>139</sup>Cf. B, Titulus.i; d, 16a 1.ii, iv.

<sup>140</sup>Cf. B, Titulus.i; d, 16a 1.i, iv.

<sup>141</sup>A, 16a 1.ii; B, 16a 1.ii; V, 16a 1.ii; C, 16a 1.iii.

<sup>142</sup>Cf. B, Titulus.i; d, 16a 1.i, ii.

ἐμνήσθη καὶ τῶν γραμμάτων ὡς ἐξαγγελόντων τὰς φωνάς· διατί δὲ μὴ εἶπεν τὰ γράμματα ἀλλὰ τὰ γραφόμενα· ὅτι τὰ γράμματα δύο σημαίνουσιν καὶ αὐτοὺς τοὺς χαρακτῆρας τῶν στοιχείων καὶ τὰς ἐκφωνήσεις· ἐὰν οὖν εἶτα τὰ γράμματα [...] αἱ ἐκφωνήσεις· τὰ δὲ πράγματα ὡς ὁμολογούμενα παρήκην· ἔπονται τοῖς νοήμασι πράγματα:–

**16a 5** (vv. 19–20) ὡσπερ οὐδὲ γράμματα πᾶσι τὰ αὐτὰ] d2 (f. 50v., m. sup.) ὡσπερ οὐδὲ γράμματα (m. int.) πᾶσι: ἡ δευτέρα διάκρισις τῶν τεσσάρων ὅτι τὰ μὲν θέσει τὰ δὲ φύσει· θέσει μὲν ὡς γράμματα καὶ φωναὶ καὶ ἰδοῦ προέταξε τὰ γράμματα τῶν φωνῶν. καὶ εἰκότως ἐπειδὴ [...] ὡς περὶ τῶν θέσει ὁ λόγος· καὶ τὰ μὲν ῥήματα μόνον [...] ποτὲ [...]

**16a 5–8** (v. 19–f. 50v, v.2) ὡσπερ οὐδὲ γράμματα πᾶσι τὰ αὐτὰ οὐδὲ φωναὶ αἱ αὐταὶ· ὧν μέντοι ταῦτα σημεία πρῶτον (f. 50v) ταυτὰ πᾶσι παθήματα τῆς ψυχῆς· καὶ ὧν ταῦτα ὁμοιώματα. πράγματα ἤδη ταυτὰ] d1 (m. ext.) πράγματα καὶ νοήματα παρὰ πᾶσι τὰ αὐτὰ φωνῆς δὲ γραμματικὰ οὐ παρὰ πᾶσι τὰ αὐτὰ:

**16a 6** (v. 21) ὧν μέντοι] d2 (f. 50v, m. ext.) ὧν μέντοι:– ὧν τινῶν εἰσὶν [...] σημαντικὰ πρῶτως εἰσὶ δὲ τῶν νοημάτων. ταῦτα νοήματα παρὰ πᾶσι τὰ αὐτὰ εἰσὶν πρῶτων δὲ εἶπεν. ἐπειδὴ αἱ φωναὶ πρῶτως τὰ νοήματα σημ[αίνουσι] δευτέρως δὲ τὰ πράγματα ἐξαγγέλουσιν:–

ii ταῦτα] d3? (s.l.) τὰ ἐν τῇ φωνῇ

## f. 50v, 16a 6 ταῦτά – 16b 2 τὸ

**16a 6–8** (vv. 1–2) ταυτὰ πᾶσι παθήματα τῆς ψυχῆς· καὶ ὧν ταῦτα ὁμοιώματα πράγματα ἤδη ταυτὰ] d2 (m. int.) τὰ γὰρ ἐν τῇ φωνῇ σύμβολα ὄντα τῶν νοημάτων σημαίνοντα [...] εἰσὶν [...] ὁμοιώματα πράγματα.

**16a 7** (v. 2) ὁμοιώματα] d2 (m.ext.) ὁμοιώματα λέγει τὰ σημειώματα. καὶ ἰδὲ τὸ ὁμοίωμα ἐπὶ τῶν φύσει [...] ὡς γὰρ ἔχει τὸ ὁμοίωμα ἡγουν τὸ νόημα, οὕτως ἔχει καὶ τὸ πρᾶγμα· εἰκόνα γὰρ εἰσὶ τῶν πραγμάτων τὰ νοήματα [...] τῇ ψυχῇ:–

**16a 9–10** (vv. 4–6) ἔστι δὲ ὡσπερ ἐν τῇ ψυχῇ. ὅτε μὲν νόημα· ἄνευ τοῦ ἀληθεύειν ἢ ψεύδεσθαι] d2 (m. ext.) ἡ ἀρχὴ τοῦ τρίτου προοιμίου παραδίδωσι τὰς κοινωνίας· ὡσπερ ἐστὶν νόημα ἀπλοῦν ἐν ψυχῇ ὃ οὐκ ἀληθεύει οὔτε ψεύδεται ποτὲ δὲ ἀληθές ἢ ψευδόμενον ὅτι συμπλοκῇ αὐτῷ τινὰ οὕτω καὶ ἐν τῇ φωνῇ· ἡ γὰρ φωνὴ ἀπλή οὔσα, οὔτε ἀληθεύει οὔτε ψεύδεται· συμπλακεῖσα δὲ ἀληθές ἢ ψεῦδος ἐπιδέχεται ἢ ψεῦδος· ἴσταται δὲ τὸ Δ ὃν γραμμάτων φωνῶν· τῶν μὲν ὄντων θέσει τῶν δὲ φύσει. ἐνταῦθα τῶν θέσει ἐμνήσθη. φωνῶν [...] αὐτῶν καὶ τὰ λοιπὰ εἰσάγων· τούτου δὲ ἐμνήσθη ὅτι ταῦτα ἐξαγγέλλουσι καὶ ἐξαγγέλλονται:–

**16a 11–13** (vv. 7–9) οὕτω καὶ ἐν τῇ φωνῇ· περὶ γὰρ σύνθεσιν καὶ διαίρεσιν ἐστὶ. τὸ ψεῦδος τε καὶ τὸ ἀληθές] d1 (f. 50r, m. inf.) ἀπό τε τῆς ἀ(i.m. int.) πλῶς φωνῆς καὶ τῆς ποιᾶς ἀπηχίσεως καὶ λεκτικῆς ἐκφωνήσεως

**16a 12 i** (v. 8) σύνθεσιν] d2? (s.l.) κατάφρασιν<sup>143</sup>

<sup>143</sup>B, 16a 12.i. Cf. n, 16a 12; A, 16a 12.ii; V, 16a 12.i–ii; F, 16a 12.i; M, 16a 12.i; Hayduck 1885, 6.23–24.

ii διαίρεσιν] d2? (s.l.) ἀπόφασιν τῶν διαιρετῶν [...]<sup>144</sup>

**16a 13 i** (vv. 9–10) τὰ μὲν οὖν ὀνόματα αὐτὰ καὶ τὰ ῥήματα] d2 (m. ext.) ὀνομάτων καὶ ῥημάτων μνησθεὶς (m. inf.) παραδείγμασιν ὀνόμασιν κέχρηται· οἷον ἄνθρωπος ἢ τὸ λευκὸν καὶ λέγομεν ὅτι ἵνα δείξῃ ὅτι πᾶν ὑποκείμενον ὄνομα καὶ ῥῆμα ἢ καὶ πᾶν κατηγορούμενον μέρος· καὶ ὄνομα ἢ· τὸ γὰρ λευκὸν ἐνταῦθα ῥῆμα οἶδεν ὡς κατηγορούμενον [...] καὶ ἐν θεωρίᾳ [...] συμπλοκὴ ποιεῖ ἀληθὲς ἢ ψεῦδος· ἀλλ[...]

ii d2? (s.l., v. 9) αἱ ἀσύμπλοκαι φωναὶ αἱ ὀνόματα καὶ ῥήματα [...]

**16a 15** (v. 12) ψεῦδος] d3? (m. ext.) [...] ψεῦδος αὐτὸ [...] λεγόμενον δηλοῦν τῷ [...] τὸ τέλος ἐρεῖ· εἰς οὖν [...] ὀνόματος τις ἄνθρωπος ἢ λευκὸν προτεθῆ [...]

**16a 16–18** (vv. 12–16) σημεῖον δ' ἔστι τοῦδε· καὶ γὰρ ὁ τραγέλαφος σημαίνει μὲν τι· οὐπω δὲ ἀληθὲς ἢ ψεῦδος ἐὰν μὴ τὸ εἶναι ἢ μὴ εἶναι προστεθῆ· ἢ ἀπλῶς ἢ κατὰ χρόνον] d1 (f. 50r, m. ext.) σημεῖον δὲ τοῦ μὲν ἀληθεύειν ἢ ψεύδεσθαι τὰς ἀπλᾶς φωνὰς ὁ τραγέλαφος εἰ γὰρ τοῦτο καίπερ σύνθετον ἦν οὐκ ἀληθεύει ἢ ψεύδεται σχολ[...]. ἂν τὰς ἀπλᾶς φωνὰς τοῦτο ποιεῖν ἀπλῶς [...] ἀορίστως οὕτω εἰπεῖν τραγέλαφος (m. inf.) ἦν ἢ ἔστιν ἢ ἔσται τὸ δὲ κατὰ χρόνον μετὰ προσθήκης ὠρισμένον χρόνον· οἷον ἦν χθὲς πέρυσι ἢ αὔριον ἔσται

**16a 18** (vv. 16–17) κατὰ χρόνον] d2? (s.l., v. 17) ἢ ἀορίστως κατὰ τὸν παρεληλυθότα ἢ τὸν μέλλοντα

**16a 19–20** (vv. 17–18) ὄνομα μὲν οὖν ἐστὶ φωνὴ σημαντικὴ· κατὰ συνθήκην ἄνευ χρόνου] d2 (m. inf.) σημαντικὴ διὰ τὰς ἀσήμους φωνὰς· ἵνα δείξῃ ποία φωνὴ τοῦ ὀνόματος σημαντικὴ καὶ οὐκ ἄσημος· γραμματικὴ γὰρ ὅταν ὀρίζονται τὸ ὄνομα οἷον σημαίνόμενα μὴ φράζοντες οἱ δὲ φιλόσοφοι οὕτως, ὡς σημαίνόμενα φράζοντες· κατὰ συνθήκην ἐπειδὴ ἡ ὑλακὴ τῶν κυνῶν σημαντικὴ ἐστὶν δηλοῖ γὰρ παρουσίαν ξένην καὶ ὅμως οὐκ ἔστι ὄνομα ὡς ἀνθρώπου οὔσης καὶ ἀγράμματος ἀντὶ τοῦ εἰπεῖν ἑναρθρὸς εἶπεν κατὰ συνθήκην ἀντὶ τῆς θέσει ὃ ἐστὶν ἑναρθρὸν καὶ ἐγγράμματον· ἄρθρα γὰρ τὰ μέρη ἄνευ χρόνου πρόσκειται ἐπειδὴ καὶ τὸ ῥῆμα φωνὴ ἐστὶ σημαντικὴ κατὰ συνθήκην καὶ ὅμως οὐκ ἔστιν ὄνομα ἐπειδὴ τὸ ῥῆμα σημαίνει χρόνον καὶ ἐν τῇ πολλῇ κλήσει ἀμείβει τὸν χρόνον τ[...]έτυπτον τὸ δὲ ὄνομα οὔσης χρόνον

**16a 19–21** (vv. 17–19) ὄνομα μὲν οὖν ἐστὶ φωνὴ σημαντικὴ· κατὰ συνθήκην ἄνευ χρόνου· ἢς μὴδὲν μέρος ἐστὶ σημαντικὸν κεχωρισμένον] d2 (f. 51r, m. sup.) φωνὴ ἐστὶ σημαντικὴ ἄνευ χρόνου διὰ τοῦτο εἶπεν ἢς τῶν μέρων οὐδὲν ἐστὶ σημαντικόν· ἐπειδὴ τοῦ μὲν ὀρισμοῦ τὰ μέρη σημαίνουσι τι· τοῦ δὲ ὀνόματος τὰ μέρη ἄσημα· οἷον τὸ ἄν τὸ ἄρω καὶ τὸ πῶς αἱ γὰρ συλλαβαὶ τοῦ ἄνθρωπος καθ'αυτὰς οὐδὲν δηλοῦσιν· τὸ δὲ κεχωρισμένον πρόσκειται· διὰ τὸ σύνθετον τῶν ὀνομάτων· ὡς τὰ μέρη χωρὶς τί σημαίνοντα· ἐν τῷ συνθέτῳ οὐδὲν σημαίνουσιν, ὡς καθ'αυτὰ ὄντα σημαίνοντα οἷον τὸ κάλλιπος μέρη τὸ καλὸς καὶ τὸ ἵππος· καὶ ταῦτα κατιδίαν μὲν ὄντα δηλοῦσι τι· ἐν δὲ τῷ κάλλιπος ὀνόματι οὐδὲν δηλοῦσι· καὶ ἐν τῷ μὺς τὸ ὅς καθ'αυτὸ τὸν χοῖρον σημαῖνον· ἐν τῷ συνθέτῳ οὐδὲν σημαίνουσι καὶ τῷ ἐπατροκέλης τὸ κέλης.

<sup>144</sup>Cf. n, 16a 12; A, 16a 12.iii; B, 16a 12.ii; d, 16a 12.ii; V, 16a 12.i–ii; F, 16a 12.ii; M, 16a 12.ii; Hayduck 1885, 6.23–24.

**16a 19** (v. 17) φωνή σημαντική] d2? (s.l.) διὰ τὰ ἄρθρα τοὺς συνδέσμους οἱ φωναὶ μὲν εἰσιν. ἀλλ' οὐ σημαντικαί

**16a 20** (v. 18) μηδὲν] d2 (m. inf.) τὸ μὲν οὐδὲν σημαντικὸν σύγκειται διὰ τὸν ὀρισμὸν. ἐπειδὴ καὶ τὸ ζῶον λογικὸν θνητὸν νοῦ καὶ ἐπιστήμης δεκτικόν

**16a 21** (v. 20) ἵππος] d2 (f. 51r, m. sup.) καθεαυτὸ δηλοῦν τὸν μονάμπυκα ἵππον. ἐν τῷ συνθέτῳ [...] τὸ οὐ δηλοῖ:-

#### f. 51r, 16a 24 μέρος – b 11 οὐ κάμνει

**16a 26** (v. 3) ἐπακτροκέλης] d1 (m. ext.) ὄνομα πλοίου ληστρικοῦ

**16a 28** (v. 5) γένηται σύμβολον] d2 (s.l.) τεθῆ σημαῖον σημαίνονμενον τινός

**16a 29** (v. 6) ὦν οὐδὲν ἐστὶν ὄνομα] d2? (s.l.) [...]

**16a 32 i** (v. 9) ἀλλ' ἔστω ὄνομα ἀόριστον] d2 (m. int.) ὄνομα μὲν ὡς σημαντικὸν πάντων τῶν περὶ τὸν ἄνθρωπον· ἀόριστον δὲ ὡς μηδὲν μᾶλλον κατὰ ὑπάρξεως ἢ ἀνυπαρξείας φερόμενον:-

ii d3? (m. ext.) ὅτι ὁμοίως ἐφ' ὅτουσιν ὑπάρχει καὶ ὄντος καὶ μὴ ὄντος<sup>145</sup>

**16a 32–b 1 i** (vv. 9–11) τὸ δὲ φίλωνος ἢ φίλωνι καὶ ὅσα τοιαῦτα. οὐκ ὀνόματα, ἀλλὰ πτώσεις ὀνόματος] d2 (m. int.) αὐταὶ καίπερ ἔχουσι πάντα τὰ τῆς ὑπογραφῆς καὶ φωνῆ [...] ἐστὶν ἢ πλαγίως καὶ σημαντικὴ συνθήκη κατὰ χρόνον καὶ ὀρισμένον τι δηλοῦσα καὶ ὅμως οὐκ ἔστι ὀνόματα διὰ τὸ προλαμβάνειν ὡς τὰς πλαγίους τὸ ἦν ἢ ἐστὶ μὴ ἀληθεύει ἢ ψεύδεται. κατὰ γὰρ τὴν [...] πράγμασι [...] ὀνόματα καὶ [...] καλείσθω φίλωνος φίλωνι [...]

ii d2 (m. ext.) [...] αἱ πλαγίαι πάντα ἔχουσαι τὰ τῆς ὑπογραφῆς τοῦ ὀνόματος. οὐκ εἰσιν ὀνόματα. ἐπειδὴ μετὰ τοῦ ἦν ἢ ἔσται οὔτε ἀληθεύουσιν οὔτε ψεύδονται· τὸ δὲ ὄνομα αἰεὶ ἀληθεύει ἢ ψεύδεται μετὰ τοῦ ἦν ἢ ἐστὶ

**16b 2 i** (v. 11) αὐτοῦ] d2? (s.l.) τοῦ φίλωνος

ii (vv. 11–12) τὰ μὲν ἄλλα κατὰ τὰ αὐτὰ] d1 (m. ext.) τουτέστιν τὰ κατὰ τὰς πτώσεις ὀνόματα κατὰ τὸν ἀποδοθέντα ὀρισμὸν τὸ ὅτι ἀληθεύει ἢ ψεύδεται

**16b 6** (v. 17) ῥῆμα δέ ἐστι] d1 (m. ext.) ῥῆμα ἐστὶν φωνῆ σημαντικὴ κατὰ συνθήκην χρόνον προσημαίνουσα ἢς μηδὲν τῶν μερῶν σημαντικὸν ἐστὶν κερχωρισμένον ὀρισμὸς τί δηλοῦν κατὰ τὸν ἐνεστώτα χρόνον λαμβανόμενον.

**16b 6–7** (vv. 17–18) τὸ προσημαῖνον χρόνον· οὐ μέρος οὐδὲν σημαίνει χωρὶς] d2 (m. inf.) [...] μόνον ἐμνήσθη· ὡς ἀρκοῦντος πρὸς δῆλωσιν [...] τὰ δὲ [...] τῶν μερῶν προσέθηκεν. ἵνα διακρίν[...] λόγου μέρη σημαίνει

**16b 8** (v. 20) ὑγεία] d2 (s.l.) ὑγεία μὲν [...] ὄτητα δηλοῖ (m. ext.) [...] τὸ ὑγιαίνειν γενόμενον παρίστησιν ἐν ἄλλῳ [...] ὑγείαν εἶναι [...] ἀλλὰ κοινὰ τῷ ῥήματι πρὸς τὸ ὄνομα· οἱ τὸ φῶς ἢ τὸ σημαντικὸν τί κατὰ συνθήκην· ἢς τῶν μερῶν οὐδὲν ἐστὶ χωρὶς σημαντικὸν ὃ δὲ χρόνος γίνεται μόνος διάφορος:-

---

<sup>145</sup>Int., 16b 15; n, 16a 32; B, 16a 31–32. Cf. A, 16a 32.

**16b 9** (vv. 21–22) προσσημαίνει γὰρ τὸ νῦν ὑπάρχειν] d2 (m. inf.) προσσημαίνειν εἶπεν οὐ μὴν σημαίνειν τὸ [...] χρόνον ὀνόματα ἐστίν· [...] ἐνιαυτοὶ χρόνοι [...] τὸ δὲ ῥῆμα ὑπάρξεως καὶ ἐνεργείας καὶ [...] ἀλλὰ προσσημαίνει οἷον εἰμί [...] τοῦ γὰρ εἰμί ὑπαρξίν δηλοῦντος. ἐπεὶ τὸ [...] ἢ γέγονεν ἢ ἔσται προσσημαίνει τὸ [...] χρόνον ῥηματικῆ φωνῆ

**16b 9–10** (vv. 22–24) καὶ ἀεὶ τῶν καθ' ἑτέρου λεγομένων σημειῶν ἐστίν· οἷον τῶν καθ' ὑποκειμένου ἢ ἐν ὑποκειμένῳ] d1 (m. ext.) τοῦτο προσέθηκ[εν] γὰρ τις λόγος [...] ῥήματι συγκείμενος οἷον τὸ περιπατεῖν κινεῖ[σθαι] (m. inf.) τοῦτο φησὶ ὅτι τούτου κατηγορουμένου χῶραν ἀεὶ καταλαμβάνει τὰ ῥήματα τὸ γὰρ κινεῖσθαι καθυποκειμένου μὲν τοῦ περιπατεῖν κατηγορεῖται ἐν ὑποκειμένῳ [...] τοῦ σωκράτους οἷον σωκράτης κινεῖται.

**16b 10** (v. 23) τῶν καθ' ὑποκειμένου] d2? (s.l.) [...]

## f. 51v, 16b 11 οὐ ῥῆμα – b 33 οὐ καθ' αὐτό

**16b 11** (v. 1) οὐ ῥῆμα λέγω] d2 (m. sup.) οὐχ ὑγιαίνει διὰ τοῦτο οὐκ ἔστιν ῥῆμα τὸ ὑγίανεν. οὐκ ἰατρεύει ὡς μὴ ὠρισμένον τι δηλοῦντος· τὸ γὰρ οὐκ ἰατρεύει· μόνον τὸ ὀνομασθὲν ἀ[.]μενον δηλοῖ ὡς ἄλλο τι ἐνεργεῖ ὁ μὴ ἰατρεύων· ἀλλ' οὐπω ὠρισμένον ἢ γὰρ γεωμετρεῖ ἢ γράφει ἢ ἄλλο τι ποιεῖ

**16b 12–15** (vv. 1–4) προσσημαίνει μὲν γὰρ χρόνον καὶ ἀεὶ κατὰ τινὸς ὑπάρχει· τῆ δὲ διαφορᾶ ὄνομα οὐ κεῖται· ἀλλ' ἔστω ἀόριστον ῥῆμα ὅτι ὁμοίως ἐφ' ὅτουσιν ὑπάρχει καὶ ὄντος καὶ μὴ ὄντος] d1 (f. 51r, m. inf.) καὶ γὰρ καὶ τὸν νοσοῦντα φαμέν μὴ ὑγιαίνειν καὶ τὸν μὴδ' ὅλως ὄντα

**16b 15** (v. 4) ἐφ' ὅτουσιν ὑπάρχει καὶ ὄντος καὶ μὴ ὄντος] d2 (m. sup.) καὶ γὰρ καὶ τὸν νοσοῦντα φαμέν μὴ ὑγιαίνειν καὶ τὸν μὴδ' ὅλως ὄντα:–

**16b 16** (v. 5) ὁμοίως δὲ καὶ τὸ ὑγίανεν ἢ τὸ ὑγιανεῖ] d2 (m. sup.) τὸ ὑγίανεν οὐχ καὶ ὑγιανεῖ· καὶ ἄλλως οὐ δύναται εἶναι ῥήματα, ὡς μὴ δυνάμενα κατηγορεῖσθαι ἐν τῇ προτάσει· ἐν γὰρ προτάσει ἐὰν λάβῃ τι το[ιού]τον ῥῆμα, οὐ μὲν εἰ ἀόριστον ῥῆμα ἀλλ' εἰς ἀπόφασιν μεταπίπτει πάντως· οἷον ἐὰν εἴπω ὅτι σωκράτης οὐχ ὑγιαίνει τὸ ὑγιαίνει οὐ ῥῆμα ἀόριστον ἀλλ' ἀπόφασις:–

**16b 16–18** (vv. 5–8) ὁμοίως δὲ καὶ τὸ ὑγίανεν· ἢ τὸ ὑγιανεῖ· οὐ ῥῆμα. ἀλλὰ πτώσεις ῥήματος· διαφέρει δὲ τοῦ ῥήματος· ὅτι τὸ μὲν, τὸν παρόντα προσσημαίνει χρόνον· τὰ δὲ, τὸν πέριξ] d2 (m. sup.) διατὶ μὴ ἐξαρχῆς τελείαν ἐποιήσατο τὴν ἀπόδο(m. ext.)σιν τοῦ ῥήματος εἰπὼν ὅτι ὠρισμένον τι δηλοῦν καὶ κατὰ τὸν ἐνεστῶτα χρόνον λαμβανόμενον· καὶ φαμέν ὅτι τοῦτο πεποίηκεν οὐχὶ τὴν ὑπογραφήν διορθούμενος. ἀλλὰ σημασινομένου διαφορῶν ῥημάτων κατάλογον ποιούμενος:–

**16b 19–20** (vv. 8–10) αὐτὰ μὲν οὖν καθ' ἑαυτὰ λεγόμενα τὰ ῥήματα· ὀνόματά ἐστι καὶ σημαίνει τί] d2 (m. ext.) ἀσυμπλόκως καὶ καθ' ἑαυτὰ λεγόμενα τὰ ῥήματα ὀνόματα εἰσὶν ὧν σημαντικὰ πραγμάτων λέγω δὴ ὑπάρξεως ἐνεργείας πάθους

**16b 21 i** (v. 11) ἀλλ' εἰ ἔστιν ἢ μὴ οὕτω σημαίνει] d1 (m. ext.) τουτέστιν σημαντικὸν ἀληθείας ἢ ψεύδους. εἰ γε μηδὲν ὄνομα ἀληθεύει ἢ ψεύδεται οὐδὲ τὸ ὄν καὶ οὐκ ὄν οὐδὲ τὰ ἐξαυτῶν τὸ ἔστιν καὶ οὐκ ἔστιν εἰ μὴ ταῦτα οὐδὲ τὰ ἄλλα ῥήματα τουτέστιν οὔτε ἀληθές οὔτε ἀληθές οὔτε ψευδές σημαίνει

**ii** d3? (m. ext.) [...] ὀνόματα: οὕτω καὶ ὁ πλάτων ἐν τῷ σο[φι]στῇ διατάττεται [...] μὲν οὖν τοῦ πά[σ]αν φωνὴν σημαντικὴν [κα]λεῖσθαι ὄνομα<sup>146</sup> ἀλλ' εἰ ἀληθές ἐστι [ἢ ψεύ]δεται, οὕτω [φραν]ερὸν:–

**16b 19–20 i** (v. 9) ὀνόματά εἰσι] d1 (m. ext.) τινῶν ὀνόματα τῶν οἰκειῶν παθῶν ἢ ἐνεργειῶν

**ii** d2? (s.l.) σημαντικὰ

**16b 21–22** (v. 11) ἀλλ' εἰ ἔστιν ἢ μὴ οὕτω σημαίνει] d2? (s.l.) ἀλλ' εἰ ἔστιν ἢ μὴ τὸ [...] σημαίνει [...]

**16b 22–23** (vv. 11–12) οὐδὲ γὰρ τὸ εἶναι ἢ μὴ εἶναι σημεῖον ἐστὶ τοῦ πράγματος] d2 (m. ext.) τοῦτο σημεῖον ὅτι τὸ ῥῆμα ἄνευ ὑποκειμένου κατάφασιν ἢ ἀπόφασιν οὐ ποιεῖ:–

**16b 22–24** (vv. 12–14) τὸ εἶναι ἢ μὴ εἶναι σημεῖον ἐστὶ τοῦ πράγματος· οὐδ' ἂν τὸ ὄν εἴπῃς, αὐτὸν καθ' ἑαυτὸ φιλόν· αὐτὸ μὲν γὰρ οὐδὲν ἐστίν] d3? (s.l.) οὐδὲ γὰρ οὐδὲ τὰ [...] ῥήματα [...] οὐκ ἔστι [...] τῶν τούτων ἀληθές ἢ ψεῦδος [...] πράγματος

**16b 23** (v. 13) οὐδ' ἐὰν τὸ ὄν εἴπῃς αὐτὸ καθ' ἑαυτὸ φιλόν] d1 (m. ext.) τουτέστιν μετὰ γίνεται συνθήκη οἷον τῆς λεγούσης τὸ ὄνομα ἐστὶν περὶ ἣν συνθήκην τὸ ἀληθές θεωρεῖται καὶ ψεῦδος ἦντινα συνθήκην ἄνευ τῶν ἀπλῶν οὐκ ἔστιν νοῆσαι

**16b 23–24** (vv. 13–14) αὐτὸ μὲν γὰρ οὐδὲν ἐστίν] d3? (m. ext.) [αὐ]τὸ μὲν γὰρ οὐ[δέν] ἐστι: ταῦτα [...] ἐξῆς [...] φωνή [...]

**16b 24–25** (vv. 14–15) προσσημαίνει δὲ σύνθεσίν τινα: ἦν ἄνευ τῶν συγχειμένων οὐκ ἔστι νοῆσαι] d3? (m. ext.) ἕτερόν τι, [...]ον συνθεῖς τινα [...]ται ψευδές ἢ [ἀλ]ηθές ἦν δὲ [...] ἄνευ τῶν [...]χειμένων [...] ἐστὶ νοῆσαι:–

**16b 26 i** (v. 16) περὶ λόγου] d2 (m. int.) Διατί μετὰ τὸ ὄνομα καὶ τὸ ῥῆμα τὸν λόγον ἔταξε· καὶ φαιμέν ὡς ἐξ αὐτῶν συγχειμένον διατί τόδε πρὸ τῆς ἀποφάσεως ἐπειδὴ καθολικώτερον ὁ λόγος· δεῖται δὲ τοῦ ὀρισμοῦ τῶν καθολικωτέρων. εἰς τοὺς ὀρισμοὺς τῶν μερικῶν μὴ νομίση δὲ τις ὅτι ἐπειδὴ φάσεων ἐμνήσθη τὸν ἀπο(m. inf.)φαντικὸν λόγον ὀρίζεται ἐπειδὴ μέρος ἢ φάσις ἀποφάσεως καὶ καταφάσεως πάντα γὰρ λόγον ὀρίζεται νῦν καὶ τὸν εὐκτικὸν καὶ τὸν προστακτικὸν καὶ πάντα φάσιν δὲ καλεῖ νῦν πᾶσαν λέξιν σημαντικὴν:–

**ii** (v. 17) λόγος] d2? (s.l.) περὶ παντὸς λόγους οὐ γὰρ περὶ τοῦ ἀπ[...]χοῦ

**iii** λόγος δὲ ἐστὶ φωνὴ σημαντικὴ] d1 (m. ext.) ἄμφω παρῆκε καὶ τὸ ἄνευ χρόνου καὶ τὸ προσσημαῖνον χρόνον τὸ μὲν διὰ τῶν ἐξονόματος λόγων τὸ δὲ διὰ τῶν ἐκ ῥήματος

**16b 26–27 i** (vv. 17–18) λόγος δὲ ἐστὶ. φωνὴ σημαντικὴ· ἥς τῶν μερῶν τι

<sup>146</sup>οὕτω ... ὄνομα, cf. Busse 1897, 48.17–19

σημαντικόν ἐστι κεχωρισμένον] d2 (m. inf.) διατί ὡσπερ ἐπὶ τοῦ ὀνόματος οὐκ εἶπεν καὶ ἐνταῦθα κατὰ συνθήκην· ὡς δυνάμει ἔχων καὶ τοῦτο διὰ τῆς ὑπογραφῆς· τὸ γὰρ μέρη ἔχον σημαντικὰ ἐναφθρον· τὸ ἐναφθρον ἐγγράμματον· τὰ γράμματα θέσει· ὁ λόγος ἄρα θέσει· καὶ ἄλλως τὸ ὄνομα καὶ τὸ ῥῆμα θέσει· ὁ λόγος ἐκ τούτων ὁ λόγος ἄρα θέσει.

ii d2 (m. inf.) διατί δὲ μὴ ἐμνήσθη χρόνου ἵνα μὴ ἀναγκασθῆ ὄνομα ἐν χρόνῳ εἰπεῖν· καὶ παραλείπη τοὺς ἐκ ῥημάτων μόνον· ἢ προσσημαίνει χρόνον καὶ παραλείπη τοὺς ἐξ ὀνομάτων· νῦν δὲ οὐδὲ τούτων ἐμνήσθη ἵνα ἀμφοτέρω ἔχη· ἢ γὰρ ἀποσιώπησις πλείονα εἰσάγει

iii d2 (m. inf.) πῶς λέγει τὰ μέρη τοῦ λόγου σημαντικά· τῶν γὰρ κλητικῶν τὰ μέρη οὐδὲν σημαίνουσι τῶν Μέντωρ καὶ Ἔκτωρ· πρὸς δὲ φαμέν ὅτι ἄλλο κλίσις καὶ ἄλλο κλιτικός λόγος· τὴν μὲν γὰρ κλίσις καὶ κλητικὴν ποιεῖ οἷον Ἔκτωρ· τὸν δὲ κλητικὸν λόγον [...] κλητικὸν ποιῶσιν· οἷον διόγενες λαερτιάδῃ πολυμήχανε [...]

iv d2 (m. inf.) σημεῖον δὲ ἐστὶν τοῦ λόγου καὶ εἶδος ἔχοντος τὸ σημαῖνον· καὶ ὕλην τὴν λέξιν· ὡς μὲν σημαίνοντα τοῦ λόγου μέρη τὸ ὄνομα καὶ τὸ ῥῆμα ὡς δὲ ὕλην ἔχοντος λέξιν μέρη αἰ συλλαβαί· τὰ γὰρ ἄλλα οὐδὲ κυρίως μέρη οἷον ἢ πρόθεσις καὶ τὸ ἄρθρον· ἀλλὰ ταῦτα συνδέσμων τάξιν ἐπέχουσι ὡς ἐπιπλέον:

**16b 26** (v. 17) φωνή] d2? (s.l.) πᾶσαν ἀσύμπλοκην φωνὴν καὶ ὄνομα καὶ ῥῆμα ἢ φασὶν φωνή

**16b 26–27** (vv. 17–18) τῶν μερῶν τι σημαντικόν ἐστι κεχωρισμένον] d1 (m. inf.) τὸ τί προσέθηκεν διὰ τὸ οὐ ἀρνητικὸν καὶ τὰ ἄρθρα καὶ τοὺς συνδέσμους· καὶ τὰ τοιαῦτα καὶ τὰ τῶν ὀνομάτων καὶ τῶν ῥημάτων μέρη.

**16b 27–28** (vv. 18–19) ὡς φάσις ἀλλ' οὐχ ὡς κατάφασις] d2 (m. int.) διατί εἶπεν ὡς φάσις ἀλλ' οὐχ ὡς κατάφασις ὡς τῆς καταφάσεως μὴ οὔσης μέρος λόγου· καὶ φαμέν ὅτι τῶν ἀναγκαιοτέρων ἐμνήσθη ὢν πᾶς λόγος μετέχει· πᾶς γὰρ λόγος φασιν ἔχει μέρος καὶ αὕτη ἢ κατάφασις οὐ πᾶς δὲ κατάφασις

**16b 29 i** (v. 19) ἀλλ' οὐχ ὅτι ἔστιν] d4? (s.l.) ἀλλ' οὐ κατάφασιν  
ii d4? (s.l.) ἢ ἀπόφασιν

**16b 30–31** (vv. 20–21) ἀλλ' οὐχ ἢ τοῦ ἀνθρώπου συλλαβῆ] d4? (m. ext.)  
[...]θὲν ἄπτεται [...] τί [...] οὐχ' ἢ τοῦ [ἀνθρώπου] συλλαβῆ

**16b 31** (v. 21) οὐδὲ γὰρ ἐν τῷ μῦς] d2? (s.l.) ἀπὸ τοῦ μάλλον

**16b 31–32** (vv. 21–23) οὐδὲ γὰρ ἐν τῷ μῦς· τὸ ὅς σημαντικόν· ἀλλὰ φωνή ἐστὶ νῦν μόνον] d2 (f. 52r, m. int.) τὸ νῦν δεῖ ἀκούσαι ἐπὶ τοῦ υς· ὅτι ὅταν ἐστὶ μέρος τοῦ μῦς τὸ ὅς τότε μόνη φωνή ἐστὶν μηδὲν σημαίνουσα· ἐπὶ ἄλλου δὲ πράγματος σημαίνει οἷον ἐπὶ τοῦ χοίρου

**16b 32–33** (vv. 24–f. 52r, v. 1) ἐν δὲ τοῖς διπλοῖς σημαίνει μὲν· ἀλλ' οὐ καθ' αὐτό] d2 (f. 52r, m. int.) τοῦτο φησὶ ἐνταῦθα· ὅτι ἐπὶ τῶν συνθέτων ὀνομάτων μὴ ὄντων ἐπιθέτων μέρη σημαίνει δοκοῦσι ἀλλ' οὐ σημαίνουσι ὅταν μέρη ἐστὶ κυρίου ὀνόματος ἐν αὐτῷ τῷ συνθέτῳ οὐδὲν σημαίνουσι ὁ λέγει αὐτὸ καθ' αὐτὸ ἐπὶ γὰρ ἄλλων συμβαίνει αὐτό, ἢ ὅτε καθ' αὐτὸ νοοῦνται· ἢ ὅτε ἐστὶ μέρος τοῦ ἐπιθέτου ὀνόματος ἢ οὕτως· καὶ ἐν τοῖς διπλοῖς ἐνόμασιν φησὶ. [...] ὡς

σημαντικοῦ ὄντος [...] ἀλλ' οὐδενὸς καθαυτοῦ ὄντος καὶ κεχωρισμένου· ὡσπερ εἴρηται φησὶ ὅτε (m. inf.) παράδειγμα ἔχειτο ὁ κάλλιπος· [...] καὶ δοκοῦντα ταῦτα σημαίνει οὐδὲν κεχωρισμένον δηλοῖ ἀλλ' οὖν ἐν τοῖς ἀπλοῖς οὐδὲ ἀπάτη γίνεται

**f. 52r, 16b 33 προείρηται – 17a 20 απόφανσις**

**16b 33–17a 1 i** (vv. 1–2) ἔστι δὲ ὁ λόγος ἅπας μὲν σημαντικός] d2 (m. ext.) ἅπας λόγος σημαντικός ἀποφαντικός δὲ οὐ πᾶς· ἀλλ' ὁ μερίζων τὸ ἀληθὲς καὶ τὸ ψεῦδος:–

**ii** (vv. 1–3) ἔστι δὲ ὁ λόγος. ἅπας μὲν σημαντικός· οὐχ ὡς ὄργανον δὲ, ἀλλ' ὡσπερ εἴρηται κατὰ συνθήκην] d1 (m. sup.) συλλογισμὸν ἐλέγχει ὁ ἀριστοτέλης τὸν ἀποδεικνύοντα φυσικὸν ὄργανον εἶναι τὸν λόγον ὅς ἐστι τοιοῦτος ὁ λόγος ὄργανον ἐστὶ τῆς φωνητικῆς δυνάμεως ἐν ἡμῖν φύσει οὔσης πᾶν δὲ ὄργανον φυσικὸν δύναμις καὶ αὐτὸ φύσει· ὁ λόγος ἄρα φύσει φησὶ οὖν ὁ ἀριστοτέλης μὴ εἶναι αὐτὸ ὄργανον τῆς φωνητικῆς δυνάμεως ἀλλὰ ἀποτέλεσμα τῆς διανοητικῆς ψυχῆς χρώμεθα ὕλη μὲν τῇ ἐν ἡμῖν φωνητικῇ δυνάμει γλώττη καὶ ὑπερώα καὶ ὀδοῦσι καὶ χεῖλεσι δι' ὧν ὁ λόγος ἀποτελεῖται· ἀποτέ(m. ext.)λεσμα οὖν ὧν θέσει ἐστὶ καὶ οὐ φύσει εἰ γὰρ τὰ μέρη αὐτῶν ὀνόματα γὰρ καὶ ῥήματα θέσει εἰσὶν καὶ αὐτὸς δηλονότι ὁ ἐκ τούτων συγκείμενος θέσει καὶ οὐ φύσει.<sup>147</sup>

**iii** d2 (m. sup.) τοῦτο συνήγαγεν ὅτι ὁ λόγος ὁ προφορικὸς οὐκ ὄργανον τῆς φωνητικῆς δυνάμεως καὶ ὅτι οὐ φύσει· ἀλλ' ὅτι ὄργανον καὶ ἀποτέλεσμα τῆς διανοητικῆς δυνάμεως:–

**17a 1** (v. 2) οὐχ ὡς ὄργανον] d3? (s.l.) οὐ φύσει

**17a 4–6** (vv. 5–6) οἱ μὲν οὖν ἄλλοι ἀφείσθωσαν· ῥητορικῆς γὰρ ἢ ποιητικῆς] d2 (s.l., v. 6) αὐτοὶ γὰρ εἰσάγουσιν πρόσωπα εὐχόμενα καὶ προστάσσοντα

**17a 6 i** (v. 8) ὁ δὲ ἀποφαντικός] d2 (m. ext.) ἀπόφανσις ἐστίν, λόγος ἀποδεικτικὸς ἀληθείας ψεύδους:

**ii** ὁ δὲ ἀποφαντικός] d3? (s.l.) [...] τὸ ἀληθεύειν ἢ ψεύδεσθαι

---

<sup>147</sup>Busse 1897, xxix; cf. n, 16b 33–17a 2; B, 16b 33–17a 2; V, 16b 33–17a 2.



## Barb. gr. 87

### f. 38v (35v), 15b 20 τρίπηχυ – 16a 6 αὐταί

**16a 1 i** (v. 18) θέσθαι] V1 (m. ext.) τὸ θέσθαι ἀντὶ τοῦ ὀρίσασθαι τὸ γὰρ ἐπάγει [...] αὐτὸν τί ὄνομα, δῆλον ἐποίησεν. ὅτι τὸ θέσθαι ἀντὶ τοῦ ὀρίσασθαι εἶπεν:

**ii** V1 (s.l.) ὀρίσασθαι<sup>148</sup>

**iii** V1 (s.l.) θέσεις λέγει καὶ τοὺς ὀρισμούς τῶν ἀποδείξεων

**iv** V2 (s.l.) ὑποβάλλεσθαι

**v** (v. 18) ἔπειτα] V1 (s.l.) μετὰ ταῦτα

**16a 1–2** (vv. 18–20) Πρῶτον δεῖ θέσθαι. τί ὄνομα καὶ τί ῥῆμα· ἔπειτα τί ἐστὶν ἀπόφασις καὶ κατάφασις καὶ ἀπόφανσις· καὶ λόγος] V1 (m. inf.) τοῦ λόγου εἰδῶν τῶν γε κλητικοῦ καὶ τοῦ προστακτικοῦ καὶ τοῦ εὐκτικοῦ καὶ τοῦ ἐρωτηματικοῦ καὶ τοῦ ἀποφατικοῦ. τὰ μὲν δὲ τὰ παρὰ τὸν ἀποφαντικὸν ἐκ τῶν ὀρεκτικῶν δυνάμεων εἰσὶ τῆς ψυχῆς μόνος δὲ ὁ ἀποφαντικὸς ἀπὸ τῶν γνωστικῶν· καὶ ἐστὶν ἐξαγγελτικὸς τῆς ἐν ἡμῖν γνώσεως τῶν πραγμάτων· διὸ καὶ μόνος δεκτικὸς ἐστὶ ἀληθοῦς τε καὶ ψευδοῦς· τοῦτο τοίνυν τὸ ἀποφαντικὸν εἶδος τὸ καὶ ἐρμηνεῖαν ἀξιοῖ καλεῖν ὁ ἀριστοτέλης ἢ ἐρμηνεῦον τὴν γνώσιν τῆς ψυχῆς· ὡς οὐδὲν εἶναι διαφέρον οὕτως ἐπέγραψε περὶ ἐρμηνείας. τουτέστι περὶ ἀποφαντικοῦ λόγου<sup>149</sup>

**16a 3** (v. 20) τὰ ἐν τῇ φωνῇ] V1 (s.l.) ὀνόματα καὶ ῥήματα<sup>150</sup>

**16a 3–4 i** (vv. 20–21) τὰ ἐν τῇ φωνῇ τῶν ἐν τῇ ψυχῇ παθημάτων σύμβολα] V1 (m. ext.) τὰ ἐν τῇ φωνῇ ὀνόματα καὶ ῥήματα. ἐξαγγελτικά εἰσι τῶν νοημάτων:

**ii** (vv. 20–21) τῶν ἐν τῇ ψυχῇ παθημάτων] V1 (s.l., v. 21) νοημάτων<sup>151</sup>

**iii** (v. 21) παθημάτων] V2 (m. inf.) [...] ἐστὶ διττὸν τὸ μὲν φθαρτικὸν τὸ δὲ [...] ἐνταῦθα ὁ ἀριστοτέλης

**16a 4 i** (v. 21) σύμβολα] V1 (s.l., v. 21) ἐξαγγελτικά<sup>152</sup>

**ii** (vv. 21–22) καὶ τὰ γραφόμενα τῶν ἐν τῇ φωνῇ] V1 (m. ext.) καὶ τῶν ἐν τῇ φωνῇ ὀνομάτων καὶ ῥημάτων ἦτοι τῶν ἐν φωνῇ νοουμένων (m. inf.) γραφόμενα ὀνόματα καὶ ῥήματα ἐξαγγελτικά εἰσί. οὐ παρὰ πᾶσι τὰ αὐτὰ διὸ καὶ θέσει:-

**16a 5 i** (vv. 22–23) οὐδὲ γράμματα πᾶσι τὰ αὐτὰ] V1 (m. inf.) πᾶσιν, ἔθνεσιν ἢ πράγμασιν

**ii** (v. 22) γράμματα] V1 (s.l.) στοιχεῖα

**iii** (v. 23) τὰ αὐτὰ] V1 (s.l.) ὅμοια

**iv** (v. 23) φωναί] V1 (s.l.) ὀνόματα καὶ ῥήματα

**16a 5–6** (v. 23) αὐταί] V1 (s.l.) διὸ καὶ θέσει

<sup>148</sup>A, 16a 1.ii; B, 16a 1.ii; d, 16a 1.iii; C, 16a 1.iii.

<sup>149</sup>Cf. g, 16a 2.

<sup>150</sup>Cf. B, 16a 3.i; C, 16a 3.ii; g, 16a 3.

<sup>151</sup>B, 16a 3–4; C, 16a 3–4.ii; g, 16a 3–4.

<sup>152</sup>Cf. g, 16a 4.i.

**f. 39r (36r), 16a 6 ὦν μέντοι – 16a 29 οἶον θη[ρίων]**

**16a 6 i** (v. 1) ὦν] V1 (s.l.) παθημάτων ἡγουν νοημάτων<sup>153</sup>

**ii** (v. 1) ὦν μέντοι] V1 (m. sup.) ὦν μέντοι: ὦν νοημάτων πρῶτα σημεία: τὰ ἐν τῇ φωνῇ ὀνόματα καὶ ῥήματα τουτέστι σημαντικά ὡς σύμβολα ὄντα ταῦτα νοημάτα ἐστὶ παθήματα ὄντα τῆς ψυχῆς καὶ ὄντα παρὰ πᾶσι τὰ αὐτά: διὸ καὶ φύσει σημεία δὲ τὰ ὀνόματα καὶ τὰ ῥήματα τῶν νοημάτων πρῶτα εἶπεν. διότι δευτέρων γὰρ τῶν πραγμάτων σημεία ἐστὶ:<sup>154</sup>

**iii** (v. 1) ταῦτα πρώτων<sup>155</sup>] V1 (s.l.) τουτέστιν αἱ φωναὶ

**16a 6–7** (v. 2) παθήματα] V1 (s.l.) νοήματα<sup>156</sup>

**16a 7 i** (vv. 2–3) καὶ ὦν ταῦτα ὁμοιώματα] V1 (m. ext.) καὶ ὦν ταῦτα ὁμοιώματα: καὶ ὦν πραγμάτων τὰ παθήματα τῆς ψυχῆς ὁμοιώματα: δῆλον ὅτι τῶν πραγμάτων. ταῦτα πράγματα ἐστὶ παρὰ πᾶσιν ὄντα τὰ αὐτὰ τῇ φύσει. καλεῖται δὲ τὰ νοήματα ὁμοιώματα τῶν πραγμάτων: αὐτὸ τὸ ὁμοίωμα τὴν φύσιν αὐτὴν ἀπεικονίζει τοῦ πράγματος ὡς οἶον τε ὦντινων εἶναι νοημάτων ταυτά. τουτέστιν αἱ φωναὶ σημεία πρῶτα εἰσὶ. τὰ αὐτὰ νοήματα παρὰ πᾶσιν εἰσὶν: καὶ ὦντινων νοημάτων σημαντικά εἰσὶν αἱ φωναὶ. τὰ αὐτὰ ὁμοιώματα παρὰ πᾶσι πράγματα εἰσὶ:

**ii** V1 (m. inf.) καὶ ὦν ταῦτα ὁμοιώματα: ἰστέον ὅτι τὰ ὀνόματα τῶν πραγμάτων ὁμοιώματα εἶπεν, τὰ δὲ ὀνόματα τῶν νοημάτων σύμβολα: ὁμοιωσάτω γὰρ ἢ ὁμοίωτης σπουδάζει: σύμβολον δὲ καὶ ἐξ οἶων ἂν θέλωμεν σημείων γίνεται.

**iii** (vv. 2–3) ταῦτα ὁμοιώματα] V1 (s.l.) ταῦτα ὁμοιώματα τὰ ῥήματα λέγει

**iv** (v. 3) πράγματα] V2 (s.l.) ὑπάρχουσι τοῖς πᾶσι

**16a 9** (v. 5) ἐν τῇ ψυχῇ] V1 (s.l.) ἐν ταῖς ψυχικαῖς ἐπινοίαις<sup>157</sup>

**16a 10** (v. 6) νόημα] V2 (s.l.) ἀπλοῦν<sup>158</sup>

**16a 11 i** (v. 7) ᾧ] V2 (s.l.) σύνθετον νόημα<sup>159</sup>

**ii** (v. 8) ἐν τῇ φωνῇ] V1 (s.l.) ἐν τοῖς προφορικοῖς λόγοις<sup>160</sup>

**16a 12 i** (vv. 8–9) σύνθεσιν καὶ διαίρεσιν] V1 (m. ext.) σύνθεσιν. κατάφασιν. διαίρεσιν. ἀπόφασιν<sup>161</sup>

**ii** V1 (s.l., v. 8) τουτέστι κατάφασιν καὶ ἀπόφασιν<sup>162</sup>

**16a 13 i** (vv. 9–10) τὰ μὲν οὖν ὀνόματα αὐτὰ] V2 (s.l., v. 10) καθαυτὰ<sup>163</sup>

<sup>153</sup>Cf. n, 16a 6.i; A, 16a 6.i; C, 16a 6.i; F, 16a 6.i; M, 16a 6.i.

<sup>154</sup>Cf. Hayduck 1885, 5.20–22.

<sup>155</sup>πρώτων fecit πρῶτον V1 : πρώτως V2

<sup>156</sup>g, 16a 6.iv. Cf. B, 16a 6.vi.

<sup>157</sup>B, 16a 9.ii; g, 16a 9.ii. Cf. n, 16a 9.

<sup>158</sup>g, 16a 10. Cf. B, 16a 10.

<sup>159</sup>Cf. A, 16a 10–11; B, 16a 11.i; g, 16a 11.i.

<sup>160</sup>Cf. n, 16a 11; g, 16a 11.iv.

<sup>161</sup>Cf. n, 16a 12; A, 16a 12.ii–iii; B, 16a 12.i–ii; d, 16a 12.i–ii; V, 16a 12.ii; F, 16a 12.i–ii; F, 16a 12.i–ii; M, 16a 12.i–ii.

<sup>162</sup>Cf. n, 16a 12; A, 16a 12.ii–iii; B, 16a 12.i–ii; d, 16a 12.i–ii; V, 16a 12.i.

<sup>163</sup>Cf. n, 16a 13; V, 16a 13.iii.

**ii** (vv. 9–10) τὰ μὲν οὖν ὀνόματα αὐτὰ καὶ τὰ ῥήματα] V1 (m. ext.) θέσει καὶ φύσει τὰ ὀνόματα καὶ ῥήματα ὡσαύτως καὶ τὰ ἐκ τούτων συγκαίμενα: οἶον ὁ λόγος καὶ τὰ λοιπά

**iii** (v. 10) τὰ ῥήματα] V2 (s.l.) καθαυτὰ<sup>164</sup>

**iv** (v. 10) ἔοικε] V2 (s.l.) ὁμοιεῖ

**16a 14–16** (vv. 11–13) οἶον τὸ ἄνθρωπος ἢ τὸ λευκὸν. ὅταν μὴ προστεθῆ τι· οὔτε γὰρ ψεῦδος οὔτε ἀληθές πω] V2 (m. int.) Ἰστέον ὅτι τοῦ πω πρόθεσις [...]ζωσεν [...] τινὰ ὀνόματα καὶ ῥήματα [...] καὶ ἐὰν ὀνόματι προστεθῆ, σημαίνουσιν· οἶον ἔστι τὸ, ὕει, καὶ τὸ, δερόντων· καὶ τὸ ἀστράπτει· σημαίνουσι γάρ:–

**16a 15** (v. 12) ὅταν μὴ προστεθῆ τι] V1 (m. ext.) τῷ μὲν γὰρ ὀνόματι προστίθεται ῥῆμα τῷ δὲ ῥήματι ὄνομα

**16a 16 i** (v. 13) σημείον] V2 (s.l.) σημαντικὰ

**ii** (v. 13) σημείον δ' ἔστι τοῦδε] V1 (m. ext.) ἐκ τοῦ μᾶλλον τὸ ἦττον

**16a 17–18** (vv. 15–16) τὸ εἶναι ἢ τὸ μὴ εἶναι προστεθῆ] V1 (m. ext.) τὸ μετὰ προσθήκης τοῦ ὠρισμένου χρόνου καθὼν ἦν ἢ ἔστιν ἢ ἔσται.

**16a 18 i** (v. 16) ἢ ἀπλῶς] V1 (s.l.) ἀορίστως τραγέλαφος<sup>165</sup>

**ii** (v. 16) ἢ ἀπλῶς ἢ κατὰ χρόνον] V1 (m. ext.) τὸ ἀπλῶς σημαίνει τὸ ἀόριστον· κατὰ χρόνον δὲ τὸ ὠρισμένον· ἢ τὸ μὲν σημαίνει τὸ νῦν τὸ κατὰ χρόνον δὲ τὰ παρεληλυθότα

**16a 19 i** (v. 20) ὄνομα] V1 (m. ext.) σημειώσον ὅτι εἰ σημαίνόμενα εἰσὶ παρ' ἀριστοτέλει τοῦ ὀνόματος. τρία δὲ τοῦ ῥήματος:

**ii** (vv. 18–19) κατὰ συνθήκην] V2 (s.l., v. 20) κατὰ ὁμολ(m. ext.)ογίαν πολλῶν

**16a 20 i** (v. 21) ἄνευ χρόνου] V1 (m. ext.) ἄνευ χρόνου ταυτὸν τοῦ ἄνευ χρονικῆς προσσημασίας<sup>166</sup>

**ii** V2 (s.l.) ῥήματα<sup>167</sup>

**16a 21** (v. 20) ἐν γὰρ τῷ κάλλιπος] V2 (s.l.) ἀπὸ τοῦ μᾶλλον ἢ ἐπιχείρησις<sup>168</sup>

**16a 24** (v. 24) ἐκείνοις] V2 (s.l.) ἀσυνθέτοις

**16a 25 i** (v. 26) τούτοις] V2 (s.l.) τοῖς συνθέτοις

**ii** (v. 26) ἀλλ' οὐδενὸς] V2 (s.l.) σημαντικόν<sup>169</sup>

**16a 26 i** (v. 27) ἐπακτροκέλης] V1 (s.l.) ληστρικὸν πλοῖον<sup>170</sup>

<sup>164</sup>Cf. n, 16a 13; V, 16a 13.i

<sup>165</sup>Cf. n, 16a 18.i; V, 16a 18.ii; g, 16a 18.ii.

<sup>166</sup>Tarán 1978, xxvii.19.

<sup>167</sup>n, 16a 20.i.

<sup>168</sup>g, 16a 21.

<sup>169</sup>Cf. B, 16a 25–26.i, ii; g, 16a 25–26.

<sup>170</sup>Cf. n, 16a 26; A, 16a 26; C, 16a 26; g, 16a 26.

ii (v. 27) τὸ κέλης] V1 (s.l.) κέλης ὁ ἄζυξ ἵππος

**16a 26–27 i** (v. 28) τὸ δὲ κατὰ συνθήκη] V1 (m. ext.) τὸ κατὰ συνθήκη ταυτὸν· τῷ θέσει· ἐπεὶ συνέθεντο Ἕλληνας μὲν τοῖσδε τοῖς ὀνόμασι τὰ πράγματα καλεῖν· βάρβαροι δὲ ἑτέρ[οις]· τῶν δ' ἀλόγων ζώων οὐ κατὰ συνθήκη διὸ καὶ φύσει ἐστὶ [...] κατὰ συνθήκη τὸ ἐγγράμματον· (m. inf.) ἔργον δὲ τῶν γραμμάτων τὸ σύμβολον εἶναι τῶν ἀνθρωπίνων φωνῶν· τὸ εἶναι κατὰ συνθήκη εἴρηται ὅτι ὥσπερ τὰ σύμβολα οὐ παρὰ πᾶσι τὰ αὐτὰ· οἷον ἐν πολέμῳ οἱ μὲν ἄλλοι σάλπιγγας ἔχουσιν ἔνιοι δὲ τύμπανα τὸν αὐτὸν τρόπον τοῦ πράγματος ἐνὸς ὄντος τὸ ὄνομα παρὰ πᾶσι προσφόρως λέγεται δὲ τούτοις κατὰ συνθήκη οἷον κατὰ θέσιν· ἡ δὲ τοῦ κυνὸς ὕλακῆ παρὰ πᾶσι κυσὶν ἢ αὐτῆ· πρὸς τοῦτο φύσει λέγεται καὶ οὐ θέσει.] **a** V2 (m. ext.) σημαντικὸν [...]

ii (v. 28) κατὰ συνθήκη] V1 (s.l.) εἶπεν<sup>171</sup>

**16a 27** (v. 28) ὅτι φύσει τῶν ὀνομάτων οὐδὲν ἐστίν] V1 (m. inf.) οὐ γὰρ ὁμοίωμα φυσικόν· ἵνα γένηται φύσει· ἀλλὰ τῆ γενέσει συναναφαίνεται σύμβολον τοῦ ὀνομαζομένου διὸ καὶ θέσει:

**16a 27–28 i** (v. 29) ἄλλ' ὅταν γένηται σύμβολον] V1 (m. inf.) τουτέστιν ἅμα τῆ πρώτῃ γενέσει καὶ θέσει τοῦ ὀνόματος τὸ σύμβολον αὐτὸ εὐθὺς εἶναι τοῦ ὀνομαζομένου καὶ οὐχ ὁμοίωμα φυσικόν συναναφαίνεται:

ii ἄλλ' ὅταν γένηται σύμβολον· τότε τὰ ὀνόματα φύσει· ὅταν γένηται φανερὰ ὅτι οἱ ὀνοματοθετοὶ [...] τῶν φυσικῶς ὑπαρχόντων τῶν τοῖς πράγμασι τὰ ὀνόματα τεθήκασι:

**16a 28** (v. 29) σύμβολον] V1 (s.l.) σημαντικὸν αἰεὶ τόδε

**16a 28–29** (v. 30) οἱ ἀγράμματοι ψόφοι] V1 (s.l.) αἱ ἀναρθραί φωναί<sup>172</sup>

**16a 29 i** (f. 39r (36r), v. 30 – f. 39v (36v), v. 1) οἷον *θηρίων*] V1 (m. inf.) οἷον *θηρίων*: τῶν ἀλόγων· *θηρία* γὰρ τὰ ἄλογα ζῶα· ἐπίκτητον δὲ ἔχει τὴν ἡμερότητα:

## f. 39v (36v), 16a 29 *θη/ρίων ὦν* – 16b 22 *μῆ εἶναι*

ii (v. 1) οὐδὲν ἐστίν ὄνομα] V1 (m. sup.) [οὐδὲν ἐστίν ὄνομα] ἢ ἀντ[ί] τ[οῦ] οὐδεῖς εἴρηται· ὦν ψόφ[ων] οὐδεῖς ἐστίν ὄνομα

**16a 32** (vv. 3–4) ἀλλ' ἔστω ὄνομα ἀόριστον] V1 (s.l., v. 3) ἀόριστον τίθησι τὸ ὄνομα

**16b 1 i** (vv. 5–6) λόγος] V1 (s.l., v. 5) ὀρισμὸς<sup>173</sup>

ii V2 (s.l., v. 6) καὶ ὀρισμὸς<sup>174</sup>

**16b 2** (v. 6) τὰ μὲν ἄλλα κατὰ τὰ αὐτά] V2? (s.l.) ἦγουν ὁμοίως αὐτοῖς

<sup>171</sup>Cf. B, 16a 26–27.

<sup>172</sup>Cf. B, 16a 28–29.ii.

<sup>173</sup>n, 16b 1.ii; A, 16b 1.ii; g, 16b 1. Cf. V, 16b 1.ii.

<sup>174</sup>Cf. n, 16b 1.ii; A, 16b 1.ii; V, 16b 1.i; g, 16b 1.

**16b 6 i** (v. 11) ῥῆμα] V1 (m. sup.) ῥῆμα ἐστὶ. φωνὴ σημαντικὴ κατὰ συνθήκην.<sup>175</sup>

**ii** (v. 11) τὸ προσσημαῖνον χρόνον] V2? (s.l.) τὸ πρὸς τοῖς ῥηθεῖσι τοῦ ὀνόματος σημαῖνον καὶ χρόνον

**16b 7 i** (vv. 12–13) τῶν καθ' ἐτέρου λεγομένων] V1 (m. sup.) τῶν καθ' ἐτέρου λεγομένων· πάντων τῶν τινῶν ἢ ὡς καθ' ὑποκειμένου ἢ ὡς ἐν ὑποκειμένῳ κατηγορουμένων σημείον ἐστὶ (m. ext.) τὸ ῥῆμα· σημείον δὲ ἀντὶ τοῦ ἐξαγγελτικοῦ ὡσανεὶ λέγεται ὅτι πᾶν κατηγορούμενον ῥῆμά ἐστιν:

**ii** V1 (s.l., v. 13) τῶν κατηγορουμένων

**16b 10 i** (vv. 16–17) οἶον τῶν καθ' ὑποκειμένου ἢ ἐν ὑποκειμένῳ] V1 (m. ext.) Ἰστέον ὅτι διττὴ ἡ κατηγορία· ἡ μὲν καθ' ὑποκειμένου ὅταν καὶ οὐσιωδῶς κατηγορῆται· ἡ δὲ ἐν ὑποκειμένῳ ὅταν οὐκ οὐσιωδῶς. ἀλλὰ κατὰ τὸν τῆς ὑπάρξεως τρόπον κατηγορεῖται ὡς τὸ λευκὸν τῷ κύνῳ· διττῆς προτάσεως οὔσης τῆς κατηγορουμένης διττῶς καὶ τὸ ῥῆμα κατηγορεῖται· καὶ καθ' ὑποκειμένου μὲν ὅταν ῥήματος ῥῆμα κατηγορῆται. ὡς τὸ περιπατεῖν κινεῖσθαι ἐστι· ἐν ὑποκειμένῳ δὲ ὅταν ὀνόματος κατηγορῆται ὡς σωκράτης περιπατεῖ:

**ii** V1 (m. ext.) ῥῆμα γὰρ ῥήματος κατηγορεῖται ὅπερ ἐστὶ καθ' ὑποκειμένου καὶ ῥῆμα ὀνόματος ὅπερ ἐστὶν ἐν ὑποκειμένῳ:

**ii** V2? (s.l., v. 17) [...]

**16b 11** (v. 16) τῶν καθ' ἐτέρου λεγομένων] V2 (s.l.) τῶν κατηγορουμένων

**16b 14** (v. 20) τῆ δὲ διαφορᾷ] V1 (s.l.) τῆ οὐ ἀρνήσει

**16b 15** (v. 22) καὶ ὄντος καὶ μὴ ὄντος] V1 (m. ext.) ὄντος. σωκράτης οὐ περιπατεῖ· οὐκ ὄντος. ἵπποκένταυρος οὐκ ὑγιαίνει:

**16b 19–21** (vv. 26–29) αὐτὰ μὲν οὖν καθ' ἑαυτὰ λεγόμενα τὰ ῥήματα, ὀνοματὰ ἐστὶ καὶ σημαίνει τι· ἴστησι γὰρ ὁ λέγων τὴν διάνοιαν. καὶ ἀκούσας ἠρέμῃσεν] V1 (m. ext.) Ἰδιον τῶν ὀνομάτων τὸ σημαίνειν τί τὰ ῥήματα ὀνοματὰ ἐστὶ σημαίνουσιν· ἰδοὺ γὰρ ἐρωτηθεὶς τίς τί ποιεῖ σωκράτης, λέγει γράφει. ὁ δὲ ἀκούσας ἠρέμῃσεν. ὡς τοῦ ῥήματος ἀπαρτισμὸν δηλοῦντος· ὡσπερ δὲ τὰ ὀνόματα οὐσίας ση(m. inf.)μαντικά ἐστίν. οὕτως καὶ τὰ ῥήματα τῶνπραγμάτων:

**16b 20 i** (v. 28) σημαίνει] V1 (s.l.) σημαντικόν ἐστὶ

**ii** (v. 28) ὁ λέγων] V1 (s.l.) ὁ ἐρωτώμενος] V2? τοῦ ἐρωτῶντος

**16b 20–21** (vv. 28–29) ἴστησι γὰρ ὁ λέγων τὴν διάνοιαν. καὶ ὁ ἀκούσας ἠρέμῃσεν] V1 (m. inf.) εἰ τύχοι ἐρωτήσῃ τινὰ τί ποιεῖ σωκράτης ἤκουσε δὲ ὅτι ἐξηγεῖται. ἔστησε τὴν διάνοιαν εἰπῶν ἐξηγεῖται. καὶ ὁ ἀκούσας ὃ ἤθελεν ἐπιστῶθη:

**16b 21 i** (v. 29) ὁ ἀκούσας ἠρέμῃσεν] V1 (s.l.) ὁ προσδιαλεγόμενος] V2? ἦγουν ὁ ἐρωτήσας

**ii** (v. 29) εἰ ἔστιν ἢ μὴ] V1 (m. inf.) εἰ ἔστιν ἢ μὴ· κατα κοινοῦ τὸ αὐτὰ καθ' ἑαυτά:

**iii** V1 (m. inf.) ἀλλ' εἰ ἔστιν ἢ μὴ· ἀντὶ τοῦ ἀλήθειαν δὲ καὶ ψεῦδος τὸ ῥῆμα μόνον οὐ δηλοῖ:

<sup>175</sup>Cf. B, 16b 6.i.

**16b 21–22** (v. 30) οὕτω σημαίνει] V2 (s.l.) ὡς ὄν καθαυτὸ καὶ ἄνευ τοῦ ὀνόματος

**16b 22** (v. 30) τὸ εἶναι] V2 (s.l.) ὃ ἐστὶν [...]ειδές

**16b 22–23** (f. 39v (36v), v. 30 – f. 40r (37r), v. 1) οὐδὲ γὰρ τὸ εἶναι ἢ μὴ εἶναι σημείον ἔστι τοῦ πράγματος] V1 (m. inf.) κατασκευὴ ἐκ τοῦ μᾶλλον τὸ ἦττον ἀποδεικνύει τοῦ μὴ ἐπιδέχασθαι τὰ ῥήματα τὸ ἀληθές καὶ τὸ ψεῦδος:

#### f. 40r (37r), 16b 22 σημείον ἔστι – 17a 14 εἰρησθαι

**16b 24 i** (v. 3) προσσημαίνει] V2 (s.l.) προσλαβὸν

**ii** (v. 3) προσσημαίνει δὲ σύνθεσίν τινα] V1 (m. ext.) κατὰ τὴν τῶν ἀπλῶν φωνῆν σύνθεσιν προσσημαίνει

**iii** V2 (s.l.) λείπει τὸ παθὲν

**iv** (v. 3) σύνθεσίν τινα] V1 (m. ext.) σύνθεσιν νοητέον, τὸ ὄν μετὰ τοῦ ἔστιν

**16b 24–25** (vv. 3–4) ἦν ἄνευ τῶν] V2? (s.l., v. 3) {ἤγουν τὴν ἀλήθειαν}

**16b 26 i** (v. 5) περὶ λόγου] V1 (s.l., v. 6) λόγου τοῦ ἐν ταῖς φωναῖς τῶν προ[τάσ]εων:

**ii** (v. 6) φωνῆ] V1 (m. ext.) Τῆς φωνῆς ποιητικὸν μὲν ἐστὶν αἷτιον ἢ ἐν ἡμῖν φωνητικὴ δύναμις· ὀργανικὸν δὲ ὁ πνεύμων καὶ ἡ τραχεῖα καλουμένη ἀρτηρία· ὕλη δὲ τὸ πνεῦμα τὸ ἐκ τῶν πνευμόνων ἐνδιδόμενον καὶ ὑπὸ τῆς τραχείας ἀρτηρίας εἰδοποιούμενον κατὰ τὸ βαρὺ καὶ ὄξι καὶ τὰ ὅμοια· εἶδος δὲ αὐτὸ τοῦτο. τὸ βαρὺ καὶ ὄξύ.

**iii** (v. 6) ἦς] V2 (s.l.) φωνῆς

**16b 27 i** (v. 7) κεχωρισμένον] V1 (s.l.) ἀπὸ τῶν ἀνάφθρων φωνῶν

**ii** (v. 7) ὡς φάσις] V1 (s.l.) ὡς ἀπλή φωνή· σωκράτης.<sup>176</sup>

**16b 27–28** (v. 8) ὡς κατάφασις] V1 (s.l.) ὡς σύνθετος φωνή· σωκράτης περιπατεῖ

**16b 32** (v. 13) τοῖς διπλοῖς] V2 (s.l.) συνθέτοις<sup>177</sup>

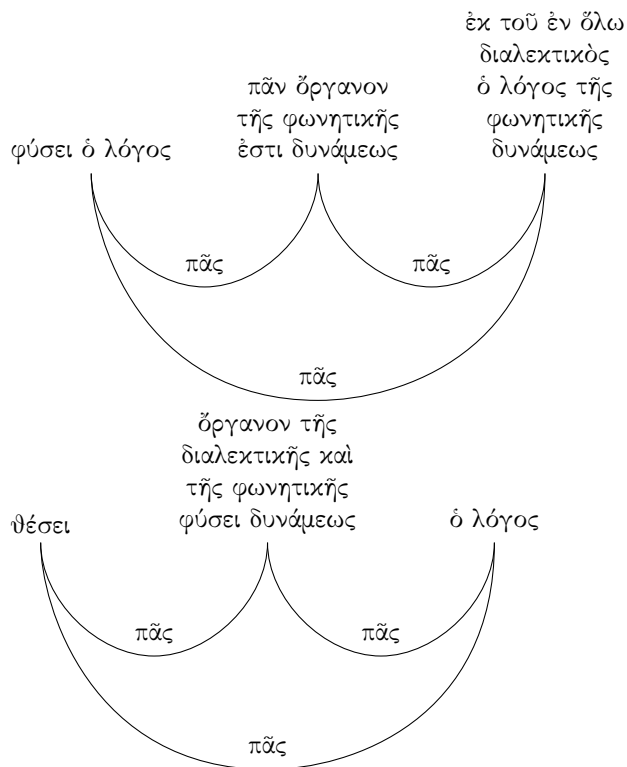
**16b 33–17a 2** (vv. 14–16) ἔστι δὲ λόγος ἅπας μὲν σημαντικὸς. οὐχ ὡς ὄργανον δέ· ἀλλ' ὥσπερ εἴρηται κατὰ συνθήκην] V1 (m. inf.)<sup>178</sup>

---

<sup>176</sup>Cf. n, 16b 27; g, 16b 27.

<sup>177</sup>Cf. g, 16b 32.

<sup>178</sup>Cf. n, 16b 33–17a 2; B, 16b 33–17a 2; d, 16b 33–17a 1.ii; Busse 1897, xxix.



17a 1 (v. 15) ὡς ὄργανον] V2 (s.l.) ἤγουν φύσει<sup>179</sup>

17a 1–2 (v. 16) κατὰ συνθήκην] V2 (s.l.) ἤγουν θέσει<sup>180</sup>

17a 3 (v. 18) οὐκ ἐν ἅπασιν δὲ ὑπάρχει] V2 (s.l.) τὸ ἀληθεύειν ἢ ψεύδεσθαι

17a 4 (v. 18) ἡ εὐχὴ] V2 (s.l.) ὁ εὐκτικός

17a 6 (v. 21) ὁ δὲ ἀποφαντικός] V2 (s.l.) λόγος

<sup>179</sup>Cf. g, 17a 1.

<sup>180</sup>Cf. n, 17a 1–2; B, 17a 2; g, 17a 1–2.

## Coisl. 330

### f. 43r, 15b 30 σημαί/νομεν – 16a 15 άνθρωπος

**16a 1 i** (v. 7) Πρῶτον] C3 (m. int.) το πρῶτον, φύσει ὡσπερ ὡς ὁ χρόνος. ὡς τὰ ἱλιακὰ ἐν Κωνσταντινουπόλει· ἀριθμῶ ὡς τὸ ἐν τῷ β΄ τάξει ὡς τὰ προοίμια· ἀξία ὡς ὁ ἐπίσκοπος τοῦ πρεσβυτέρου· ἐνταῦθα οὖν τῇ τάξει πρῶτον γὰρ τὸ ὄνομα εἶτα τὸ ῥῆμα:–

**ii** C3 (s.l.) τῇ τάξει<sup>181</sup>

**iii** θέσθαι] C1 (s.l.) ὀρίσασθαι<sup>182</sup>

**iv** C3 (m. ext.) ἡ θέσις ἐξαχῶς· θέσις τὸ ὁμολόγημα· τὸ αἴτημα· τὸ ἀξίωμα· ἡ ἀξιόλογος τῶν φιλοσόφων φωνή· τὸ θετικὸν ἐπίρρημα καὶ ὁ ὀρισμὸς ὡς προὔποκειμενος τῶν ἀποδείξεων· εἰ γὰρ αἱ ἀποδείξεις ἀπὸ τῶν κατ' οὐσίαν ὑπαρχόντων τοῖς πράγμασιν ἐπιτελοῦνται τὴν δὲ οὐσίαν ἐκάστου τῶν ὄντων οἱ ὀρισμοὶ σημαίνουσιν, εἰκότος προὔποκεῖσθαι δεῖ τοὺς ὀρισμοὺς τῶν ἀποδείξεων:–

**v** τί ὄνομα καὶ τί ῥῆμα] C3 (s.l.) τοῦ ὑποκειμένου καὶ κατηγορουμένου

**vi** v. 8 καὶ ἀπόφανσις] C3 (s.l.) ὡς γένος εἰς εἶδη

**vii** v. 9 λόγος] C3 (m. int.) διαφέρει ὁ λόγος τῆς λέξεως ὅτι ὁ λόγος, ἐκπλήρωμα τῶν σημαίνουσῶν τὰ πράγματα φωνῶν ὅτι ὁ λόγος οὐσία καλεῖται. ἡ λέξις δὲ καὶ ἡ ἀπαγγελία ἦτοι ὀνόματα καὶ ῥήματα ἄπερ ὡς ὕλη τῇ φωνῇ χρῶνται:–

**16a 3 i** (v. 9) ἔστι] n1 C3? (s.l.) εἰσὶ

**ii** τὰ ἐν τῇ φωνῇ] C2 (s.l.) ἦτοι τὰ ὀνόματα καὶ τὰ ῥήματα<sup>183</sup>

**iii** τὰ ἐν τῇ φωνῇ τῶν ἐν τῇ ψυχῇ] C3 (s.l.) τὰ ὡς [...] ἐν γένει. ἦ ἐν ὕλη:–

**16a 3–4 i** (vv. 9–10) τῶν ἐν τῇ ψυχῇ παθημάτων] C3 (m. ext.) ἰστέον ὅτι παθητικὸς νοῦς καλεῖται ἡ φαντασία καὶ τὰ παθήματα, τὰ μετὰ φαντασίας νοήματα:–

**ii** (v. 10) παθημάτων] C3 (s.l.) καὶ νοημάτων<sup>184</sup>

**16a 4 i** (v. 10) σύμβολα] C3? (s.l.) καὶ σημεία C3 οὐχ ὁμοιώματα

**ii** τὰ γραφόμενα] C2? (s.l.) [...] γράμματα

**iii** (vv. 10–11) τῶν ἐν τῇ φωνῇ] C3 (s.l., v. 11) καὶ διὰ τούτων δὲ οὐ παρὰ πᾶσι τὰ αὐτὰ

**16a 5–6** (v. 12) οὐδὲ φωναὶ αἱ αὐταί] C3 (s.l.) καὶ διὰ τέλους εἰσὶ θέσει

**16a 6 i** (v. 12) ὧν] C2 (s.l.) ἦτοι νοημάτων<sup>185</sup>

**ii** σημεία] C3 (m. ext.) σύμβολα σημαντικὰ

**iii** C3? (s.l.) τὰ μέντοι ῥήματα

**iv** (vv. 12–13) σημεία ταῦτα πρώτως] C2 (s.l., v. 13) ἦγουν αἱ φωναὶ τὰ τε ὀνόματα καὶ τὰ ῥήματα

**v** (v. 13) πρώτως] C3 (m. int.) προσεχῶς ἐν πρώτοις

<sup>181</sup>A, 16a 1.i; B, 16a 1.i; g, 16a 1.ii.

<sup>182</sup>A, 16a 1.ii; B, 16a 1.ii; d, 16a 1.iii; V, 16a 1.ii.

<sup>183</sup>Cf. B, 16a 3.i; V, 16a 3; g, 16a 3.

<sup>184</sup>B, 16a 3–4; V, 16a 3–4.ii; g, 16a 3–4.

<sup>185</sup>Cf. n, 16a 6.i; A, 16a 6.i; V, 16a 6.i; F, 16a 6.i; M, 16a 6.i.



vi τὰ αὐτὰ<sup>παρὰ186</sup> πᾶσι<sup>εἰσι187</sup>

**16a 6–7** (vv. 13–14) παθήματα τῆς ψυχῆς] C3 (s.l., v. 14) ἄτε φυσικὰ

**16a 7 i** (v. 14) ὧν] C2 (s.l.) πραγμάτων<sup>188</sup>  
 ii ταῦτα] C2 (s.l.) ἤγουν τὰ νοήματα  
 iii ὁμοιώματα] C2 (s.l.) ἀπεικονίσματα<sup>189</sup>

**16a 8** (v. 15) περὶ μὲν οὖν τούτων] C2 (s.l.) ἦτοι τῆς φανταστικῆς καὶ τῶν κατ' αὐτὴν νοημάτων

**16a 10 i** (v. 17) ὅτε μὲν νόημα] C3 (s.l.) παθητικὸν  
 ii C2 (s.l.) ὀνομαστικὸν ἢ ῥηματικὸν

**16a 10–11** (v. 18) ὅτε δὲ ἤδη ὦ ἀνάγκη τούτων ὑπάρχειν θάτερον] C3 (s.l.) σύνθετον ὄνομα κατάφασις ἢ ἀπόφασις

**16a 12** (vv. 19–20) περὶ γὰρ σύνθεσιν καὶ διαίρεσιν] C2 (s.l., v. 19) ἦτοι τὴν κατάφασιν καὶ (m. ext.) ἀπόφασιν, οὕτω καλουμένων, διὰ τὸ [...] συνάπτειν τῷ ὑποκειμένῳ τὸν κατηγορούμενον· καὶ οἷον συντιθ[...]. τὴν δὲ, ἦτοι τὴν ἀπόφασιν διὰ τῆς προσθήκης τοῦ ἀρνητικοῦ μορίου τῆς προσκειμένης τῷ ῥήματι, ἀποσχίζειν καὶ διαιρεῖν

**16a 13** (vv. 20–21) τὰ μὲν οὖν ὀνόματα αὐτὰ καὶ τὰ ῥήματα] C3 (s.l., v. 18) [...] ὠρισμένα [...] καὶ καταφάσεως

#### f. 43v, 16a 15 ἦ – 16b 2 μετὰ

**16a 16–18** (vv. 2–5) σημεῖον δέ ἐστι τοῦδε· καὶ γὰρ ὁ τραγέλαφος σημαίνει μὲν τι· οὐπω δὲ ἀληθές ἢ ψεῦδος· ἐὰν μὴ τὸ εἶναι ἢ εἶναι προστεθῆ· ἢ ἀπλῶς, ἢ κατὰ χρόνον] C2 (m. sup.) δῆλον δὲ ἔστιν ἀπὸ τούτου ὅτι αἱ ἀπλαῖ φωναὶ οὐ δηλοῦσιν οὔτε ἀληθές οὔτε ψεῦδος εἰ γὰρ ὁ τραγέλαφος σύνθετη οὕσα φωνὴ οὐ δηλοῖ οὔτε ψεῦδος οὔτε ἀληθές εἰ καὶ προτεθῆ τὸ ἔστι ἢ οὐκ ἔστι· ἢ ὠρισμένως καὶ κατὰ τὸν δεῖνα καιρόν, ἢ ἀπλῶς καὶ ἀορίστως, πόσω μᾶλλον αἱ ἀπλαῖ φωναὶ

**16a 17–18** (v. 4) τὸ εἶναι] C3 (s.l.) κατάφασις ἔστι

**16a 18 i** (v. 4) μὴ εἶναι] C3 (s.l.) ἢ ἀπόφασίς ἐστι  
 ii προστεθῆ] C3 (s.l.) σύνθεσιν ἔξει

**16a 19** (v. 6) ὄνομα μὲν οὖν ἐστί, φωνὴ σημαντικὴ, κατὰ συνθήκην] C2 (s.l.) ἀπὸ τε τῆς ἀ(m. int.)πλῶς φωνῆς καὶ τῆς ποιᾶς ἀπηχίσεως καὶ λεκτικῆς ἐκφωνήσεως

**16a 20** (v. 7) ἄνευ χρόνου] C2 (s.l.) οὐδὲ γὰρ συσσημαίνει χρόνον ὡς τὰ ῥήματα οὐδὲ ποιᾶν διάθεσιν συνεισάγει:

<sup>186</sup>παρὰ C3.

<sup>187</sup>εἰσι C3.

<sup>188</sup>Cf. n, 16a 7.i; A, 16a 7.i; g, 16a 7.i; F, 16a 7.i; M, 16a 7.i.

<sup>189</sup>Cf. A, 16a 7.iii; g, 16a 7.iii; F, 16a 7.ii; M, 16a 7.ii.

**16a 24** (v. 11) ἐν ἐκείνοις] C3 (s.l.) ἤγουν τοῖς ἀπλοῖς

**16a 25** (v. 12) ἐν δὲ τούτοις] C3 (s.l.) ἤγουν τοῖς συνθέτοις

**16a 26** (v. 14) ἐπακτροκέλης] C2 (m. ext.) πλοῖον ληστρικόν<sup>190</sup>

**16a 27–28** (vv. 15–16) ἀλλ' ὅταν γένηται σύμβολον] C3 (s.l., v. 15) ἤγουν θέσει

**16a 28** (v. 16) δηλοῦσι] C3 (s.l.) σημαίνουσι

**16a 29–30 i** (v. 17) τὸ δ' οὐκ ἄνθρωπος] C3 (s.l.) κατά[...]  
**ii** τὸ δ' οὐκ ἄνθρωπος οὐκ ὄνομα] C3? (m. int.) ἀόριστον

**16b 1** (v. 22) λόγος] C1? (s.l.) ὀρισμός

#### f. 44r, 16b 2 τοῦ – 25 νοῆσαι

**16b 6–7** (vv. 5–7) ῥῆμα δέ ἐστι, τὸ προσημαῖνον χρόνον· οὐ μέρος οὐδὲν σημαίνει, χωρὶς· καὶ ἔστιν ἀεὶ τῶν καθ' ἑτέρου λεγομένων σημείον] C2 (m. ext.) Σημείωσον ὅτι ὁ παρῶν ὀρισμός, τοῦ ῥήματος, ἀπὸ τῶν ἰδιαζόντων αὐτῶ, τῷ φιλοσόφῳ διώριστα· ἐπειδὴ καὶ τὰ ἀποδοθέντα ἐν τῷ ὀρισμῷ τοῦ ὀνόματος, ἐστὶ λαβεῖν καὶ ἐν τῷ ῥήματι· καὶ τοῦτο γὰρ φωνή ἐστὶ· καὶ σημαντικὴ καὶ κατὰ συνθήκην:

**16b 6** (v. 5) προσημαῖνον] C3? (s.l.) [...]τᾶσθαι

**16b 7** (v. 6) καὶ ἔστιν ἀεὶ τῶν καθ' ἑτέρου λεγομένων] C3 (s.l.) ἤγουν τὸ ῥῆμα κατηγορούμενον

**16b 19** (v. 18) ὀνόματα] C3 (s.l.) μήτε [...] μήτε [...]

**16b 21** (v. 20) ἀλλ' εἰ ἔστιν ἢ μὴ] C3 (s.l.) ἢ ἀληθῶς ἔστιν ἢ οὐκ ἔστιν:

**16b 22 i** (v. 21) τὸ εἶναι] C3 (s.l.) ἔστιν  
**ii** μὴ εἶναι] C3 (s.l.) τὸ μὴ ἔστιν

#### f. 44v, 16b 26 Λόγος – 17a 15 πραγματείας

**16b 26 i** (v. 2) Λόγος] C3 (m. sup.) ὁ λόγος ἔστιν περιεκτικὸς καταφάσεως, καὶ ἀποφάσεως:–

**ii** ἦς] C3 (s.l.) ἤγουν τῆς φωνῆς

**16b 26–27** (vv. 2–3) ἦς τῶν μερῶν τί σημαντικὸν ἐστὶ κεχωρισμένον] C2 (m. ext.) ἦς τῶν μερῶν τί σημαντικὸν ἐστὶ κεχωρισμένον· τὸ, τί προσκεῖται ἐνταῦθα διὰ τὰ πορρωτέρω μέρη τοῦ λόγου· ἅτινά εἰσι τὰ ὀνόματα καὶ τὰ ῥήματα. ἅτινα καὶ σημαίνουσι τί ὡς φάσιν ἀπλῶς οὐχ' ὡς κατάφασιν ἢ ἀπόφασιν ἤτοι ἀληθῆς ἢ ψεῦδος· ἐπεὶ τὰ προσεχῶς τούτου μέρη εἰσὶν ἢ τε κατάφασις καὶ ἀπόφασις αἵτινες σημαίνουσι τί τε ἀληθῆς καὶ τί ψεῦδος:–

<sup>190</sup>A, 16a 26. Cf. n, 16a 26; V, 16a 26.i; g, 16a 26.

**16b 27–28** (vv. 3–4) ἀλλ' οὐχ ὡς κατάφασις] C3? (m. ext.) ἢ ἀπόφασις

**16b 28–29** (vv. 4–5) ἀλλ' οὐχ' ὅτι ἔστιν ἢ οὐκ ἔστιν] C3 (s.l., v. 4) ἀλλὰ ὡς φάσις

**16b 29 i** (v. 5) ἔστιν] C3 (s.l.) κατάφασις  
**ii** οὐκ ἔστιν] C3 (s.l.) ἀπόφασις

**16b 30–31** (vv. 6–7) ἀλλ' οὐχὶ τοῦ ἀνθρώπου συλλαβὴ μία· οὐδὲ γὰρ ἐν τῷ μῦς, τὸ ὕς σημαντικόν] C3 (s.l., v. 7) ἀπὸ [...] ἀπὸ τοῦ

**16b 31–32** (v. 7) ἀλλὰ φωνὴ ἔστι νῦν] C3 (m. int.) ἀσήμαντος

**16b 32 i** (v. 8) ἐν δὲ τοῖς διπλοῖς] C3 (s.l.) ἐν τοῖς συνθέτοις  
**ii** σημαίνει] C3 (s.l.) βούλεται

**17a 2** (v. 11) ὦ] C3 (s.l.) αὐτῷ

**17a 4** (vv. 12–13) ἡ εὐχὴ λόγος] C3 (s.l.) ὁ εὐκτικὸς λόγος

**17a 4–5** (vv. 13–14) οἱ μὲν οὖν ἄλλοι ἀφείσθωσαν] C3 (s.l.) λόγοι δηλονότι

## Guelf. Gud. gr. 24

### f. 8v, 15b 22 οἶον ἰμάτιον – 16a 16 ἐστὶ

**Titulus** (v. 12) Ἀριστοτέλους περι ἐρμηνείας] g2 (m. ext.) σκοπὸν ἔχων ὁ ἀριστοτέλης διδάξαι ἐν τῷ περι ἐρμηνείας περι προτάσεων τῶν τε καταφατικῶν καὶ τῶν ἀποφατικῶν, τῶν τε καθόλου καὶ τῶν μερικῶν, ἐπεὶ αὐταὶ αἱ προτάσεις συντέθενται ἐκ τῶν ἀπλῶν φωνῶν, διὰ τοῦτο πρὸ τῆς τούτων ἐκθέσεως, διδάσκει περι τῶν ἀπλῶν φωνῶν. καὶ ὀρίζεται πρώτως μὲν, τὸ ὄνομα τοῦτο μὲν καὶ τὸ ῥῆμα καὶ [...] εἰσὶ αἱ ἀπλῆ φωναί. διδάσκει δὲ ᾧ περι τοῦ ὀνόματος, ὡς [...] τὸ ῥῆμα. καθὸ τὸ μὲν, ἤγουν τὸ ὄνομα ὑπόκειται καὶ μετα[...], τὸ δὲ, ἤγουν τὸ ῥῆμα, κατηγορεῖται καὶ [...] δίδωσιν ἔπειτα ὀρίζεται καὶ αὐτὰς τὰς προτάσεις τὰς ἐκ τῶν ἀπλῶν συντεθειμένων φωνῶν· εἶτα, καὶ τὸ γένος τούτων φημι τὴν ἀπόφανσιν· καὶ τὸ ταύτης γένος, τὸν λόγον:—

**16a 1 i** (v. 13) Πρῶτον] g2 (s.l., v. 11) τὸ πρῶτον σημαίνει κατὰ χρόνον· κατὰ τάξιν· κατὰ φύσιν· κατὰ ἀξίαν:—

**ii** g2 (s.l., v. 13) κατὰ πρώτην τάξιν<sup>191</sup>

**iii** g2 (s.l., v. 13) πρότασις ὡς ὑποκειμένη αἰτία

**iv** (v. 13) θέσθαι ] g2 (s.l.) ὀρίσασθαι [...] πρώτῳ ὀρισμῷ: εἰσι

**16a 1–2** (vv. 13–14) ἔπειτα τί ἐστὶν ἀπόφασις καὶ κατάφασις καὶ ἀπόφανσις] g2 (s.l., v. 13) δηλονότι τοῦ ἀποφαντικοῦ λόγου τοῦ ἐρμηνεύοντος καὶ σαφηνίζοντος, τὰ τῆς ψυχῆς νοήματα ὡς [...] (m. int.) [...]

**16a 2** (v. 14) λόγος] g2 (m. sup.) πέντε εἶδη τοῦ λόγου εἰσὶν· ἐρωτηματικὸν· κλητικὸν· εὐκτικὸν· προστακτικὸν· ἀποφατικὸν: τῆς δὲ ψυχῆς δυνάμεις [...] τούτων οὖν τῶν θ' δυνάμεων τῆς ψυχῆς· τῶν μὲν δ' βουλήσεως· προαιρέσεως· θυμοῦ καὶ ἐπιθυμίας, τὰ δὲ εἶδη τοῦ λόγου ἐξέρχονται· ἢ τὸ ἐρωτηματικὸν· τὸ κλητικὸν· τὸ εὐκτικὸν καὶ τ[δ] προστακτικὸν: τῶν δὲ ε' νοῦ διανοίας· δόξης φαντασίας καὶ αἰσθήσεως τὸ ἀποφαντικὸν εἶδος τοῦ λόγου ἐξέρχεται ὃ καὶ ἐρμηνείαν καλεῖ. δηλονότι ἐρμηνεύον τὴν γνῶσιν τῆς ψυχῆς: ἀπόφασις ἐστὶ γένος, ἀποφάσεως καὶ καταφάσεως αὐταὶ οὖν ἀπὸ ὀνόματος καὶ ῥήματος σύγκεινται: οἶον, σωκράτης γράφει: τὸ μὲν σωκράτης ὄνομα ὑποκείμενον· τὸ δὲ τρέχει κατηγορούμενον. προτάττει γοῦν τὸ ὄνομα τοῦ ῥήματος [...]<sup>192</sup>

**16a 3** (vv. 14–15) ἔστιν μὲν οὖν τὰ ἐν τῇ φωνῇ] g2 (s.l., v. 15) ἤγουν τὰ ὀνόματα καὶ τὰ ῥήματα αὐταὶ αἱ φωναί<sup>193</sup>

**16a 3–4** (v. 15) παθημάτων] g2 (s.l.) νοημάτων<sup>194</sup>

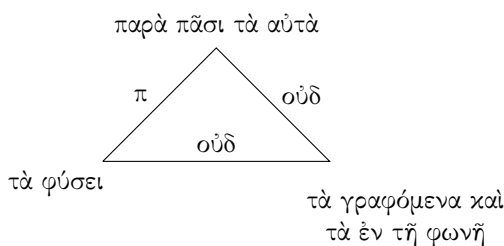
**16a 3–8 i** (vv. 14–19) ἔστιν μὲν οὖν τὰ ἐν τῇ φωνῇ τῶν ἐν τῇ ψυχῇ παθημάτων σύμβολα· καὶ τὰ γραφόμενα τῶν ἐν τῇ φωνῇ· καὶ ὡς περ οὐδὲ γράμματα πᾶσι τὰ αὐτὰ, οὕτως οὐδὲ φωναὶ αἱ αὐταί· ὧν μέντοι ταῦτα σημεῖα πρῶτον, ταῦτα πᾶσι παθημάτων τῆς ψυχῆς· καὶ ὧν ταῦτα ὁμοιώματα πράγματα ἤδη ταυτὰ] g2 (m. int.)

<sup>191</sup>Cf. A, 16a 1.i; B, 16a 1.i; C, 16a 1.ii.

<sup>192</sup>Cf. V, 16a 1–2.

<sup>193</sup>Cf. B, 16a 3.i; V, 16a 3; C, 16a 3.ii.

<sup>194</sup>B, 16a 3–4; V, 16a 3–4.ii; C, 16a 3–4.ii.



**ii** g2 (m. ext.) δ̄ εἰσὶ περὶ ἃ ἐνικῶς ἐνεργοῦμεν γράμματα· φωναί. νοήματα καὶ πράγματα· εἰσὶ δὲ τὰ μὲν γράμματα καὶ αἱ φωναὶ θέσει· τὰ δὲ νοήματα καὶ τὰ πράγματα φύσει· διὰ τοῦτο καλεῖ τὰς μὲν φωνὰς καὶ τὰ γράμματα, σημεῖα καὶ σύμβολα ὡς θέσει τοῦ τῶν ἄν[...]. οὐδὲ γὰρ πᾶσι τὰ αὐτὰ σύμβολα εἰσὶ καὶ σημεῖα· τὰ δὲ νοήματα καὶ τὰ πράγματα καλεῖ ὁμοιώματα καὶ εἰκόνας· παρὰ πλάτωνι μὲν τοῦ ἀνθρώπου εἰκῶν μία ἐστὶ· σύμβολον ἐστὶ οἷον μίμησις καὶ ἐξαγγελία καὶ δήλωσις εἴρηται [...] συμβάλλειν [...]:-

**16a 4 i** (v. 15) σύμβολα] g2 (s.l.) σημεῖα ἐξαγγελτικὰ<sup>195</sup>

**ii** (v. 15–16) τὰ γραφόμενα] g2 (s.l., v. 15) τὰ γράμματα

**iii** (v. 16) τῶν ἐν τῇ φωνῇ] g2 (s.l.) τῶν ὀνομάτων καὶ ῥημάτων

**16a 5** (vv. 16–17) καὶ ὥσπερ οὐδὲ γράμματα πᾶσι τὰ αὐτὰ] g2 (s.l., v. 16) ἕτερα γὰρ γράφουσι γράμματα βάρβαροι καὶ ἕτερα ῥήματα

**16a 5–6** (v. 17) οὕτως οὐδὲ φωναὶ αἱ αὐταὶ] g2 (s.l.) [...] ἄλλην γὰρ ἐκεῖνα καὶ φυσικ[...] καὶ [...]

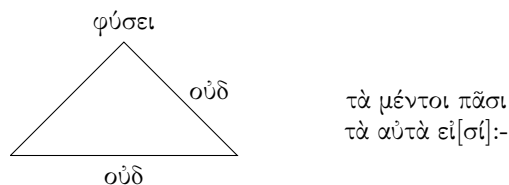
**16a 6 i** (v. 17) ὧν μέντοι] g2 (s.l.) τῶν νοημάτων δὲ<sup>196</sup>

**ii** (v. 17) ταῦτα] g2 (s.l.) τὰ ἐν τῇ φωνῇ

**iii** (v. 17) σημεῖα πρῶτον] g2? (s.l.) τὰ ὀνόματα [...] ῥημάτων

**iv** (v. 18) ταυτὰ] g2 (s.l.) νοήματα<sup>197</sup>

**16a 6–7 i** (vv. 17–18) ὧν μέντοι ταῦτα σημεῖα πρῶτον ταυτὰ πᾶσι παθήματα τῆς ψυχῆς] g2 (m. ext.)

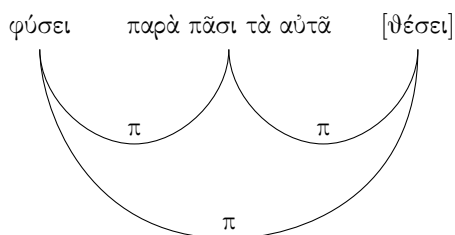


**ii** g2? (m. int.)

<sup>195</sup>Cf. V, 16a 4.i.

<sup>196</sup>Cf. A, 16a 6.i; V, 16a 6.i; C, 16a 6.i.

<sup>197</sup>V, 16a 6–7. Cf. B, 16a 6.vi.



**iii** (v. 18) παθήματα τῆς ψυχῆς] g2? (s.l.) ἤγουν ν[ο]ήματα g2 πάθημα γὰρ τῆς ψυχῆς καὶ τὸ νόημα

**16a 6–8** (vv. 17–19) ὧν μέντοι ταῦτα σημεία πρῶτον, ταῦτᾶ πᾶσι παθήματα τῆς ψυχῆς· καὶ ὧν ταῦτα ὁμοιώματα πράγματα ἤδη ταυτὰ] g3 (m. int.) τὰ μὲν τῶν παθημάτων ψυχῆς ὧν ταῦτα τὰ ἐν τῇ φωνῇ σύμ[βολα] πρῶτον εἴπ[οι] παρὰ πᾶσι τὰ αὐ]τά εἰσι. [...]ματα δὲ οἶον ταῦτα τίς [...]ματα εἰσὶν [...]

**16a 7 i** (v. 18) καὶ ὧν] g2 (s.l.) πραγμάτων<sup>198</sup>  
**ii** (v. 18) ταῦτα] g2 (s.l.) νοήματα<sup>199</sup>  
**iii** (v. 18) ὁμοιώματα] g2 (s.l.) εἰκόνες χαρακτῆρες<sup>200</sup>

**16a 8** (v. 19) περὶ μὲν οἷν τούτων] g2 (s.l.) περὶ τοῦ πῶς εἰσὶ τὰ νοήματα παθήματα τῆς ψυχῆς.<sup>201</sup>

**16a 9 i** (v. 20) ἄλλης γὰρ ταῦτα πραγματείας] g2 (s.l.) τῆς φυσικῆς<sup>202</sup>  
**ii** (v. 20) ἐν τῇ ψυχῇ] g2 (s.l.) ἐν ταῖς ψυχικαῖς ἐπινοίαις<sup>203</sup>

**16a 10** (v. 21) νόημα ἄνευ τοῦ ἀληθεύειν ἢ ψεύδεσθαι] g2 (s.l.) ἀπλοῦν<sup>204</sup>

**16a 11 i** (vv. 21–22) ὧ ἀνάγκη {ἀνάγκη} τούτων ὑπάρχειν θάτερον] g2 (s.l., v. 21) σύνθετον νόημα (m. int.) [...] <sup>205</sup>

**ii** (v. 22) ἀνάγκη {ἀνάγκη} τούτων] g2 (s.l.) ἢ κατάφασις ἢ ἀπόφασις  
**iii** (v. 22) ὑπάρχειν θάτερον] g2 (s.l.) σύνθετον ἐστὶ, οἶον ἄνθρωπος τρέχει  
**iv** (vv. 22–23) οὕτως καὶ ἐν τῇ φωνῇ] g3 (m. int.) τῷ προφορικῷ λόγῳ<sup>206</sup>

**16a 11–14** (vv. 22–25) οὕτως καὶ ἐν τῇ φωνῇ περὶ γὰρ σύνθεσιν καὶ διαίρεσιν ἐστὶ, τὸ ψεῦδος τε καὶ τὸ ἀληθές. τὰ μὲν οἷν ὀνόματα αὐτὰ καὶ τὰ ῥήματα ἔοικε τῶν ἄνευ συνθέσεως ἢ καὶ διαρέσεως νοήματι] g2 (m. ext.)

<sup>198</sup>n, 16a 7.i; A, 16a 7.i; C, 16a 7.i; F, 16a 7.i; M, 16a 7.i.

<sup>199</sup>Cf. n, 16a 7.ii; B, 16a 7.ii.

<sup>200</sup>Cf. A, 16a 7.iii; C, 16a 7.iii; F, 16a 7.ii; M, 16a 7.ii.

<sup>201</sup>Cf. A, 16a 8.

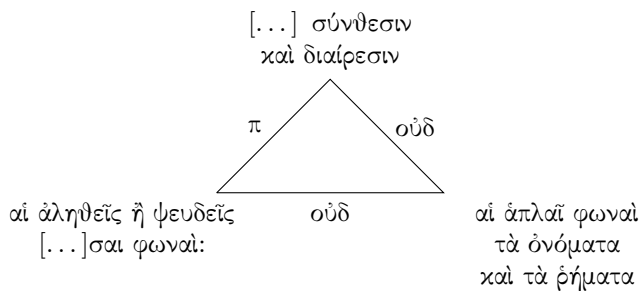
<sup>202</sup>B, 16a 9.i.

<sup>203</sup>B, 16a 9.ii; V, 16a 9. Cf. n, 16a 9.

<sup>204</sup>V, 16a 10. Cf. B, 16a 10.

<sup>205</sup>Cf. A, 16a 10–11; B, 16a 11.i; V, 16a 11.i.

<sup>206</sup>n, 16a 11. Cf. V, 16a 11.ii.



**16a 12 i** (v. 23) περι γὰρ σύνθεσιν και διαίρεσιν] g2 (m. inf.) σύνθεσιν καλεῖ τὴν κατάφασιν ὡς συντιθεῖσαν και συνάπτουσαν τὸ κατηγορούμενον τῷ ὑποκειμένω· τὴν δὲ ἀπόφασιν διαίρεσιν ὀνομάζει ὡς [...] ἀρνητικοῦ μορίου τοῦ προκειμένου ῥήματος [...] και διαιροῦσαν:-

**ii** g2 (s.l.) ἤγουν κατάφασις ἐστὶ και ἀπόφασις ὡσανεὶ ἀναίρεσις ἐστὶ διὰ τὸ ἀρνητικὸν τῆς ἀποφάσεως (m. int.) μόνον

**iii** g2 (m. inf.) [...] [ση]μαντικὸν τὸ ὄνομα [...] και [...] τινὸς [...] οὐ παντελῶς [εἰ]σὶ [...] σημεία και σύμβολα εἰσὶ μερικὰ ὀνόματα [...] τὸ δὲ περιπατεῖ τοῦ [...] τὰ ἀπλαῖ [...] φωνῆ [...]

**16a 15–16** (v. 26) οὔτε γὰρ, ψεῦδος οὔτε ἀληθές πω] g2 (s.l.) τὸ πῶς εἶπεν ὅστις [...] οὐ [...] ἀλήθειαν ἢ (m. int.) ψεῦδος [...] αὐτοῦ [...]

#### f. 9r, 16a 16 τουδε – 16b 11 <sup>1</sup>ἤ ἐν ὑποκειμένω

**16a 16–17** (vv. 1–2) και γὰρ ὁ τραγέλαφος σημαίνει μὲν τι· οὐπω δὲ ἀληθές ἢ ψεῦδος] g2 (m. sup.) ἀπὸ τοῦ μᾶλλον ἀποδείκνυσιν· εἰ γὰρ τὸ τραγέλαφος ὄνομα καιπερ σύνθετον ὄν οὐδὲν σημαίνει ἀλήθειαν ἢ ψεῦδος, πολλῶ πλέον τὸ ἀπλοῦν ὄνομα.

**16a 17–18** (v. 2) τὸ εἶναι] g2 (s.l.) ὡς ἐν ταῖς ἀποφάσεσιν

**16a 18 i** (v. 2) μὴ εἶναι] g2 (s.l.) ὡς ἐν ταῖς καταφάσεσιν

**ii** (v. 2) ἀπλῶς] g2 (s.l.) ἀόριστον<sup>207</sup>

**iii** (v. 2) ἢ ἀπλῶς ἢ κατὰ χρόνον] g2 (m. int.) ἀπλῶς ἐστὶ τὸ ἦν και τὸ ἔση· τὸ δὲ κατὰ χρόνον· οἷον τὸ ἦν ἢ ἔσται αὔριον

**iv** (v. 2) ἢ κατὰ χρόνον] g2 (s.l.) ὠρισμένον<sup>208</sup>

**16a 19 i** (v. 4) Ὅνομα μὲν οὖν ἐστὶ φωνῆ σημαντικῆ] g2 (m. ext.) τὰ ὀνόματα μὲν, τὰς ὑπάρξεις τῶν πραγμάτων σημαίνουσι· τὰ δὲ ῥήματα τὰς ἐνεργείας ἢ τὰ πάθη. και ἐπεὶ προηγούνται τῶν ἐνεργειῶν και τῶν παθημάτων αἱ ὑπάρξεις· εἰκότως και τὸ ὄνομα τοῦ ῥήματος προτετίμηται:-<sup>209</sup>

**ii** (v. 4) φωνῆ] g2 (s.l.) γένος

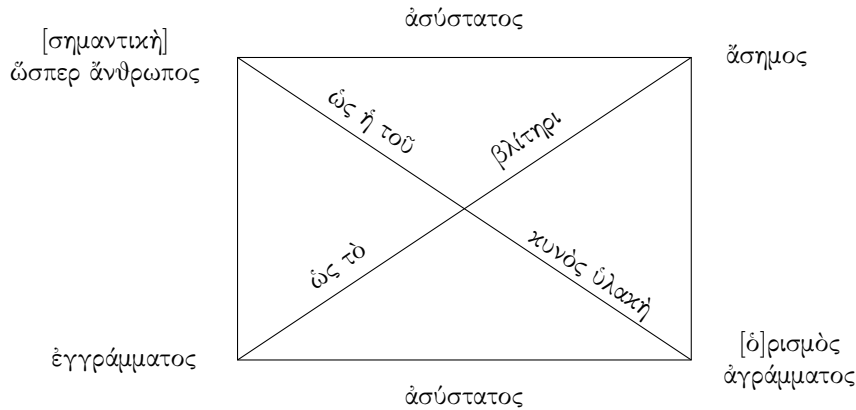
**iii** (v. 4) φωνῆ σημαντικῆ] g2 (m. sup.) τῶν φωνῶν αἱ μὲν εἰσὶ σημαντικαὶ· αἱ δὲ ἀσήμαντοι· και τῶν σημαντικῶν δὲ αἱ μὲν, ἔναρθροι και ἐγγράματοι ὡς τὸ σωκράτης πλάτων· αἱ δὲ ἀναρθροι και ἀγράματοι· ὡς ὑλακὴ τοῦ κινδός· σημειώσον·

<sup>207</sup>Cf. n, 16a 18.i; V, 16a 18.i.

<sup>208</sup>Cf. n, 16a 18.ii.

<sup>209</sup>Cf. Busse 1897, 29.31–30.3.

γὰρ τί· ἑναρθρον οὐκ ἔστι τὸ ἐγγράμματον· ὡσαύτως καὶ τῶν ἀσήμαντων· αἱ μὲν εἰσὶν ἑναρθροὶ καὶ ἐγγράμματοι ὡς τὸ σκινδαφὸς καὶ τὸ βλίτηρι· αἱ δὲ ἄναρθροὶ καὶ ἀγράμματοι ὡς [φ]όφος ἀνέμου ἢ ἦχος χαλκοῦ:-] a g2 (m. sup.)<sup>210</sup>



iv (v. 4) σημαντικῆ] g2 (s.l.) διαφορὰ

v (v. 4) κατὰ συνθήκη] g2 (m. ext.) τὸ κατὰ συνθήκην, ταυτὸν σημαίνει τῷ θέσει· σύνθετον γὰρ πρὸς ἀλλήλους [...] μὲν, τοῦ δὲ καὶ τοῦ [...] τὰ πράγματα καλεῖν [...] δὲ, ἐτέρως· καὶ ἄλλος ἄλλου καὶ εἰσὶ ταῦτα τὰ νοήματα τῶν ἡμετέρων σημαντικὰ [...] δὲ καὶ [...] καὶ ἀλόγων ζῶων φωνῶν νοήματα μὲν οὐδὲν σημαίν[...] πάθος δὲ ψυχῆς καὶ διάθεσις πρὸς ἃ διαστελλῶν τὸ ὄνομα εἶπεν τὸ κατὰ συνθήκην.

vi g2? (s.l., v. 4) ἦγουν φωνῆς ἐνάρθρου

vii g2 (s.l., v. 4) κατὰ θέσιν οὐχὶ κατὰ φύσιν οὕτως γὰρ ἐτ[...] καλεῖσθαι

16a 20 i (v. 4) ἄνευ χρόνου] g2 (m. ext.) τὸ ἄνευ χρόνου οὐ τοῦτο σημαίνει τὸ μηδέποτε μηδαμῶς χρόνον σημαίνει· ἀλλὰ τὸ μὴ προσσημαίνει χρόνον καθάπερ τὰ ῥήματα· τούτων γὰρ ἕκαστον προηγουμένως μὲν ἐνέργειαν τινὰ ἢ πάθος σημαίνει· κατὰ β' δὲ λόγον καὶ τὸν χρόνον καθ' ὃν ἐνεργεῖν ἢ πάσχειν συμβέβηκεν ὡσπερ τὸ περιπατῶ πρώτως μὲν τὴν τοιάνδε τοῦ σώματος κίνησιν δηλοῖ δευτέρως δὲ γε τὸν νῦν χρόνον<sup>211</sup>· τὸ γοῦν ἄνευ χρόνου, ἦγουν ἐνταῦθα πρὸς ἀντιδιαστολὴν τοῦ ῥήματος τέθενται:-

ii (v. 5) ἥς μηδὲν μέρος ἐστὶ σημαντικὸν] g2 (s.l.) πρὸς ἀντιδιαστολὴν τοῦ λόγου καὶ τῶν συνθέτων ὀνομάτων.

16a 20–21 (v. 5) κεχωρισμένον] g2 (s.l.) χωρισθέν

16a 21 (v. 6) κάλιπος] g2 (s.l.) ἐπὶ τοῦ μάλλον ὄνο[...] <sup>212</sup>

16a 21–22 (vv. 6–7) οὐδὲν αὐτὸ καθ' ἑαυτὸ σημαίνει· ὡσπερ ἐν τῷ λόγῳ τῷ καλὸς ἵππος] g2 (s.l.) ὅσον ἀπὸ τῆς ὀλότητος τοῦ σημανομένου

16a 24 (v. 9) ἐκεῖνοις] g2 (s.l.) τοῖς ἀπλοῖς<sup>213</sup>

<sup>210</sup>Cf. A, 16a 19.i.a; F, 16a 19–21.i.c; M, 16a 19–21.i.e; Hayduck 1885, 7.14–18; Busse 1897, 31.3–32; Tarán 1978, xxvii.7–12.

<sup>211</sup>τὸ ἄνευ ... νῦν χρόνον, cf. Busse 1897, 32.3–11

<sup>212</sup>Cf. V, 16a 21.

<sup>213</sup>Cf. B, 16a 24.i.



**16a 25 i** (v. 10) τούτοις] g2 (s.l.) τοῖς συνθέτοις  
**ii** (v. 10) βούλεται] g2 (s.l.) ἦτοι ἔμφασιν ἀπάτην ἔχει

**16a 25–26** (v. 10) οὐδενὸς κεχωρισμένον] g2 (s.l.) σημαντικὸν συνθέτου<sup>214</sup>

**16a 26** (v. 11) ἐπατροκέλης] g2 (s.l.) πλοῖον ληστρικὸν τὸ καὶ παρ' ἡμῶν λεγόμενον [...] ἐτυμολογεῖται δὲ παρὰ τὸ ἐπατροκέλλητας ἔνδον:–<sup>215</sup>

**16a 28** (v. 13) σύμβολον] g2 (s.l.) [...] εὐθύς σύμβολον τοῦ ὀνόματος [...]

**16a 28–29** (vv. 13–14) ἐπεὶ δηλοῦσι γέ τι καὶ ἀγράμματοι φόφοι· οἶον τῶν<sup>216</sup> θηρίων· ὧν οὐδὲν ἔστιν ὄνομα] g2 (m. int.) τὸ δὲ ἐπεὶ δηλοῦσι, πρὸς τὸ κατὰ συνθήκην εἴρηται ὡσανεὶ ἔλεγεν ἐπεὶ δίχα τῆς προσθήκης τῆς προσθήκης ταύτης, τοῦ κατὰ συνθήκην, οὐδὲν μᾶλλον τὸ ὄνομα ἐδηλοῦμεν, ἢ τὰς φύσει προφερομένας φωνὰς τὰς ἀγραμμάτους οἶον τὰς τῶν ἀλλόγων ζώων ἃ θηρία ἐκάλεσεν, ὡς σύστοιχον ἔχοντα μᾶλλον τὸ ἄγριον διὰ τὸ ἄλογον καθ' αὐτὰ καὶ πλάτων [...]<sup>217</sup>

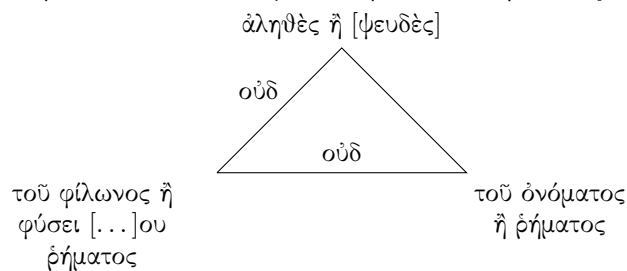
**16a 29** (v. 14) ὧν] g2 (s.l.) θηρίων

**16a 29–30 i** (v. 14) ὧν οὐδὲν, ἔστιν ὄνομα· τὸ δ' οὐκ ἄνθρωπος, οὐκ ὄνομα] g2 (s.l.) φθέγμα σημαίνει τὸ μὴ ὄν οὔτε μὲν τραγέλονος· [...] ὁ βοῦς τὸ μὴ ὄν:  
**ii** (v. 14) τὸ δ' οὐκ ἄνθρωπος, οὐκ ὄνομα] g2 (m. ext.) τὸ οὐκ ἄνθρωπος οὐκ ἀξιῶ καλεῖν ὄνομα· διότι τὸ μὲν ὄνομα μιᾶς ἔστι [...] σημ[...] τ[...]του ὀνομαζ[...] δὲ τι τὴν φωνήν, ἐν μὲν [...] ὀνόματ[...] ῥήματ[...] πάντα ἃ [...] εἰσφέρ[...] καὶ ὄντα καὶ μὴ ὄντα τὸ γὰρ οὐκ ἄνθρωπος ἐπ' αὐτοῦ μὲν οὐ λέγεται μόνου [...] ἵππου καὶ ἀνθρώπου [...] δὲ μὲν τ[...] πολ[...] καταφατικῶς τὴν τοιαύτη[...]

**16b 1** (v. 19) λόγος] g2 (s.l.) ὀρισμὸς<sup>218</sup>

**16b 1–2** (v. 19) λόγος δ' ἔστιν αὐτῶν τὰ μὲν ἄλλα κατὰ τὰ αὐτά] g2 (s.l.) τῶν οὐ μὴδενὸς μέρος ἔστι σημαντικὸν κεχωρισμένον

**16b 1–5** (vv. 19–21) λόγος δ' ἔστιν αὐτῶν τὰ μὲν ἄλλα κατὰ τὰ αὐτά: ὅτι δὲ μετὰ τοῦ ἔστι ἢ ἔσται ἢ ἦν οὐκ ἀληθεύει ἢ ψεύδεται· τὸ δ' ὄνομα ἀεὶ· οἶον φίλωνος ἔστιν ἢ οὐκ ἔστιν οὐδὲν γὰρ πω ἀληθεύει οὔτε ψεύδεται] g2 (m. int.)



<sup>214</sup>Cf. B, 16a 25–26.i, ii; V, 16a 25–26.ii.

<sup>215</sup>Cf. n, 16a 26; A, 16a 26; V, 16a 26.i; C, 16a 26.

<sup>216</sup>τοῦ g2?

<sup>217</sup>Cf. Busse 1897, 40.34–41.3.

<sup>218</sup>n, 16b 1.ii; A, 16b 1.ii; V, 16b 1.i. Cf. V, 16b 1.ii.

**16b 2** (v. 19) κατὰ τὰ αὐτὰ] g2 (s.l.) ἐπίρρημα ὅμοιον τοῖς ὀνόμασι

**16b 6 i** (v. 23) Ἰῆμα] g2 (s.l.) ἀνωνύμου

**ii** (v. 23) μέρος] g2 (s.l.) ἤγουν ἢ μία λέξις

**16b 7 i** (v. 24) ἔστι δὲ ἀεὶ τῶν καθ' ἑτέρου λεγομένων σημείων] g2 (m. int.)  
τὸ ἀεὶ [...]

**ii** (v. 24) καθ' ἑτέρου] g2 (s.l.) ὑποκειμένου

**16b 10** (v. 27) τῶν καθ' ὑποκειμένου ἢ ἐν ὑποκειμένῳ] g2 (m. inf.) τὸ μὲν καθυποκειμένου ἐστὶ τὸ κατηγορεῖσθαι τι κατὰ τινος ὡς κατ' οὐσίαν ὑπάρχον αὐτοῦ καὶ συμπληρωτικὸν ἦν ἀνθρώπου· ἐπεὶ τὸ ζῶον [...] καθ' ὑποκειμένου τοῦ ἀνθρώπου λέγομεν, διὰ τὸ ἐνυπάρχειν [...] συμπληροῦν αὐτὸν. τὸ δὲ ἐν ὑποκειμένῳ, ὅταν ὡς [...] κατηγορεῖται ὡς τὸ λευκὸν κατὰ τοῦ ἀνθρώπου· τοῦτο γὰρ ὡς σημαντικὸν τῷ ὑποκειμένῳ ἀνθρώπῳ, ἐν ὑποκειμένῳ λέγεται:–

#### f. 9v, 16b 12 τὸ δὲ – 17a 9<sup>1</sup>εἴς

**16b 14** (v. 2) τῆ διαφορᾷ] g2 (m. int.) διαφορὰν καλεῖ τὴν ἑτερότητα τοῦ ἀορίστου ῥήματος πρὸς τὸ ὠρισμένον<sup>219</sup>

**16b 19–20 i** (vv. 7–8) αὐτὰ μὲν οὖν καθ' ἑαυτὰ λεγόμενα τὰ ῥήματα ὀνόματά ἐστι] g2 (s.l., v. 7) κατὰ τὸν ἀριστοτέλην τὸν λέγοντα

**ii** (vv. 7–8) αὐτὰ μὲν οὖν καθ' ἑαυτὰ λεγόμενα τὰ ῥήματα ὀνόματά ἐστι καὶ σημαίνει τι] g2 (m. int.) ὡς πνεῦμα φωνῆ[ν] σημαίνουσα τι κα[...] τὸ ὄνομα ἐστὶ καὶ τ[ὸ] ῥῆμα, ὄνομα καλ[εῖται]

**iii** (vv. 7–8) ὀνόματά ἐστι καὶ σημαίνει τι] g2 (s.l.) ἤγουν σημαντικὰ<sup>220</sup>

**16b 20–21** (vv. 8–9) ἴστησι γὰρ ὁ λέγων τὴν διάνοιαν· καὶ ὁ ἀκούσας ἠρέμησεν] g2 (s.l.) ὅταν εἶπη τις ὅτι ὁ [...]γράφας· ἴστησι καὶ ὁ ἀκούων ἠρεμεῖ

**16b 21–22** (v. 9) οὕτω σημαίνει] g2 (s.l.) ἀλήθεια ἢ ψεῦδος δοκεῖ (m. int.) καὶ τὸ ῥῆμα συντεθ[εῖται] τῷ ὀνόματι

**16b 22–23** (v. 10) τοῦ πράγματος] g2 (s.l.) τῆς ἀληθείας ἢ τοῦ ψεύδους

**16b 23–24** (v. 11) αὐτὸ μὲν γὰρ οὐδὲν ἐστι] g2 (s.l.) οὔτε ἀληθὲς οὔτε ψεῦδος

**16b 24** (vv. 11–12) προσσημαίνει δὲ σύνθεσιν τινὰ] g2 (s.l., v. 12) μέρος γίνεται συνθέσεως· καὶ προσλαβὸν σύνθεσιν τινὰ σημαίνει τί.

**16b 24–25 i** (v. 12) ἄνευ τῶν συγχειμένων] g2 (s.l.) τῶν ἀπλῶν (s.l.) ἢ ὑποκειμένου καὶ κατηγορουμένου<sup>221</sup>

**ii** g2 (s.l.) συγχείμενα δὲ καλοῦνται διὰ τὸ συγχεῖσθαι πρὸς ἄλληλα

<sup>219</sup>Cf. n, 16b 14.ii.

<sup>220</sup>Cf. n, 16b 19–20; B, 16b 19–20.

<sup>221</sup>Cf. n, 16b 24–25; B, 16b 24–25.ii.

**16b 26 i** (v. 14) λόγος δὲ ἐστὶ φωνῆ σημαντικῆ] g3 (s.l.) [...] ἐστὶ προφορικὸς ὡς γένος

**ii** g3? (s.l.) κατὰ συνθήκην

**iii** (v. 14) τῶν μερῶν] g2 (s.l.) τῶν προσεχῶν

**16b 26–28** (vv. 14–15) λόγος δὲ ἐστὶ φωνῆ σημαντικῆ· ἥς τῶν μερῶν τί σημαντικόν ἐστὶ, κεχωρισμένον. ὡς φάσις ἀλλ' οὐχ' ὡς κατάφασις ἢ ἀπόφασις] g2 (s.l., v. 14) ἤγουν τὸ ὄνομα καὶ τὸ ῥῆμα· ἃ μέρη τοῦ λόγου (m. int.) ὄντα· κεχωρισμένα καὶ καθ' ἑαυτὰ, φάσεις καὶ οὐ καταφάσεις εἰσί. ἢ καὶ διὰ τοῦτο κεῖται τὸ τί ὅτι οὐ πάντα τὰ τῶν προτάσεων ὥσπερ τὰ [...] καὶ ἀρνητικὰ μόρια καὶ οἱ σὺνδεσμοὶ ἀλλὰ τὰ ὑποκείμενα [...] καὶ τὰ κατηγορούμενα.

**16b 26–27** (vv. 14–15) ἥς τῶν μερῶν τί σημαντικόν ἐστὶ κεχωρισμένον] g2 (m. ext.) ἥς τῶν μερῶν ἥστινος τῆς φωνῆς τῆς [...]κειμένης ἐπὶ ὀνόματος καὶ ῥήματος, τί τῶν μερῶν τῶν προσεχῶν μέρη δὲ προσεχῆ καλεῖ τὸ ἀπλοῦν. πόρρω τὰς συλλαβὰς τῶν ὀνομάτων ἢ τῶν ῥημάτων· οἷον ἂν εἴποις ἄνθρωπος γράφει τὸ ἄνθρωπος προσεχὲς μέρος καὶ τὸ γράφει τὸ δὲ ἂν πόρρω:-

**16b 27** (v. 15) ὡς φάσις] g2 (s.l.) ὡς ἀπλῆ φωνῆ<sup>222</sup>

**16b 27–28** (v. 15) ὡς φάσις ἀλλ' οὐχ' ὡς κατάφασις ἢ ἀπόφασις] g2 (m. ext.) φάσις καὶ ὄρος καὶ ἀπλῆ φωνῆ καὶ ῥῆμα καὶ ὄνομα, τῷ ὑποκειμένῳ μὲν ταυτὸν τῆ σχέσει δὲ [...] ἀλλήλων [...] ὅτε μὲν γὰρ τὴν ἄνθρωπος φωνὴν ὡς σημαίνουσιν τι λάβωμεν, ἀπλῆν ἂν εἴπημεν φωνὴν. ὅτε δὲ κατα[...] μὲν τινὸς ῥῆμα. ὄνομα δὲ ὅτε ὑποκείμενον ὄρον δὲ, ὅταν εἰς αὐτὸν τὸν συλλογισμὸν ἀναλύσωμεν. φάσιν δὲ ὅταν ὡς μέρος καταφάσεως ἢ ἀποφάσεως ἐκλάβωμεν:-

**ii** (v. 15) οὐχ' ὡς κατάφασις] g2 (s.l.) ὡς λέξις ἤγουν ἄνθρωπος

**16b 28–29 i** (v. 16) λέγω δὲ οἷον ἄνθρωπος σημαίνει τί, ἀλλ' οὐχ' ὅτι ἐστὶν ἢ οὐκ ἔστιν] g2 (m. ext.) οὐδὲ γὰρ ἐν τῷ εἰπεῖν ἔστι ἢ μὴ ἔστι οὕτως ἀπλῶς χωρὶς ὑποκειμένου τινός, σημαίνει [...] τι πρᾶγμα [...]

**ii** (v. 16) ἀλλ' οὐχ' ὅτι ἐστὶν ἢ οὐκ ἔστιν] g2 (s.l.) ἤγουν κατάφασις ἢ ἀπόφασις  
**iii** g2 (m. ext.) [...] κατασκευάζει ἐκ τοῦ μάλλον [...]ον τὸ μὴ δέχεσθαι τὰ ῥήματα [...] τὸ ἀληθὲς καὶ τὸ ψεῦδος· εἰ γὰρ [...] γὰρ ἀρχοειδέστερα τῶν ῥημάτων [οἴ]ον ἄνθρωπος καὶ εἰς[...] πάντα τὰ ὄντα ἀνάγκη ἢ λύεται αὐτὸ προσεχῶς τὸ [...] τοῦτο ὑπάρχειν ἢ μὴ ὑπάρχειν σημαίνει: [...] καθ' ἑαυτὸν λέγομεν μὴ ἀλη[θεύει] [...] [ἀ]λ[η]θεύει ἢ ψεύδεται· πολλῶ μάλλον τὰ ἄλλα ῥήματα πάντων δὲ ἀρχοειδέστερα, τὸ ἔστι καὶ τὸ οὐκ ἔστι:-

**16b 30** (v. 17) ἐάν τι προστεθῆ] g2? (s.l.) ἤγουν ῥῆμα δηλούσ[ιν]

**16b 30–31** (vv. 17–18) ἀλλ' οὐχὶ τοῦ ἀνθρώπου συλλαβὴ μία] g2? (s.l.) ἤγουν [...] ἢ καὶ ἄνθρωπος ἢ καὶ πος

**16b 32** (v. 19) ἐν δὲ τοῖς διπλοῖς] g2? (s.l.) ἢ συνθέτοις τὸ ἵπποκένταυρος<sup>223</sup>

**16b 33** (vv. 19–20) ἀλλ' οὐ καθ' αὐτὸ] g2 (s.l., v. 20) οὐ κυρίως καὶ ἀληθῶς

<sup>222</sup>Cf. n, 16b 27; V, 16b 27.ii.

<sup>223</sup>Cf. V, 16b 32.

**16b 33 – 17a 2** (vv. 20–21) ἔστι δὲ λόγος ἅπας μὲν σημαντικός. οὐχ ὡς ὄργανον δὲ· ἀλλ' ὡςπερ εἴρηται κατὰ συνθήκην] g2 (m. ext.) τὰ ὄργανα τῶν ἐν ἡμῖν φυσικῶν δυνάμεων, ἐξ ἀνάγκης καὶ αὐτὰ φυσικὰ ὡς τῆς ἀκουστικῆς δυνάμεως, τὸ οὖς καὶ τῆς ἀπτικῆς ἢ χεῖρ· τὰ δὲ ἀποτελέσματα, οὐ φυσικὰ· ἀλλ' ἐπὶ τῆ δευτέρα ἢ ὀρχηστικῆ ἀποτελέσμα οὔσα τῆς φωνητικῆς κινήσεως· [...] καὶ κατὰ [...] βουλόμενος [...] ὁ φιλόσοφος ἐπὶ τῆ [...] (m. inf.) εἰπεῖν κατὰ σύνθεσιν· ὅπερ ἐστὶ θέσει· τούτου χάριν οὐδὲ ὄργανον αὐτὸν εἶπεν [...] τῶν ὀρ[...] φυσικῶν ὄντων ὡς εἴρηκεν. εἰ γὰρ καὶ τινες τοῦτον ὠήθησαν τῆς φωνητικῆς ὄργανον εἶναι δυνάμεως φυσικῆς οὔσης· ἀλλ' οὐ τὸ ἀποτελέσμα τοῦτον εἶναι λέγει. ὄργανα δὲ τῆς φωνῆς δίδωσιν εἶναι δυνάμεως· τὸν πνεύμονα καὶ τὴν ἀρτηρία καὶ γαργαρεῶνα καὶ [...]· γλῶσσα τε καὶ τὰς [...] καὶ ὄντων ὀργάνων, λοιπὸν [...] ἐστὶ ἀποτελέσμα· εἰ δὲ ἀποτελέσμα, καὶ θέσει καὶ κατὰ συνθήκην· ἀλλ' οὐ φύσει:<sup>224</sup>

**17a 1** (v. 21) ὄργανον] g2 (s.l.) ἤγουν {φυσ} φύσει<sup>225</sup>

**17a 1–2** (v. 21) κατὰ συνθήκην] g2 (s.l.) θέσει<sup>226</sup>

**17a 2–3** (vv. 21–23) ἀποφαντικός δὲ οὐ πᾶς· ἀλλ' ἐν ᾧ τὸ ἀληθεύειν ἢ ψεύδεσθαι ὑπάρχει] g2 (m. int.) τοῦτο λέγει ὅτι εἰ καὶ σημαντικός ὁ ἅπας λόγος, ἀλλ' οὐχὶ καὶ ἀποφαντικός· [...] γὰρ ἐκεῖνος ἐστὶ ἀποφαντικός· ἐν ᾧ τὸ ἀληθεύειν ἐστὶ καὶ ψεύδεσθαι.

**17a 3** (v. 23) οὐκ ἐν ἅπασιν δὲ ὑπάρχει] g2 (s.l.) τοῦ λόγου ὑπάρχει ἢ ἀλήθεια

**17a 6** (v. 25) ἢ σκέψις] g2? (s.l.) [...]

<sup>224</sup>εἰ γὰρ καὶ τινες ... ἀλλ' οὐ φύσει: cf. Aldina 1503, 4.23–27.

<sup>225</sup>Cf. V, 17a 1.

<sup>226</sup>n, 17a 1–2. Cf. B, 17a 2; V, 17a 1–2.

## Esc. Φ.III.10

### f. 61v, 16a 1 Πρῶτον – 16a 2 λόγος

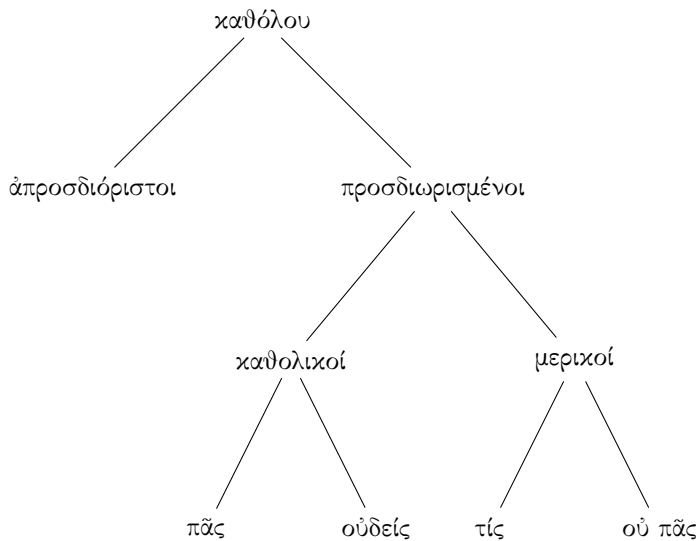
**Titulus i** (v. 1) Ἀριστοτέλους περὶ ἑρμηνείας] (f. 59v, m. inf. – f. 61r, v. 3) Busse 1897, 1.1–8.28]<sup>227</sup> **a** (f. 59v, m. ext.) [Περὶ ἐρμηνείας λέγει α', β', γ', γ', ε'. [τὰ πέντε κεφάλαια τὰ παραδιδόμενα [ἐν τῷ προοίμῳ [τοῦ περὶ ἑρμηνείας [ἀρισ]τοτέλους[, ἢ πρόθεσις· ἢ τάξις· ἢ ἐπιγραφή· [τὸ γνήσιον· ἢ [διαρ]σεις:–<sup>228</sup>  
**b** (f. 59v, m. inf.)<sup>229</sup>

τὰ εἶδη τοῦ λόγου ἐστὶ ταῦτα:	κλητικὸς ὁ καὶ προσα- γορευτικὸς· ὡς τὸ, ὦ μάκαρ ἀτρείδη	προστακτι- κός· ὡς τὸ, βάσκ' ἴθι Ἴρι:	ἐρωτημα- τικὸς· ὡς τὸ, τίς πόθεν εἰς ἀνδρῶν:	εὐκτικὸς ὁ καὶ ἀρατικὸς, ὡς τὸ, αἶ γὰρ ζεῦ τε πάτερ:	ἀποφαντι- κός ὁ καὶ ἀξιωματι- κός ὡς τὸ πᾶσα ψυχὴ ἀθάνατος
-------------------------------------	---	--	--	---	---

**c** (f. 60r, m. ext.) τοῦ ἀποφαντικοῦ εἶδη δύο:<sup>230</sup>

**d** (f. 60r, m. ext.) σημείωσον· τίς ἢ πρόθεσις τῆς πραγματείας ταύτης:<sup>231</sup>

**e** (f. 60r, m. inf.)<sup>232</sup>



**f** (f. 60r, m. inf.)<sup>233</sup>

<sup>227</sup>M, Titulus.i.

<sup>228</sup>M, Titulus.i.a; cf. Busse 1897, 1.12–18.

<sup>229</sup>M, Titulus.i.b; cf. Busse 1897, 2.–23.

<sup>230</sup>M, Titulus.i.c; cf. Busse 1897, 3.7 sqq.

<sup>231</sup>M, Titulus.i.e; f. Busse 1897, 4.5–16.

<sup>232</sup>M, Titulus.i.d; f. Busse 1897, 4.5–10.

<sup>233</sup>M, Titulus.i.i; cf. Busse 1897, 4.27–5.23.

σκοπὸς τοῦ περὶ ἑρμηνείας, περὶ λόγου ἀποφαντικοῦ·  
κατηγοριοῦ· ἀπλοῦ· ἢ περὶ τῆς πρώτης συνθέσεως  
τῶν κατὰ τὴν δευτέραν ἀπλῶν φωνῶν· τῆς κατὰ τὸ  
κατηγορικὸν εἶδος τοῦ ἀποφατικοῦ λόγου γινομένης·—  
ἑρμηνεία δηλοῖ τὴν ἀπαγγελίαν·—

καλλωπισμένον

ἀκαλλώπιστον

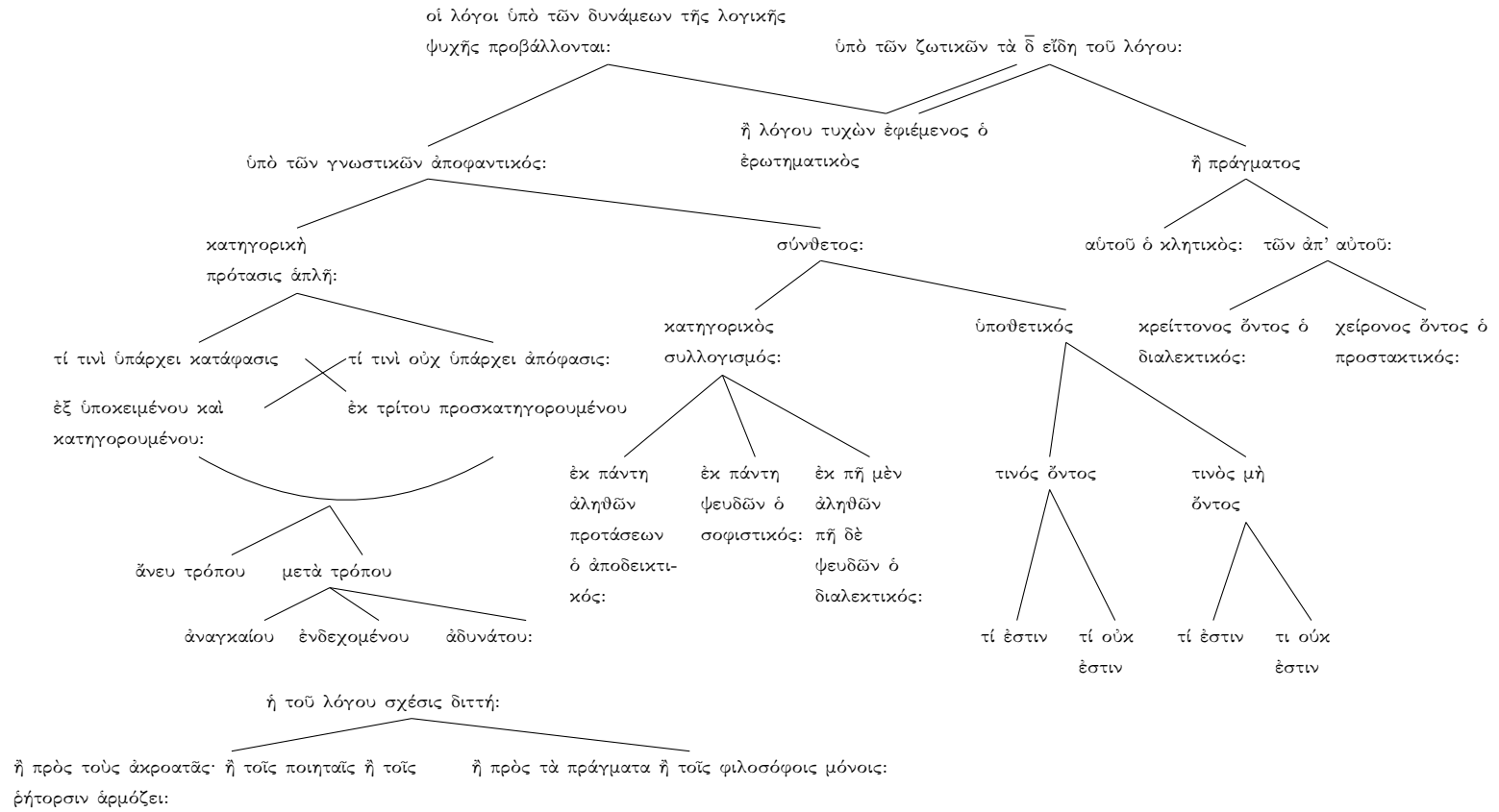
τὴν γνωστικὴν ἡμῶν διάθεσιν  
ἑρμηνεύουσιν διὰ τοῦ  
ἀποφαντικοῦ λόγου

τὴν ζωτικὴν διὰ τῶν λοιπῶν  
τεσσάρων ἐρωτηματικοῦ·  
κλητικοῦ· εὐκτικοῦ·  
προστακτικοῦ

g (f. 60v, m. sup.)<sup>234</sup>

---

<sup>234</sup>M, Titulus.i.j; cf. Busse 1897, 4.27–8.23.



- h** (f. 60r, m. ext.) *περὶ τάξεως*:<sup>235</sup>  
**i** (f. 60r, m. ext.) *χρήσιμον*:<sup>236</sup>  
**j** (f. 60r, m. ext.) *αἰτία τῆς ἐπιγραφῆς*:<sup>237</sup>  
**k** (f. 60r, m. ext.) *γνήσιον*:<sup>238</sup>  
**l** (f. 60r, m. ext.) *ὅτι τὴν γνωστικὴν φαντασίαν τὴν περὶ ψυχῆς, παθητικὸν νοῦν ὁ ἀριστοτέλης φησί*:<sup>239</sup>  
**m** (f. 60r, m. ext.) *ἐκ τοῦ γ' περὶ ψυχῆς ἀριστοτέλους*:<sup>240</sup>  
**n** (f. 60r, m. ext.) *ἐκ τοῦ α'*:<sup>241</sup>  
**o** (f. 60v, m. ext.) *τὴν ἐπὶ τοῦ παθητικοῦ νοῦ φύσιν*:<sup>242</sup>  
**p** (f. 60v, m. ext.) *Σημείωσον· διαίρεσις*:<sup>243</sup>  
**q** (f. 60v, m. sup.):<sup>244</sup>

---

<sup>235</sup>M, Titulus.i.f; cf. Busse 1897, 4.17–24.

<sup>236</sup>M, Titulus.i.g; cf. Busse 1897, 4.25–26.

<sup>237</sup>M, Titulus.i.h; cf. Busse 1897, 4.27–5.23.

<sup>238</sup>M, Titulus.i.k; cf. Busse 1897, 5.24–7.14.

<sup>239</sup>M, Titulus.i.l; cf. Busse 1897, 6.4 sqq.

<sup>240</sup>M, Titulus.i.m; cf. Busse 1897, 6.17–18.

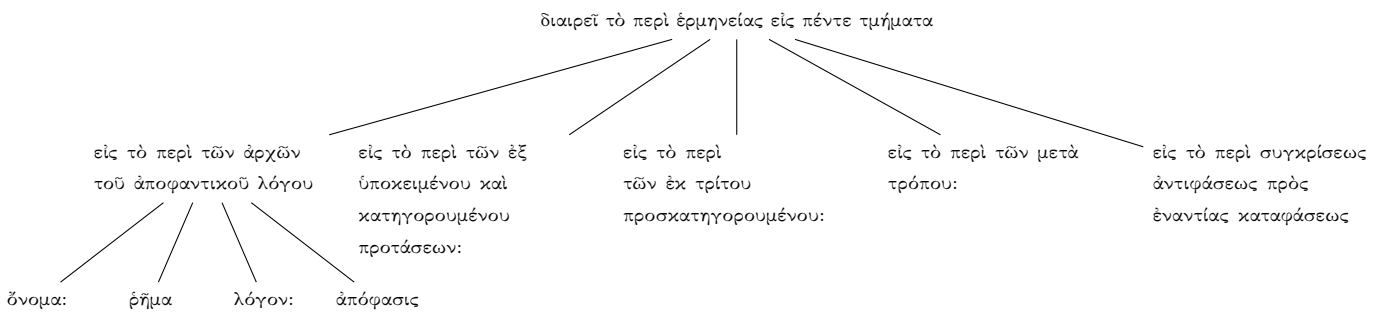
<sup>241</sup>M, Titulus.i.n; cf. Busse 1897, 6.18–21.

<sup>242</sup>M, Titulus.i.o; cf. Busse 1897, 6.31–33.

<sup>243</sup>M, Titulus.i.p; cf. Busse 1897, 7.15 sqq.

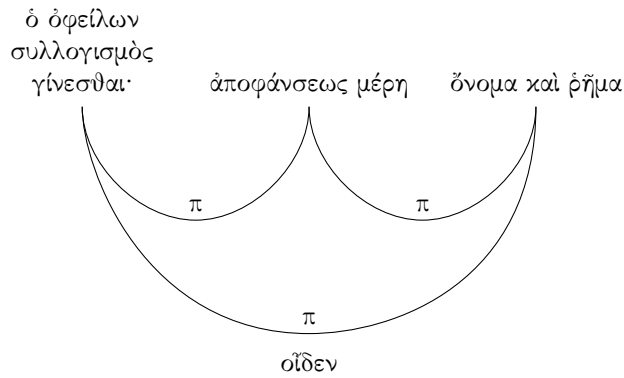
<sup>244</sup>M, Titulus.i.q; cf. Busse 1897, 7.15–8.23.



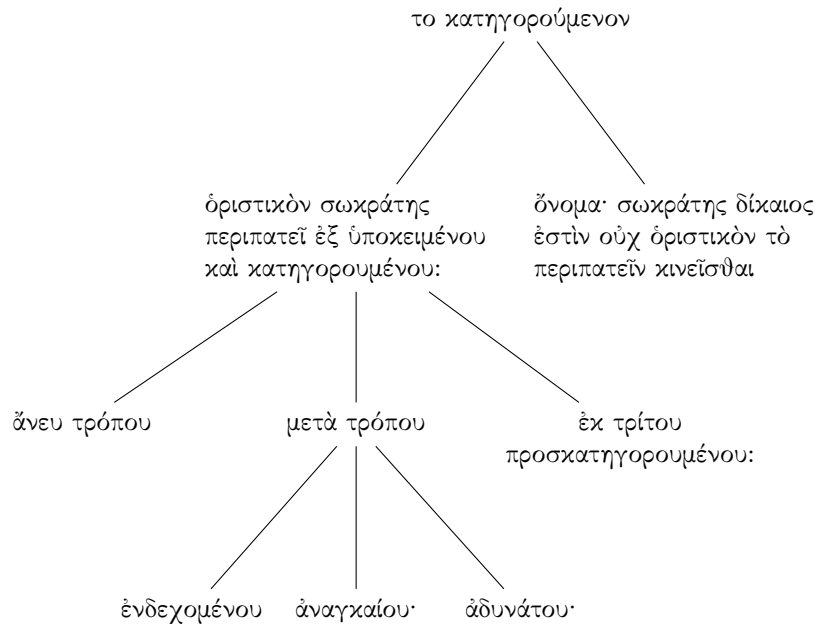


Γ (f. 60v, m. inf.)<sup>245</sup>

<sup>245</sup> M, Titulus.i.r; cf. Busse 1897, 7.22-27.



s (f. 60v, m. inf.)<sup>246</sup>



t (f. 60v, m. ext.) Σημείωσον· τὸ β' τοῦ βιβλίου κεφάλαιον:<sup>247</sup>

u (f. 60v, m. ext.) τὸ δ' κεφάλαιον:<sup>248</sup>

**16a 1 i** (v. 2) Πρῶτον δεῖ θέσθαι τί ὄνομα καὶ ῥῆμα] (f. 61r, v. 4 – f. 61v, v. 31 i.m.) Busse 1897, 8.29–15.13]<sup>249</sup> **a** (f. 61r, m. ext.) ἀπορία<sup>250</sup>

**b** (f. 61r, m. ext.) λύσις<sup>251</sup>

**c** (f. 61r, m. ext.) ἀπορία<sup>252</sup>

<sup>246</sup>M, Titulus.i.s; cf. Busse 1897, 7.29–8.19.

<sup>247</sup>M, Titulus.i.t; cf. Busse 1897, 8.13–16.

<sup>248</sup>M, Titulus.i.u; cf. Busse 1897, 8.18–19.

<sup>249</sup>M, 16a 1.i.

<sup>250</sup>M, 16a 1.i.a; cf. Busse 1897, 9.28–10.1.

<sup>251</sup>M, 16a 1.i.b; cf. Busse 1897, 10.1–31.

<sup>252</sup>M, 16a 1.i.c; cf. Busse 1897, 11.1–3.

- d** (f. 61r, m. ext.) λύσις<sup>253</sup>  
**e** (f. 61r, m. ext.) [...] <sup>254</sup>  
**f** (f. 61v, m. ext.) σημείωσον:<sup>255</sup>  
**g** (f. 61v, m. ext.) ὅτι λόγος ἐκπλήρωμα τῶν σημαινουσῶν τὰ πράγματα φωνῶν:–  
<sup>256</sup>  
**h** (f. 61v, m. ext.) ὅτι λόγος ἢ διάνοια καλεῖται· λέξις δὲ ἢ ἀπαγγελία:<sup>257</sup>  
**i** (f. 61v, m. ext.) τῷ ἀλεξάνδρῳ<sup>258</sup>  
**k** (f. 61v, m. ext.) κατὰ τῶν ἀμέσως κατὰ τινων κατηγορουμένων μερῶν τουτέστιν  
εἶναι καὶ μὴ· προστιθεμένου ἢ διαιρουμένου τοῦ εἶναι καὶ μὴ εἶναι<sup>259</sup>  
**l** (f. 61v, m. ext.) ἀπορία<sup>260</sup>  
**m** (f. 61v, m. ext.) λύσις<sup>261</sup>  
**n** (f. 61v, m. ext.) ὅτι ἡ φωνὴ ὕλη λόγου<sup>262</sup>  
**ii** (v. 2) θέσθαι] (s.l.) ἐκθέσθαι σαφηνίσαι<sup>263</sup>

**f. 62r, 16a 3 ἔστι – 16a 9 πραγματείας**

**16a 1–2** (vv. 2–3) καὶ ἔπειτα τί ἐστὶν ἀπόφασις καὶ κατάφασις· καὶ ἀπόφανσις καὶ  
λόγος] (f. 61v, v. 31 i.m. – v. 55 i.m.) Busse 1897, 15.14–17.13<sup>264</sup>

**16a 3–9 i** (vv. 1–8) ἔστι ... πραγματείας:] (f. 62r, v. 1 i.m. – f. 63r, v. 25  
i.m.) Busse 1897, 17.14–26.2]<sup>265</sup> **a** (f. 62r, m. inf.)<sup>266</sup>

τὰ γράμματα	αἱ δὲ φωναὶ	τὰ δὲ νοήματα	τὰ πράγματα
ἐξαγγέλουσι	ἐξαγγέλονται	ἐξαγγέλονται	ἐξαγγέλονται
φωνὰς νοήματα	ὑπὸ γραμμάτων	ὑπὸ	ὑπὸ γραμμάτων
καὶ πράγματα:	ἐξαγγέλουσι	ἐγγραμμάτων	φωνῶν
	δὲ νοήματα καὶ	φωνῶν·	νοημάτων:
	πράγματα.	ἐξαγγέλουσι	
		δὲ τὰ πράγματα	

**b** (m. inf.)<sup>267</sup>

<sup>253</sup>M, 16a 1.i.d; cf. Busse 1897, 11.3–7.

<sup>254</sup>Cf. M, 16a 1.i.e; Busse 1897, 11.26–28.

<sup>255</sup>M, 16a 1.i.f; cf. Busse 1897, 12.4 sqq.

<sup>256</sup>M, 16a 1.i.g; cf. Busse 1897, 13.7–8.

<sup>257</sup>M, 16a 1.i.h; cf. Busse 1897, 13.13–14.

<sup>258</sup>M, 16a 1.i.i; cf. Busse 1897, 13.19.

<sup>259</sup>M, 16a 1.i.k; cf. Busse 1897, 14.20–21.

<sup>260</sup>M, 16a 1.i.l; cf. Busse 1897, 16.13–15.

<sup>261</sup>M, 16a 1.i.m; cf. Busse 1897, 16.15–20.

<sup>262</sup>M, 16a 1.i.n; cf. Busse 1897, 16.24–25.

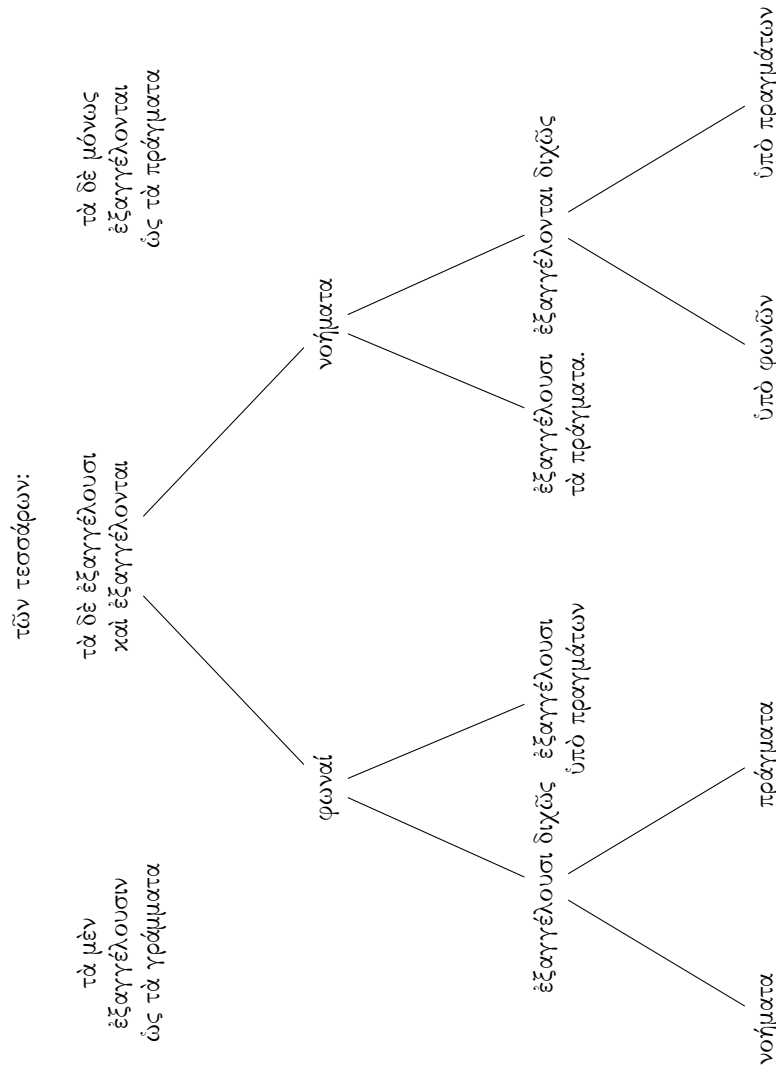
<sup>263</sup>M, 16a 1.ii.

<sup>264</sup>M, 16a 1–2.i.

<sup>265</sup>M, 16a 3–9.i.

<sup>266</sup>M, 16a 3–9.i.b; cf. A, 16a 5–8.i.a; F, 16a 3–9.i.b; M, 16a 3–9.i.c; Busse 1897, 18.23–19.1.

<sup>267</sup>M, 16a 3–9.i.c; cf. A, 16a 5–8.i.a; F, 16a 3–9.i.a; M, 16a 3–9.i.b; Busse 1897, 18.23–19.1.



c (m. ext.) τί τὸ τέλος τῶν νοημάτων<sup>268</sup>

d (m. ext.) ὅτι διὰ τῶν φωνῶν σημαίνομεν ἀλλήλοις τὰς ἐννοίας τῆς ψυχῆς<sup>269</sup>

e (m. ext.) τί τὸ τέλος τῶν γραμμάτων<sup>270</sup>

f (m. ext.) ὅτι τὰ πράγματα καὶ τὰ νοήματα φύσει· τὰ δὲ λοιπὰ δύο θέσει:<sup>271</sup>

g (m. inf.)<sup>272</sup>

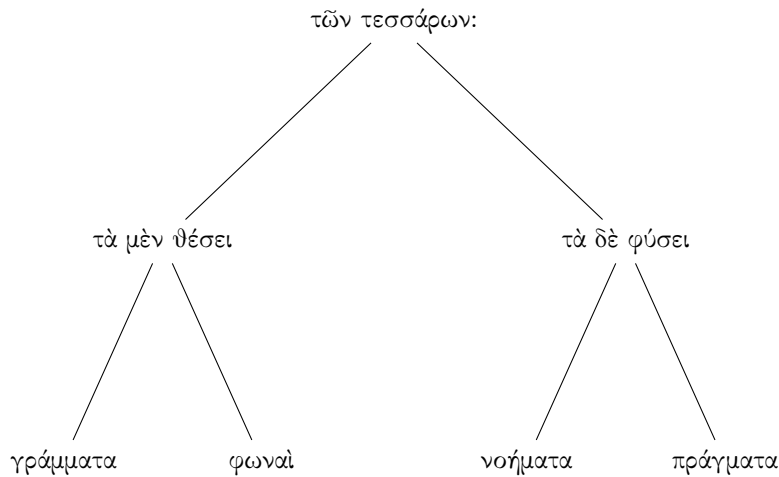
<sup>268</sup>M, 16a 3–9.i.d; cf. Busse 1897, 18.25.

<sup>269</sup>M, 16a 3–9.i.e; cf. Busse 1897, 18.30–33.

<sup>270</sup>M, 16a 3–9.i.f; cf. Busse 1897, 18.35–19.1.

<sup>271</sup>M, 16a 3–9.i.g; cf. Busse 1897, 19.1–3.

<sup>272</sup>M, 16a 3–9.i.h; cf. Busse 1897, 18.23–19.1.



τὰ γράμματα καὶ αἱ φωναὶ θέσει εἰσὶν ὅτι ἄλλα παρ' ἄλλων φωνὰς ἀκουστέον τὰς ἐνάρθρους καὶ σημαντικὰς· αἱ γὰρ ἀναρθροὶ φύσει:–

τὰ δὲ νοήματα καὶ τὰ πράγματα, φύσει εἰσὶν· ὅτι παρὰ πᾶσι τὰ αὐτὰ νοήματα· ληπτέον τὰ ἀληθῆ καὶ περὶ τῶν φυσικῶν ὄντα ταῦτα γὰρ φύσει· καὶ τὰ ψευδῆ ἢ περὶ τῶν κινητῶν· ταῦτα γὰρ θέσει.

**h** (m. ext.) διαφέρει ὁμοίωμα συμβόλου καὶ σημείου<sup>273</sup>

**i** (m. ext.) σημείωσον· τὸ αὐτὸ σύμβολον καὶ σημεῖον<sup>274</sup>

**j** (f. 62v, m. ext.) [ἐκ τῶν φοινισσῶν τοῦ δράματος εὐριπίδου]<sup>275</sup>

**k** (f. 62v, m. ext.) [ὅτι νοεῖν ἔστι τὸ δέξασθαι εἶδος τοῦ νοουμένου]<sup>276</sup>

**l** (f. 62v, m. ext.) [πρᾶγμα ἀπλοῦν, σωκράτης·] πρᾶγμα [σύνθετον σωκράτης τρέχει]<sup>277</sup>

**m** (f. 62v, m. ext.) ὅτι τὰ ὀνόματα καὶ τὰ ῥήματα οὐχ ἀπλῶς φωναί· ἀλλὰ [...] φωναί:<sup>278</sup>

**n** (f. 62v, m. ext.) ἀπορία<sup>279</sup>

**o** (f. 62v, m. ext.) λύσις<sup>280</sup>

**p** (f. 62v, m. ext.) τί ἐστι γράμμα· τί στοιχεῖον· τί γραφόμενον<sup>281</sup>

**q** (f. 63r, m. ext.) σημείωσον θεωρία ἐνταῦθα<sup>282</sup>

**r** (f. 63r, m. ext.) περὶ τῶν ἀπλῶν καὶ περὶ τῶν ἐνάρθρων<sup>283</sup>

<sup>273</sup>M, 16a 3–9.i.i; cf. Busse 1897, 20.1.

<sup>274</sup>M, 16a 3–9.i.j; cf. Busse 1897, 20.6.

<sup>275</sup>M, 16a 3–9.i.k; cf. Busse 1897, 20.10–12.

<sup>276</sup>M, 16a 3–9.i.l; cf. Busse 1897, 20.22–23.

<sup>277</sup>M, 16a 3–9.i.m; cf. Busse 1897, 20.34–21.4.

<sup>278</sup>M, 16a 3–9.i.n; cf. Busse 1897, 23.5–9.

<sup>279</sup>M, 16a 3–9.i.o; cf. Busse 1897, 23.10–11.

<sup>280</sup>M, 16a 3–9.i.p; cf. Busse 1897, 23.12–15.

<sup>281</sup>M, 16a 3–9.i.q; cf. Busse 1897, 23.17–18.

<sup>282</sup>M, 16a 3–9.i.r; cf. Busse 1897, 23.17–18.

<sup>283</sup>M, 16a 3–9.i.s; cf. Busse 1897, 25.31–26.2.

**16a 3** (v. 1) τὰ ἐν τῇ φωνῇ] (s.l.) αἱ φωναί· ἦτοι τῶν νοημάτων<sup>284</sup>

**16a 3–4** (vv. 1–2) παθημάτων σύμβολα] (s.l., v. 2) [...] <sup>285</sup>

**16a 4 i** (v. 2) τὰ γραφόμενα] (s.l.) ἦτοι τύποι τῶν στοιχείων<sup>286</sup>  
**ii** (vv. 2–3) τῶν ἐν τῇ φωνῇ] (s.l., v. 2) τῶν σημαντικῶν ὄνο[i.m. ext.]μάτων τε καὶ ῥημάτων<sup>287</sup>

**16a 6 i** (v. 4) ὦν] (s.l.) τῶν νοημάτων<sup>288</sup>  
**ii** (vv. 4–5) ὦν μέντοι ταῦτα σημεῖα πρώτως, ταυτὰ πᾶσι παθήματα] (s.l., v. 5) πρὸ τῶν πραγμάτων ἐκεῖνα ὑπάρχωσιν νοήματα:<sup>289</sup>  
**iii** (v. 5) σημεῖα] (s.l.) [...] <sup>290</sup>  
**iv** πρώτως] (s.l.) ἀμέσως<sup>290</sup>  
**v** ταυτὰ] (s.l.) ὅμοια<sup>291</sup>

**16a 7 i** (v. 6) καὶ ὦν] (s.l.) τῶν πραγμάτων<sup>292</sup>  
**ii** ὁμοιώματα] (s.l.) ἦτοι εἰκόνες<sup>293</sup>  
**iii** πράγματα] (s.l.) ἐκεῖνα εἰσὶν<sup>294</sup>

**16a 8** (v. 7) τὰ αὐτὰ] (s.l.) ὁμοιώματα<sup>295</sup>

**16a 9** (v. 8) ἄλλης γὰρ πραγματείας] (s.l.) ταῦτα

#### f. 63r, 16a 9 ἔστι – 16a 18 χρόνον

**16a 9–18 i** (vv. 1–9) ἔστι ... χρόνον:] (f. 63r, v. 25 i.m. – f. 63v, v. 24 i.m.)  
 Busse 1897, 26.3–29.28] <sup>296</sup> **a** (f. 63r, m. ext.) σημειώσον ὄλον<sup>297</sup>

<sup>284</sup>M, 16a 3.

<sup>285</sup>Cf. M, 16a 3–4.

<sup>286</sup>M, 16a 4.i.

<sup>287</sup>M, 16a 4.ii.

<sup>288</sup>Cf. n, 16a 6.i; A, 16a 6.i; V, 16a 6.i; C, 16a 6.i; M, 16a 6.i.

<sup>289</sup>M, 16a 6.ii.

<sup>290</sup>M, 16a 6.iii.

<sup>291</sup>M, 16a 6.iv.

<sup>292</sup>Cf. A, 16a 7.i; C, 16a 7.i; g, 16a 7.i; M, 16a 7.i.

<sup>293</sup>M, 16a 7.ii; cf. C, 16a 7.iii; g, 16a 7.iii.

<sup>294</sup>M, 16a 7.iii; cf. n, 16a 7.iv.

<sup>295</sup>M, 16a 8.

<sup>296</sup>M, 16a 9–18.i.

<sup>297</sup>Cf. Busse 1897, 27.28.

**b** (f. 63v, m. sup.)<sup>298</sup>

ἀπλῶς	ἀ' ἀόριστον ἦν· ὠρισμένον ἦν	β' ἀχρόνως ἐστὶ νῦν ἔσται
	χθῆς	
κατὰ χρόνον:	γ' καταχρηστικῶς θεὸς ἐστίν· ἦν· ἔσται	δ'· κυρίως σωκράτης· ἐστίν· ἦν· ἔσται ἢ οὐκ ἔστιν, οὐκ ἦν· ἔστιν, οὐκ ἦν· οὐκ ἔσται
	τραγέλαφος οὐκ ἔστιν, οὐκ ἦν· οὐκ ἔσται	οὐκ ἔσται

**16a 9** (vv. 1–2) ὅτε μὲν, νόημα ἄνευ τοῦ ἀληθεύειν ἢ ψεύδεσθαι] (s.l., v. 1) ἢ τὸ σωκράτης ἄνευ ῥήματος ἢ τὸ βαδίζειν ἄνευ ὀνόματος<sup>299</sup>

**16a 12 i** (v. 3) σύνθεσιν] (s.l.) ἦτοι κατάφασιν<sup>300</sup>  
**ii** διαίρεσιν] (s.l.) ἦτοι ἀπόφασιν<sup>301</sup>

**16a 14 i** (v. 5) συνθέσεως] (s.l.) καταφάσεως<sup>302</sup>  
**ii** διαιρέσεως] (s.l.) ἀποφάσεως<sup>303</sup>

**16a 15 i** (v. 6) τὸ λευκὸν] (s.l.) ὡς ῥῆμα<sup>304</sup>  
**ii** μὴ προστεθῆ τι] (s.l., v. 6) ἢ ῥῆμα (m. ext. ἢ ὄνομα)

**16a 16** (v. 7) σημεῖον δέ ἐστὶ τοῦδε] (s.l.) ἐργασία ἀπὸ τοῦ μείζονος<sup>305</sup>

**16a 18 i** (v. 9) τὸ μὴ εἶναι] (s.l.) ἦγουν οὐκ ἔστι  
**ii** κατὰ χρόνον] (s.l.) ἢ ἐνεστῶτα ἢ παρεληλυθότα· ἢ μέλλοντα· σήμερον· χθῆς· αὔριον·

### **f. 63v, 16a 19 ὄνομα – 16a 20–21 κεχωρισμένον**

**16a 19–21 i** (vv. 2–3) Ὅνομα μὲν οὖν ἐστὶ φωνὴ σημαντικὴ κατὰ συνθήκην ἄνευ χρόνου ἢς μηδὲν μέρος σημαντικὸν ἐστὶ, κεχωρισμένον:] (f. 63v, v. 24 i.m. – f. 64r, v. 8 i.m.) Busse 1897, 29.29–32.33]<sup>306</sup> **a** (f. 63v, m. ext.) τί ἐστὶ ψόφος<sup>307</sup>

<sup>298</sup>M, 16a 9–18.i.c; cf. Busse 1897, 29.12–17.

<sup>299</sup>M, 16a 9.

<sup>300</sup>Cf. n, 16a 12; A, 16a 12.i, ii; B, 16a 12.i; d, 16a 12.i; V, 16a 12.i; M, 16a 12.i; Busse 1897, 6.23–24.

<sup>301</sup>Cf. n, 16a 12; A, 16a 12.i, iii; B, 16a 12.ii; d, 16a 12.ii; V, 16a 12.ii; M, 16a 12.ii; Busse 1897, 6.23–24.

<sup>302</sup>M, 16a 14.i.

<sup>303</sup>M, 16a 14.ii.

<sup>304</sup>M, 16a 15.

<sup>305</sup>Cf. M, 16a 16.

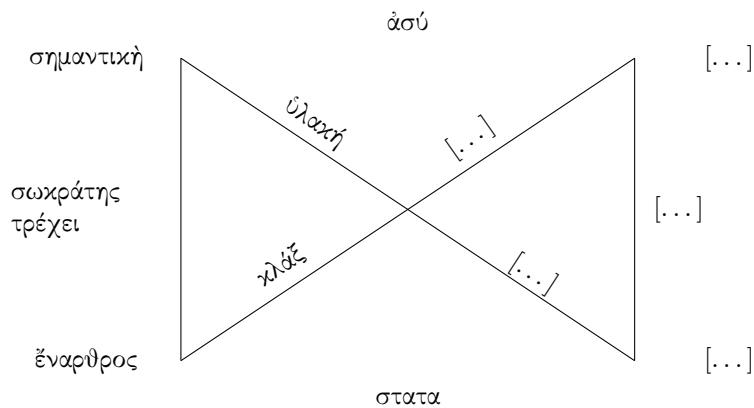
<sup>306</sup>M, 16a 19–21.i.

<sup>307</sup>M, 16a 19–21.i.a; cf. Busse 1897, 30.7 sqq.

**b** (f. 63v, m. inf.)<sup>308</sup>

	ἡ φωνή,	
ἔναρθρος·		ἄναρθρος·
ἐγγράμματος·		ἀγράμματος·
ὄνομα·		ψόφοι ἀψύχων·
ῥῆμα·		συριγμός·
λόγος·		κυνὸς ὑλακή·
σημαντική·		ἄσημος

**c** (f. 63v, m. inf.)<sup>309</sup>



**d** (f. 63v, m. ext.) διατί ἔναρθρος ἡ φωνή<sup>310</sup>

**e** (f. 63v, m. ext.) ὁ στεναγμός ὁ καχασμός<sup>311</sup>

**f** (f. 63v, m. ext.) τὰ ἄλογα τὰ ὑπὸ τὸν ἄνθρωπον<sup>312</sup>

**16a 19** (v. 2) κατὰ συνθήκην] (s.l.) ἦτοι θέσει καὶ οὐ φύσει<sup>313</sup>

**16a 20** (v. 3) μέρος] (s.l.) συλλαβή

**f. 64r, 16a 21 ἐν γὰρ – 16a 29 ὄνομα**

**16a 21–29 i** (vv. 1–9) ἐν γὰρ τῷ, κάλλιπος ... οὐθὲν ἐστι ὄνομα] (f. 64r, v. 8 i.m. – f. 64v) Busse 1897, 33.1–39.24 φωνή<sup>314</sup> **a** (f. 64r, m. ext.) νεάπολις λόγος· νεάπολις ὄνομα· ἠλιούπολις λόγος· ἠλιούπολις ὄνομα· κωνσταντινούπολις λόγος· κωνσταντινούπολις ὄνομα<sup>315</sup>

<sup>308</sup>M, 16a 19–21.i.d; cf. Busse 1897, 31.3–32.

<sup>309</sup>M, 16a 19–21.i.e; cf. A, 16a 19.i.a; g, 16a 19.iii.a; Hayduck 1885, 7.14–18; Busse 1897, 31.3–32; Tarán 1978, xxvii.7–12.

<sup>310</sup>Cf. Busse 1897, 31.5 sqq.

<sup>311</sup>Cf. M, 16a 19–21.i.f; Busse 1897, 31.19.

<sup>312</sup>Cf. Busse 1897, 31.23–24.

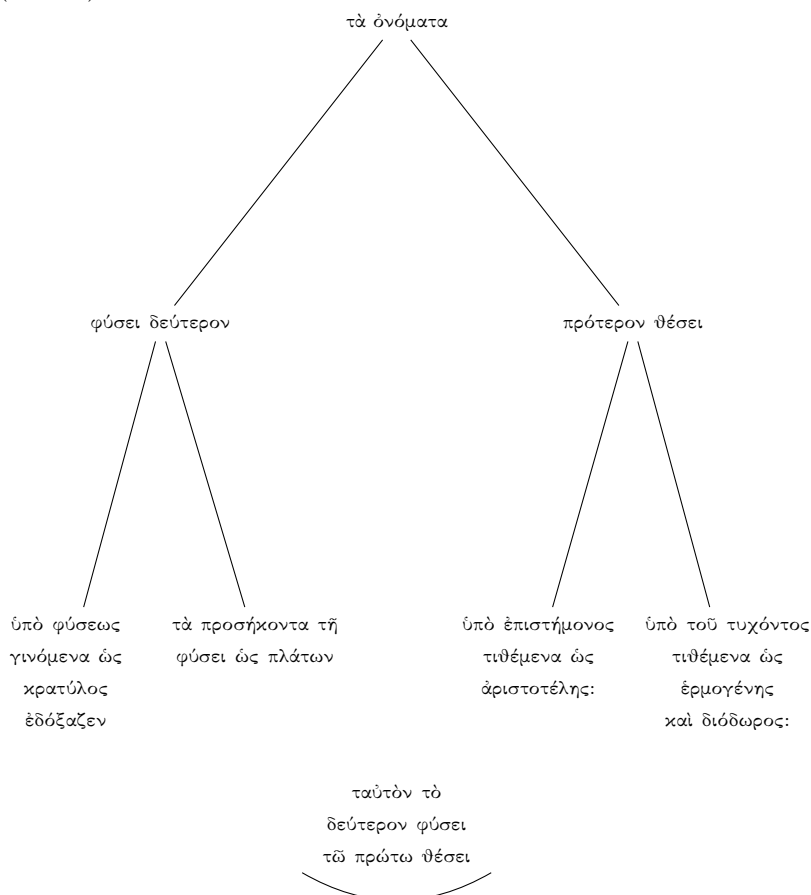
<sup>313</sup>M, 16a 19; cf. n, 16a 19.iii.

<sup>314</sup>M, 16a 21–29.i.

<sup>315</sup>M, 16a 21–29.i.a; cf. Busse 1897, 34.1–9.



**b** (m. inf.)<sup>316</sup>



**c** (f. m. ext.) ἀπορία<sup>317</sup>

**d** (m. ext.) κρατύλος διάλογος πλάτωνος: ἐρμογένης σοφιστῆς ἦν:<sup>318</sup>

**e** (f. 64v, m. ext.) ἀπορία<sup>319</sup>

**f** (f. 64v, m. ext.) λύσις<sup>320</sup>

**16a 23** (vv. 2–3) ἐν τοῖς ἀπλοῖς ὀνόμασιν] (s.l., v. 3) οἷον πλάτων δίω

**16a 24** (v. 4) ἐν ἐκείνοις] (s.l.) τοῖς ἀπλοῖς

**16a 25–26** (v. 5) ἀλλ' οὐδενὸς κεχωρισμένον] (s.l.) τοῦ πρότερον ἐκ τῆς συνθέσεως σημαυνομένου:

**16a 27** (vv. 7–8) ὅτι φύσει τῶν ὀνομάτων οὐδέν ἐστιν] (s.l., v. 7) ἀλλὰ θέσει

<sup>316</sup>M, 16a 21–29.i.b; cf. A, 16a 19.ii.c; Busse 1897, 34.15–35.21.

<sup>317</sup>M, 16a 21–29.i.c; cf. Busse 1897, 34.15–16.

<sup>318</sup>M, 16a 21–29.i.d; cf. Busse 1897, 34.17–20.

<sup>319</sup>M, 16a 21–29.i.f; cf. Busse 1897, 37.28–38.1.

<sup>320</sup>M, 16a 21–29.i.g; cf. Busse 1897, 38.1 sqq.

**16a 27–28** (v. 8) ἀλλ' ὅταν γένηται, σύμβολον] (s.l.) ἦτοι συντιθέμενον ἢ συντρέχον τῷ ἐπ' αὐτοῦ δηλωθησόμενον

**16a 29** (v. 9) θηρίων· ὧν οὐθέν ἐστιν ὄνομα] (s.l.) ἢ τῶν ψόφων οὐδεὶς ἢ τῶν θηρίων οὐδὲν φθέγμα ἐστὶ ὄνομα τινός·<sup>321</sup>

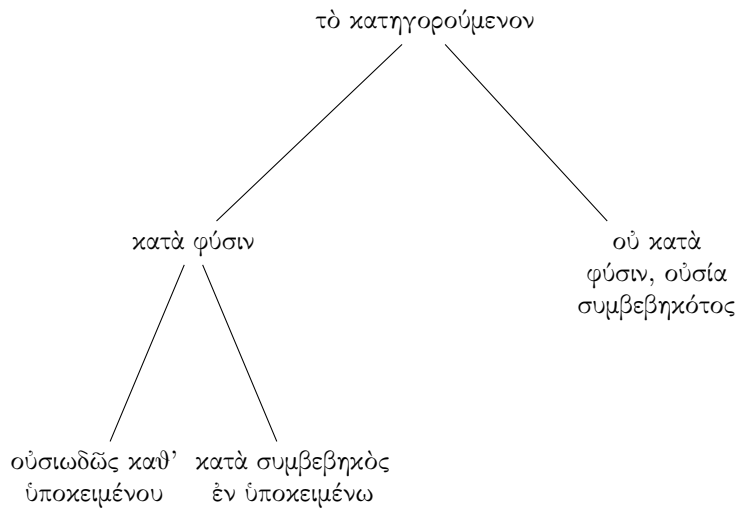
**f. 87r, 16b 6 Ῥῆμα – 16b 18 περίξ**

**16b 6–18 i** (f. 87r, vv. 1–12) Ῥῆμα δὲ ἐστὶ τὸ προσσημαῖνον χρόνον . . . περίξ] (f. 87r, v. 1 i.m. – f. 87v, v. 37) Busse 1897, 47.6–53.30<sup>322</sup> **a** (m. ext.) ἀπορία<sup>323</sup>

**b** (m. ext.) λύσις<sup>324</sup>

**c** (m. ext.) σημείωσον<sup>325</sup>

**d** (m. inf.)<sup>326</sup>



**e** (f. 87v, m. sup.)<sup>327</sup>

τὸ ῥῆμα ἐξαχῶς

πᾶν μέρος λόγου	τὸ κατηγορούμενον	τὸ ὀρισθὲν	τὸ ὀρισθὲν μετὰ πρῶτου προσδιορισμοῦ	τὸ ὀρισθὲν μετὰ τοῦ δευτέρου προσδιορισμοῦ	τὸ ὀρισθὲν μετὰ ἀμφοτέρων τῶν προσδιορισμῶν
-----------------	-------------------	------------	--------------------------------------	--	---

**f** (f. 87v, m. ext.) ἀπορία<sup>328</sup>

<sup>321</sup>Cf. M, 16a 29.

<sup>322</sup>M, 16b 6–18.i.

<sup>323</sup>M, 16b 6–18.i.a; cf. Busse 1897, 47.24–26.

<sup>324</sup>M, 16b 6–18.i.b; cf. Busse 1897, 47.26 sqq.

<sup>325</sup>Cf. M, 16b 6–18.i.c; Busse 1897, 49.5–6.

<sup>326</sup>M, 16b 6–18.i.d; cf. Busse 1897, 49.26–50.7.

<sup>327</sup>M, 16b 6–18.i.e; cf. Busse 1897, 49.26–50.7.

<sup>328</sup>Cf. M, 16b 6–18.i.f; Busse 1897, 52.27–28.

g (f. 87v, m. ext.) λύσις<sup>329</sup>

16b 7 (v. 3) τῶν καθ' ἑτέρου λεγομένων σημείων] (s.l.) κατηγορούμενον<sup>330</sup>

16b 8 (v. 3) λέγω] (s.l.) ὡς λέγομεν (m. ext.)

16b 8–9 (vv. 4–5) τὸ δὲ ὑγιαίνει, ῥῆμα· προσημαίνει γὰρ τὸν ὕπν ὑπάρχειν] (s.l.) [...]τοι χρῶνται τῷ τοιούτῳ οἱ λογικοί:<sup>331</sup>

16b 10 i (v. 6) τῶν καθ' ὑποκειμένου] (s.l.) ἡ οὐσία πρὸς οὐσίαν<sup>332</sup>  
ii ἐν ὑποκειμένῳ] (s.l.) συμβεβηκότη<sup>333</sup>

16b 15 (v. 10) ἐφ' ὅτουσιν ὑπάρχει καὶ ὄντος καὶ μὴ ὄντος] (s.l.) καὶ τί ὄντος μὲν μὴ ἐνεργοῦντος δὲ· ἡ μὲν ἐπὶ τοῦ μηδόλως<sup>334</sup>

**f. 65r, 16b 19 αὐτὰ – 16b 28 οἶον**

16b 19–25 (f. 65r, vv. 1–8) αὐτὰ μὲν οὖν καθ' αὐτὰ ... οὐκ ἔστιν νοῆσαι:–] (f. 87v, vv. 37–52; f. 65r, vv. 1–42 i.m.) Busse 1897, 54.1–58.3<sup>335</sup>

16b 19 (v. 1) τὰ ῥήματα] (s.l.) πᾶν μέρος λόγου, (m. ext.) ὄνομα ἐστί:<sup>336</sup>

16b 20 i (v. 2) σημαίνει τί] (s.l.) ὡς δῆθεν διαλυόμενον εἰς μετοχὴν καὶ ῥῆμα<sup>337</sup>  
ii (v. 2) ὁ λέγων] (s.l.) ὁ ἀποκρινόμενος<sup>338</sup>

16b 21 i (v. 4) ἀλλ' εἰ ἔστιν] (s.l.) κατάφασις (m. ext.) ἡ ἀληθές  
ii (v. 5) ἡ μὴ] (s.l.) [...]

16b 22 (v. 5) τὸ εἶναι] (s.l.) τὸ ὑπαρκτικόν<sup>339</sup>

16b 22–23 (v. 6) τοῦ πράγματος] (s.l.) τοῦ ὑποκειμένου<sup>340</sup>

16b 23 (v. 6) τὸ ὄν] (s.l.) τὸ ἀρχικώτερον:<sup>341</sup>

<sup>329</sup>Cf. M, 16b 6–18.i.f; Busse 1897, 52.28 sqq.

<sup>330</sup>M, 16b 7.

<sup>331</sup>M, 16b 8–9.

<sup>332</sup>M, 16b 10.i.

<sup>333</sup>M, 16b 10.ii.

<sup>334</sup>M, 16b 15.

<sup>335</sup>M, 16b 19–25.

<sup>336</sup>M, 16b 19.i.

<sup>337</sup>M, 16b 20.i.

<sup>338</sup>M, 16b 20.ii.

<sup>339</sup>M, 16b 22.

<sup>340</sup>M, 16b 22–23.

<sup>341</sup>M, 16b 23.

**16b 24–25** (v. 8) ἦν ἄνευ τῶν συγχειμένων οὐκ ἔστιν νοῆσαι] (s.l.) πῶς δὲ ἔσται σύνθεσις (m. ext.) ἢ σύζευξις ἄνευ ὑποκειμένου:<sup>342</sup>

**16b 27** (v. 11) ὡς φάσις] (s.l.) ἀπήχησις (m. ext.) σημασία<sup>343</sup>

**f. 65v, 16b 28 ἄνθρωπος – 17a 4 μὲν**

**16b 30** (v. 2) τι προστεθῆ] (s.l.) [...] <sup>344</sup>

**16b 30–31** (v. 3) ἄλλ' οὐχὶ τοῦ ἀνθρώπου συλλαβὴ μία] (s.l.) ἄλλ' οὐδὲ τὸ τῆς σημασίας μέρος τὸ ἀν<sup>345</sup>

**16b 32** (v. 5) ἐν δὲ τοῖς διπλοῖς] (s.l.) συνθέτοις τὸ γὰρ μῦς οὐ διπλοῦν

**16b 33 – 17a 7** (v. 6 – f. 66r, v. 3) ἔστι δὲ λόγος ἅπας ... τῆς νῦν θεωρίας] (f. 65v, v. 47 i.m. – f. 66r, v. 49 i.m.) Busse 1897, 62.14–66.28<sup>346</sup>

**17a 1** (v. 1) οὐχ' ὡς ὄργανον] (s.l.) οὐχ' ἐν τῶν φυσικῶν ὀργάνων<sup>347</sup>

**f. 66r, 17a 4 ἄλλ' – 17a 9 εἰς**

**17a 5–6** (v. 2) ῥητορικῆς γὰρ ἢ ποιητικῆς] (s.l.) ἀναφορὰ ῥητορικῆς καὶ ποιητικῆς τὸ τὴν μὲν ἐκτάδην τὴν δ' αὖ ἐμμελῶς εἰργάσθαι:<sup>348</sup>

---

<sup>342</sup>M, 16b 24–25.

<sup>343</sup>Cf. M, 16b 27.

<sup>344</sup>Cf. M, 16b 30.

<sup>345</sup>M, 16b 30–31.

<sup>346</sup>M, 16b 33 – 17a 7.

<sup>347</sup>M, 17a 1.

<sup>348</sup>M, 17a 5–6.

## Mon. 222

### f. 50v, 16a 1 Πρῶτον – 16a 2 λόγος

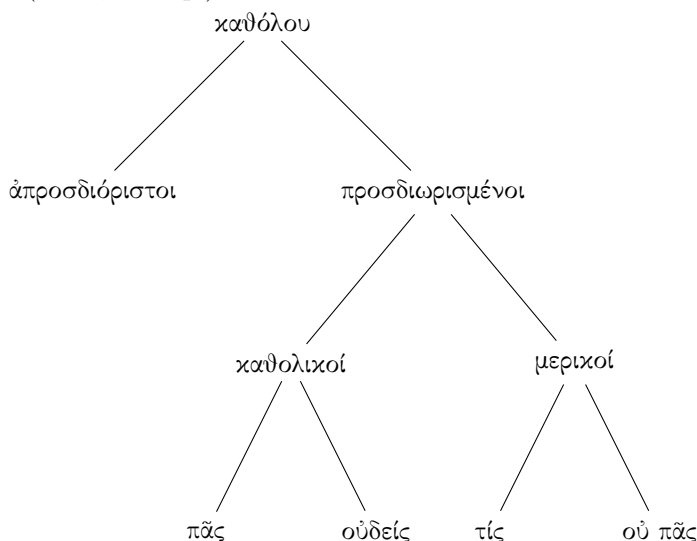
**Titulus i** (v. 1) Ἄριστοτέλους περὶ ἑρμηνείας] (f. 48v, v. 1 – f. 49v, v. 30) Busse 1897, 1.1–8.28]<sup>349</sup> **a** (f. 48v, m. ext.) Περὶ ἑρμηνείας λέγει α', β', γ', γ', ε'. τὰ πέντε κεφάλαια τὰ παραδιδόμενα ἐν τῷ προοιμίῳ τοῦ περὶ ἑρμηνείας ἀριστοτέλους, ἢ πρόθεσις· ἢ τάξις· ἢ ἐπιγραφή· τὸ γνήσιον· ἢ διαίρεσις·<sup>350</sup>

**b** (f. 48v, m. inf.)<sup>351</sup>

τὰ εἶδη τοῦ λόγου ἐστὶ ταῦτα:	κλητικὸς ὁ καὶ προσα- γορευτικὸς· ὡς τὸ, ὦ μάκαρ ἀτρείδη	προστακτι- κός· ὡς τὸ, βᾶσκ' ἴθι Ἴρι:	ἐρωτημα- τικὸς· ὡς τὸ, τίς πόθεν εἰς ἀνδρῶν:	εὐκτικὸς ὁ καὶ ἄρατικὸς, ὡς τὸ, αἴ γὰρ ζεῦ τε πάτερ:	ἀποφαντι- κός ὁ καὶ ἀξιω[ματι- κός ὡς τὸ] πάσα ψυχὴ ἀθάνατος
-------------------------------------	---	--	--	---	---

**c** (f. 48v, m. ext.) τοῦ ἀποφαντικοῦ εἶδη δύο:<sup>352</sup>

**d** (f. 49r, m. sup.)<sup>353</sup>



**e** (f. 48v, m. ext.) σημείωσον· τίς ἢ πρόθεσις τῆς πραγματείας ταύτης.<sup>354</sup>

**f** (f. 49r, m. ext.) περὶ τάξεως.<sup>355</sup>

**g** (f. 49r, m. ext.) χρήσιμον.<sup>356</sup>

<sup>349</sup>F, Titulus.i.

<sup>350</sup>F, Titulus.i.a; cf. Busse 1897, 1.12–18.

<sup>351</sup>F, Titulus.i.b; cf. Busse 1897, 2.–23.

<sup>352</sup>F, Titulus.i.c; f. Busse 1897, 3.7 sqq.

<sup>353</sup>F, Titulus.i.e; f. Busse 1897, 4.5–10.

<sup>354</sup>Cf. Busse 1897, 4.5–16.

<sup>355</sup>F, Titulus.i.h; cf. Busse 1897, 4.17–24.

<sup>356</sup>F, Titulus.i.i; cf. Busse 1897, 4.25–26.

**h** (f. 49r, m. ext.) αἰτία τῆς ἐπιγραφῆς:<sup>357</sup>

**i** (f. 49r, m. sup.)<sup>358</sup>

σκοπὸς τοῦ περὶ ἐρμ[ηνείας, περὶ λ]όγου ἀποφαντικοῦ·  
κατηγορικοῦ· ἀπλοῦ· ἢ περὶ τῆς πρώτης συνθέσεως  
τῶν κατὰ τὴν δευτέραν ἀπλῶν φωνῶν· [τῆς] κατὰ τὸ  
κατηγορικὸν εἶδος τοῦ ἀποφατικοῦ λόγου γινομένης:–  
ἐρμηνεία δηλοῖ τὴν ἀπαγγελίαν:–

καλλωπισμένον

ἀκαλλώπιστον

τὴν γνωστικὴν ἡμῶν διάθεσιν  
ἐρμηνεύουσιν διὰ τοῦ  
ἀποφα[ντικοῦ λόγου]

τὴν ζωτικὴν διὰ τῶν λοιπῶν  
τεσσάρων ἐρωτηματικοῦ·  
κλητικοῦ· [εὐχτικοῦ·  
προστακτικοῦ]

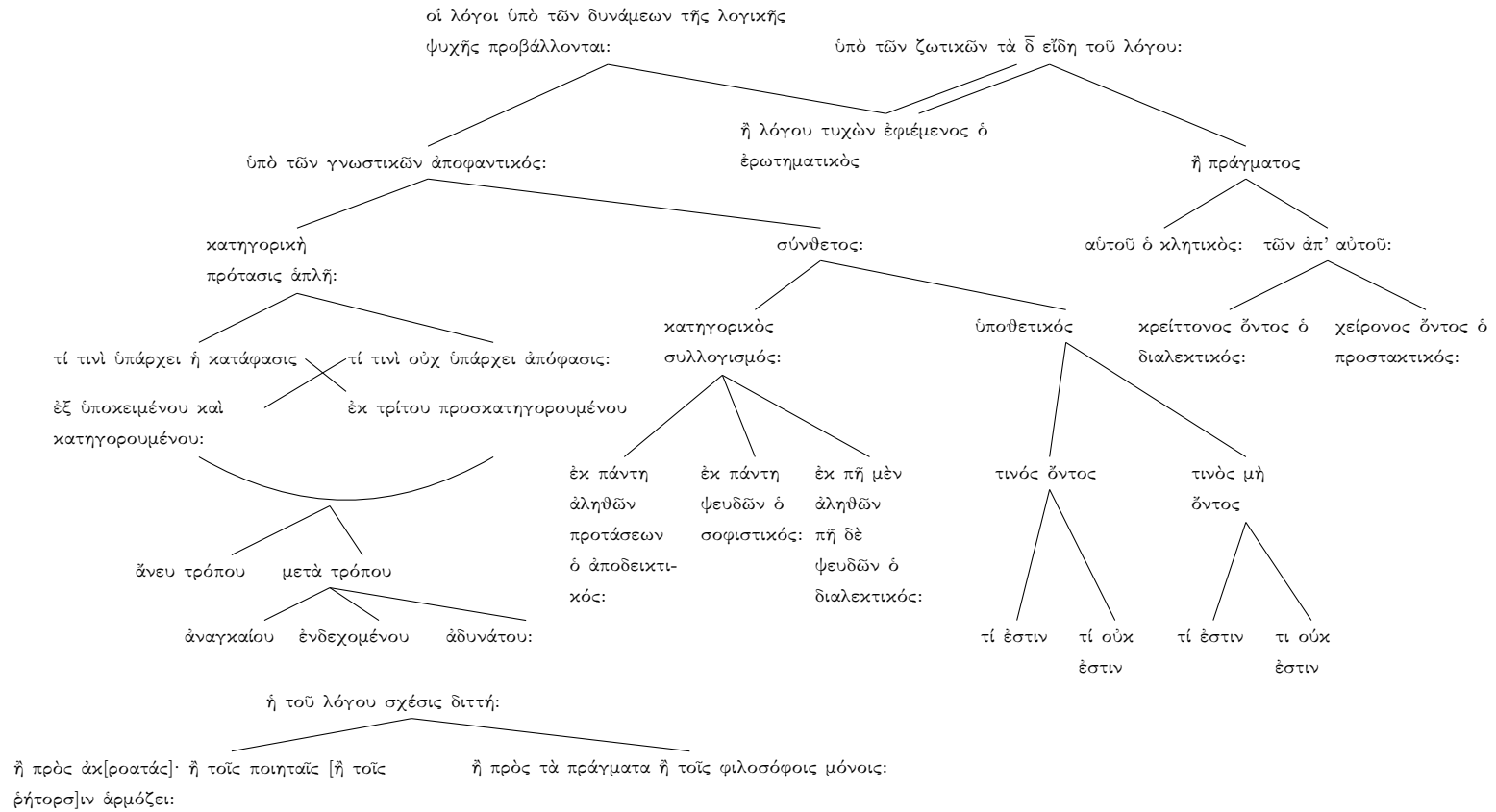
**j** (f. 49r, m. inf.)<sup>359</sup>

---

<sup>357</sup>F, Titulus.i.j; cf. Busse 1897, 4.27–5.23.

<sup>358</sup>F, Titulus.i.f; cf. Busse 1897, 4.27–5.23.

<sup>359</sup>F, Titulus.i.g; cf. Busse 1897, 4.27–8.23.



**k** (f. 49r, m. ext.) γνήσιον:<sup>360</sup>

**l** (f. 49r, m. ext.) ὅτι τὴν γνωστικὴν (?) φαντασίαν τὴν περὶ ψυχῆς, παθητικὸν νοῦν ὁ ἀριστοτέλης φησί:<sup>361</sup>

**m** (f. 49r, m. ext.) ἐκ τοῦ γ' περὶ ψυχῆς ἀριστοτέλους:<sup>362</sup>

**n** (f. 49r, m. ext.) ἐκ τοῦ α'<sup>363</sup>

**o** (f. 49v, m. ext.) τὴν ἐπὶ τοῦ παθητικοῦ νοῦ φύσιν:<sup>364</sup>

**p** (f. 49v, m. ext.) Σημείωσον· διαίρεσις<sup>365</sup>

**q** (f. 49v, m. sup.)<sup>366</sup>

---

<sup>360</sup>F, Titulus.i.k; cf. Busse 1897, 5.24–7.14.

<sup>361</sup>F, Titulus.i.l; cf. Busse 1897, 6.4 sqq.

<sup>362</sup>F, Titulus.i.m; cf. Busse 1897, 6.17–18.

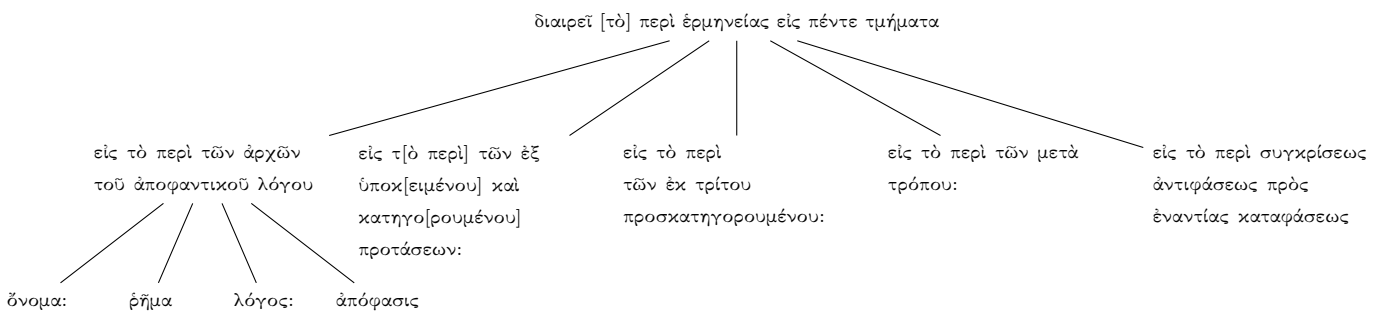
<sup>363</sup>F, Titulus.i.n; cf. Busse 1897, 6.18–21.

<sup>364</sup>F, Titulus.i.n; cf. Busse 1897, 6.31–33.

<sup>365</sup>F, Titulus.i.p; cf. Busse 1897, 7.15 sqq.

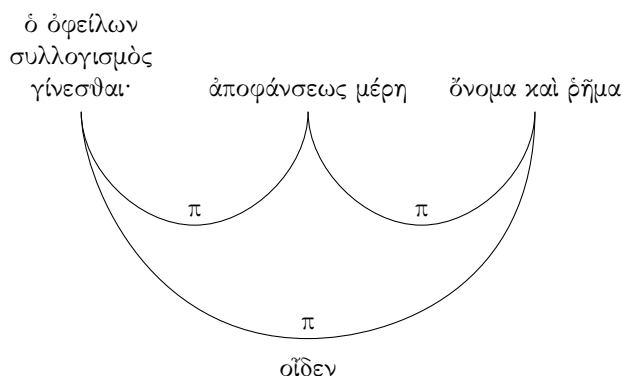
<sup>366</sup>F, Titulus.i.q; cf. Busse 1897, 7.15–8.23.



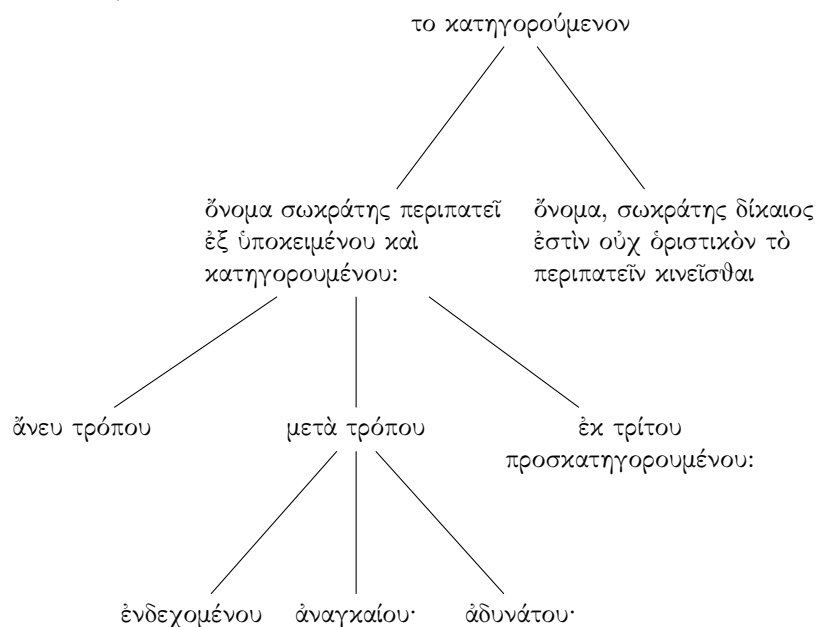


Γ (f. 49v, m. inf.)<sup>367</sup>

<sup>367</sup>F, Titulus.i.Γ; cf. Busse 1897, 7.22–27.



s (f. 49v, m. inf.)<sup>368</sup>



t (f. 49v, m. ext.) Σημείωσον· τὸ β' τοῦ βιβλίου κεφάλαιον:<sup>369</sup>

u (f. 49v, m. ext.) τὸ δ' κεφάλαιον:<sup>370</sup>

16a 1 i (v. 2) Πρῶτον δεῖ θέσθαι τί ὄνομα καὶ ῥῆμα]<sup>371</sup> (f. 49v, v. 30 i.m. – f. 50v, v. 29 i.m.) Busse 1897, 8.29–15.13] a (m. ext.) ἀπορία<sup>372</sup>

b (f. 49v, m. ext.) λύσις<sup>373</sup>

c (f. 50r, m. ext.) ἀπορία<sup>374</sup>

<sup>368</sup>F, Titulus.i.s; cf. Busse 1897, 7.29–8.19.

<sup>369</sup>F, Titulus.i.t; cf. Busse 1897, 8.13–16.

<sup>370</sup>F, Titulus.i.u; cf. Busse 1897, 8.18–19.

<sup>371</sup>F, 16a 1.i.

<sup>372</sup>F, 16a 1.i.a; cf. Busse 1897, 9.28–10.1.

<sup>373</sup>F, 16a 1.i.b; cf. Busse 1897, 10.1–31.

<sup>374</sup>F, 16a 1.i.c; cf. Busse 1897, 11.1–3.

- d** (f. 50r, m. ext.) λύσις<sup>375</sup>  
**e** (f. 50r, m. ext.) τινές τῶν θει[... ]ασμῶν φησιν:<sup>376</sup>  
**f** (f. 50r, m. ext.) σημειώσον:<sup>377</sup>  
**g** (f. 50r, m. ext.) ὅτι λόγος ἐκπλήρωμα τῶν σημαίνουσῶν τὰ πράγματα φωνῶν:–  
 378  
**h** (f. 50r, m. ext.) ὅτι λόγος ἡ διάνοια καλεῖται· λέξεις δὲ ἡ ἀπαγγελία:<sup>379</sup>  
**i** (f. 50r, m. ext.) τῷ ἀλεξάνδρῳ<sup>380</sup>  
**k** (f. 50v, m. ext.) κατὰ τῶν ἀμέσως κατὰ τινων κατηγορουμένων μερῶν τουτέστιν εἶναι καὶ μὴ· προστιθεμένου ἢ διαιρουμένου τοῦ εἶναι καὶ μὴ εἶναι<sup>381</sup>  
**l** (f. 50v, m. ext.) ἀπορία<sup>382</sup>  
**m** (f. 50v, m. ext.) λύσις<sup>383</sup>  
**n** (f. 50v, m. ext.) ὅτι ἡ φωνὴ ὕλη λόγου<sup>384</sup>  
**ii** (v. 2) θέσθαι] (s.l.) ἐκθέσθαι σαφηνίσαι<sup>385</sup>

**16a 1–2 i** (vv. 2–3) καὶ ἔπειτα τί ἐστὶν ἀπόφασις καὶ κατάφασις· καὶ ἀπόφανσις καὶ λόγος] (f. 50v, v. 29 – f. 51r, v. 3 i.m.) Busse 1897, 15.14–17.13]<sup>386</sup> **a** (m. ext.) ὅτι κυρίως τριχῶς ἡ διαίρεσις· ἀπ’ ὅλου εἰς μέρη· ἀπὸ γένους εἰς εἶδη· καὶ ὁμώνυμος φωνὴ εἰς διάφορα σημαίνόμενα:–<sup>387</sup>

#### **f. 51r, 16a 3 ἔστι – 16a 9 πραγματείας**

**16a 3–9 i** (vv. 1–8) ἔστι ... πραγματείας:] (f. 51r, v. 3 i.m. – f. 52r, v. 46) Busse 1897, 17.14–26.2]<sup>388</sup> **a** (m. ext.) ὡς οἶμαι βλίτυρι ἢ αὐτὸ τὸ οὐδέν:<sup>389</sup>

<sup>375</sup>F, 16a 1.i.d; cf. Busse 1897, 11.3–7.

<sup>376</sup>F, 16a 1.i.e; cf. Busse 1897, 11.26–28.

<sup>377</sup>F, 16a 1.i.f; cf. Busse 1897, 12.4 sqq.

<sup>378</sup>F, 16a 1.i.g; cf. Busse 1897, 13.7–8.

<sup>379</sup>F, 16a 1.i.h; cf. Busse 1897, 13.13–14.

<sup>380</sup>F, 16a 1.i.i; cf. Busse 1897, 13.19.

<sup>381</sup>F, 16a 1.i.k; cf. Busse 1897, 14.20–21.

<sup>382</sup>F, 16a 1.i.k; cf. Busse 1897, 16.13–15.

<sup>383</sup>F, 16a 1.i.m; cf. Busse 1897, 16.15–20.

<sup>384</sup>F, 16a 1.i.n; cf. Busse 1897, 16.24–25.

<sup>385</sup>F, 16a 1.ii.

<sup>386</sup>F, 16a 1–2.

<sup>387</sup>Cf. Busse 1897, 15.16–23.

<sup>388</sup>F, 16a 3–9.i.

<sup>389</sup>Cf. Busse 1897, 17.26–27.

**b** (f. 51r, m. inf.)<sup>390</sup>

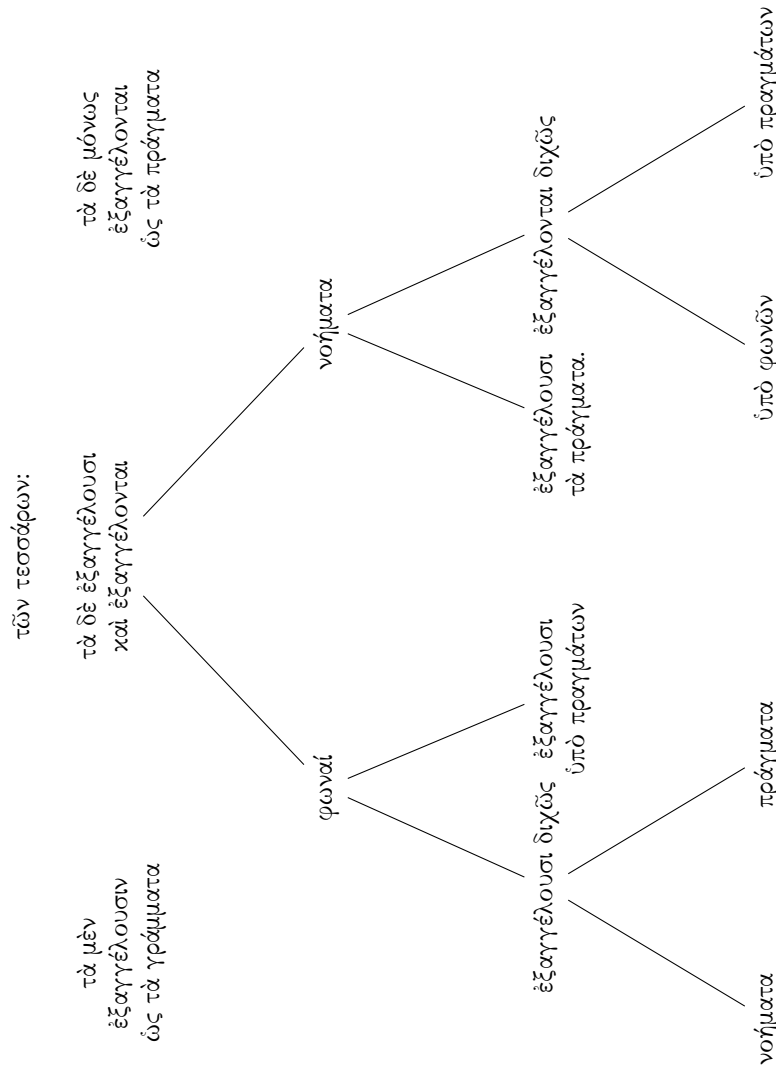
τὰ γράμματα	αἱ δὲ φωναὶ	τὰ δὲ νοήματα	τὰ πράγματα
ἐξαγγέλουσι	ἐξαγγέλονται	ἐξαγγέλονται	ἐξαγγέλονται
φωνὰς νοήματα	ὑπὸ γραμμάτων	ὑπὸ	ὑπὸ γραμμάτων
καὶ πράγματα:	ἐξαγγέλουσι	ἐγγραμμάτων	φωνῶν
	δὲ νοήματα καὶ	φωνῶν·	νοημάτων:
	πράγματα.	ἐξαγγέλουσι	
		δὲ τὰ πράγματα	

**c** (f. 51r, m. inf.)<sup>391</sup>

---

<sup>390</sup>F, 16a 3–9.i.a; cf. A, 16a 5–8.i.a; F, 16a 3–9.i.b; F, 16a 3–9.i.c; Busse 1897, 18.23–19.1.

<sup>391</sup>F, 16a 3–9.i.b; cf. A, 16a 5–8.i.a; F, 16a 3–9.i.a; M, 16a 3–9.i.b; Busse 1897, 18.23–19.1.



**d** (f. 51r, m. ext.) τί τὸ τέλος τῶν νοημάτων<sup>392</sup>

**e** (f. 51r, m. ext.) ὅτι διὰ τῶν φωνῶν σημαίνομεν ἀλλήλοις τὰς ἐννοίας τῆς ψυχῆς<sup>393</sup>

**f** (f. 51r, m. ext.) τί τὸ τέλος τῶν γραμμάτων<sup>394</sup>

**g** (f. 51r, m. ext.) ὅτι τὰ πράγματα καὶ τὰ νοήματα φύσει· τὰ δὲ λοιπὰ δύο θέσει.<sup>395</sup>

**h** (f. 51r, m. inf.)<sup>396</sup>

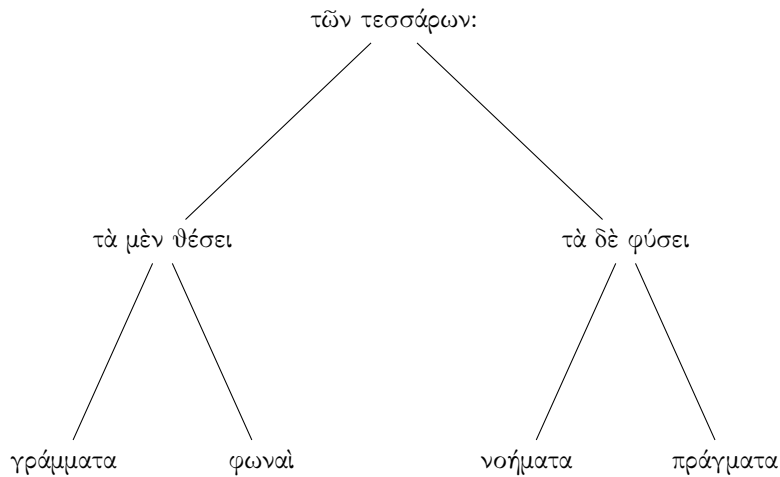
<sup>392</sup>F, 16a 3–9.i.c; cf. Busse 1897, 18.25.

<sup>393</sup>F, 16a 3–9.i.d; cf. Busse 1897, 18.30–33.

<sup>394</sup>F, 16a 3–9.i.e; cf. Busse 1897, 18.35–19.1.

<sup>395</sup>F, 16a 3–9.i.f; cf. Busse 1897, 19.1–3.

<sup>396</sup>F, 16a 3–9.i.g; cf. Busse 1897, 18.23–19.1.



τὰ γράμματα καὶ αἱ φωναὶ θέσει εἰσὶν ὅτι ἄλλα παρ' ἄλλων φωνὰς ἀκουστέον τὰς ἐνάρθρους καὶ σημαντικὰς· αἱ γὰρ ἀναρθροὶ φύσει:–

τὰ δὲ νοήματα καὶ τὰ πράγματα, φύσει εἰσὶν· ὅτι παρὰ πᾶσι τὰ αὐτὰ νοήματα· ληπτέον τὰ ἀληθῆ καὶ περὶ τῶν φυσικῶν ὄντα ταῦτα γὰρ φύσει· καὶ τὰ ψευδῆ [...] περὶ τῶν κινητῶν· ταῦτα γὰρ θέσει.

**i** (f. 51v, m. ext.) διαφέρει ὁμοίωμα συμβόλου καὶ σημείου.<sup>397</sup>

**j** (f. 51v, m. ext.) σημείωσον· τὸ αὐτὸ σύμβολον καὶ σημεῖον.<sup>398</sup>

**k** (f. 51v, m. ext.) ἐκ τῶν φοινισσῶν τοῦ δράματος εὐριπίδου.<sup>399</sup>

**l** (f. 51v, m. ext.) ὅτι νοεῖν ἔστι τὸ δέξασθαι εἶδος τοῦ νοουμένου.<sup>400</sup>

**m** (f. 51v, m. ext.) πρᾶγμα ἀπλοῦν, σωκράτης· πρᾶγμα σύνθετον σωκράτης τρέχει.<sup>401</sup>

**n** (f. 51v, m. ext.) ὅτι τὰ ὀνόματα καὶ τὰ (m. inf.) ῥήματα οὐχ ἀπλῶς φωναί· ἀλλὰ [...] φωναί.<sup>402</sup>

**o** (f. 52r, m. ext.) ἀπορία<sup>403</sup>

**p** (f. 52r, m. ext.) λύσις<sup>404</sup>

**q** (f. 52r, m. ext.) τί ἐστὶ γράμμα· τί στοιχεῖον· τί γραφόμενον.<sup>405</sup>

**r** (f. 52r, m. ext.) σημείωσον θεωρία ἐνταῦθα<sup>406</sup>

**s** (f. 52r, m. ext.) περὶ τῶν ἀπλῶν καὶ περὶ τῶν ἐνάρθρων<sup>407</sup>

<sup>397</sup>F, 16a 3–9.i.h; cf. Busse 1897, 20.1.

<sup>398</sup>F, 16a 3–9.i.i; cf. Busse 1897, 20.6.

<sup>399</sup>F, 16a 3–9.i.j; cf. Busse 1897, 20.10–12.

<sup>400</sup>F, 16a 3–9.i.k; cf. Busse 1897, 20.22–23.

<sup>401</sup>F, 16a 3–9.i.l; cf. Busse 1897, 20.34–21.4.

<sup>402</sup>F, 16a 3–9.i.m; cf. Busse 1897, 23.5–9.

<sup>403</sup>F, 16a 3–9.i.n; cf. Busse 1897, 23.10–11.

<sup>404</sup>F, 16a 3–9.i.o; cf. Busse 1897, 23.12–15.

<sup>405</sup>F, 16a 3–9.i.p; cf. Busse 1897, 23.17–18.

<sup>406</sup>F, 16a 3–9.i.q; cf. Busse 1897, 23.17–18.

<sup>407</sup>F, 16a 3–9.i.r; cf. Busse 1897, 25.31–262.

**16a 3** (v. 1) τὰ ἐν τῇ φωνῇ] (s.l.) αἱ φωναὶ ἦτοι τῶν νοημάτων<sup>408</sup>

**16a 3–4** (vv. 1–2) παθημάτων σύμβολα] (s.l., v. 2) αἱ φωναὶ ἦτοι τῶν νοημάτων<sup>409</sup>

**16a 4 i** (v. 2) τὰ γραφόμενα] (s.l.) ἦτοι τύποι τῶν στοιχείων<sup>410</sup>  
**ii** (vv. 2–3) τῶν ἐν τῇ φωνῇ] (s.l., v. 2) τῶν σημαντικῶν ὄνο[i.m. ext.]μάτων τε καὶ ῥημάτων<sup>411</sup>

**16a 6 i** (v. 4) ὦν] (s.l.) τῶν νοημάτων<sup>412</sup>  
**ii** (vv. 4–5) ὦν μέντοι ταῦτα σημεῖα πρώτως, ταυτὰ πᾶσι παθήματα] (s.l., v. 5) πρὸ τῶν πραγμάτων ἐκεῖνα ὑπάρχωσιν νοήματα<sup>413</sup>  
**iii** (v. 5) πρώτως] (s.l.) [ἀμ]έσως<sup>414</sup>  
**iv** ταυτὰ] (s.l.) ὅμοια<sup>415</sup>

**16a 7 i** (v. 6) καὶ ὦν] (s.l.) τῶν πραγμάτων<sup>416</sup>  
**ii** ὁμοιώματα] (s.l.) ἦτοι εἰκόνες<sup>417</sup>  
**iii** πράγματα] (s.l.) ἐκεῖνα εἰσὶν<sup>418</sup>

**16a 8** (v. 7) τὰ αὐτὰ] (s.l.) ὁμοιώματα<sup>419</sup>

#### **f. 52v, 16a 9 ἔστι – 16a 18 χρόνον**

**16a 9–18 i** (vv. 1–9) ἔστι ... χρόνον:]<sup>420</sup> (f. 52r, v. 47 – f. 53r, v. 13 i.m.)  
Busse 1897, 26.3–29.28] **a** (f. 52v, m. ext.) ἀπορία<sup>421</sup>  
**b** (f. 52r, m. ext.) λύσις<sup>422</sup>

---

<sup>408</sup>F, 16a 3.

<sup>409</sup>Cf. F, 16a 3–4.

<sup>410</sup>F, 16a 4.i.

<sup>411</sup>F, 16a 4.ii.

<sup>412</sup>Cf. n, 16a 6.i; A, 16a 6.i; V, 16a 6.i; C, 16a 6.i; F, 16a 6.i.

<sup>413</sup>F, 16a 6.ii.

<sup>414</sup>F, 16a 6.iv.

<sup>415</sup>F, 16a 6.v.

<sup>416</sup>Cf. n, 16a 7.i; A, 16a 7.i; C, 16a 7.i; g, 16a 7.i; F, 16a 7.i.

<sup>417</sup>F, 16a 7.ii; cf. C, 16a 7.iii; g, 16a 7.iii.

<sup>418</sup>F, 16a 7.iii; cf. n, 16a 7.iv.

<sup>419</sup>F, 16a 8.

<sup>420</sup>F, 16a 9–18.i.

<sup>421</sup>Cf. Busse 1897, 28.11–16.

<sup>422</sup>Cf. Busse 1897, 28.16–29.11.

c (f. 53r, m. sup.)<sup>423</sup>

[ἀπ]λῶς	ἀ' ἀόριστον ἦν· ὠρισμένον ἦν	β' ἀχρόνω[ς ἐ]στὶ νῦν [ἔσται]
	χθῆς	
κατὰ χρόνον:	γ' καταχρηστικῶς θεὸς ἐστίν.	δ'. κυρίως σωκράτης· ἐστίν·
	ἦν· ἔσται τραγέλαφος οὐκ	ἦν· ἔσται ἢ οὐκ ἐστίν, οὐκ ἦν·
	ἐστίν. οὐκ ἦν. οὐκ ἔ[σται]	οὐκ ἔσται:

**16a 9** (vv. 1–2) ὅτε μὲν, νόημα ἄνευ τοῦ ἀληθεύειν ἢ ψεύδεσθαι] (s.l., v. 1) ἢ τὸ σωκράτης ἄνευ ῥήματος ἢ τὸ βαδίζειν ἄνευ ὀνόματος<sup>424</sup>

**16a 12 i** (v. 3) σύνθεσιν] (s.l.) ἦτοι κατάφασιν<sup>425</sup>  
**ii** διαίρεσιν] (s.l.) ἦτοι ἀπόφασιν<sup>426</sup>

**16a 13** (v. 4) αὐτὰ] (s.l.) καθ' ἑαυτά

**16a 14 i** (v. 5) συνθέσεως] (s.l.) καταφάσεως<sup>427</sup>  
**ii** διαιρέσεως] (s.l.) ἀποφάσεως<sup>428</sup>

**16a 15** (v. 6) τὸ λευχόν] (s.l.) ὡς ῥῆμα<sup>429</sup>

**16a 16** (v. 7) σημείον δέ ἐστι τοῦδε] (s.l.) ἐργασία ἀπὸ τ[οῦ μείζονος]<sup>430</sup>

**16a 16–18** (vv. 7–9) σημείον δέ ἐστι τοῦδε· καὶ γὰρ ὁ τραγέλαφος σημαίνει μὲν τι· οὐπω δὲ ἀληθὲς ἢ ψεῦδος, ἐὰν μὴ τὸ εἶναι ἢ τὸ μὴ εἶναι προστεθῆ] (m. ext.) εἰ τὸ μᾶλλον δοκοῦν εἶναι οὐκ ἔστι, τὸ ἦττον δοκοῦν εἶναι πῶς ἔσται

**16a 17–18** (v. 9) τὸ εἶναι] (s.l.) ἦγουν ἐστὶ

**16a 18** (v. 9) τὸ μὴ εἶναι] (s.l.) ἦγουν οὐκ ἔστι

## f. 53r, 16a 19 ὄνομα – 16a 20–21 κεχωρισμένον

**16a 19–21 i** (vv. 2–3) Ὅνομα μὲν οὖν ἐστὶ φωνὴ σημαντικὴ κατὰ συνθήκην ἄνευ χρόνου ἢς μὴδὲν μέρος σημαντικὸν ἐστί, κεχωρισμένον:] (f. 53r, v. 13 i.m. – f. 53v, v. 9 i.m.) Busse 1897, 29.29–32.33]<sup>431</sup> a (f. 53r, m. ext.) τί ἐστὶ ψόφος τί

<sup>423</sup>F, 16a 9–18.i.b; cf. Busse 1897, 29.12–17.

<sup>424</sup>F, 16a 9.

<sup>425</sup>Cf. n, 16a 12; A, 16a 12.i, ii; B, 16a 12.i; d, 16a 12.i; V, 16a 12.i; F, 16a 12.i; Busse 1897, 6.23–24.

<sup>426</sup>Cf. n, 16a 12; A, 16a 12.i, iii; B, 16a 12.ii; d, 16a 12.ii; V, 16a 12.ii; F, 16a 12.ii; Busse 1897, 6.23–24.

<sup>427</sup>F, 16a 14.i.

<sup>428</sup>F, 16a 14.ii.

<sup>429</sup>F, 16a 15.i.

<sup>430</sup>Cf. F, 16a 16.

<sup>431</sup>Cf. F, 16a 19–21.i.



ἐστι φωνή<sup>432</sup>

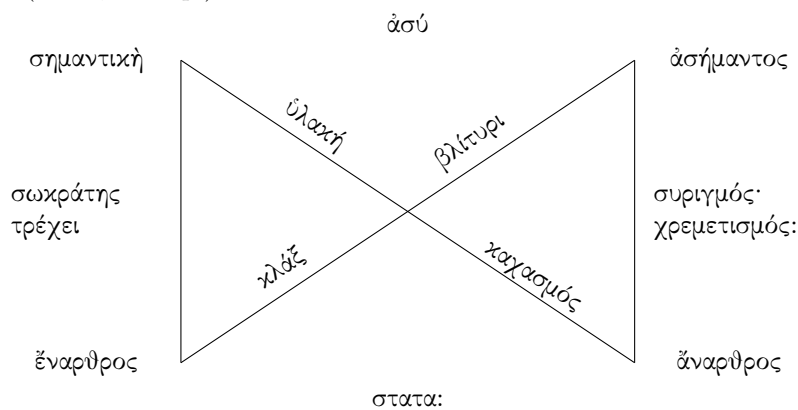
**b** (f. 53r, m. ext.) ἀντὶ τοῦ τῶν ὀνομάτων<sup>433</sup>

**c** (f. 53r, m. ext.) ὁ στεναγμὸς ἀνίαν.<sup>434</sup>

**d** (f. 53r, m. sup.)<sup>435</sup>

	ἢ φωνή,	
ἔναρθρος·		ἄναρθρος·
ἐγγράμματος·		ἄγράμματος·
ὄνομα·		ψόφοι ἀψύχων·
ῥῆμα·		συριγμός·
λόγος·		κυνὸς ὑλακῆ·
σημαντική·		ἄσημος

**e** (f. 53r, m. sup.)<sup>436</sup>



**f** (f. 53r, m. ext.) ὁ στεναγμὸς τοῦ πάσχοντος.<sup>437</sup>

**g** (f. 53r, m. ext.) τὰ θεῖα.<sup>438</sup>

**16a 19** (v. 2) κατὰ συνθήκην] (s.l.) ἦτοι θέσει καὶ οὐ φύσει<sup>439</sup>

**16a 20** (v. 3) μέρος] (s.l.) συλλαβή

### f. 53v, 16a 21 ἐν γὰρ – 16a 29 ὄνομα

**16a 21–29 i** (vv. 1–9) ἐν γὰρ τῷ, κάλλιππος ... οὐθὲν ἐστι ὄνομα] (f. 53v, v. 9 i.m. – f. 54v, v. 43) Busse 1897, 33.1–41.11]<sup>440</sup> **a** (f. 53v, m. ext.) νεάπολις

<sup>432</sup>F, 16a 19–21.i.a; cf. Busse 1897, 30.7 sqq.

<sup>433</sup>Cf. Busse 1897, 30.31.

<sup>434</sup>Cf. Busse 1897, 30.35.

<sup>435</sup>F, 16a 19–21.i.b; cf. Busse 1897, 31.3–32.

<sup>436</sup>F, 16a 19–21.i.c; cf. A, 16a 19.i.a; g, 16a 19.iii.a; Hayduck 1885, 7.14–18; Busse 1897, 31.3–32; Tarán 1978, xxvii.7–12.

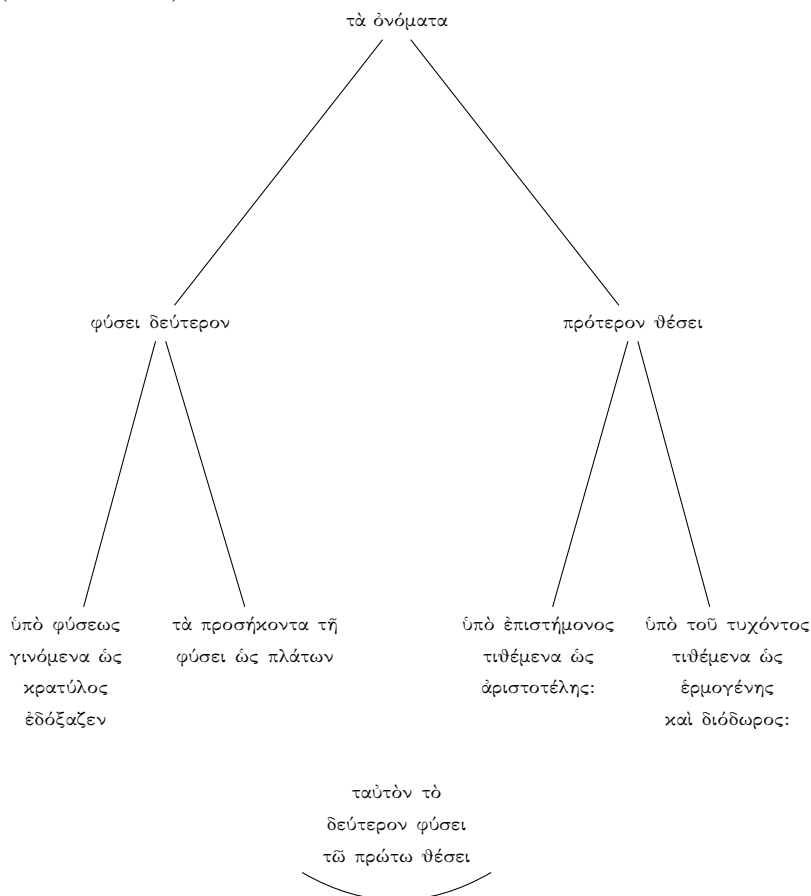
<sup>437</sup>Cf. F, 16a 19–21.i.e; Busse 1897, 31.19.

<sup>438</sup>Cf. Busse 1897, 31.23.

<sup>439</sup>F, 16a 19; cf. n, 16a 19.iii.

<sup>440</sup>F, 16a 21–29.i.

λόγος· νεάπολις ὄνομα· ἠλιούπολις λόγος· ἠλιούπολις ὄνομα· κωνσταντινούπολις  
 λόγος· κωνσταντινούπολις ὄνομα<sup>441</sup>  
**b** (f. 53v, m. inf.)<sup>442</sup>



**c** (f. 53v, m. ext.) ἀπορία<sup>443</sup>

**d** (f. 53v, m. ext.) κρατύλος διάλογος πλάτωνος: ἔρμογένης σοφιστῆς ἦν:<sup>444</sup>

**e** (f. 53v, m. ext.) λύσις<sup>445</sup>

**f** (f. 54r, m. ext.) ἀπορία<sup>446</sup>

**g** (f. 54r, m. ext.) λύσις<sup>447</sup>

**h** (f. 54r, m. ext.) ὄρος ὀνόματος<sup>448</sup>

**16a 23** (v. 3) ἐν τοῖς ἀπλοῖς ὀνόμασιν] (s.l.) οἶον πλάτων δίῳν

<sup>441</sup>F, 16a 21–29.i.a; cf. Busse 1897, 34.1–9.

<sup>442</sup>F, 16a 21–29.i.b; cf. A, 16a 19.ii.c; Busse 1897, 34.15–35.21.

<sup>443</sup>F, 16a 21–29.i.c; cf. Busse 1897, 34.15–16.

<sup>444</sup>F, 16a 21–29.i.d; cf. Busse 1897, 34.17–20.

<sup>445</sup>Cf. Busse 1897, 34.20 sqq.

<sup>446</sup>F, 16a 21–29.i.e; cf. Busse 1897, 37.28–38.1.

<sup>447</sup>F, 16a 21–29.i.f; cf. Busse 1897, 38.1 sqq.

<sup>448</sup>Cf. Busse 1897, 40.1–8.

**16a 24** (v. 4) ἐν ἐκείνοις] (s.l.) τοῖς ἀπλοῖς

**16a 25–26** (v. 5) ἀλλ' οὐδενὸς κεχωρισμένον] (s.l.) [...]

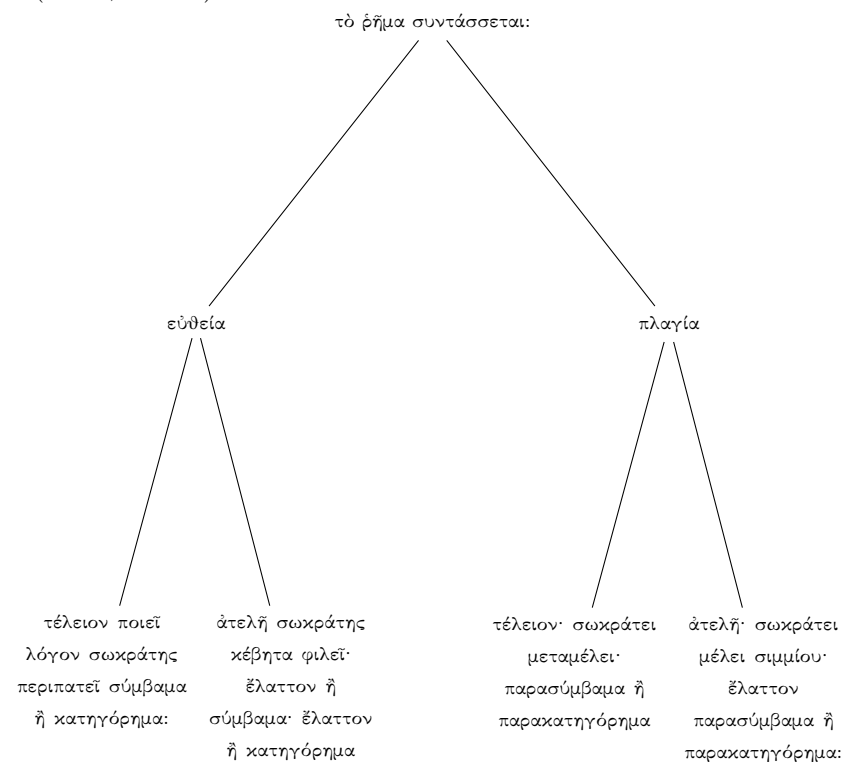
**16a 27–28** (v. 5) ἀλλ' ὅταν γένηται, σύμβολον] (s.l.) ἦτοι συντιθέμενον ἢ συντρέχον τῷ ἐπ' αὐτοῦ δηλωθησόμενον

**16a 29** (v. 9) θηρίων ὧν οὐθέν ἐστιν ὄνομα] (s.l.) ἦτοι τῶν ψόφων οὐδεὶς ἢ τῶν θηρίων [...]<sup>449</sup>

**f. 55r, 16a 29 τὸ – 16b 5 ψεύδεται**

**16a 29–32 (+ 16b 15)** (vv. 1–4) τὸ δὲ οὐκ ἄνθρωπος οὐκ ὄνομα· οὐ μὴν δὲ κεῖταί γε ὄνομα ὅ,τι δεῖ καλεῖν αὐτὸ· οὐδὲ γὰρ λόγος οὐδὲ ἀπόφασις ἐστίν· ἀλλ' ἔστω ὄνομα ἀόριστον] (f. 54v, v. 43 – f. 55r, v. 11 i.m.) Busse 1897, 41.12–42.24

**16a 33–b 5** (vv. 4–9) τὸ δὲ φίλωνος ... οὔτε ψεύδεται] (f. 55r, v. 11 – f. 55v, v. 36 i.m.) Busse 1897, 42.25–47.5] **a** (f. 55r, m. ext.) σημειώσον ὅτι κατὰ τοὺς [στοῖχ]οὺς ἢ εὐθεία πτώσις λέγεται ὡς πεσοῦσα τοῦ ἐν τῇ ψυχῇ νοήματος<sup>450</sup> **b** (f. 55r, m. inf.)<sup>451</sup>



<sup>449</sup>Cf. F, 16a 29.

<sup>450</sup>Cf. Busse 1897, 43.9–10.

<sup>451</sup>Cf. A, 16b 6.i; Busse 1897, 44.11–45.6.

**c** (f. 55v, m. sup.)<sup>452</sup>

α' σωκράτης δια- λέγεται·	σύμβαμα ἢ κατη- γόρημα:	β' σ[ω]κράτης με- ταμέλει·	παρασύμβαμα ἢ παρακατηγόρη- μα:
γ' σωκράτης φι- λεῖ κέβητα:	ἔλαττον ἢ κατη- γόρημα:	δ' σωκράτης μέλει σιμίου·	ἔλαττον ἢ παρα- σύμβαμα

**d** (f. 55v, m. ext.) ὄρος ὀνόματος<sup>453</sup>

**e** (f. 55v, m. ext.) ἀπορία<sup>454</sup>

**f** (f. 55v, m. ext.) λύσις<sup>455</sup>

**g** (f. 55v, m. sup.)<sup>456</sup>

τὸ ὄνομα ἐξαχῶς

πᾶν μέρος λόγου:	τὸ ὑποκεί- μενον:	τὸ ὀρισθὲν:	τὸ ὀρισθὲν μετὰ τοῦ πρῶτου προσδιο- ρισμοῦ	τὸ ὀρισθὲν μετὰ τοῦ δευτέρου προσδιο- ρισμοῦ	τὸ ὀρισθὲν μετὰ ἀμ- φοτέρων τῶν προσ- διορισμῶν
---------------------	----------------------	----------------	---	---	--

**16b 3** (v. 8) ὄνομα] (s.l.) οὐδὲν

**16b 4** (v. 8) οἶον, φίλωνός ἐστιν ἢ οὐκ ἔστιν] (s.l.) ἢ ἀληθεύει ἢ ψεύδεται

**f. 55v, 16b 6 Ῥῆμα – 16b 10 οἶον**

**16b 6–18 i** (f. 55v, v. 2 – 56r, v. 8) Ῥῆμα δὲ ἐστὶ τὸ προσσημαῖνον χρόνον  
...πέριζ] <sup>457</sup> (f. 55v, v. 36 i.m. – f. 56v, v. 39) Busse 1897, 47.6–53.30] **a** (f.  
55v, m. ext.) ἀπορία<sup>458</sup>

**b** (f. 55v, m. ext.) λύσις<sup>459</sup>

**c** (f. 56r, m. ext.) σημείωσον τῶ [...] <sup>460</sup>

**d** (f. 56r, m. inf.)<sup>461</sup>

<sup>452</sup>Cf. Busse 1897, 44.11–45.6.

<sup>453</sup>Cf. Busse 1897, 45.12 sqq.

<sup>454</sup>Cf. Busse 1897, 45.12–14.

<sup>455</sup>Cf. Busse 1897, 45.14 sqq.

<sup>456</sup>Cf. Busse 1897, 45.32–46.13.

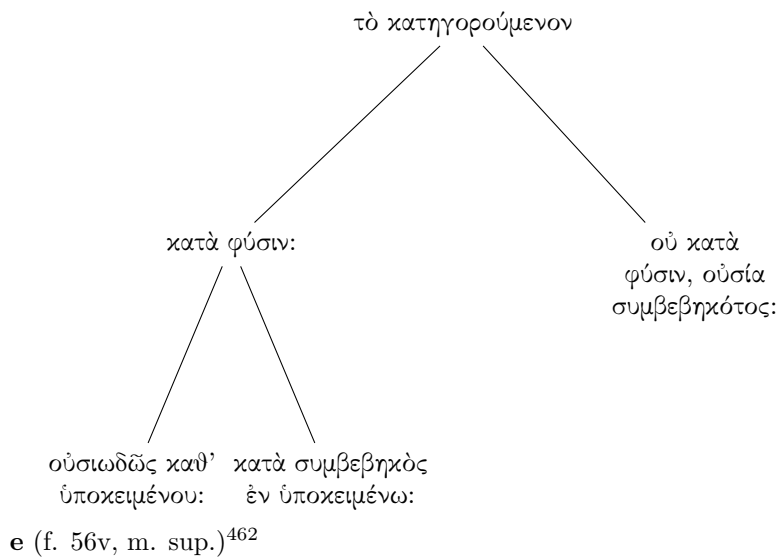
<sup>457</sup>F, 16b 6–18.i.

<sup>458</sup>F, 16b 6–18.i.a; cf. Busse 1897, 47.24–26.

<sup>459</sup>F, 16b 6–18.i.b; cf. Busse 1897, 47.26 sqq.

<sup>460</sup>Cf. F, 16b 6–18.i.c; Busse 1897, 49.5–6.

<sup>461</sup>F, 16b 6–18.i.d; cf. Busse 1897, 49.26–50.7.



τὸ ῥῆμα ἐξαχῶς

πᾶν μέρος λόγου:	τὸ κατηγορούμενον:	τὸ ὀρισθῆν:	τὸ ὀρισθῆν μετὰ πρῶτου προσδιορισμοῦ	τὸ ὀρισθῆν μετὰ τοῦ δευτέρου προσδιορισμοῦ	τὸ ὀρισθῆν μετὰ ἀμφοτέρων τῶν προσδιορισμῶν
------------------	--------------------	-------------	--------------------------------------	--	---

f (f. 56v, m. ext.) ἀπορία [...] <sup>463</sup>

g (f. 56v, m. ext.) λύσις [...] <sup>464</sup>

**16b 7** (v. 3) τῶν καθ' ἑτέρου λεγομένων σημείων] (s.l.) κατηγορούμενον<sup>465</sup>

**16b 8–9** (v. 5) τὸ δὲ ὑγιαίνει, ῥῆμα: προσημαίνει γὰρ τὸν ὕπν ὑπάρχειν] (s.l.) ὁ ἐνεστώς ἀεὶ τὸ ἀψευδὲς καὶ ἀπτωτον ἔχει· διὰ τοι χρῶνται τῷ τοιούτῳ οἱ λογικοί.<sup>466</sup>

**f. 56r, 16b 10** τῶν καθ' ὑποκειμένου – **16b 18** περίξ

**16b 10 i** (v. 1) τῶν καθ' ὑποκειμένου] (s.l.) ἡ οὐσία τὴν οὐσίαν<sup>467</sup>

**ii** ἐν ὑποκειμένῳ] (s.l.) συμβεβηκότη<sup>468</sup>

<sup>462</sup>F, 16b 6–18.i.e; cf. Busse 1897, 49.26–50.7.

<sup>463</sup>Cf. F, 16b 6–18.i.f; Busse 1897, 52.27–28.

<sup>464</sup>Cf. F, 16b 6–18.i.g; Busse 1897, 52.28 sqq.

<sup>465</sup>F, 16b 7

<sup>466</sup>F, 16b 8–9

<sup>467</sup>F, 16b 10.i.

<sup>468</sup>F, 16b 10.ii.

**16b 15** (v. 5) ἐφ' ὅτουσιν ὑπάρχει καὶ ὄντος καὶ μὴ ὄντος] (s.l.) καὶ τὶ ὄντος μὲν μὴ ἐνεργουῦντος δὲ· ἢ μὲν ἐπὶ τοῦ μηδὲ ὄλως<sup>469</sup>

**f. 57r, 16b 19 αὐτὰ – 16b 25 νοῆσαι**

**16b 19–25** (vv. 1–8) αὐτὰ μὲν οὖν καθ' αὐτὰ . . . οὐκ ἔστιν νοῆσαι:–] (f. 56v, v. 39 – f. 57r, v. 46 i.m.) Busse 1897, 54.1–58.3<sup>470</sup>

**16b 19 i** (v. 1) τὰ ῥήματα] (s.l.) πᾶν (m. ext.) μέρος λόγου, ὄνομα ἐστί:<sup>471</sup>  
**ii** (v. 2) ὀνόματα] (s.l.) ἤγουν σημαντικά

**16b 20 i** (v. 2) σημαίνει τί] (s.l.) ὡς δῆθεν διαλυόμενον εἰς μετοχὴν καὶ ῥῆμα<sup>472</sup>  
**ii** (v. 2) ὁ λέγων] (s.l.) ὁ (m. ext.) ἀποκρινόμενος<sup>473</sup>

**16b 22** (v. 4) τὸ εἶναι ἢ μὴ εἶναι] (s.l.) τὸ [ὑπ]αρκτικόν<sup>474</sup>

**16b 22–23** (v. 5) τοῦ πράγματος] (s.l.) τοῦ ὑποκειμένου<sup>475</sup>

**16b 23** (v. 5) τὸ δὲ] (s.l.) τὸ ἀρχικῶ(m. ext.)τερον<sup>476</sup>

**16b 24** (vv. 6–7) προσσημαίνει] (s.l., v. 6) τὸ προ(m. ext.)σλαβόν

**16b 24–25** (vv. 7–8) ἦν ἄνευ τῶν συγχεμένων οὐκ ἔστιν νοῆσαι] (s.l., v. 7) πῶς δὲ ἔσται σύν(m. ext.)θεσις ἢ σύζευξις ἄνευ ὑποκειμένου:–<sup>477</sup>

**f. 57v, 16b 26 Λόγος – 16b 33 εἴρηται**

**16b 26–33** (vv. 2–9) Λόγος . . . ὥσπερ εἴρηται] (f. 57r, v. 46 i.m. – f. 57v, v. 50 i.m.) Busse 1897, 58.3–62.13] **a** (f. 57v, m. ext.) σημείωσον ἀνάγνωσον (?) μὴ παρέλθῃς ἀβασανίστως:<sup>478</sup>

**b** (f. 57v, m. ext.) ἀπορία<sup>479</sup>

**c** (f. 57v, m. ext.) λύσις<sup>480</sup>

**16b 27** (v. 3) ὡς φάσις] (s.l.) [. . .]<sup>481</sup>

<sup>469</sup>F, 16b 15.

<sup>470</sup>F, 16b 19–25.

<sup>471</sup>F, 16b 19.

<sup>472</sup>F, 16b 20.i.

<sup>473</sup>F, 16b 20.ii.

<sup>474</sup>F, 16b 22.

<sup>475</sup>F, 16b 22–23.

<sup>476</sup>F, 16b 23.

<sup>477</sup>F, 16b 24–25.

<sup>478</sup>Cf. Busse 1897, 60.11 sqq.

<sup>479</sup>Cf. Busse 1897, 60.24–28.

<sup>480</sup>Cf. Busse 1897, 60.28–61.2.

<sup>481</sup>Cf. F, 16b 27.

**16b 30** (v. 6) τι προστεθῆ] (s.l.) ῥῆμα<sup>482</sup>

**16b 30–31** (v. 7) ἀλλ' οὐχὶ τοῦ ἀνθρώπου συλλαβὴ μία] (s.l.) ἀλλ' οὐδὲ τὸ τῆς σημασίας μέρος. τὸ ἀν<sup>483</sup>

**f. 58r, 16b 33 ἔστι – 17a 7 θεωρίας**

**16b 33 – 17a 7** (vv. 1–7) ἔστι δὲ λόγος ἅπας . . . τῆς νῦν θεωρίας] (f. 57v, v. 50 i.m. – f. 58v, v. 1 i.m.) Busse 1897, 62.14–66.28<sup>484</sup>

**17a 1** (v. 1) οὐχ' ὡς ὄργανον] (s.l.) οὐχ' ἐν τῶν φυσικῶν ὀργάνων<sup>485</sup>

**17a 5–6** (v. 6) ῥητορικῆς γὰρ ἢ ποιητικῆς] (s.l.) ἀναφορὰ ῥητορικῆς καὶ ποιητικῆς τοὶ τὴν μὲν ἐκτάδην τὴν δ' αὖ ἐμμελῶς εἰργάσθαι<sup>486</sup>

---

<sup>482</sup>Cf. F, 16b 30.

<sup>483</sup>F, 16b 30–31.

<sup>484</sup>F, 16b 33 – 17a 7.

<sup>485</sup>F, 17a 1.

<sup>486</sup>F, 17a 5–6.

Indices

---

I. INDEX NOMINUM

Ἀλέξανδρος (Ἀφροδισιεύς) 88, 104  
 Ἀριστοτέλης 14, 16, 17, 29, 32, 33, 37, 40, 61, 85, 94,  
 98, 101, 111· ὁ Φιλόσοφος 14, 18, 81  
 Ἀτρείδης 82, 98

Γοργίας 50

Διογένης Λαέρτιος 60  
 Διόδωρος 29, 94, 111  
 Δίων 94, 111

Ἐκτωρ 60  
 Ἐρμογένης 29, 94, 111  
 Εὐριπίδης 90, 107

Ζεύς 82, 98

Ἡλιόπολις 93, 111

Θουκυδίδης 14

Ἴρις 82, 98

Κέβης  
 Κρατύλος 29, 94, 111  
 Κωνσταντινούπολις 69, 93, 111

Μέντωρ 60  
 (Μιχαήλ) Ἐφέσιος 20  
 (Μιχαήλ) Ψελλός 37

Νεάπολις 93, 110, 111

Πλάτων 15, 18, 29, 51, 59, 94, 111

Πυθαγόρας 18

Σιμμίας 112  
 Σωκράτης 16, 19, 20, 34, 37, 39, 50, 58, 66, 87, 90, 92,  
 93, 103, 107, 109, 110, 112, 113

Φίλων 15, 30, 33, 78

II. INDEX LOCORUM

**Amm., In De int.** [= Busse 1897]

1.1–8.28 82, 98  
 1.12–18 82 (228), 98 (350)  
 2.–23 82 (229), 98 (351)  
 3.7 sqq. 82 (230), 98 (352)  
 4.5–10 82 (232), 98 (353)  
 4.5–16 82 (231), 98 (354)  
 4.17–24 85 (235), 98 (355)  
 4.25–26 85 (236), 98 (356)  
 4.27–5.23 82 (233), 85 (237), 99 (357,  
 358)  
 4.27–8.23 83 (234), 99 (359)  
 5.24–7.14 85 (238), 101 (360)  
 6.4 sqq. 85 (239), 101 (361)  
 6.17–18 85 (240), 101 (362)  
 6.18–21 85 (241), 101 (363)  
 6.23–24 11 (49), 92 (300, 301), 109  
 (425, 426)  
 6.31–33 85 (242), 101 (364)  
 7.3–6 23 (86)  
 7.15 sqq. 85 (243), 101 (365)  
 7.15–8.23 85 (244), 101 (366)  
 7.22–27 86 (245), 102 (367)  
 7.29–8.19 87 (246), 103 (368)  
 8.13–16 87 (247), 103 (369)  
 8.18–19 87 (248), 103 (370)  
 8.29–15.13 87, 103  
 9.28–10.1 87 (250), 103 (372)  
 10.1–31 87 (251), 103 (373)  
 11.1–3 87 (252), 103 (374)  
 11.3–7 88 (253), 104 (375)  
 11.26–28 88 (254), 104 (376)  
 12.4 sqq. 88 (255), 104 (377)  
 13.7–8 88 (256), 104 (378)  
 13.13–14 88 (257), 104 (379)  
 13.19 88 (258), 104 (380)  
 14.20–21 88 (259), 104 (381)  
 15.14–17.13 88, 104  
 15.16–23 104 (387)  
 16.13–15 88 (260), 104 (382)  
 16.15–20 88 (261), 104 (383)  
 16.24–25 88 (262), 104 (384)  
 17.14–26.2 88, 104  
 17.26–27 104 (389)  
 18.23–19.1 22 (84), 88 (266, 267), 89  
 (272), 105 (390, 391), 106  
 (396)  
 18.25 89 (268), 106 (392)  
 18.30–33 89 (269), 106 (393)  
 18.35–19.1 89 (270), 106 (394)



19.1–3	89 (271), 106 (395)	47.24–26	95 (323), 113 (458)
20.1	90 (273), 107 (397)	47.26 sqq.	95 (324), 113 (459)
20.6	90 (274), 107 (398)	48.6–9	34 (104)
20.10–12	90 (275), 107 (399)	48.17–19	59 (146)
20.22–23	90 (276), 107 (400)	49.5–6	95 (325), 113 (460)
20.34–21.4	90 (277), 107 (401)	49.7–11	35 (106)
23.5–9	90 (278), 107 (402)	49.26–50.7	95 (326, 327), 113 (461, 462)
23.10–11	90 (279), 107 (403)	52.27–28	95 (328), 114 (463)
23.12–15	90 (280), 107 (404)	52.28 sqq.	96 (329), 114 (464)
23.17–18	90 (281, 282), 107 (405, 406)	52.33–53.4	35 (105)
25.31–26.2	90 (283), 107 (407)	54.1–58.3	96, 115
26.3–29.28	91, 108	57.6–10	40 (109)
27.28	91 (297)	57.25–29	12 (52)
28.11–16	108 (421)	58.3–62.13	115
28.16–29.11	108 (422)	60.11 sqq.	115 (478)
29.12–17	92 (298), 109 (423)	60.24–28	115 (479)
29.29–32.33	92, 109	60.28–61.2	115 (480)
29.31–30.3	76 (209)	62.5–9	42 (110)
30.7 sqq.	92 (307), 110 (432)	62.14–66.28	97, 116
30.31	110 (433)	62.28–63.10	43 (112)
30.35	110 (434)	63.17–22	43 (112)
31.3–32	26 (96), 77 (210), 93 (308), 110 (435, 436)	64.15–25	43 (112)
31.4–7	31 (98)	<b>Anon., In De int.</b>	[= Tarán 1978]
31.5 sqq.	93 (310)	9.9–10	39 (108)
31.19	93 (311), 110 (437)	<b>Olymp., In De int.</b>	[= Tarán 1978, xxvi–xli]
31.23	110 (438)	xxvi.7–xxvii.5	26
31.23–24	93 (312)	xxvii.6–xxviii.14	27
32.3–11	77 (211)	xxvii.7–12	26 (96), 77 (210), 93 (309), 110 (436)
33.1–39.24	93	xxvii.19	64 (166)
33.29–30	42 (111)	xxviii.15–xxix.12	42
34.1–9	93 (315), 111 (441)	<b>Psel., Didascalia</b>	[= Duffy 1992]
34.15–16	94 (317), 111 (423)	227.280–284	35 (105)
34.15–35.21	94 (316), 111 (442)	<b>Psel., Paraphrasis</b>	[= Aldina 1503]
34.17–20	94 (318), 111 (444)	3.40–45	37 (107)
34.20 sqq.	111 (445)	4.23–27	81 (224)
37.28–38.1	94 (319), 111 (446)	<b>Steph., In De int.</b>	[= Hayduck 1885]
38.1 sqq.	94 (320), 111 (447)	5.20–22	63 (154)
40.1–8	111 (448)	6.23–24	24 (93–95), 48 (125), 49 (126), 55 (143), 56 (144)
40.34–41.3	78 (217)	7.14–18	26 (96), 77 (210), 93 (309), 110 (436)
41.12–42.24	112		
42.25–47.5	112		
43.9–10	112 (450)		
43.21–44.2	33 (101)		
44.11–45.6	33 (103), 112 (451), 113 (452)		
45.12 sqq.	113 (453)		
45.12–14	113 (454)		
45.14 sqq.	113 (455)		
45.32–46.13	113 (456)		
47.6–53.30	95, 113		